



Max Eberl lobt
Entwicklung
des FC

Sport > Seite 18

“ Das Geld, das die Menschen bei den Volksfesten nicht ausgeben durften, könnten sie wunderbar in Flugreisen investieren.

Carsten Spohr, Lufthansa-Chef > Wirtschaft Seite 12



Wie halten es
Frauen mit
der Kirche?

> Magazin

Rhein-Erft Rundschau

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEN RHEIN-ERFT-KREIS

RKL • 1,90 EURO

KÖLN Schildergasse im Weihnachtsglanz



Die beliebteste Einkaufsstraße Kölns, eine der am meisten frequentierten Fußgängerzonen in Deutschland: Die Kölner Schildergasse hat rechtzeitig zum ersten Adventswochenende ihre neue Weihnachtsbeleuchtung erhalten. Ein Licherer genähnlich dem über der Hohe Straße. Foto: Thomas Banneyer

Habeck mahnt Grüne zur Geschlossenheit

Berlin. Grünen-Chef Robert Habeck hat nach dem erbitterten Streit in seiner Partei um die Kabinettsposten zur Geschlossenheit aufgerufen. „Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden“, sagte er gestern im Interview mit unserer Zeitung. (EB) > Politik Seite 5

Kölner Haie verschieben Winter Game

Köln. Die Kölner Haie sehen sich aufgrund der Pandemie-Entwicklung gezwungen, dass Winter Game der Deutschen Eishockey Liga zu verschieben. Das Mega Event sollte am Neujahrstag im Rheinenergiestadion vor 50 000 Zuschauern stattfinden. Gegner der Haie wäre Adler Mannheim gewesen. Da die Haie bislang nur 20 000 Tickets verkauft hatten, suchen sie für das Spiel nun einen neuen Termin im Dezember 2022. (sam) > Sport Seite 20

Steinhäuser erwartet Probezeit für Woelki

Derzeitiger Leiter des Erzbistums: Aussicht auf Rückkehr des Kardinals macht viele unsicher

VON RAIMUND NEUSS

Köln. Der derzeitige Leiter des Kölner Erzbistums, Rolf Steinhäuser, erwartet, dass auf Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki nach seiner Rückkehr am Aschermittwoch 2022 eine Probezeit zukommt. „Eine Probezeit wird es faktisch geben“, sagte Steinhäuser in Köln, auch wenn sie kirchenrechtlich nicht existiere. „Rom wird auch genau hingucken“, so Steinhäuser, der seit dem 12. Oktober Apostolischer Administrator in Köln ist. Zu seinem eigenen Auftrag gehöre auch eine ungeschönte Rückmeldung nach Rom. Darin könne durchaus stehen, dass er keine gemeinsame Zukunft sehe.

Viele Menschen seien sehr unsicher, wenn sie an den 2. März, den Tag der Woelki-Rückkehr, dächten, so Steinhäuser weiter. Er erwartet ein „sehr enges Zeitfenster“: „Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden sie sich positionieren.“

Weihnachtsgottesdienste für alle

Die katholischen Bischöfe und evangelischen Präses in NRW sind sich nach Angaben von Administrator Rolf Steinhäuser darüber einig, dass grundsätzlich alle Zugang zu Weihnachtsgottesdiensten haben müssen – unabhängig von 3G- oder 2G-Regeln. „Aber es hat niemand einen Anspruch darauf, genau den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, den er sich wünscht“, erläutert Steinhäuser.

ser. Es können Gottesdienste mit 2G plus-Regel geben. Es sei auch denkbar, dies in einem Kirchenbau unterschiedlich zu handhaben: „Ein eher verdichteter Bereich mit 2G-Regelung, ein anderer ohne solche Beschränkung, aber dafür mit Abstandsregeln“. Wenn der Staat keine anderen Regeln treffe, werde man Wege finden, Gottesdienste für Ungeimpfte und Ungeimpfte zugänglich zu halten.

Sehr besorgt zeigte sich Steinhäuser angesichts der Zunahme von Kirchenaustritten: „Ja, wenn das so weitergeht, stehen wir irgendwann allein. Wir haben das Risiko, dass Kirche sich nicht theologisch, aber soziologisch zu einer Großsekte entwickelt.“ Bei der Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt habe das Erzbistum „viele Dinge schlechter gemacht als andere“. Allerdings seien manche „auch ganz froh, wenn sie mit dem Fin-

ger auf uns zeigen können“. Steinhäuser forderte in dem Zusammenhang einen anderen Stil der Kirchenleitung. „Der aufgeklärte Absolutismus ist nicht das Zukunftsmodell. Deshalb trete ich ja für Synodalität ein. Es geht nicht um Parlamentarismus und Parteidemokratie, aber die gegenwärtige Form der Macht ausübung sollte nicht die Zukunft sein.“ Die Kirche der Zukunft müsse synodal sein.

> Thema Seite 3

Corona: Neue Variante aus Südafrika in Europa

Bergen meldet Fall NRW: In Schulen droht neue Maskenpflicht

Brüssel/Düsseldorf. Die neue Besorgnis erregende, zunächst in Südafrika entdeckte Corona-Virusvariante B.1.1.529 hat Europa erreicht: Belgien regis-

Corona-Tote

Land	Todesfälle/100 000 Einw.	Todesfälle
USA	775 797	233
Brasilien	613 642	287
Indien	467 468	34
Mexiko	293 449	225
Russland	263 934	181
Großbrit.	144 876	212
Deutschland	100 476	121
Südafrika	89 711	149

QUELLE: JHU/RKI · KR-GRAFIK: NOZ MEDIEN

trierte einen ersten Fall. In Deutschland reagierten Experten und Politiker mit großer Sorge. Die Bundesregierung schränkte den Flugverkehr mit Südafrika drastisch ein und erklärte das Land sowie sieben weitere afrikanische Länder zum Virusvariantengebiet. In der Folge dürfen Fluggesellschaften nur noch Deutsche nach Deutschland befördern. Zudem müssten alle Eingereisten für 14 Tage in Quarantäne.

Lage in NRW

In NRW steigen die Fallzahlen, Operationen werden verschoben: Im Eilverfahren einigten sich Regierung und Opposition auf eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes. Damit bekommt das Gesundheitsministerium mehr Befugnisse gegenüber Krankenhäusern, um die Aufnahme von Corona-Patienten aus anderen Ländern besser steuern zu können. Die ersten Patienten wurden mit Bundeswehrmaschinen aus anderen Teilen Deutschlands nach Nordrhein-Westfalen geflogen. Die Landesregierung denkt daran, die Maskenpflicht im Unterricht wieder einzuführen. (EB)

> Debatte Seite 2

Anzeige

Wir können sofort liefern!

Parkett-Vinyl-Designböden-Laminat-Innentüren-Haustüren (Vordächer) - Terrassendielen-/platten - Zäune - Garagentore Schreibtische höhenverstellbar - Esstische u.v.m.

GIARDINO Gartenmöbel & Sonnenschirme

Fachberatung selbstverständlich ...
Lieferung oder Abholung durch größtes
Holzlagert in Deutschland möglich!

... oder bequem Online bestellen
www.casando.de

Holz Richter

Schmiedeweg 1 - 51789 Lindlar
Telefon 02266 4735-0
Mo-Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-14:00 Uhr



RHEIN-ERFT

Jetzt die Besten aus dem Kreis vorschlagen

Rhein-Erft-Kreis. Gemeinsam mit der Kreissparkasse Köln und dem Kreissportbund veranstaltet die Lokalredaktion im Rhein-Erft-Kreis die erste Sportlerwahl auf Kreisebene. Alle Leser können bis zum 5. Dezember Sportler, Sportler und Mannschaften vorschlagen. > Seite 33



Ein Drittel ist nicht vollständig geimpft

Rhein-Erft-Kreis. Nach Angaben der Kreisverwaltung ist rund ein Drittel der Menschen im Kreisgebiet nicht vollständig geimpft. In der Altersgruppe der Menschen über 60 Jahre liegt die Zahl derjenigen, die bereits eine Auffrischungsimpfung erhalten haben, bei mehr als 20 Prozent. > Seite 33

Abo-Service
0221/925864-20
abo-kundenservice.koeln@
dumont.de
Anzeigen
0221/925864-10
www.rundschau-online.de

Das Wetter heute

5 Es wird kälter: Wechselnd bewölkt, sonnige Abschnitte, aber auch Regen und in Höhenlagen Schnee.



KOMMENTAR

Die Uhr tickt

Uwe Westdörp
 zur aktuellen Corona-Lage



Äglich mehr als 70 000 Neuinfektionen und Hunderte von Toten sind ein Alarmzeichen. Vor allem, weil noch immer zu viele Menschen ungeimpft sind, steuert Deutschland auf eine völlige Überlastung des Gesundheitssystems zu. Schon werden wichtige Operationen verschoben, schon häufen sich die Warnungen vor einer Triage-Situation. Und jetzt droht auch noch Gefahr durch eine neue, offenbar noch sehr viel gefährlichere Vi-

rusvariante. Es ist der Blick in einen Abgrund.

Da ist es furchterregend, wenn Politiker der Ampel-Parteien behaupten, man könne sich noch mal anderthalb Wochen Zeit nehmen. Das bedeutet, noch mehr Leid und noch mehr Tote in Kauf zu nehmen. Schon jetzt liegen alle Fakten auf dem Tisch. Soll die Infektionswelle gebrochen werden, muss die Zahl der Kontakte nach Einschätzung führender Fachleute drastisch gesenkt werden. Und jeder weiß, was da am besten hilft: gezielte regionale und zur Not auch allgemeine Lockdowns – solange es irgendwie geht, aber mit Ausnahme der Schulen. Ein Experte, der von 2G- und 3G-Maßnahmen aktu-

ell nicht viel hält, hat dafür ein treffendes Bild gefunden: „Ein brennendes Haus löscht man nicht mit der Wasserpistole.“

Zweitens braucht es endlich die allgemeine Impfpflicht. Denn was hilft es dauerhaft, wenn wir die vierte Infektionswelle irgendwie überstehen, dann aber im kommenden Jahr in die fünfte hineinrauschen. Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sind deshalb Bürgerpflicht. Das ist nicht nur eine Frage der Vernunft, sondern auch der Solidarität, ohne die Gesellschaften Krisen nicht überstehen. Schade, dass dies so viele Menschen bislang nicht verstanden haben oder verstehen wollen.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de



Bereit zu großen Taten.

Mester

Kariaktur: Gerhard Mester

Eskaliert die Pandemie nun erneut?

Mit einem „Riesen-Strauß an Mutationen“ weckt eine neue Virus-Variante aus Südafrika schlimme Befürchtungen bei Experten. Ob die Variante eine dauerhafte Gefahr darstellt, muss sich noch zeigen.



„Wir werden die Varianten nicht aus Europa raushalten können, wir können aber wertvolle Zeit gewinnen.“

Carsten Watzl
DGfL-Generalsekretär

UMFRAGE

70

Ermittlungsverfahren
 wegen gefälschter Impfpässe sind in diesem Jahr in Köln aufgekommen, berichtet die Staatsanwaltschaft. Allein in Bayern werden rund 900 Verfahren geführt. 3100 waren es in ganz Deutschland. Das ergab eine Umfrage der „Wirtschaftswoche“ unter den 16 Landeskriminalämtern. Die Landeskriminalämter gehen jedoch von einer hohen Dunkelziffer aus.



Was meinen Sie?
 Sorgt die neue Variante für eine erneute Eskalation? Bitte schreiben Sie uns:
 Dialog@kr-redaktion.de, Kölnische Rundschau, Leserbriefe, Postfach 102145, 50461 Köln

FRAGE DES TAGES



In Südafrika entdecken Virologen eine neue Variante des Coronavirus: B.1.1.529. Sie weist zahlreiche Veränderungen in ihrem Erbgut auf und scheint sich schnell auszubreiten. Die Folgen für die Pandemie sind derzeit kaum abzusehen. Wird jetzt alles noch schlimmer?

VON ANJA GARMS UND RALF KRÜGER

Berlin. Die Corona-Lage ist in Deutschland und vielen anderen Ländern ohnehin kritisch – die Zahl der Neuinfektionen steigt, die Kliniken laufen voll und der Winter hat noch nicht einmal begonnen. Nun taucht in Südafrika eine neue Variante des Sars-CoV-2-Erregers auf, die Experten beunruhigt.

Was ist bislang über B.1.1.529 bekannt?

Die zuerst in Südafrika entdeckte Variante B.1.1.529 hat Mutationen an mehreren entscheidenden Stellen des Virus. Sie betreffen zum einen das Spike-Protein, über das die Viren an menschliche Zellen andocken. Gegen das Spike-Protein bildet der Körper bei einer Ansteckung mit dem Virus Antikörper. Auch viele der Impfstoffe regen das Immunsystem zur Bildung von Antikörpern gegen dieses Protein an. Darüber hinaus hat B.1.1.529 Mutationen in der Nähe der sogenannten Furin Cleavage Site, einer Region, die eine Rolle bei der Aufnahme des Virus in menschliche Zellen spielt. Zwischenformen zwischen der neuen Variante und den von Anfang 2020 bekannten Varianten seien bisher nicht beobachtet worden. „Die Variante kam also unerwartet und scheint sich jetzt im Süden Afrikas rasch auszubreiten“, sagt Richard Neher, Leiter der Forschungsgruppe Evolution von Viren und Bakterien am Biozentrum der Universität Basel. In Deutschland ist die Variante laut Lothar Wieler, Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), bislang nicht nachgewiesen.

Wie groß ist die Besorgnis bei den Experten?

„Das Ding ist bis an die Zähne bewaffnet“, sagt Friedemann Weber, Leiter des Instituts für Virologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Virus bringe einen „Riesen-Strauß an Mutationen



Anstehen für die Impfung: Eine neue Mutation des Coronavirus verschärft die Lage in Südafrika.

Foto: dpa

Streit um Termin für nächste Beratungen

Die Bundesländer sind uneins in der Frage, ob die Ministerpräsidenten angesichts der Corona-Lage schon früher als geplant zu einem weiteren Krisengespräch zusammenkommen sollten. Hamburg, Berlin und Schleswig-Holstein machten am Freitag klar, dass sie keine Notwendigkeit für ein Vorziehen der für den 9. Dezember geplanten Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) sehen. Dagegen sprachen sich die Länderchefs

von Baden-Württemberg und Hessen wie zuvor schon ihre Kollegen aus Bayern und dem Saarland für ein früheres Treffen aus. Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte, das Beste wäre eine MPK schon in den nächsten Tagen. Der Vorsitzende der Ministerpräsidentenkonferenz, Nordrhein-Westfalens Regierungschef Hendrik Wüst (CDU), zeigte sich offen für ein Vorziehen. (dpa)

mit sich“. Von einigen der festgestellten Mutationen sei bereits bekannt, dass sie die Wirkung von Antikörpern abschwächen. Allerdings sei es zu früh, um Aussagen über den weiteren Verlauf zu machen, betont Weber. „Es ist durchaus denkbar, dass die Variante wieder verschwindet.“ Auch der Berliner Virologe Christian Drosten sieht noch viele offene Fragen. So sei unklar, ob die Variante tatsächlich ansteckender ist oder ob ein anderer Faktor Grund für die momentan beobachtete Ausbreitung ist. „Für eine veränderte Krankheitsschwere gibt es derzeit keine Hinweise“, sagte Drosten. Aufgrund der festgestellten Mutationen sei es vorstellbar, dass die Variante sowohl sehr übertragbar sei, als auch Teilen der

Immunantwort entkomme, sagt Neher. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die neue Corona-Variante B.1.1.529 als „besorgniserregend“ eingestuft. Das teilte die UN-Behörde gestern nach Beratungen mit Experten mit.

Diese Klassifizierung ist laut WHO-Definition ein Signal, dass eine Variante ansteckender ist oder zu schwereren Krankheitsverläufen führt. Außerdem besteht die Gefahr, dass herkömmliche Impfungen, Medikamente oder Corona-Maßnahmen weniger wirksam sind.

Besteht die Gefahr, dass die Impfungen nicht mehr wirken?

„Da die Impfstoffe gegen alle bisherigen Varianten effizient sind, gehe ich davon

aus, dass auch gegen diese Variante Impfschutz besteht“, sagt Neher. „Allerdings ist es durchaus vorstellbar, dass es vermehrt zu Durchbruchsinfectionen kommt, so dass eine dritte Dosis umso wichtiger wird.“ Auch Immunologe Watzl geht nicht davon aus, dass die Impfung sich als nutzlos erweist. Impfstoffhersteller Biontech hält Reaktionen auf neue Untersuchungen gestartet. Man rechne spätestens in zwei Wochen mit Erkenntnissen.

Ist es Zufall, dass die Variante in Südafrika nachgewiesen wurde?

Ob die Variante in Südafrika ihren Ursprung hat, ist derzeit ungewiss. Denkbar ist auch, dass sie aus anderen Ländern nach Südafrika gekommen ist und dort nur erstmals erkannt wurde. Der Kap-Staat verfügt über gute Virologen, die stutzig wurden, als die täglichen Infektionsraten im Land innerhalb weniger Tage von einigen hundert Fällen auf mehr als 1000 hochschnellten. Betroffen ist vor allem der Großraum um die Millionenmetropole Johannesburg und die Hauptstadt Pretoria. Diese „Gauteng-Provinz“ ist die wirtschaftliche Kernregion des Landes und stellt etwa 80 Prozent der täglichen Neuinfektionen landesweit. Eine Häufung der Fälle wurde auf dem Campusgelände einer Universität in Pretoria ausgemacht. (dpa)

THEMA

Apostolischer Administrator Während der Auszeit von Kardinal Woelki bis Aschermittwoch leitet Rolf Steinhäuser das Erzbistum Köln. Was sagt er über seine Aufgabe – und was passiert nach Woelkis Rückkehr?

„Mission impossible“ in Köln

Wie geht es Ihnen im neuen Amt?
Ich komme mir wie jemand vor, der ins Wasser geschmissen wird und Schwimmen lernen soll und froh ist, wenn er die Nase über Wasser halten kann. Ich war immer fleißig, ich habe immer viel gearbeitet, aber diese Aufgabe übersteigt alles, was ich je gemacht habe. Auf Dauer ist das nichts für mich.

Kommen Sie da manchmal an Grenzen?

Ich habe auch mal auf der Bremse gestanden. Viele Leute denken, ich wäre über alles im Bilde und könnte sofort eine Entscheidung treffen. Das ist oft nicht so. Da brauche ich Rücksprache. Das ist für Mitarbeiter nicht immer leicht zu ertragen.

Sind Sie sicher, dass Ihr Vorgänger Rainer Maria Kardinal Woelki auch Ihr Nachfolger wird?

Ich gehe davon aus, aber ich sitze nicht auf dem Schoß des Heiligen Vaters.

Wie weit ist der Vorgänger und Nachfolger denn eigentlich weg?

Soweit ich weiß, macht er jetzt die Großen Exerzitien, und zwar in Eichstätt. Er ist definitiv nicht in Köln, und wir haben auch keinen Kontakt. Ich habe ihm zum Auftakt der Exerzitien eine freundliche SMS mit guten Wünschen geschickt, und er hat ebenso freundlich geantwortet. Das war es. Exerzitien sind Exerzitien, und ich würde mich nicht berechtigt fühlen, ihn in dieser Zeit anzusprechen. Was die Zeit nach Weihnachten betrifft, werden wir sehen. Es kann ja nicht sein, dass Kardinal Woelki an Aschermittwoch aus der Wundertüte steigt, und alle gucken. Da müssen wir vorher in einen Austausch kommen. Dafür gibt es aber noch keine Planung.

Aber das Alter Ego des Kardinals ist ja auch Ihr Delegat, die andere Hälfte des Ordinarius, also Generalvikar Markus Hofmann.

Der Generalvikar oder Delegat ist nicht die andere Hälfte des Ordinarius, sondern er muss „ad mentem“, im Sinne des Bischofs handeln. Ich bin sein Vorgesetzter.

Aber nun kommt nicht nur der Administrator aus dem Erzbistum selbst, sondern auch sein engster Mitarbeiter. Ist das gut?

Als ich zur Vorbereitung in Rom war, lautete meine erste Frage: Wenn ich diese „Mission impossible“ annehme, was habe ich für Instrumente? Kann



Foto: Erzbistum Köln

Zur Person

Rolf Steinhäuser (69) hat lange Erfahrung als Jugendseelsorger und sodann als Pfarrer und Stadtdechant in Düsseldorf. 2015 hat ihn Papst Franziskus zum Weihbischof in Köln ernannt. Am 12. Oktober 2021 trat er sein Amt als Apostolischer Administrator an: Während der Auszeit von Kardinal Woelki leitet er bis Aschermittwoch das Erzbistum. (rn)

ich den Generalvikar entlassen? Nicht dass ich das vorhätte, ich wollte nur den Maximalfall prüfen. Mein Gesprächspartner war Kardinal Marc Ouellet, sozusagen der Personalchef der Kirche, und der sagte: Nein, das geht nicht. Veränderungen beim Generalvikar oder den Bischofsvikaren gehen nur mit ausdrücklicher Genehmigung aus Rom. Ich war da nicht frei. Dazu muss ich noch sagen: Ich bin vom Titel her zwar Administrator, also Verwalter, aber von meiner ganzen Lebensgeschichte her Seelsorger. Das ist etwas ganz anderes als die Führung einer großen Verwaltung. Und hätte es Sinn gehabt, für jemand anders zu kämpfen, wenn ich davon ausgehen muss, dass der Kardinal wieder den früheren Amtsinhaber beruft? Zudem muss ich sagen: Markus Hofmann ist einer der loyalsten Menschen, die ich kenne.

scheidung. Sage ich: Seht, ich mache alles neu, oder arbeite ich mit den Menschen, die da sind.

Sie wollen nicht verwalten, sondern gestalten. Was haben Sie vor?

Die Kirche im dritten Jahrtausend muss eine synodale Kirche sein. Und genau dazu möchte ich im Erzbistum Köln einladen und das ausprobieren. Ein anderer Umgangsstil, ein neuer Modus des Miteinander, und ich hoffe, dass der bleibt. Wissen Sie, ich könnte alle möglichen Dekrete erlassen, aber die könnte ein anderer wieder aufheben. Das würde nicht nachhaltig wirken, sondern die Polarisierung verstärken. Wir brauchen eine andere Haltung zueinander.

Sie haben vorhin gesagt, Sie müssen schwimmen lernen. Und wenn Sie dann den Freischwimmer haben, müssen Sie aus dem Becken steigen. Wenn Leute glauben, da kommt der neue Heilsbringer, ist das Unsinn. Ich muss schauen, dass ich an dem einen oder anderen Punkt zu Veränderungen komme und eine gewisse Akzeptanz für das finde, was mir wichtig erscheint. Am liebsten würde man mich zu Handlungen sozusagen verleiten, die den Kardinal so unter Druck setzen, dass es einen Sturm der Empörung gäbe, wenn er sie zurücknimmt. Mein Auftrag ist aber, dass mir Mögliche zu tun, um ihm einen Wiedereinstieg zu ermöglichen. Ob das geht, das vermag ich nicht zu sagen.

Aber wie nachhaltig können Sie dann arbeiten?

Ich kann und will bestimmt nicht alle Forderungen des synodalen Weges umsetzen, aber Veränderungen muss es geben. Es gibt inzwischen eine gute Gesprächsbasis mit Diözesanrat und Diö-

zesanpastoralrat – mit mir. Das ist schon ein großer Unterschied. Ob das bleibt, kann ich nicht sagen. Ich bin da durchaus skeptisch: Wo immer ich war, habe ich versucht, etwas aufzubauen, aber nach kurzer Zeit haben die Nachfolger es anders gemacht. Was auch ihr Recht war. Aber was vielleicht bleibt, sind gewisse Haltungen, Erfahrungen, an die man anknüpfen kann.

Aber Ihr Vorgänger ist Ihr Nachfolger. Der wird sich doch nicht grundlegend ändern.

Ich darf mein Bild von einem Menschen nicht so zementieren, dass ich ihm keinen Wandel zutraue – auch wenn ein Mensch Mitte 60 sich nicht „us der la Mäng“ neu erfinden kann. Ich bin bereit, ihm die Chance zu geben. Wozu er dann in der Lage ist, vermag ich nicht zu sagen.

Manche in der Kirche sehen so eine Art Damoklesschwert: Am Aschermittwoch, am 2. März, ist der Kardinal wieder da, dann kann sich alles ändern.

Das beschreibt die Stimmung ganz gut. Viele Menschen sind sehr unsicher, wenn sie an den 2. März denken.

Aber dann müssten Sie doch auf Woelki einwirken und sagen: Sie müssen sich grundlegend ändern.

Es ist meine Verantwortung, ihm eine Rückmeldung zu geben. Auch die Grenzen sind da in der Pflicht. Wenn ich meinen Auftrag gut erfüllt habe, werden viele Leute zu Woelki sagen: wir sagen klar, was wir brauchen und wo wir stehen. Wir hören Dir sehr aufmerksam zu und schauen sehr genau, was Du tust. Meine Phantasie ist: Es gibt ein sehr enges Zeitfenster. Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden

sie sich positionieren.

Also eine Probezeit für Woelki?

Eine Probezeit wird es faktisch geben. Kirchenrechtlich gibt es die nicht. Rom wird auch genau hingucken. Hat Rom einen Plan B oder Plan V? Den habe ich nicht erkennen können.

Angesichts der schweren Fälle von sexualisierter Gewalt haben Sie einen Bußgottesdienst zelebriert, als Amtsträger, der nur viereinhalb Monate in dieser Funktion ist. Daran gab es viel Kritik.

Ich hätte ein anderes Format, auch eine andere Bezeichnung bevorzugt. Die Marke Bußgottesdienst ist theologisch falsch. Aber sie ließ sich nicht mehr ändern. Was ist denn ein Bußgottesdienst? Da geht der Rheinländer hin, wenn er „nicht bichte jonn will“. Beichte light sozusagen. Am Ende ist alles vergeben. Aber hier konnte es doch nur um Schuldgeständnis gehen, um Gedächtnis der Betroffenen, um Bitten. Ich habe in dem ganzen Gottesdienst nicht um Vergebung gebeten. Nicht, weil ich nicht von Herzen wünschen würde, dass Menschen einander vergeben. Aber ich kann das doch nicht erwarten. Hier sind Menschen so tief verletzt worden, dass sie gar nicht vergeben können. Das habe ich zu akzeptieren. Aber der Ablauf des Gottesdienstes als solcher stand fest. Wofür ich gesorgt habe, war, dass die Betroffenen sich ungeschminkt äußern können. Ich habe auf den Gottesdienst sehr viele differenzierte und positive Stellungnahmen gehört, aber ich weiß auch, dass es für viele Leute schwer war, sich auf meine Worte einzulassen.

Aufgezeichnet von Raimund Neuß
Eine ausführliche Fassung finden Sie unter rundschau-online.de

z.B. YAMAHA B1 PE
Ausgezeichnete Yamaha Qualität und Performance zu einem erschwinglichen Preis in klassischem Panolack, hochglanz poliert!

3.590€

YAMAHA B1 SC2 PE
Das im B1 SC2 integrierte Silent System ermöglicht ein lautloses musizieren zu jeder Tages- und Nachtzeit.

5.550€

MUSIC STORE professional

**E-Piano oder Klavier?
Wir beraten Sie gerne!**

Alle Klaviere auch im Mietkauf!

z.B. FAME DP-8600 BT DIGITALPIANO
Realistischer Klavierklang mit gewichteter Tastatur zum tollen Preis dank Direktimport ab Werk. Mit eingebautem Piano-Partner, schönes, repräsentatives Gehäuse mit Deckel.

nur 749€

Music Store professional GmbH · Istanbulstr. 22-26 · 51103 Köln-Kalk (hinter Bauhaus) · 0221-8884-0

Selenskyi: Russland plant Umsturz in Ukraine

„System hat versagt“

U-Ausschuss zur Flutkatastrophe: Schwere Vorwürfe von Kachelmann und Forscherin

VON MATTHIAS KORFMANN

Kiew/Moskau. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyi hat Russland Pläne für einen Staatsstreich in seinem Land vorgeworfen. „Ich habe die Information erhalten, dass am 1. Dezember in unserem Land ein Staatsstreich stattfinden wird“, sagte Selenskyi am Freitag vor Journalisten in Kiew. Es gebe Tonaufnahmen, auf denen Vertreter Russlands und des reichsten Ukrainer Rinas Achmetow einen Umsturz planen würden.

Womöglich habe der Unternehmer da nur reingezogen werden sollen und nichts damit zu tun, meinte der 43 Jahre alte Staatschef. Der Kreml in Moskau wies die Äußerungen Selenskyjs umgehend zurück. „Russland hat keine Pläne, daran teilzunehmen. Und Russland befasst sich niemals mit solchen Angelegenheiten“, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow. (dpa)

Kölner Rundschau

Herausgeber: Helmut Heinen
Chefredakteurin: Cordula von Wysocki
Mantelbeauftragte: Dr. Raimund Neuß,
Sandro Schmidt (Stv.)
Redaktionell verantwortlich für die von der Neuen Osnabrücker Zeitung und der Gemeinschaftsredaktion von NOZ Medien und Medienholding Nord gelieferten Inhalte sind Ralf Geisenhanslücke, Dr. Berthold Hamelmann, Burkhard Ewert (Ltg. Gemeinschaftsredaktion)
Anschrift der Redaktion:
Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
Postfach 102145, 50461 Köln
Telefon 02 21 / 1632 558, Fax 02 21 / 1632 557
E-Mail: chefredaktion@kr-redaktion.de
Träger der Redaktion: Heinen-Verlag GmbH

Verlag: M. DuMont Schauberg - Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG, 50590 Köln, oder Neuen DuMont Haus, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln.
Postbankkontor Köln Nr. 250505, BLZ 37010050; IBAN: DE90 3701 0050 0000 2505 05.

Geschäftsführer: Karsten Hundhausen (Mediaverkauf), Birgit Rollesbroich.
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH. Ein Unternehmen des Mediengruppen DuMont Rheinland.

Leiterin Vertrieb/Marketing: Birgit Rollesbroich.
Donnerstags mit „TERMIN“: Freitags mit Prisma, TV-Magazin zur Zeitung.

Das Bezugsgeld enthält 7 % Mehrwertsteuer. Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01. Januar 2021 und unsere Allgem. und Zusätzl. Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Köln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie Nichtlieferung infolge höherer Gewalt keine Gewähr.

Druck: DuMont Druck Köln GmbH & Co. KG. Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Abonnenten-Service
Tel. 0221 / 925864-20, Fax 0221 / 224-2332
abo-kundenservice.koeln@dumont.de
Online-Leserservice
rundschau-online.de/service
Anzeigen-Service
Tel. 0221 / 925864-10, Fax 0221 / 224-2491
anzeigen.koeln@dumont.de
Internet: www.rundschau-online.de

Düsseldorf. Hätte die NRW-Landesregierung vor dem verheerenden Hochwasser im Juli schneller reagieren und damit Leben retten können? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Untersuchungsausschuss des Landtages. „Wetterfrosch“ Jörg Kachelmann und die britische Hochwasser-Forscherin Hannah Cloke streuten gestern Zweifel an der Qualität des Katastrophenmanagements.

Kachelmann (63) schien den Auftritt zu genießen. Im jovialen Ton und mit leicht strubbeliger Frisur erteilte er den Abgeordneten eine Lektion in Meteorologie. Schon am Sonntag, 11. Juli, habe die Vorhersage für NRW für „zunehmende Aufregung“ in seinem privaten Wetterdienst gesorgt, erklärte der Schweizer. Die Daten deuteten da schon auf extreme Regenfälle hin. Am Abend dieses 11. Juli, so Kachelmann, war mit großer Wahrscheinlichkeit „ein besonderes Wetterereignis für NRW und Rheinland-Pfalz zu sehen.“ Spätestens am Montag, 12. Juli, zwei Tage vor der Katastrophe, sei klar gewesen, „dass etwas passieren würde“. Kachelmann nannte die Flut ein „80- bis 100-jähriges Ereignis“. Es könne aber genauso „in zwei Monaten nochmal stattfinden“. Zeit, um Menschen zu retten, hätte es auf je-



Sah die Flut-Katastrophe schon ein paar Tage zuvor kommen: Der Wetterexperte Jörg Kachelmann sagte gestern im Untersuchungsausschuss des Landtages aus.

Foto: dpa

den Fall gegeben, allein unter dem Eindruck des stark fallenden Regens, so Kachelmann. „Man hat immer Zeit, Es muss viele Stunden vorher regnen, bevor eine solche Situation entsteht.“

Die Informationen, dass ein Extremwetter naht, seien vorhanden gewesen, so Kachelmann. „Warum hat man den Menschen nicht 24 Stunden vorher gesagt, da kommt etwas, was wir noch nie gesehen haben?“ Die Eifel-Täler hätten evakuiert werden können.

Die britische Hydrologie-Professorin Hannah Cloke hatte an der Entwicklung des europäischen Hochwasser-Warnsystems EFAS mitgewirkt und nach der Flutkatastrophe den Behörden „monumentales“ Systemversagen vorgeworfen. Im Ausschuss erneuerte sie die Vorwürfe: „Als ich mir mehrere Tage vorher die Wetter-Daten ansah, zeichnete sich eine katastrophale Prognose ab.“ Schon vier Tage vor der Flut am 14. Und 15. Juli habe EFAS für die Rhein-Region mit 22-prozentiger Wahrscheinlichkeit ein extremes Hochwasser vorausgesagt, und zwar auf der Grundlage von Daten des Deutschen Wetterdienstes. Aufgrund einer solchen Vorhersage müssten Behörden handeln, um Menschen in Sicherheit zu bringen, erklärte Cloke.

„Wenn so viele Menschen sterben, hat das System insgesamt versagt“, sagte die Expertin, stellte aber klar, dass sie ihre Kritik nicht „auf einzelne Teile des Systems in NRW“ beziehe. Laut Cloke habe sich spätestens in der Nacht vom 12. auf den 13.

WORT ZUM SONNTAG

Neue Gesellschaft



Hartmut Kriege,
Gemeinde
St. Nikolaus, Bonn

Wenn es dem Menschen gelingt, nicht mehr vom Haben, sondern vom Sein bestimmt zu sein, kann er zu sich selbst kommen. Dann kann der Mensch (endlich) seine innere Tatkraft entfalten und seine Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen.

Denn dringender als je zuvor sind für das physische Überleben der Menschheit psychische und soziale Veränderungen notwendig. So das Fazit von Haben oder Sein, dem Kultbuch der 68-er Generation von Erich Fromm.

Immer wieder war in der Geistesgeschichte unseres Landes „Die Neue Gesellschaft“ das visionäre Fernziel philosophischer, theologischer, literarischer und politischer Überlegungen. In Erinnerung bleibt (nach Walter Rathenau Überlegungen) etwa Willy Brandts Regierungserklärung von 1969: „Wir wollen mehr Demokratie wagen.“ Die neue „Ampel“-Regierung tritt mit dem erklärten Ziel an, das bisherige sich durchmogeln und sich arrangieren durch eine neue, gestaltende, wenn auch „zumutungsfreie“ Politik überwinden zu wollen. Wenngleich, formal, die Kontinuität zur Politik der Vorgängerregierung unausweichlich sein dürfte. Doch wie wird das Neue aussehen?

Wie die Berliner „Ampel“ künftig das Leben lenkt, dürfte mehr Vorstellungskraft erfordern als nur die Idee einer unfallfreien Regelung zweier sich kreuzender Verkehrswege.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

Juli für Teile von NRW auf Prognosekarten ein „sehr schwerwiegendes Hochwasser“ abgezeichnet.

Auch der Chef der Staatskanzlei, Nathanael Liminski (CDU), gab im U-Ausschuss Auskunft. Der langjährige Vertraute von Ex-

Ministerpräsident Armin Laschet sollte Aufklärung über die bisher lückenlose Aktenlage leisten. Laut Liminski arbeiten die Behörden „mit Hochdruck“ an der Nachlieferung von Akten. Rund 900 000 Seiten seien bisher geliefert worden.

Abendlicher Lockdown in Niederlanden

Ab 17 Uhr fast alles geschlossen

Den Haag. Angesichts schnell steigender Infektions- und Patientenzahlen verhängen die Niederlande einen abendlichen Lockdown. Geschäfte, Kulturstätten, Gaststätten und Sportclubs müssen täglich bereits um 17 Uhr schließen. Die verschärften Maßnahmen gelten ab Sonntag für zunächst drei Wochen; das kündigte Ministerpräsident Mark Rutte am Freitag in Den Haag an. „In den Niederlanden ist dann im Prinzip alles ab 17 Uhr geschlossen.“ Ausgenommen seien Supermärkte. Schulen sollen vorerst geöffnet bleiben. (dpa)

IS-Mann aus Dinslaken verurteilt

Zehn Jahre Haft für Kriegsverbrechen

Düsseldorf. Maskiert und schwarz gekleidet verbreitete er Leid und Schrecken. Nils D. aus Dinslaken war der gefürchtete Folterer Abu Ibrahim al-Almani („Ibrahim der Deutsche“), hat das Düsseldorfer Oberlandesgericht gestern befunden und den 31-Jährigen zu zehn Jahren Haft wegen Mordes verurteilt. Der Deutsche habe in einem Gefängnis der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) in Syrien 2014 den 25-jährigen Gefangenen Hassan M. zu Tode gefoltert. In zwei weiteren Fällen von mutmaßlichen Foltermorden sprach das Gericht ihn frei. (dpa)

Alles muss raus!

50%

TEMPUR Matratzen »Supreme«, »Cloud«, »Sensation«
90 / 100 x 200 cm
statt 1.399,- € **nur € 999,-**

Luxus Taschenfederkernmatratze »VALENCIA«
1000 Federn, waschbare Bezüge, verschiedene Härtegrade, 90 / 100 x 200 cm
statt 899,- € **nur € 399,-**

Exklusive Kaltschaummatratze »NOVA«
7 Zonen, Höhe ca. 22 cm, verschiedene Härtegrade, 90 / 100 x 200 cm, statt 899,- € **nur € 499,-**

Hochwertiges 3-Kammer-Daunenkissen
80 x 80 cm, 90 % Daunen, 10 % Federn
Klasse 1, statt 99,- € **nur € 59,-**

Kamelhaar Decke, warm
135 x 200 cm, statt 299,- € **nur € 159,-**

40%

Auf Neu-Bestellungen (Betten, Matratzen und Lattenroste) bis zu 30 % Rabatt!

Matratzen
Betten • Lattenroste
Bettwaren • Schränke
Decken & Kissen
Schlafzimmermöbel

30%

www.bettenwelten.de
Hansaring 69 - 73 · 50670 Köln · Tel. 0221 913 944 10

„Superminister klingt so nach Superman“

Grünen-Chef Habeck über die Grabenkämpfe in der Partei, die Koalitionsverhandlungen und seine neue Rolle

Falls die Mitglieder der Grünen und die Parteitags von SPD und FDP den Koalitionsvertrag absägen, wird Grünen-Chef Robert Habeck neuer Vizekanzler. Mit Henning Baethge spricht er über seinen neuen Job und den Personalstreit in seiner Partei.

Herr Habeck, um die Ministerposten gab es bei den Grünen heftigen Streit. Sie haben mit den Realos durchgesetzt, dass Cem Özdemir Agrarminister wird, die Linken in der Partei waren für Anton Hofreiter. Ist die Spaltung der Partei in zwei Flügel wieder aufgebrochen, kaum dass die Grünen Posten verteilen können?

Toni Hofreiter und auch Katrin Göring-Eckardt haben große Verdienste und die Fraktion über Jahre erfolgreich geführt. Und beide werden für das Gelingen der Koalition gebraucht und weiter eine wichtige Rolle spielen. Aber wenn man viele gute Leute hat und nur eine begrenzte Anzahl an Ressorts, dann ist die Auswahl immer ein schmerzhafter Prozess, der manchmal schwierige Entscheidungen erfordert. Doch jetzt haben wir uns sortiert.



Zeigt sich zufrieden mit der Verteilung der Ministerien: Grünen-Chef Robert Habeck.

Foto: dpa

Trotzdem war der Streit offensichtlich.

Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden.

Als Agrarexperte ist Cem Özdemir bisher nicht aufgefallen. Warum ist er der bessere

Landwirtschaftsminister als der Biologe Hofreiter?

Es geht da nicht um besser oder schlechter, deswegen möchte ich meine Antwort nicht als Vergleich verstanden wissen. Cem Özdemir hat in seiner politischen Karriere immer vor allem an der Versöhnung von Ökonomie und Ökologie gearbeitet. Und es gibt kaum einen Bereich, wo beides so eng zusammengehört. Außerdem ist die Land-

wirtschaft ein Gebiet, in dem unterschiedliche Erwartungen sehr hart aufeinanderprallen – das weiß ich aus eigener Erfahrung in Schleswig-Holstein. Cem Özdemir ist ein begnadeter Kommunikator, der es gut versteht unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

Wie hoch muss die Zustimmung der Basis sein, damit Sie beruhigt in die Ampelkoalition

gehen können?

Der Koalitionsvertrag ist ein solides Fundament, um wirklich etwas bewegen zu können. Es wird einen deutlichen Vertrauensvorschuss für den Koalitionsvertrag und die künftige Regierung geben.

Sie wollten Finanzminister werden. Trotzdem haben Sie zugunsten von Christian Lindner verzichtet. Warum?

Geld betrifft alle. Deshalb haben wir in der Finanzpolitik in den für uns wesentlichen Punkten verbindliche Vereinbarungen getroffen, die eine stabile Grundlage für die Koalition als Ganzes bilden. Für die Gestaltungskraft ist besonders wichtig, dass der Staat der Wirtschaft mit kräftigen Investitionen helfen wird, klimaneutral zu werden.

Jetzt werden Sie Superminister für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz. Was ist an Ihrem neuen Ressort so super?

Den Titel höre ich nicht gern, weil er so nach Superman klingt und nach riesengroß. Ich würde eher von einer Super-Aufgabe sprechen. Das Ministerium hat die Zuständigkeit für eine zentrale gesellschaftliche Frage unserer Zeit – nämlich die Voraussetzungen für die gesamte Wirtschaft, vom kleinen Betrieb in Kappeln (Schleswig-Holstein) bis zum Dax Konzern in Mün-

chen, so zu schaffen, dass Wohlstand, gute Arbeit und Klimaschutz ineinander greifen.

Enttäuscht sind viele darüber, dass die Grünen auch auf das Verkehrsressort verzichtet haben. Wäre das nicht strategisch wichtiger gewesen als etwa das Familienressort?

Wir werden jetzt drei zentrale Ministerien führen, mit denen wir die Transformation umfas-

Cem Özdemir ist ein begnadeter Kommunikator, der es gut versteht unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

Robert Habeck

send gestalten können. Dann das Außenministerium, das angesichts der großen Krisen entscheidend ist. Und wir haben uns für das Familienministerium entschieden, das künftig mit der Einführung einer Kindergrundsicherung ein zentrales Projekt der neuen Regierung zur Bekämpfung von Armut verantwortet. Damit können wir uns wirklich sehen lassen. Klar hätten wir gern auch noch das Verkehrsressort geführt. Aber dann hätten wir ein besseres Wahlergebnis haben müssen.

WÄRME, DIE SICH ÜBERALL ZU HAUSE FÜHLT.

Bei uns musst du keine kalten Füße bekommen. Ob Wärmestrom, Erdgas, Heizöl, Tankgas oder Holzpellets: Wir sorgen mit einem breiten Wärmeportfolio für Behaglichkeit in deinem Zuhause – passend zu deinem Heizsystem und so klimaschonend wie möglich.

NUR MIT DIR SIND WIR 100 % KNAUBER®

knauber-energie.de

Anzeige

Bilder: Pelz Adrian

Adrian
seit 1903

Natürlich Wohlfühlen: 100 % Natur – 0 % Plastik

Die Manufaktur für hochwertige Mode für Sie und Ihn in der Kölner Innenstadt

Es macht schon einen Unterschied, wenn Sie sicher sein können, dass Sie beim Kauf eines Pelzteiles ein hochwertiges, aber auch nachhaltig und ökologisch hergestelltes Produkt erstehen. Beste Tierhaltung garantiert beste Fell-Qualität.

In unseren vergrößerten Räumlichkeiten ist neben dem Verkauf auch der Service ein wichtiger Aspekt

Umarbeitung – Bringen Sie neue Leichtigkeit in Ihren alten Pelz. In unserer Kürschnerwerkstatt bekommt Ihr Naturprodukt eine völlig neue Optik.

Reparatur – Für jedes kleine wie große Problem stehen unsere Kürschner mit Rat und Tat zur Seite.

Reinigung – Eine Auffrischung Ihres Pelzmantels oder eine Reinigung Ihrer Lammfelljacke ist Sache eines Fachmannes und bei uns in guten Händen.

Inzahlungnahme – bei Neukauf nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung.

Hahnenstraße 27 (am Neumarkt) | 50667 Köln | 0221/21 32 25
www.pelzadrian.de | Mo.–Fr. 9–18 Uhr und Sa. 10–14 Uhr | **P** für Kunden

Adrian
seit 1903



Als ich jung war, war ich dumm. Das bewahrte mich davor, verrückt zu werden.



Ai Weiwei blickt in seiner Autobiografie „1000 Jahre Freud und Leid“ kritisch zurück.

Die Poesie eines Praktikers

José F.A. Oliver im Wallraf-Richartz-Museum mit dem Heinrich-Böll-Preis ausgezeichnet

VON HARTMUT WILMES
UND JAN STING

Köln. Manchmal begreift man den Wesenskern von Menschen am besten über ihre Lieblingsdinge. Für José F.A. Olivers Vater, der 1960 mit seiner Frau aus Málaga nach Deutschland kam, war das „der Bosch“. Der stets prall gefüllte Kühlschrank als Tresor eines Gastarbeiters, der gern Gäste hatte – „das simple Manifest künftiger Einladungen“.

Genau bei diesem Gerät, über das der Autor so genüsslich geschrieben hat, setzte Ilija Trojanow, Träger des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln im Jahr 2017, in seiner Laudatio auf den diesjährigen Preisträger an. Im „andalusischen Schwarzwald-Dorf“ Hausach sei die Familie angekommen. Und auf die Frage, wofür das F. A. im Namen stehe, könne man ja antworten „Flucht und Ankunft“, riet Trojanow.

Bereits am Vorabend der Preisverleihung hatte Oliver bei einer Lesung seine Familiengeschichte skizziert. Der Vater habe den vier Kindern gern erzählt, wie es ihn aus Spaniens sonnigem Süden ins Land der dunklen Tannen verschlagen habe. Eigentlich sei er ja kühner Torero gewesen, bis eines Tages ein so mächtiger Stier in die Arena gestürmt sei, dass er weglassen musste, immer weiter, eben bis nach Hausach.

Hierwohl sein Sohn heute noch, ist Essayist, Lyriker, Organisator des Festivals Hausacher Leselenz und hat die Wahlheimat in seinem Text „Mein andalusisches Schwarzwaldorf“ porträtiert. Dort wuchs er gewissermaßen vier sprachig auf, beherrschte daheim Andalusisch, „also annähernd Spanisch“ und hörte nun Alemannisch, „annähernd Deutsch“.

Olivers Geschichte hält Oberbürgermeisterin Henriette Reker für hochaktuell. „Denn gesellschaftliche Vielfalt bedeutet einen Reichtum und Inspiration



Der Lyriker José F. A. Oliver erhielt von Oberbürgermeisterin Henriette Reker den Heinrich-Böll-Preis 2021.

Foto: Thomas Banneyer

auch für die Sprache“, erklärt sie beim Festakt im Wallraf-Richartz-Museum. Während die Eltern in diversen Fabriken mallochten, brachte eine kinderlose Ersatzmutter den Geschwistern die neuen Wörter bei. Nicht hundertprozentig erfolgreich, wie sich Oliver in der Lesung in der Zentralbibliothek lachend erinnert, „denn einmal flog ich aus dem Unterricht, weil ich „Heinrich von Kleistsch“ gesagt habe“.

Die sprachlichen Verwerfungen der Kindheit haben José Olivers absolutes Gehör für etymologische Besonderheiten ausgespielt. Gendern sei für ihn kaum ein Aufregerthema, schließlich wusste er früh, dass der Erdtrabant dort weiblich („la luna“), hier männlich sein kann. Eine Spezialität seines Schreibens ist

Schreibförderung an Schulen

Am 20. Juli 1961 wurde José F.A. Oliver in Hausach als Sohn spanischer Gastarbeiter geboren. Er lebt dort als Autor und umtriebiger Kurator und entwickelte Programme für die Schreibförderung an Schulen. Zu seinen bekanntesten Lyrikbänden zählen „Auf:Bruch“,

„nachtrandspure“ und „finnischer wintervorrat“. Außerdem publizierte er die Essaysammlung „Fremdenzimmer“. Als Poetikdozent lehrte Oliver unter anderem am M.I.T. im amerikanischen Cambridge. Er arbeitet als Übersetzer etwa von Federico García Lorca. (Wi.)

der hintersinnig gesetzte Doppelpunkt, der Worte vieldeutig aufbricht: St:erben, gem:einsam oder L:over. Sein Gedicht von der „Frau in Schwarz“ erzählt von jener Gastarbeiterin, die Morgen für Morgen „den Dreck der Nacht wegkehrte“. Junge Texte aus

dem Band „wundgewähr“ widmete er dem Kollegen Matthias Énard. Dieser humorvolle, sanft und zugleich entschieden wirkende Mann kapselt sich nicht im Elfenbeinturm ab. Er war Stadtschreiber in Kairo, lehrte in den USA und hat zehn Jahre lang

mit Straßenkindern in Perus Hauptstadt Lima gearbeitet.

Trojanow rezitierte Olivers Gedicht „Der Tag, an dem der Papst Peru besuchte“. Darin erinnert der Autor an das Massaker am 14. Mai 1988 in Cayara. Soldaten erschossen nach Angaben der Einwohner unter anderem fünf Männer, die Arbeiten in einer Kirche verrichteten. Später wurde ein Massengrab mit 28 Leichen entdeckt. Die peruanische Menschenrechtskommission hatte mitgeteilt, die Armee

habe in Cayara über 50 Menschen niedergemetzelt. Das Militär hat das Massaker an Dorfbewohnern dementiert und erklärt, alle Todesopfer der Militärtötung vom 14. Mai seien Mitglieder der Guerilla-Organisation „Leuchtender Pfad“ gewesen.

Gesetz gibt Künstlern Sicherheit

Düsseldorf. Mit dem neuen Kulturgesetzbuch geht das Land gegen prekäre Arbeitsverhältnisse von Künstlern vor. NRW nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Landesförderungen für Kultureinrichtungen sollen ab Januar an Honoraruntergrenzen geknüpft werden. An Musikschulen sollen mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden. Eine Förderung wird künftig auch daran geknüpft, dass an Musikschulen in der Regel qualifizierte Lehrkräfte mit abgeschlossener musikalischer Fachausbildung sozialversicherungspflichtig und tarifgebunden beschäftigt werden.

Erhalt des Kunstbesitzes

Die Vergütung von Honorarkräften soll sich an der von Festangestellten orientieren. Rund sieben Millionen Euro stehen den Kommunen im kommenden Jahr mehr zur Verfügung. Damit können kurzfristig 100 neue Stellen an Musikschulen geschaffen werden. Auch die Bibliotheken sollen gesetzlich verankert werden. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels weist aber auch auf Schattenseiten hin: Dass erneut Urheberrechtsbeschränkungen für Wissenschaft und Forschung thematisiert werden, sieht Geschäftsführer Alexander Skipis, kritisch.

Reinhard Knoll, Präsident des Landesmusikrats, würdigte das Gesetz im Bezug auf die Kultur in ländlichen Räumen: „Vor allem die Amateurmusikverbände sehen hier großen Handlungsbedarf, für den das Gesetz einen Rahmen schafft. Es sieht die Vereine und Verbände als Partner für die Stärkung des Kulturbetriebs in ländlichen Räumen an.“

Das Kulturgesetzbuch sieht eine Verpflichtung zum Erhalt des Kunstbesitzes. Kunstsätze aus Sammlungen dürfen nicht veräußert werden, um Haushalte zu sanieren. Außerdem verpflichtet sich die Landesregierung, die Provenienzforschung zu fördern. (EB mit dpa)

Sie hat schon „Ton Steine Scherben“ gemanagt

Claudia Roth bringt gute Voraussetzungen als neue Kulturstaatsministerin mit, bei Rio Reiser und Band war sie auch

VON RALF DÖRING

Berlin. Claudia Roth wird Staatsministerin für Kultur – das ist eine der überraschendsten Personalien der neuen Ampelkoalition. Aber ist das auch eine gute Entscheidung? Claudia Roth wird Kulturstaatsministerin. Claudia Roth? Allerdings: Ihr Name war die größte Überraschung auf der Kabinettsliste von Bündnis90/Die Grünen.

Auf den ersten Blick. Denn auf den zweiten wird klar, wie konsequent die Personalie ist. Wer hätte den Posten denn übernehmen sollen? Anton Hofreiter sieht zwar aus wie der Sänger einer Metal-Band, seine Talente liegen aber auf anderen Gebieten. Und Robert Habeck ist tatsächlich Schriftsteller, aber derzeit mit noch wichtigeren Aufgaben befasst. Also: Claudia Roth. Tatsächlich ist die gebürtige Ul-



Mit Gipsmodell der Quadriga: Claudia Roth.

Foto: dpa

merin die erste Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (so heißt das Amt offiziell) mit originär kulturellem Hintergrund.

Sie hat Theaterwissenschaften, Geschichte und Germanistik studiert – der klassische Ein-

stieg in eine Theaterkarriere. Die ersten Schritte hat sich auch getan, unter anderem in Dortmund, doch dann kamen die Band Ton, Steine, Scherben und Rio Reiser, und Claudia Roth wurde Band-Managerin. Das alles ist lange her. Aber über ihren

Einstieg ins Berufsleben hat sie die Strukturen am Stadttheater kennengelernt und weiß, was es heißt, am freien Markt unterwegs zu sein.

Nun werden schon Befürchtungen laut, eine grüne Kulturstaatsministerin könnte die Schwerpunkte künftiger Kulturpolitik verschieben, weg von „Hochkultur“ (was immer das heißt) hin zu Teilhabe und Niederschwelligkeit. In der Tat wäre das ein Bruch mit der Politik ihrer Vorgängerin Monika Grütters, die sich sehr intensiv um Großstanker gekümmert hat: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Humboldt-Forum, Erinnerungskultur, Hauptstadtkultur.

Doch Grütters hat für ihre Nachfolgerin auch Themenfelder vordefiniert: Die Preußenstiftung ist eine Großbaustelle, die Frage von Beutekunst und Restitution ebenfalls. Und das

sind nur zwei Aufgaben. Eine andere, sehr drängende Aufgabe betrifft genau die freie Kulturszene. Ein Ende der Corona-Krise ist nicht absehbar, der Neustart-Motor wird gerade abgewürgt, und es droht der nächste Lockdown. Die Folgen für Clubs und Künstler sind unabsehbar, wieder einmal, und so ambitioniert Grütters Hilfspakete geschnürt hat.

Frei im Kulturmarkt

Ihre Programme waren nicht immer sehr passgenau. Da könnte es hilfreich sein, mit Roth eine Frau an der Spitze zu haben, die weiß, was es heißt, frei im Kulturmarkt unterwegs zu sein. Dennoch hinterlässt Monika Grütters markante Spuren: Sie hat unermüdlich Geld für die Kultur gesammelt; zuletzt betrug ihr Etat 2,1 Milliarden Euro. Außerdem genoss sie das Privi-

leg der kurzen Wegen zur Bundeskanzlerin – ob sich das Verhältnis von Claudia Roth und Kanzler Olaf Scholz auch so einspielt, ist noch offen. Andererseits kann Roth mit der grünen Außenministerin Annalena Baerbock der Kultur als „dritte Säule der Außenpolitik“ ganz neue Bedeutung zukommen lassen.

Und die Hochkultur? Immerhin ist Claudia Roth seit Jahrzehnten Jahr für Jahr ein schriller Akzent auf der Gästeliste der Bayreuther Festspiele, übrigens auch mal in Begleitung von Parteifreund Anton Hofreiter. Jedenfalls kommt sie sicher nicht in erster Linie, um gesehen zu werden – dafür treiben sich zu viele bunte Vögel am Grünen Hügel herum. Nein, Claudia Roth ist begeistert von der Sache, sie ist streitbar und mutig – gute Voraussetzungen für eine Kulturstaatsministerin.

Klima Chinas CO₂ ist auch das des Westens

Zur Klimadiskussion zwei Meinungen.

Was mir auf den Keks geht ist, dass auf China wegen des rund 31 Prozent betragenden Anteils am weltweiten CO₂-Ausstoß geprägt wird, aber darin ein gewaltiger Anteil des Konsums der restlichen Welt enthalten ist. Wir bezeichnen China als verlängerte Werkbank, und wo gehobelt wird fallen Späne (oder eben CO₂). Der Verbraucher will alles preiswert, also ist das auch unser CO₂. Und wie wir durch die Pandemie erkannt haben, wird es bei uns schnell dunkel, wenn die Produkte aus China fehlen. Aber auch der letzte Bauer im hintersten Winkel Chinas will seinen Farbfernseher. Dazu gehört natürlich der Irrsinn der Billig-Textilindustrie.

Das ist auch eine Anmerkung an die deutschen Stammtische und alle anderen, denen unser ein oder zwei Prozent Anteil in

Deutschland zu weniger erscheint, um CO₂ zu reduzieren! Nirgendwo habe ich bisher diesbezüglich in Medien, bei Politikern, Wissenschaftlern und den Klimaleugnern einen Hinweis auf die Zusammenhang gefunden.

**Werner Labuhn,
Gummersbach**

Ich persönlich fühle mich in keiner Weise schuldig! Habe nie ein Auto besessen, bin immer Fahrrad gefahren, habe nie übermäßig Fleisch gegessen. Ich habe nie am Überfluss der Angebote, sei es Kleidung, sei es Haushaltsgegenstände und was sonst noch so überflüssig auf dem Markt war, gekauft. Simone de Beauvoir schrieb schon in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in ihrem Buch „40 Tage Amerika“ den Satz: „Auch der Überfluss ist eine Geisel.“ Diesen Satz habe ich mir gemerkt.

**Ingrid Reiner,
Köln**

Corona bleibt bei unseren Lesern mit Abstand das Thema mit dem höchsten Interesse. Weitere Zuschriften.

Ich finde, man sollte den Narren im Karneval die Freiheit zugeschenen, die nach ihnen benannt ist. Der Profifußball nimmt diese Narrenfreiheit schon geraume Zeit für sich schamlos in Anspruch. Und das ist kein Brauchtum, sondern ein kapitalorientiertes Streben. Hier gibt es deutlich weniger bissige Leserbriefe.

Auch Martinsumzüge der Kinder und sicher bald auch Nikolausfeiern scheinen ja Super-spreader-Ereignisse schlechthin zu sein, Feiern mit über 100 Teilnehmern, wo sich ab 22 Uhr niemand mehr an irgendetwas hält, sind andererseits in Ordnung.

Ich denke man sollte langsam mal die Kirche im Dorf lassen und jeder versuchen, mit seinen vernünftigen Möglichkeiten die Sache wieder in den Griff zu bekommen. Wir können das! Auch die Presse steht in der Verantwortung, dass Impfgegner, insbesondere solche mit einem hohen Mitteilungs- und Missionierungsdrang, für ihre zum Teil

Corona Man sollte langsam die Kirche im Dorf lassen



Den Narren ihre Narrenfreiheit lassen, meint ein Leser. Kneipenkarnaval am 11.11. in Köln.
Foto: Nabil Hanano

hirnrisigen Ansichten nicht eine solche Bühne geboten wird.

**Paul Ehrlich,
Kall**

Erfreulich ist, dass sich Dierk Himstedt des Themas Impfskeptiker angenommen und entsprechende Recherche durchgeführt hat. Bei der vom Bundesgesundheitsministerium im Oktober bei Forsa in Auftrag gegebenen

Umfrage wurde unter anderem von nicht geimpften Personen als Grund geäußert: „Kritische Ärzte oder Wissenschaftler erhalten keine Plattform“. Dies möchte ich aufgreifen.

Es wurde schon zu Beginn der Pandemie und auch später ein Diskurs mit Wissenschaftlern und Ärzten, die eine andere Meinung vertreten, abgelehnt, obwohl es sich um Personen han-

delte, die weltweit hohes Ansehen in den Bereichen Virologie, Epidemiologie, Hygiene, Neuropsycho-Immunologie etc. genießen. Für eine Pandemie von nationaler Tragweite, wie sie von der Regierung ausgerufen wurde, wäre ein solcher Diskurs jedoch zwingend notwendig gewesen.

Es waren jedoch lediglich gut eine Handvoll Experten aus den der Politik nahestehenden Institutionen, die „das Sagen“ hatten und Einfluss auf die politischen Entscheidungen nahmen. Wäre seinerzeit ein öffentlicher Diskurs – vielleicht sogar im Parlament – mit Vertretern beider Seiten geführt worden, hätte dies zu einer hohen Transparenz und zur Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen geführt, insbesondere wohl auch zu mehr Impfbedeutschaft.

Diese Versäumnisse haben letztlich die Tür für Verschwörungstheoretiker, Corona-Leugner etc. geöffnet. Zudieser Gruppe zählen jedoch nicht Impfkritiker, die sich ernsthaft mit diesem Thema auseinander setzen.

**Peter Bahn,
Königswinter**

VERSTEIGERUNG

Leihhaus - Pfandversteigerung
Im Auftrag der Leihhäuser Kemp GmbH, Zülpicher Straße 221, 50937 Köln, versteigere ich am Mittwoch und Donnerstag, den 08.+09. Dez 2021, 8:00 Uhr vormittags, die bis zum 28. Mai 2021 einschließlich eingelieferten und bereits verfallenen Pfänden: LEIHHAUS HOHE PFORTE bis Nr. 297268 LEIHHAUS SÜLZ bis Nr. 246260 LEIHHAUS KALK bis Nr. 632940 LEIHHAUS NIPPLES bis Nr. 368380 LEIHHAUS EHRENFELD bis Nr. 525741 LEIHHAUS MÜLHEIM bis Nr. 230122. Sowie nicht verkaufte Teile aus vorherigen Versteigerungen. Zur Versteigerung gelangten Hochwertige Gold- & Silberwaren, hochkarätige Brillanten, Uhren, Bestecke, Porzellan, digitale Foto- u. Kameratechnik, Spielkonsolen, Fernseher etc.. Die Versteigerung findet im Brunosaal der kath. Kirchengemeinde St. Bruno, Klettenberggürtel 65, 50939 Köln statt. Einlass nur unter Vorlage der nötigen Nachweise zur 3G-Regel, sowie einem gültigen Ausweisdokument

Obergerichtsvollzieher

Meyer

Leihhaus - Pfandversteigerung
Im Auftrag des LIMIT Pfandhauses Inh. Visali Yidirim, Frankfurter Str. 56, 51065 Köln-Mülheim versteigere ich am Samstag, den 11. Dezember 2021 9.00 Uhr - Besichtigung ab 8.30 Uhr - die versetzten Pfänden: Pfadnummer von 83582 bis 85689 von 24.3.2021 bis zum 9.7.2021. Zur Versteigerung gelangt: Goldschmuck. Die Versteigerung findet statt im Pfandhaus „Limit“, Nebeneingang: Lassalenstr. 61, 51065 Köln-Mülheim.

Kennen

Obergerichtsvollzieher

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, den 01.12.21, um 15.00 Uhr in Leverkusen, Robert-Blum-Straße 55 (Sped. Niesen) öffentl. meistbietet gegen gleich bare Zahlung versteigert werden: divers. neuwertige Mobilgeräte (Handy, Tablet), Standmixer (KitchenAid) und 1 Drohne (Toruk). Herstellungsjahr der Geräte: 2016/17. Aktuelle Coronavor-schriften bitte beachten.

Wagner

Obergerichtsvollzieherin

Es gibt sie noch, die Liebe auf den ersten Blick - zumindest bei den Immobilien. Schon ein paar Zeilen können reichen. Erleben Sie es selbst - im Immobilienmarkt von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau.

GLÜCKWÜNSCHE & PERSÖNLICHES

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 100. Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank an die Feuerwehr Bergheim, Löschgruppe Glesch.

Heinrich Kaltenberg



Ich danke Dir für die Grüße. Jetzt, Ende November, denke ich besonders an uns und unsere Liebe. In Liebe

Mein Herz, Z! und es ist wie es immer schon war. Ich kann nicht anders. Deine Du weißt ja wer.

Für Dich
Danke für Deine Liebe und dass Du immer bei mir bist! Ich liebe Dich und Du bist auch immer in meinem Herzen, es vergeht kein Tag ohne Dich!

Das sollst Du wissen. Meine liebsten Wünsche für Dich!

In tiefer Liebe ***

Anzeigen unter „Glückwünsche und Persönliches“ sind immer eine gute Nachricht von netten Menschen für nette Menschen.

Praxisanzeigen

Das Institut für vergrößernde Sehilfen bietet Ihnen Spezialgläser und optische Systeme

Hilfen für unterwegs:

Mobile handliche Lesehilfen von 3,5 Zoll bis 10 Zoll, klein, leicht, mit Akkubetrieb, farbiger Betrachtung, Vergrößerung bis 30 Fach

Wir haben über 35 Jahre Erfahrung

Alles! Für Ihr Augenlicht!

Beratung nach Terminabsprache

Optik Baart Dürener Str. 244, 50931 Köln, Tel. 0221 / **40 57 37**

Für den einen ist es die schnuckelige Trattoria in den Seitengassen von Florenz. Für den anderen das uralte Häuschen in den schottischen Highlands. Lieblingsplätze finden Sie überall auf der Welt - und im Reisemarkt von Kölner Anzeiger und Kölnischer Rundschau.

www.rehakoeln.de
Ambulante Rehabilitation

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

MOTIVIERT LERNEN,
KREATIV ARBEITEN,
KULTURELLE VIELFÄLT
ERLEBEN!



Schreiben Sie uns Ihre Meinung
Kölnerische Rundschau, Dialog-Redaktion
Postfach 102145, 50461 Köln
Fax 0221/1632-557, E-Mail Dialog@kr-redaktion.de

Inhalte und Themen richten sich nach Ihren Zuschriften. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auswahl und Kürzungen müssen wir uns vorbehalten. Für Rückfragen nennen Sie uns bitte Ihre Anschrift und Telefonnummer.



29.12. EUSKIRCHEN Stadttheater | 02.01. KÖLN Tanzbrunnen | 09.02. LEVERKUSEN Forum
09.03. SIEGBURG Congress | 10.01. BERGISCHE GLADBACH Bergischer Löwe



05.01. KÖLN Tanzbrunnen | 22.01. EUSKIRCHEN Stadttheater | 01.02. SIEGBURG Congress



10.03. KÖLN Tanzbrunnen | 08.02. EUSKIRCHEN Stadttheater | 07.02. SIEGBURG Congress



Tickets unter www.asa-event.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

RHEINLAND

Zerstörte Brücke in Rekordzeit erneuert

135 Tage nach der Flut: Es geht langsam aufwärts in den Katastrophengebieten

Mehr als vier Monate sind seit der verheerenden Flut Mitte Juli vergangen: Wie geht es voran in den Katastrophengebieten im Kreis Euskirchen, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Rhein-Erft-Kreis – Was klappt gut und wo hakt es noch?

► Rhein-Sieg-Kreis

Das ist positiv: In der Rekordzeit von rund fünf Monaten wurde entlang der L182 in Swisttal-Heimerzheim eine neue Brücke errichtet. Die Bürger erwarten voller Vorfreude, dass die wichtige Verkehrsader Richtung Westen demnächst wieder freigegeben wird.

Positiv fallen zudem die Flut hilfeteams in der Region auf. Diakonie, Malteser und auch Johanniter haben zentrale Anlaufstellen und mobile Gruppen mit hauptamtlichen Mitarbeitern geschaffen um die Betroffenen zu unterstützen. Zudem hat die Stadt Rheinbach bei der Beschaffung von Wohnraum schnell gehandelt: Am Ortsrand werden „Tiny Houses“ errichtet, in denen betroffene Familien in diesem Winter mietfrei wohnen können. Nach Weihnachten sollen die Schüler der zerstörten Swistbach-Grundschule in Heimerzheim in eine Container-schule ziehen. Ursprünglich sollte der Ersatzbau bereits nach den Herbstferien stehen. Für



An Stelle der zerstörten Brücke im Verlauf der L 182 in Swisttal-Heimerzheim entsteht in Rekordzeit eine neue. Foto: Matthias Kehrein

Swisttal's Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner ist der Aufbau der Schule innerhalb von rund drei Monaten dennoch ein durchweg positives Signal.

Das klappt nicht gut: Die Sper- rung der Autobahn 61 am Kreuz Meckenheim in Richtung Norden sorgt für kilometerlange Staus auf den umliegenden Landstraßen und den Bonner Autobahnen. Dabei sind nur die rund fünf Kilometer bis zur nächsten Auffahrt in Rheinbach gesperrt, um den Schwerlastverkehr Richtung Norden über Bonn umzuleiten. In den kleinen Ortschaften wie Altendorf in Meckenheim oder Wormersdorf in Rheinbach sorgt das jedoch

dafür, dass Sattelschlepper auch nachts schmale Ortsstraßen befahren. (rom)

► Rhein-Erft-Kreis

Das ist positiv: Es geht voran mit dem Wiederaufbau in Erftstadt-Blessem, das ist nicht zu übersehen. Nicht nur, dass der Krater am Ortsrand Schicht um Schicht gefüllt wird. Auch für die Menschen, die ihre Häuser verloren haben, gibt es Licht am Ende des Tunnels. Mit den Eigentümern der vier Häuser, die samt Grundstück in dem riesigen Loch versunken sind, das die Erft im Juli aufgerissen hat, ist die Stadt im Gespräch. Es seien Ersatzgrundstücke in Erftstadt angeboten

worden, heißt es aus der Verwaltung, die Verhandlungen ständen aber noch am Anfang. Sofern das neue Grundstück mehr wert sei als das alte vor der Flutkatastrophe, müsste dieser Mehrwert bezahlt werden. Die Reithalle des Veltenhofs, die teilweise abgerutscht war, kann auf der neu befestigten Fläche wieder aufgebaut werden. Wo Häuser an der Radmacherstraße nach der Flut abgerissen wurden, kann etwas zurückversetzt neu gebaut werden.

Mehr als 4,9 Millionen Euro an Spendengeld hat die Stadt Erftstadt mittlerweile an Betroffene der Flutkatastrophe verteilt. Das sind 60 Prozent der knapp 8,2 Millionen Euro, die ge-

spendet worden sind. 1047 Anträge sind abgearbeitet, 1240 wurden gestellt.

Das klappt nicht gut: An anderen Betroffenen allerdings scheint die Aufwärtsentwick- lung vorbeizulaufen. An der Frauenhaller Straße schaut man an einigen Stellen in Räume ohne Estrich am Boden, ohne Putz an den Wänden. Und immer noch gibt es Häuser, die zwar äußerlich unversehrt scheinen, aber nie mehr bewohnt werden. Weil sie vom Heizöl, das die Flut mit sich gebracht hat, so ver- seucht sind, dass kein Mensch darin leben kann. Die Besitzer haben immer noch schwere Zeiten vor sich. (uj)



AUS DEM RHEINISCHEN SPRACHSCHATZ

Avent, Avent, et eetste Kääzje brennt morje am Aventkranz. De Aventsigg es immer janz besonders, äver eets räach en Zigge vun Corona.

► Kreis Euskirchen

Das ist positiv: In Bad Münster-eifel geht der Wiederaufbau weiter. Die ersten Geschäften haben bereits wieder geöffnet. Zudem sorgt der Weihnachtsmarkt mit seinen zwölf Verkaufsbuden für ein Stück Normalität. Die Telekom forciert in den Flutgebieten den Ausbau der Glasfaserleitung. Nach Angaben des Konzerns werden etwa 15 000 Haushalte mit Glasfaser ausgestattet. „Das ist kein Grund für Jubelstürme, weil Heizungen im Winter wichtiger sind, aber wir machen einen Schritt in eine moderne Zukunft“, so Dr. Frank Schmidt von der Telekom. Laut NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach wird die Frist für die Kommunen für Einreichen der Entsorgungskosten beim Land bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

Das klappt nicht gut: An manchen Stellen, beispielsweise im Bereich des Werther Tors in Bad Münster-eifel sieht es noch so aus, wie nach der Flut. Auch gibt es nach wie vor Unrat über die sogenannte Hausratspauschale. Die 13 000 Euro reichen hinten und vorne nicht, zudem sorgt auch die Nachweispflicht über den entstandenen Schaden für Frustration. Hinzu kommt, dass viele Gutachter heillos überlastet sind, weil die Auftragsbücher voll sind. (tom)



Der Weihnachtsmarkt und erste geöffnete Geschäfte sorgen in Bad Münster-eifel wieder für ein Stück Normalität. Foto: Tom Steinicke

BDK kritisiert Verschiebung des Rosenmontagszugs in Düsseldorf

Düsseldorf. Der Bund Deutscher Karneval (BDK) hat die angekündigte Verschiebung des Rosenmontagszugs in Düsseldorf auf den 8. Mai 2022 heftig kritisiert. Man sei „bestürzt und beschämt“ über die Entscheidung vom Comitee Düsseldorfer Karneval (CC), teilte BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess am Freitag mit. Die Düsseldorfer Entscheidung stelle „einen eklatanten Verstoß“ gegen die Satzung des BDK dar, nach der vor dem 11.11. und nach Aschermittwoch keine karnevalistischen Veranstaltungen stattfinden sollen.

BDK-Vizepräsident Peter Krawietz machte zudem deutlich, dass die Wahl des 8. Mai unabhängig von allen anderen Überlegungen „denkbar unglücklich“ ist. Dieses Datum bedeutete 1945 mit der Kapitulation Nazi-Deutschlands das Ende des Zweiten Weltkriegs. „Der 8. Mai kann für karnevalistische Ersatzhandlungen unpassender nicht sein.“

Das BDK-Präsidium begrüßte die Haltung vom Festkomitee Kölner Karneval und Festausschuss Aachener Karneval, die in Richtung Düsseldorf klarstellten, dass Karneval mehr sei als „bunte Partys und kommerzielle Events“ und dass sie nicht „um jeden Preis“ feiern wollen. (dpa)

Bestseller

Mörder, Stadtrat und FC

Kölner Gerichtsgeschichten um den Appellhof

Erzählt von NORBERT KLEIN

Mörder, Stadtrat und FC

NORBERT KLEIN



Kaiser Napoleon, Bundeskanzler Konrad Adenauer, die Schmugglerin „Bolze Lott“, der Revolutionsphilosoph Karl Marx, die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker, der Entfesselungskünstler Houdini, nationalsozialistische Straftäter, der Sohn Ernst des Dichterfürsten Friedrich von Schiller, die Unterweltfiguren „Dummse Tünn“ sowie „Schäfers Nas“, der Ex-Bankier L.D. Herstatt, die Giftmörderin Irmgard Swinka, der Kölner Schriftsteller Heinrich Böll, die Domschatz-Diebe, Spieler des 1. FC Köln, Papst Benedikt XVI., der amerikanische Innenminister Carl Schurz, ein Gewinner der RTL-Show „Big Brother“ und Oldachose, die abends für eine warme Suppe geduldig anstehen. Das ist nur eine kleine Auswahl der zahllosen betroffenen Personen.

Sie alle haben gemeinsam, dass sie im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte direkt oder indirekt etwas mit dem roten Backsteingebäude oder dessen Vorgängerbau in Köln an der Burgmauer zu tun hatten. Es ist das Justizgebäude am Appellhofplatz, das die Kölner schon ewig Ihren „Appellhof“ nennen. Seit Generationen wird hier das Schicksal von Kölnern und anderen Rheinländern im Namen des Königs oder des Volkes durch die verschiedensten Gerichte miteinander. Dazu gibt es natürlich sehr viele spannende, berührende und humorvolle Geschichten, die ein Kölner Richter gerne erzählt.



BoD
BOOKS on DEMAND
www.bod.de
ISBN 978-3-7481-1772-8

Die Presse:

„Große und kleine Gerichtsgeschichten ... mit viel Witz, reichlich Recherche und Liebe zum Detail ... fluffig erzählt.“

(Kölnische Rundschau)

Die Leser:

„Sehr unterhaltsam, nicht nur für Kölner!“ (I.L.)

„Spannend geschriebene Geschichten. Ich habe das Buch genossen!“ (D.M.)

WIRTSCHAFT

ZAHL DES TAGES
37

Prozent der deutschen Manager befürchten laut einer Yougov-Umfrage negative Folgen, wenn sie flexibles Arbeiten ermöglichen. 38 Prozent haben Bedenken über fehlenden Einsatz im Homeoffice. Selbst sehen sich aber 71 Prozent in der Lage, die Firma trotzdem gut zu führen.

Die Ampel und die Autofahrer

Aufregung um steuerliche Angleichung von Diesel und Benzin – Schon jetzt Zoff um Plug-in-Hybride?

VON ANDREAS HOENIG

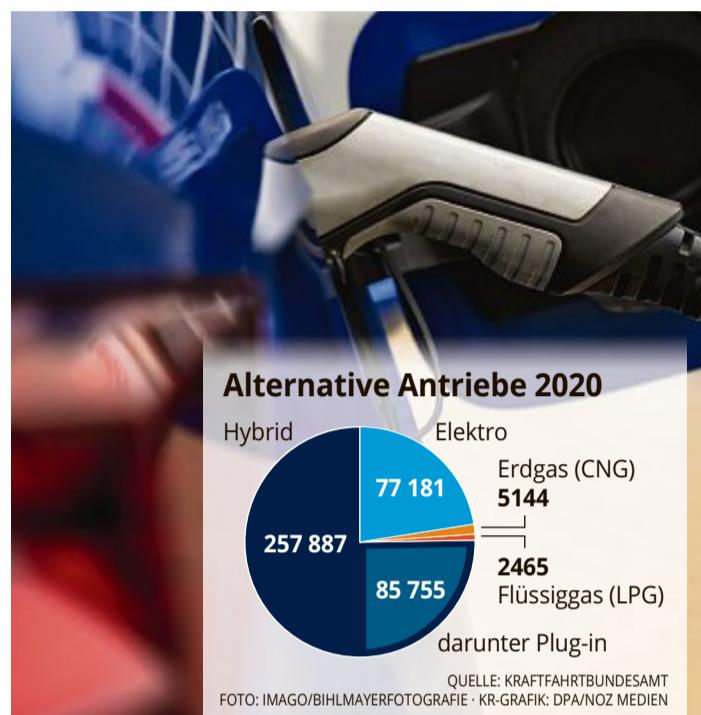
Berlin. Autofahrer müssen sich in den kommenden Jahren auf abnehmende Kaufprämien für Elektroautos einstellen – und möglicherweise auch auf Veränderungen beim Diesel. Bei den Prämien ins Visier geraten sind vor allem Plug-in-Hybridfahrzeuge, deren Nutzen für den Klimaschutz umstritten ist.

Aufregung gab es gestern aber vor allem über den Diesel. Die „Bild“-Zeitung berichtete, die Ampel wolle bis zu 18 Cent mehr pro Liter Diesel. Hintergrund ist diese Formulierung im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP: „Mit der Umsetzung der EU-Energiesteuerrichtlinie, die u. a. die steuerliche Angleichung von Dieselskraftstoff und Benzin vorsieht, werden wir die steuerliche Be-

handlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer überprüfen.“ Dieselskraftstoff wird derzeit mit 47,04 Cent pro Liter besteuert, Benzin mit 65,45 Cent pro Liter. Dafür ist die Kfz-Steuer für Diesel höher. Nur: Die EU-Energiesteuerrichtlinie ist noch längst nicht beschlossen.

Der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Oliver Luksic, sagte: „Es gibt keine Pläne der Ampel, sondern europarechtliche Vorgaben zur Angleichung. Wie dies genau umgesetzt wird, muss noch ausführlich diskutiert werden. Die Interessen der Autofahrer werden wir dabei im Blick behalten.“

Etwas anders hört sich das bei den Grünen an. „Die Koalition hat sich im Koalitionsvertrag dem 1,5-Grad-Ziel verpflichtet“, sagte der Grünen-Verkehrspolitiker Stefan Gelhaar. „Auch der



Verkehrssektor muss seinen Beitrag dazu leisten. Der Abbau umweltschädlicher Subventionen ist gemeinsames Ziel der Ampel. Die steuerliche Privilegierung von Dieselskraftstoff ist deswegen auf dem Prüfstand.“

Zoff in der Ampel scheint programmiert. Und auch beim künftigen Kurs zur Förderung von Elektroautos gibt es offene Fragen. Dabei geht es vor allem um Plug-in-Hybridfahrzeuge, die einen Elektro-Antrieb mit einem Verbrenner kombinieren. Umstritten ist, wie viel sie wirklich im rein elektrischen Betrieb gefahren werden.

Der Verkehrsexperte des Umweltverbands BUND, Jens Hilgenberg, kritisierte: „Dass die Anschaffung von Plug-in-Hybriden noch bis Ende des kommenden Jahres ohne Vorgaben subventioniert werden soll, ist

ein klimapolitischer Irrweg.“ Nach den Ampel-Plänen soll sich von 2023 an die Förderung ändern: Sie soll so reformiert werden, dass sie nur für Fahrzeuge ausgegeben wird, die nachweislich einen positiven Klimaschutzeffekt haben. Über das Jahresende 2025 hinaus sei die „Innovationsprämie“ nicht mehr erforderlich.

Der Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer sagte, die Innovationsprämie 2025 ganz zu streichen, werde die Elektromobilität deutlich bremsen. „Die Grünen sind als Tiger gesprungen und bei der Transformation zum Elektroauto schon im Koalitionsvertrag als Bettvorleger gelandet.“ Anderseits steht ein ambitioniertes Ziel in dem Vertrag: Bis 2030 soll es „mindestens 15 Millionen vollelektrische“ Pkw geben. (dpa)

Abellio-Krise: Land erwartet Klarheit

SPD kritisiert „Tatenlosigkeit“ der Regierung. Verkehrsministerin im Austausch mit Verbündeten

Düsseldorf. Die SPD-Landtagsfraktion hat der NRW-Landesregierung in einer Aktuellen Stunde gestern Tatenlosigkeit bei der Krise des angeschlagenen Verkehrsunternehmens Abellio vorgeworfen. NRW-Verkehrsministerin Ina Brandes (CDU) erwiderte, die Landesregierung stehe im engen Austausch mit den NRW-Verkehrsverbünden. Sie erwarte, dass die Verbünde spätestens Anfang der nächsten Woche Klarheit für Fahrgäste und Beschäftigte schaffen. (dpa)

Wegen des Schutzschirmverfahrens, also einer Sanierung im Rahmen des Insolvenzrechts, hatte der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) am Montag entschieden, die regulären Verträge mit Abellio zu beenden und ab Februar 2022 per Notvergabe neu zu vergeben.

Beim Wechsel in die Notvergabe drohten massive Verspätungen zu Lasten vieler Pendler, sagte der SPD-Abgeordnete Carsten Löcker in der Aktuellen Stunde. (dpa)

Handwerk übt Kritik an Ampel

Wollseifer warnt vor Steuererhöhungen und steigenden Sozialbeiträgen

VON RENA LEHMANN

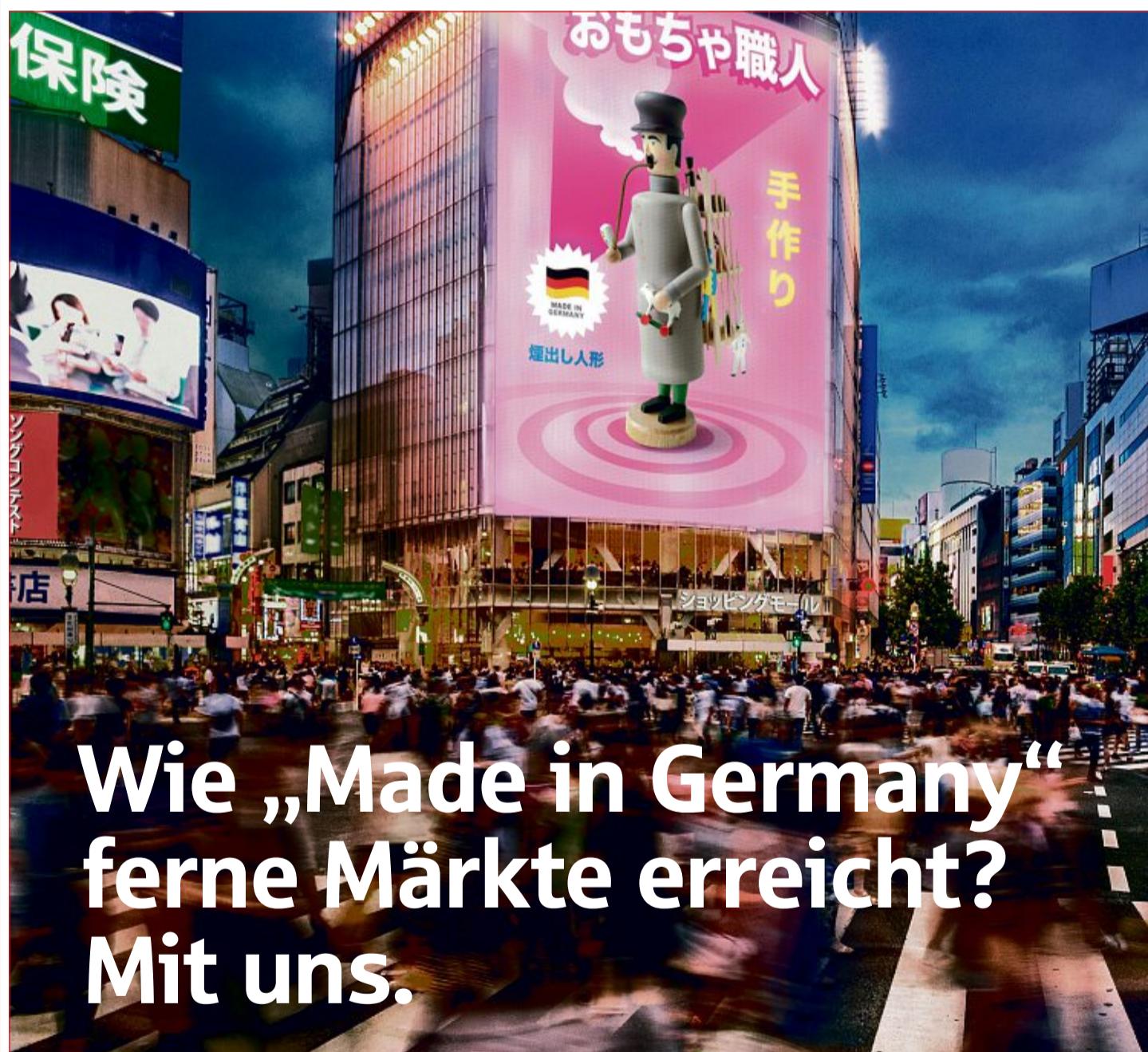
Köln. Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, warnt die Ampel-Koalition vor Steuererhöhungen durch die Hintertür. Steuererhöhungen würden im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP nicht explizit ausgeschlossen. „Im Sondierungspapier gab es eine klare Absage an Steuererhöhungen. Es gab einen Ausschluss von Substanzsteuern wie der Vermögenssteuer oder einer Erhöhung der Erbschaftsteuer. Es ist bedauerlich, dass das im Koalitionsvertrag jetzt überhaupt nicht mehr ausdrücklich und klar steht“, sagte Wollseifer unserer Redaktion.

„Wir gehen aber davon aus, dass das erste Wort der künftigen Regierung zählt und das Sondierungspapier hier nach wie vor die Geschäftsgrundlage ist. Es ist eines der wichtigsten Anliegen

des Handwerks, dass es zu keinen weiteren steuerlichen Belastungen kommt“, so der Handwerkspräsident.

Außerdem rechnet Wollseifer mit steigenden Sozialbeiträgen für Betriebe und die 5,6 Millionen Beschäftigten im Handwerk. „Ich rechne damit, dass es zu Beitragserhöhungen kommt, bei Rente und Gesundheit. Das trifft dann vor allem beschäftigungsintensive Bereiche wie etwa das Handwerk“, sagte er. Die Deckelung der Sozialbeiträge bei 40 Prozent des Bruttoverdienstes, die noch bis zum Jahresende gilt, sei für die Betriebe „ganz entscheidend“. „Es macht uns große Sorge, wenn die Ampel-Koalition das nicht mehr zusagt“, sagte Wollseifer mit Blick auf den Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP.

Der Handwerkspräsident begrüßt allerdings, dass die Ampel-Koalition die berufliche Bildung stärker fördern will.



Wie „Made in Germany“ ferne Märkte erreicht?
Mit uns.

Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in eine grüne Zukunft, in digitalen Welten oder auf globalen Märkten – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.

Mehr Infos auf sparkasse.de/unternehmen



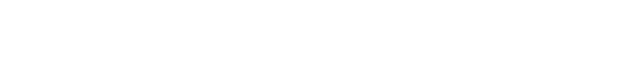
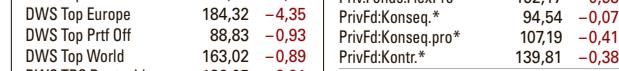
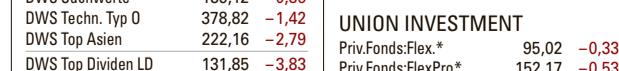
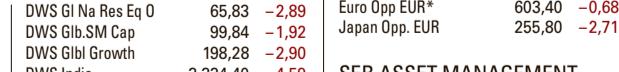
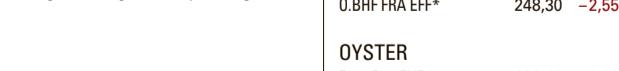
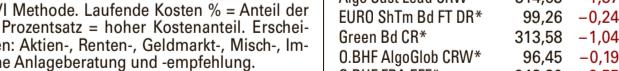
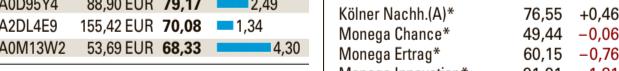
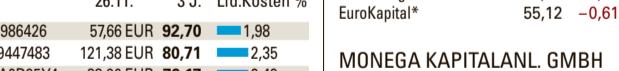
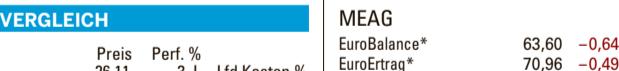
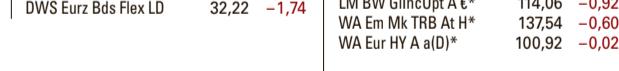
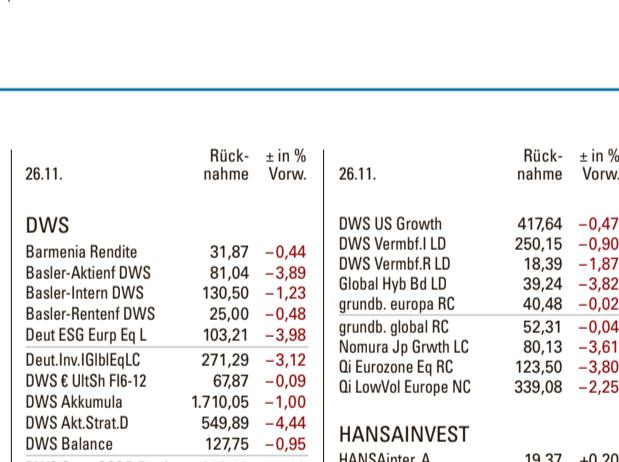
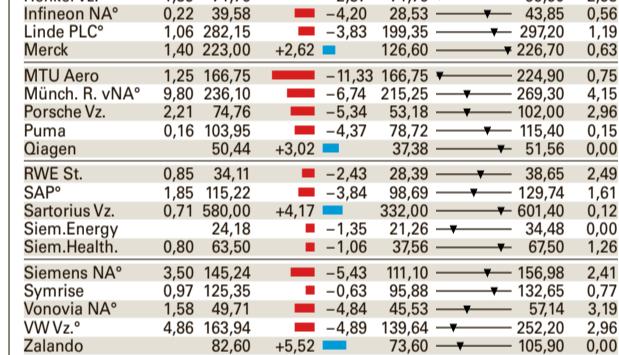
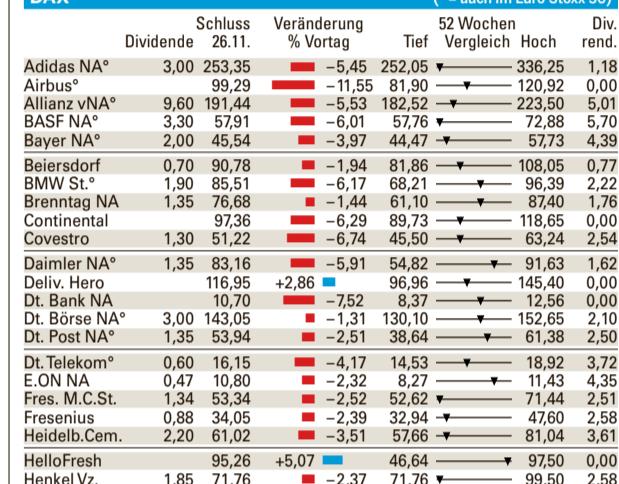
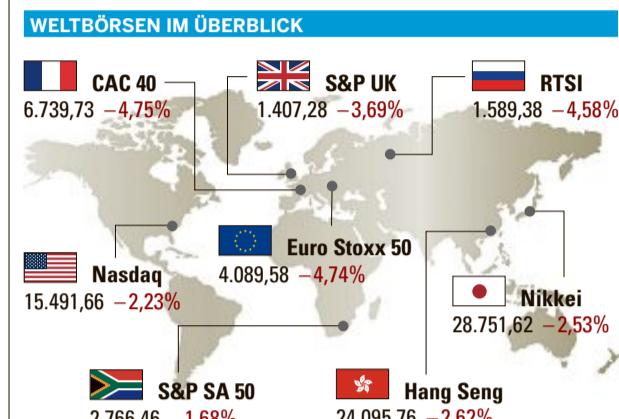
MDAX 33.849,95 (-3,32%) | TECDEX 3.821,83 (-1,25%) | SDAX 16.307,70 (-2,65%) | HDAX 8.497,65 (-4,05%) | ROHÖL, BRENT (\$/BAR.) 71,80 (-12,71%) | EURIBOR 3 MON. -0,57 (+0,52%)

Ausverkauf – B.1.1.529 beendet Weihnachtsrally

(Dow Jones) - Die neue Corona-Virus-Variante B.1.1.529 hat am Freitag für einen Ausverkauf am deutschen Aktienmarkt gesorgt. Diese trieb die Akteure an den Börsen in Scharen auf die Verkäuferseite und sorgte für Kauflaune auf der Anleiheseite. „Die neue Mutation verändert die Risiko-Bewertung der Pandemie auf dem Parkett“, so QC Partner. Sollte diese Variante tatsächlich ansteckender und immun gegen Impfstoffe sein, dann blieben zur Bekämpfung einzig und allein massive Einschränkungen. Das wäre Gift für Wirtschaftswachstum und Unternehmensgewinne. Der DAX verlor 4,2 Prozent auf 15.257 Punkte. Die Virus-Variante weist laut Experten eine „sehr hohe Anzahl von Mutationen“ auf und gibt „Anlass zur Sorge“. Ob die vorhandenen Impfstoffe dagegen wirksam sind, ist unklar.

MDAX

	Schluss	± %
Dividende	26.11.	Vorlag
Aixtron	0,11 17,99	-4,84
Aistrata Off.	0,53 19,50	0,00
ARoundtown	0,07 5,54	-6,58
Aurubis	1,30 74,94	-2,98
Auto1 Group	24,80	-3,13
Bechtle	0,45 62,00	-1,52
Befesa	1,17 58,00	-2,36
Cancom	0,75 60,06	-1,96
Carl Zeiss Med.	0,50 173,15	-0,37
Commerzbank	6,30	-5,58
CompuGroup	0,50 68,10	+1,57
CTS Eventim	57,54	-6,65
Durr	0,30 35,24	-3,61
Evonik	1,15 26,42	-4,28
Evotech	42,55	+0,69
Fraport	53,80	-11,45
freeenet NA	1,65 22,44	-3,86
Fuchs P.Vz.	0,99 39,90	-3,06
GEA Group	0,85 43,79	-2,99
Gerresheimer	1,25 79,65	+0,76
Grand City	0,82 21,18	-2,58
Hann. Rück.NA	4,50 14,59	-5,11
Hella	0,96 60,00	-0,03
Hugo Boss NA	0,04 52,22	-7,18
Hypoport	48,80	-1,87
Jungheinrich	0,43 41,60	-4,98
K+S NA	14,61	-5,92
Kion Group	0,41 93,94	-3,15
Knorr-Bremse	1,52 90,80	-2,37
Lanxess	1,00 51,88	-6,05
LEG Immobil.	3,78 124,35	-1,62
Lufthansa vNA	5,42	-12,84
Nemetschek	0,30 104,10	-0,67
ProS.Sat.1	0,49 13,25	-6,33
Rational	4,80 804,00	-2,31
Rheinmetall	2,00 79,58	-4,17
Scout24	0,82 59,56	-0,30
Software	0,76 37,98	+9,39
Ströer	2,00 68,00	-2,03
TAG Imm.	0,88 25,23	-2,17
Talanx	1,50 38,94	-4,70
TeamViewer	12,35	+3,35
Telefónica Dt.	0,18 2,34	-3,23
thyssenkrupp	9,74	-8,71
Uniper	1,37 37,88	-3,34
Utd. Internet NA	0,50 33,27	-2,61
VantageT.	0,56 29,52	-0,03
Varta	2,48 151,20	-2,34
Wacker Chemie	2,00 151,20	-4,70
zooplus	479,00	-0,21
WEITERE DEUTSCHE AKTIEN		
Dividende	Schluss	± %
	26.11.	Vorlag
1&1	0,05 25,20	-4,11
A.S. Crét. NA	0,90 19,30	-2,03
Aareal Bank	0,40 28,98	-1,29





**12 Euro pro Stunde und mehr.
Das ist unser Einstiegslohn bei
Amazon Deutschland.**

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.



blog.aboutamazon.de/12euro

Investor macht Deutz Druck

Vorstand soll Vertrauen entzogen werden

KÖLN. Ein aktivistischer Großaktionär macht dem Deutz-Vorstand Druck. Der niederländische Investor Ardan Livvey will dem Vorstand auf einer außerordentlichen Hauptversammlung das Vertrauen entziehen lassen. Die Prioritäten des Vorstands des Motorenbauers deckten sich nicht mit den zentralen Interessen der Anteilseigner, und schwache Leistungen seien einer der wichtigsten Gründe für ein schlechteres Abschneiden des Unternehmens im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen. „Wir fordern das Management auf, sich unverzüglich mit den vorhandenen Problemen zu beschäftigen und konsequent Mehrwert im Sinne der Aktionäre zu schaffen“, sagte Ardan-Livvey-Analyst Andre Cabal laut einer Mitteilung.

Ardan Livvey war im Mai bei Deutz mit einem Anteil von knapp vier Prozent eingestiegen und kritisiert seitdem das Management. Am Montag hatte der Investor angezeigt, dass er jetzt einen Anteil von fünf Prozent an Deutz halte. Damit zählt sich Ardan Livvey zu den drei größten Anteilseignern. Ein Anteil von fünf Prozent erlaubt die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung.

In dieser Woche ist der Kurs der Deutz-Aktie von 6,80 auf 6,20 Euro am Freitagabend gesunken. (raz)

„Politik kennt Wert des Luftverkehrs“

Lufthansa-Chef Spohr rechnet mit höheren Preisen für Flüge und hofft auf die Politik

Pilot, Ingenieur und Konzernchef Carsten Spohr sagt im Gespräch mit Alexander Marinos, Alexander Klay und Stefan Schulte, wie er die Airline durch die Krisen steuern will und wie die Ampel-Regierung helfen kann.

Herr Spohr, Sie haben seinerzeit den Münchnern empfohlen, nach Düsseldorf zu fliegen, um Crange kennenzulernen. Wenn die Ampel-Regierung Inlandsflüge streicht, wird da wohl nichts draus.

Die kommende Regierung kennt sich im Koalitionsvertrag zu einem starken Luftverkehrsstandort Deutschland, denn sie kennt sehr genau den Wert des Luftverkehrs für uns als Exportnation. Dabei sind Inlandsflüge bei uns mehrheitlich Zubringerflüge zu unseren internationalen Drehkreuzen in Frankfurt und München. Zudem fehlt es auf vielen innerdeutschen Verbindungen noch an schnellen ICE-Verbindungen. Wenn der Zug schnell genug und damit auf einer innerdeutschen Strecke das bessere Verkehrsmittel ist, wie zum Beispiel zwischen Nürnberg und Berlin oder zwischen Köln und Frankfurt, stellen wir unsere Flüge ein.

Herr Spohr, Sie halten den Koalitionsvertrag in den Hän-



Für die Zukunft ist Carsten Spohr auch angesichts der neuen Regierung optimistisch.

Foto: dpa

den. Verkehrsminister wird kein Grüner, sondern wohl FDP-Politiker Volker Wissing. Atmen Sie auf bei den Inhalten und der Personalie?

Ich freue mich, dass im Koalitionsvertrag zum Thema Luftverkehr eine wichtige Formulierung gleich zwei Mal vorkommt – faire Rahmenbedingungen im internationalen Wettbewerb. Die brauchen wir als global agie-

rendes Unternehmen unbedingt. In der Pandemie konnten wir uns auf Deutschland verlassen, als wir finanzielle Unterstützung brauchten. Die haben wir nun vollständig zurückgezahlt und zeigen damit: Deutschland kann sich auch auf die Lufthansa verlassen. Und darauf, auch in Zukunft durch uns an die globalen Märkte angebunden zu sein.

Wird Fliegen durch mehr Klimaschutz teurer?

Davon müssen wir ausgehen. Ich sage schon lange, dass man Flugtickets nicht für 9 Euro verramschen sollte. Deshalb freuen wir uns, dass sich die neue Regierung auf europäischer Ebene für Mindestpreise einsetzen will. Demnach sollten keine Tickets mehr zu Preisen unterhalb der Steuerzuschläge, Entgelte und

Gebühren verkauft werden dürfen. Das kann ich nur begrüßen.

Werden Sie das Vorkrisenniveau je wieder erreichen, und wenn ja, wann? Der Flughafen Düsseldorf rechnet mit 2025.

Der Flughafen Düsseldorf liegt für mich als NRW-ler ja immer richtig, daher stimme ich zu. Mitte der 20er Jahre werden wir das Vorkrisenniveau wieder erreichen, hoffentlich nicht nur in Düsseldorf.

Ich sage schon lange, dass man Flugtickets nicht für 9 Euro verramschen sollte.

Carsten Spohr
Lufthansa-Chef

Sie haben in Düsseldorf ihre Langstreckenflüge 2018 eingestellt. Condor fliegt von dort aus wieder in die Karibik und will seine Langstrecken in Düsseldorf ausbauen. Auch eine Idee für die Lufthansa?

Auch wenn wir aus Düsseldorf zur Zeit keine direkten Langstreckenflüge anbieten, sind wir dort mit Abstand die Nummer eins und tragen zur Erholung des Airports bei. Allein die Eurowings fliegt aus „DUS“ 100 Ziele an. Die Lufthansa ist und bleibt Nordrhein-Westfalens Home Carrier, vielleicht auch irgendwann wieder mit Langstreckenflügen aus Düsseldorf.

Überraschung zum ersten Advent

Heute anrufen unter 01378/906077

0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher.

2 x
2 Tickets
gewinnen



Der heutige Tagespreis

Erleben Sie „Die größten Musical-Hits aller Zeiten“ am 28. April 2022 im Palladium Köln. Bekannte Musicalstars, ein elfköpfiges Gesangensemblen und eine Live-Band bringen Lieder aus beliebten Musikfilmen auf die Bühne. Sie performen Songs aus Klassikern wie „Dirty Dancing“ ebenso wie Höhepunkte des brandneuen Musicals „KU'DAMM 56“.

semmel
concerts
premium entertainment

Kölner Stadt-Anzeiger
EXPRESS
Kölner Rundschau

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter www.dumont-rheinland.de/seiten/teilnahmebedingungen-adventskalender-gewinnspiel.html. Teilnahme ab 18 Jahren. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels ist die M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten die Bedingungen als akzeptiert.

Jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu sterben.
Helfen Sie uns, dafür bessere Bedingungen zu schaffen.

Spendenkonto
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE 19 10 0900 0023 7481 1021
BIC: BEVODEBBXXX

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse und menschliche Nähe: 5.000 Mitglieder engagieren sich für eine „Hand in Hand“-Versorgung, wie sich das viele Menschen für ihre letzte Lebenszeit wünschen: Mittendrin „im Leben“. In Gemeinschaft. Mit so wenig Schmerzen, Angst und Leid wie möglich. Dort, wo man sich aufgehoben fühlt.

Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt, Tel.: 030/30 10 100 0

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**

**DIE KÖLNER CITY
ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eine Initiative von
Stadtmarketing Köln

In Kooperation mit  

Diktatur trifft alle Schichten

Mustafa Khalifa liest im Literarischen Salon aus „Das Schneckenhaus“

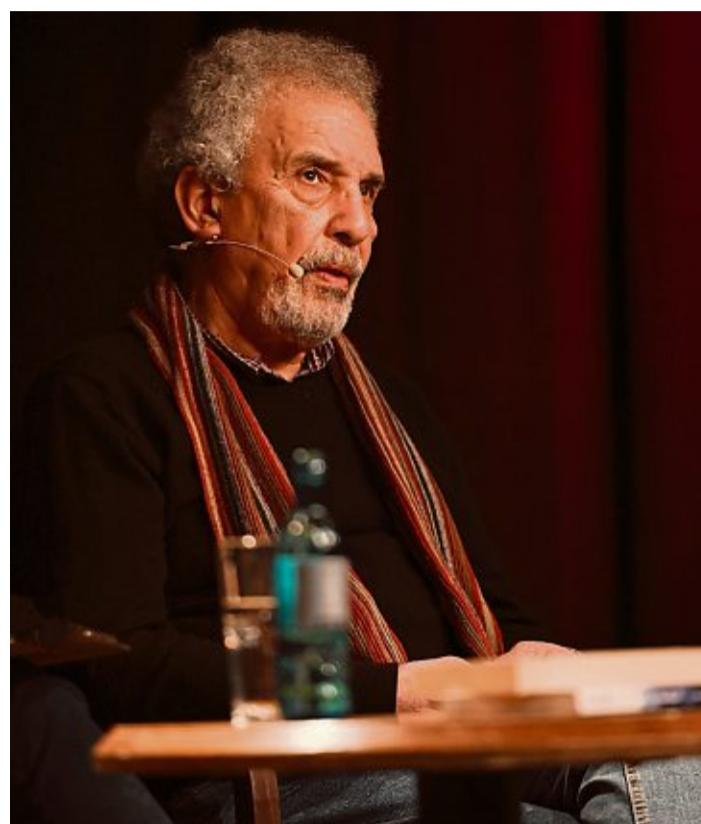
VON ROBERT SCHLÜCKER

„Früher hieß es, Gott habe dem Menschen einen Mund und zwei Ohren gegeben, damit er mehr höre als spreche. Ich aber hatte in all diesen Jahren keinen Mund, aber Dutzende Ohren.“ Der Mann, der diese Worte sagt, sitzt im Gefängnis und ist verstummt. Die anderen Insassen, meist verfolgte Muslimbrüder, hassen ihn, einen namenlosen Christen, und doch müssen sie Wochen, Monate und Jahre zusammen in Haft verbringen – die Verfolgung durch das syrische Regime verbündet sie.

Literatur erreicht Menschen

Die schonungslosen Beobachtungen der Umgebung des Isolierten ermöglichen in „Das Schneckenhaus. Tagebuch eines Voyeurs“ einen schmerzvollen Einblick in die jahrelange Gefangenschaft im Wüstengefängnis Tadmur. Mustafa Khalifa, der am Donnerstag Abend im Literarischen Salon zu Gast war, verarbeitet darin eine Periode seines Lebens, die stark mit dem literarischen Werk korrespondiert.

1948 geboren und in Aleppo aufgewachsen engagiert sich der junge Khalifa schon früh politisch und muss mehrmals hinter Gitter. Nach einem Filmstudium in Paris, wo der Autor auch heute lebt, kehrt er nach Syrien zurück



Ein genauer Beobachter ist Mustafa Khalifa.

Foto: Hyou Vielz

– und wird erneut verhaftet. Dieses Mal für mehr als ein Jahrzehnt. Die Parallelen zum Protagonisten seines Buchs sind unübersehbar, reist dieser doch auch aus Frankreich nach Syrien ein und wird in dasselbe Gefängnis verbracht. Aber es handelt sich bei „Das Schneckenhaus“

keineswegs um eine autobiografische Dokumentation: „Literatur erreicht die Menschen besser“ reflektiert Gastgeber Navid Kermani die Wirkung des Buches. Zahlen und Fakten würden die Situation in Syrien zwar auch erfahrbar machen, aber Khalifas Werk ließe die Leser viel

stärker Anteil nehmen an der Wirklichkeit. Die unmenschliche Situation in den Folterstätten des syrischen Regimes von Hafiz al-Assad, die wie das 2015 vom IS zerstörte Tadmur für die Inhaftierung von Muslimbrüdern, Kommunisten oder anderen politisch Verfolgten genutzt wurden, bekommt in Europa kaum Aufmerksamkeit.

In Syrien hingegen, so beschreibt es der Autor, „betrifft die Diktatur alle gesellschaftlichen Schichten. Jeder hat einen Onkel oder Nachbarn, der im Gefängnis sitzt.“ Sein Werk, das drei Jahre vor dem 2011 beginnenden syrischen Bürgerkrieg auf Arabisch erschien, konnte oft nur heimlich, in schnell zu löschenden Kapiteln auf dem Handy gelesen werden. Trotz der Gefahr, die die Lektüre mit sich brachte, ist das Interesse, der Durst nach Aufklärung über die Zustände riesig.

„Das Schneckenhaus“ ist kein Lesevergnügen: Voller Brutalität sind die Beobachtungen. Die Erkundungen dessen, wozu Menschen in Extremsituationen fähig sind, können nicht ausgetragen werden. Kermani: „Wenn wir Bücher wie dieses nicht lesen, wüssten wir weniger über uns selbst.“

Mustafa Khalifa, Das Schneckenhaus, Weidle Verlag, 309 S., 23 Euro.

Humor aus der Handtasche

Sophie Killer und Luise Kinner verbinden Tanz und Theater, verirren sich aber auch in Klischees

VON SUSANNE SCHRAMM

Es gibt einige Dialoge, die sind witzig. Etwa der, wenn die eine Performerin zur anderen sagt: „Nur nicht den Humor verlieren!“ Und die antwortet: „Keine Sorge, den habe ich immer bei mir, in meiner Handtasche mit den Wertsachen, der kann nicht verlorengehen.“ Darstellerisch nötigt das, was Sophie Killer und Luise Kinner zeigen, Respekt ab. Allein schon deshalb, weil sie fast permanent in Bewegung sind. Dafür muss man topfit sein.

Das Bühnenbild mit seinem Vorhang-Rondell aus weißen Schnüren und den sich drehenden Gebilden, die an Blütenblätter erinnern, was beides in Gänze als flirrende, glitzernde Projektionsfläche dient, ist eine Wucht. Dafür gebührt Thalia Killer ein großes Kompliment, ebenso für ihren Gesang und für die Musik. Aber sonst?

„Late Night Who“, die Koproduktion von Killer & Killer, dem Orangerie Theater und dem FWT (Freies Werkstatt Theater), will das Comedyformat „Late Night Show“ als Echo einer von Männern dominierten Gesellschaft demaskieren. Das ist der Plan. In der Realität zerfasert das in viele kleine Szenen, deren Sinn bisweilen rätselhaft bleibt. Da gibt

es einen Rap mit verbalen Versatzstücken, die man eher in einer Metzgerei vermuten würde (Schnitzel, Hack, Wurscht, Leber). Eine Art Ballspiel, wobei der „Ball“ eine weibliche Brust aus Gummi ist. Oder Ballettröcke, in den Hosenbund gestopft, werden zum Gemächt, an das sich die Performerinnen breitbeinig greifen.

Frauen als Fleischbeschau-Material und Spielbälle der Männer? Und Männer als raumgreifende, testosterongesteuerte Primitivlinge? Kann das so platt sein? Die Eingangsszene ist deutlich zu lang, der Applaus am Ende der Premiere frenetisch. Rätselhaft. (sus)

60 Minuten, wieder 27.11., 20 Uhr, 28.11., 18 Uhr, Volksgartenstr. 25. Tickets: 0221 / 952 27 08



Thalia Killer. Foto: Killer & Killer

Anzeige

Bei jeder Ware bestens beraten

Leder Berensen bietet hochwertige Produkte von namhaften Herstellern an

Leder Berensen steht seit vielen Jahren für qualitativ hochwertige Lederwaren. Und zwar an allen Standorten in der Region. Wenn es für Interessierte darum geht, modernes Reisegepäck, modische Taschen oder Businessbags zu erwerben, sind sie beim Familienunternehmen mit Stammst

in Lingen also in jedem Fall an der richtigen Adresse.

Langjährige Erfahrung

Dabei steht Leder Berensen sowohl für eine langjährige Erfahrung als auch für eine große Expertise, die das Traditionunternehmen gerne umfassend an seine Kundenschaft



weitergibt. Inzwischen eröffnete der Fachhändler in der Region zwischen Lingen, Aachen und Bergisch Gladbach bereits seine 30. Filiale.

Abwechslungsreiches Sortiment

Das Fachgeschäft auf der Breite Straße 48–50 in Köln präsentiert seinen Kunden ein besonders ab-

wechslungsreiches Sortiment rund um hochwertige Räder, einzigartige Rucksäcke, modische Handtaschen, Portemonnaies sowie diverse Reiseartikel. Dabei können die Kundinnen und Kunden selbstverständlich auf Markenprodukte von hochwertigen Herstellern wie beispielsweise Aigner, Bogner, Long-

champ, Strellson oder Calvin Klein zurückgreifen. Eine umfassende Beratung rundet den Besuch vor Ort letztlich ab, sodass Interessierte sich bei einem Kauf eines Produkts auch wirklich sicher sein können, dass sie tatsächlich den Artikel erworben haben, der optimal zu ihren jeweiligen Bedürfnissen passt.

Leder Berensen
ehemalig Offermann

40% Rabatt auf Handtaschen und Kleinerlederwaren der Marke **JOOP!**

40% Rabatt

Unsere Filiale in Köln
Breite Straße 48-50

Ranztage 2022

Buchen Sie mit dem QR-Code vorab einen Beratungstermin in ihrer Wunschfiliale und erhalten einen Gutschein im Wert von 10 €, den Sie beim Kauf des Schulranzen-Sets* einlösen können.

* Gutschein gültig für Schulranzen-Sets der Hersteller McNeill, Beckmann, DerDieDas, Ergobag & Step by Step

www.leder-berensen.de

Modellbeispiele

McNeill ... your best friend

Schulranzen-Set Primero

UVP 259,-€ jetzt nur noch 149,-€

Modellbeispiele

BECKMANN DERDIEDAS ergobag Step by Step

ALTENHILFE

Arm nach vielen langen Tagen an der Fritteuse

Paar führte Schnellimbiss und konnte für das Alter nur unzureichend vorsorgen – Auf Grundsicherung angewiesen

VON RALPH KOHKEMPER

Es gibt ein Gericht, das der Rentner nicht mehr sonderlich schätzt. Eine Portion Pommes Frites mit Currywurst könnte ihn heute nicht mehr locken, erzählt der 79-Jährige am Telefon. Und auch seine Gattin ergänzt aus dem Hintergrund, ihr ginge es nicht anders. Es hat Gründe, warum das Ehepaar dem Klassiker der Fast-Food-Küche nicht mehr viel abgewinnen kann. Sie haben ihn zubereitet, mindestens viele tausend Mal.

Mitte der 1980er Jahre bot sich dem Ehepaar die Gelegenheit, einen Imbiss zu übernehmen. Er arbeitete in der Gastronomie, sie hatte dort gelernt, sich aber wegen der zwei Kinder etwas zurückgezogen. Mit dem Angebot war die Chance da, sich selbstständig zu machen. Sie wagten den Schritt.

Was genau er sich damals davon versprochen habe, kann der 79-Jährige nicht mehr so konkret sagen. Eigenständigkeit,

Unabhängigkeit? Gewiss, ja. Ein besseres Einkommen? „Wohl auch.“ Letzteres erfüllte sich nur bedingt. Der Imbiss lag nicht mal schlecht, in der Nähe mehrerer Firmen. Für das Mittagsgeschäft von Vorteil, dafür war die Kundenschaft abends und am Wochenende spärlicher. Das Ehepaar hatte zwar sein Auskommen, doch so richtig gut lief es selten. „Na ja, mit etwas mehr hatten wir schon gerechnet.“

Viele Selbstständige müssen nicht in die Rente einzahlen

Ein wenig konnten sie an den Abgaben sparen. Und sie taten es. „Leider“, sagt das Paar heute. Manche Kleinselbstständige – wie eben Imbissbetreiber – sind nicht rentenversicherungspflichtig. Das heißt: Sie müssen nicht einzahlen. Bei der Deutschen Rentenversicherung kennt man das Problem, würde gerne auch solche Selbstständigen verpflichten. Denn sie seien bis zu fünf Mal häufiger von Altersarmut betroffen.

Es ist nicht so, dass das Ehepaar die Altersvorsorge gänzlich aus dem Blick verloren hätte, aber über die Folgen ihres Tuns für später seien sie nicht informiert gewesen. Und als es ihnen klar wurde, dass sie kaum Rentenansprüche erworben hatten, war es zu spät.

Zwar hatten sie zwei Lebensversicherungen abgeschlossen, doch deren Erlöse waren nicht üppig und sind überdies heute längst weg. Aber für vielmehr an Alterssicherung hätte es einfach auch nicht gereicht – trotz Tagen im Imbiss von bis zu zwölf Stunden. „Und leben will man ja auch“, mal Urlaub machen, den Kindern etwas gönnen“, sagt die Ehefrau fast entschuldigend. Jetzt seien alle Ersparnisse aufgezehrt, sie erhielten Grundversicherung. Als der Kühlschrank kaputt ging, brauchten sie für den Neukauf einen Zuschuss. Die Altenhilfe gewährte ihn. Dafür empfanden sie Dankbarkeit, aber auch Scham. „So haben wir uns das Alter nicht vorgestellt.“

NEUER HERD

Das Kochen ist die Leidenschaft der Rentnerin. Heute macht sie es auch, weil es Geld spart, sich aus Grundnahrungsmitteln ein Gericht zuzubereiten. Denn die 78-Jährige verfügt nur über eine kleine Rente. Als ausgerechnet der Herd streikte, hatte sie nicht genug Rücklagen, um sich einen neuen zu kaufen. Nach Fürsprache ihrer Seniorenberaterin bei der Caritas gab die Altenhilfe einen Zuschuss.

12. SPENDENLISTE

1.500,00 €

Wilhelm Schmitz, Overath

Anna Ritter, Köln

30,00 €

Hinrich Baumann, Köln

Herbert u. Roswitha Zimmermann, Lohmar

1.000,00 €

Richard Jenne, Köln

Gerda Krauskopf, Köln

Erika Epe, Gummersbach

500,00 €

Maria Schneemann, Köln

Bernd u. Heidi Schumacher, Lindlar

Gerlinde Vökel, Wiehl

333,00 €

Dieter Schink, Moers

Helene Schmidt, Marienheide

Gertraud u. Volker Wenzel, Marienheide

70,00 €

Guido u. Christiane Reusch

Ernst Girkes-Schmitt, Köln

Hamburger-Foß, Gummersbach

69,69 €

Hildegard Schäfer, Gummersbach

Karl-Heinz Hellwing

60,00 €

IBAN DE56 3701 0050 0000 1545 05

Postbank Köln

Andrea Lichtenhagen, Marienheide

Joachim Paffenhofer, Marienheide

300,00 €

Karin u. Udo Steffen, Troisdorf

Joachim Peschke, Kürten

Heinz Klein, Frechen

250,00 €

Michaela Eischeid, Siegburg

Josef u. Beate H., Erftstadt

Dieter Christ, Köln

200,00 €

Hans Walter von Umbscheiden, Köln

Anton Landsberg, Königswinter

Tony Lemacher, Pulheim

25,55 €

Lothar Peusens, Köln

Cäcilie Fußbroich, Köln

Ulrich u. Jutta Jobsky, Wiehl

20,00 €

Helga Stoecker-Klein, Köln

Siegfried u. Ute Scheurer, Wipperfürth

Ralf Schaffrath, Wesseling

50,00 €

Rolf u. Karla Mäder, Gummersbach

Rosemarie Armbrecht, Köln

Dierk Holthausen, Köln

20,00 €

Erika Tischner-Engelbrecht, Euskir-

Heinz-Peter u. Ingeborg Ersfeld, Hen-

Marcus Jaeger, Berlin

20,00 €

Wolfgang Walter, Bergisch Gladbach

Annegret Baltes, Gummersbach

Johann Michels, Köln

25,00 €

Heinz-Peter u. Regina Rattay, Gummers-

Margret Teichert, Troisdorf

bach

20,00 €

Peter u. Helga Rey

Wolfgang Klingspor-Johannes, Bergneu-

stadt

20,00 €

Detlef Kaufmann, Köln

Mathilde Voges, Marienheide

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

17,11 €

Luise Hastrich, Köln

Manfred Lüer

menschen in der Region helfen

11,11 €

Wolfgang u. Hubertine Panthel, Ove-

Christel Scheben, Siegburg

reichen

10,00 €

Detlef Kauflmann, Köln

Marieluise Mitze

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

4,50 €

Gisela Klein, Königswinter

Hedwig Linder, Niederkassel

Wolfgang Klukas, Elsdorf

3,50 €

Heinrich Henke, Köln

Ingrid Lüns, Köln

Kegelclub ohne Ihn, Hennef

3,00 €

Detlef Kaufmann, Köln

Wolfgang Klukas, Elsdorf

Alfred Benke, Neunkirchen-Seelscheid

2,50 €

Agnes Sürder, Odenthal

Irmgard Kürten, Wipperfürth

Irmgard Kürten, Wipperfürth

2,00 €

Doris Weigelt, Nümbrecht

Klaus u. Gerlinde Wolff, Gummersbach

Klaus u. Gerlinde Wolff, Gummersbach

1,50 €

Erika Althoff, Waldbröl

Gerd u. Ursula Visarius, Reichshof

Gerd u. Ursula Visarius, Reichshof

1,00 €

Ursula Napierski, Engelskirchen

Otto u. Katharina Bungart, Bad Müns-

tereifel

0,50 €

Günter u. Heidrun Peters, Lindlar

Willi u. Maria Wermann, Kürten

Willi u. Maria Wermann, Kürten

0,50 €

Julian u. Dietgard Ziskoven, Hürth

Karin Westebbe, Gummersbach

Karin Westebbe, Gummersbach

0,50 €

Hermann u. Ilse Gothe, Gummers-

bach

bach

0,50 €

Beate Klose, Pulheim

Werner Brück, Meckenheim

Werner Brück, Meckenheim

0,50 €

Margret Gluch, Köln

Dieter u. Gertrud Güdelhöfer, Mors-

bach

0,50 €

Lieselotte Iven, Hellenthal

Georg Küpper

Lieselotte Iven, Hellenthal

0,50 €

Maria Dell Herrn Axel Beier, Kürten

12.431,32 €

Ungenannt: 104

0,50 €

Alfred u. Gertrud Güdelhöfer, Mors-

bach

bach

0,50 €

Siegfried u. Liesel Dabringhausen,

Stand: 297.229,49 €

Wiehl

Die GUTE TAT © RUNDSCHEID-ALTENHILFE



Rätseln und gewinnen!

200 Euro zu gewinnen!

Jede Woche verlosen wir 200 Euro unter den Teilnehmern, die das richtige Lösungswort errätselt haben. Nennen Sie uns unter Angabe Ihres Namens und der Telefonnummer das Lösungswort auf der Gewinnhotline:

01378 90 60 22

(0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher) oder senden Sie uns eine SMS mit **KRS**, der Lösung, Name und Adresse an die:

99 6 99 (0.50 Euro/SM)



Der Geldpreisgewinner wird unter allen Teilnehmern der drei Titel des Verlages M. DuMont Schauberg ermittelt. Teilnahmeschluss ist am 28.11.2021 um 22 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter: M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnerischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere AGB akzeptiert. Diese AGB finden Sie unter: www.rundschau-online.de/gewinnspiel-agb

200 Euro zu gewinnen!

Jede Woche verlosen wir 200 Euro unter den Teilnehmern, die das richtige Lösungswort errätselt haben. Nennen Sie uns unter Angabe Ihres Namens und der Telefonnummer das Lösungswort auf der Gewinnhotline:

01378 90 60 22

(0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher) oder senden Sie uns eine SMS mit **KRS**, der Lösung, Name und Adresse an die:

99 6 99 (0,50 Euro/SMS)

Der Geldpreisgewinner wird unter allen Teilnehmern der drei Titel des Verlages M. DuMont Schauberg ermittelt. Teilnahmeschluss ist am 28.11.2021 um 22 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter: M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere AGB als akzeptiert. Diese AGB finden Sie unter: www.rundschau-online.de/gewinnspiel-agb

Grundstücksregister	▼	islamischer Vorbeter	errichten	US-Soldat (kurz)	Welt-Hilfssprache	▼	Bürger einer Stadt an der Ruhr
Ruhemöbel	►	▼	▼	▼	▼		
Kontur	►						furcht-erregendes Fabelti
kroatische Insel	►			alte spanische Währung	►		
►							erster deutscher Bundespräside
zeichnerisch kopieren		Schulsaal		tat-sächlich vorhanden	►		
römischer Herrscher (Julius)	►	▼					Wortspiel über
►				Kriegs-trophäe nordam. Völker		Fluss durch Berlin	►
Stadt in der Schweiz	völlig		Stadt in Oberösterreich	►	▼		
►	▼						fast
1							
für Empfänger portofrei		langsam drehend fallen	eingebildet		sächsisch: Butterbrot	►	
Spielposition beim Volleyball	►	▼	▼				
kleine Reise	►				Brand-rückstand		Kraftar
Wüste in Vorderasien	►			Fisch-fanggerät	►		
Schwarzmeerhafen	►						Heil-pflanze, Bergwo verleih
►				französisches Lied	►		
störisches Tier	Fortbewegung der Schlangen		Frucht der Eiche	Gattin des Zeus	►		
formbare Spielmasse	►	▼					Elektro-fahrrad
Hauptstadt Kirgisis-tans		Erbse-nhülse		biochemischer Botenstoff	See-räuber	►	
►	▼			▼			
Wider-hall im Gebirge	►				ca. 1916 entstan-dener Kunststil	►	
französisch: Liebling, Liebste	►						irische Rebelle armee
Quer-stange des Barrens	►				Staat in West-afrika	►	
be-rühmter Film-Alien	►		Fluss durch Braunschweig	►			
Quadrat-zahl	►				Karten-spiel	►	

RÄTSELMIX

WISSENSWERT

1. Neuseeland besteht im Wesentlichen aus der Nord- und der Südinsel. Wie heißt die größte Stadt auf der Südinsel, die auch Garden City genannt wird?

- a) Wellington
 - b) Auckland
 - c) Christchurch

- c) Christchurch
2. Ein schwarzes Gefieder, ein großer, orangefarbener Schnabel; der Riesentukan. Wo ist er zu Hause?

- a) In Südostasien
 - b) In Südindien
 - c) In Südamerika

- c) In Sudamerika
3. Liechtenstein ist ein Finanzparadies. Welche Landeswährung gilt hier?

- hier?

 - a) Schweizer Franken
 - b) Liechtensteiner Taler
 - c) Euro

- c) Euro

4. Julian Nagelsmann ist seit der laufenden Saison Trainer des FC Bayern München. Von welchem Fußballverein wechselte er an die Isar?

- an die Isar?

 - a) Paris Saint-Germain
 - b) Borussia Dortmund
 - c) RB Leipzig

10	8	4	9	3	2	13	8	1
4	4	1		6	5	16	13	2
16	15	14	7		1 S	2 K	3 I	3
3	9		13	16	6		14	4
16	13	3	19		5	17	13	5
4		8	15	1	1	3	11	6
13	18	4		13		1		7
4	3		12	3	12	12	3	8
	7	15	1	14	8	5	6	9
1	13	6	3		3		12	10
13		19		3	11	9	5	11
8	5	4	17	1	14	13	8	12
4	19	15		14	13	1	14	13

ZAHLENRÄTSEL

Die Buchstaben in den Kästchen sind durch Zahlen ersetzt worden. Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben.

		3				2		
9	4			7		8		
1				6		5		
4					1		7	
7	2			4	6			1
8			3		9			
	6			7				3
			5		8			
7				4			1	

SUDOKU

Füllen Sie die Felder des Sudokugitter so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte sowie in jedem der Quadrate aus 3 mal 3 Kästchen alle Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

AUFLÖSUNGEN

Wissenswelt 1. Neuseeland: Christchurch (c), 2. Tukan: Südamerika (c), 3. Wahrung: Franken (a), 4. Nagelsmann: Leipzig (c)

GRAFEIKOMS2LAUFEITLDEBUDSNEF0INPITIUSM0DLM0S2KIEERL0S1BUDR0M0D0L0S1S0U0V0A0Z0U0P0M0R0D0S0T0E0R0A0B0U0S0T0E0R0A0

Film-Alien		von Braun- schweig			beim Boxen				TYRANNESIA LAHM DAME GASTA IBIS A MALZ KANTATE ERLER JETOSTEREIER TARTAN RENO
Quadrat- zahl	►			Karten- spiel ►					RM262085 2021277

BUNTES

Anzeige

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

AEG Wärmepumpentrockner
 T7DB4157EP
 • 7 kg Füllmenge
 • Edelstahl-Schontrommel
 • Restzeitanzeige, Knitterschutz
 • Sportwäsche-, Seide-Programm
 • Wolle- und Zeit-Programm
 • Energieeffizienzklasse A++¹
UVP 869,-
499,-
A++
SOFORT VERFÜGBAR

AZUBI AB SOFORT GESUCHT! JOBTICKET INKLUSIVE!
 IHR EXPERTE:
 MATTHIAS BERTRAM

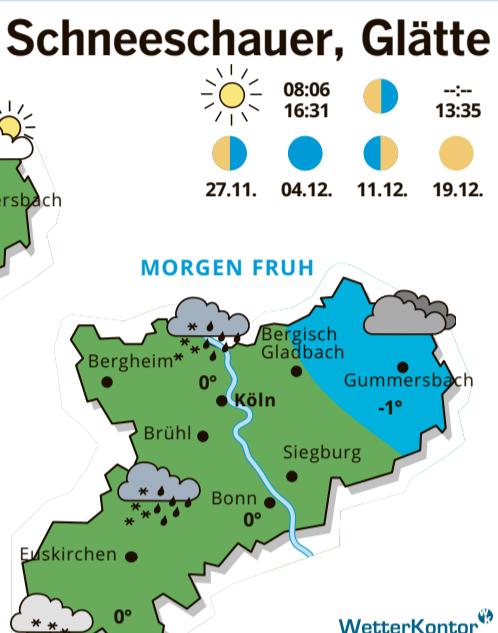
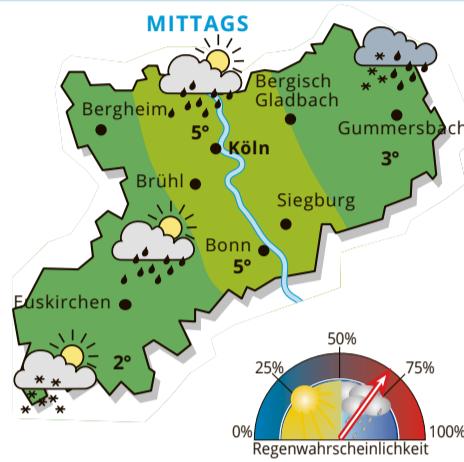
ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
 Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
 Antwerpener Straße 6–12 | 50672 Köln
 Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
 0221/513481 und 02203/52800
 www.habuzin.de
 P vorhanden



WUSSTEN SIE SCHON?

Das Zwiebelmuster ist ein blaues Pflanzendekor. Es entstand im 16. Jahrhundert, als man begann ostasiatisches Porzellan zu importieren. Darauf gab es Darstellungen von Asten und Pfirsichen. Sie deutete man in Europa als „Zwiebeln“. Auf europäischem Porzellan verwendete man das „Zwiebelmuster“ zuerst auf Delfter Keramik, in Meißen seit 1739.

DAS WETTER IN DER REGION



REGIONALWETTER

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
3°	0°	4°	1°	6°
RW 80 %	RW 60 %	RW 90 %	RW 90 %	RW 90 %

RW = Regenwahrscheinlichkeit

DEUTSCHLAND

Bei uns ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne scheint ab und zu. Im Laufe des Tages gehen örtlich Regen- oder Graupel, in der Eifel und im Sauerland Schneeschauer nieder. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 2 und 5 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost. In der Nacht überwiegen die Wolken, und örtlich gehen Schnee- oder Graupelschauer nieder. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 0 und minus 2 Grad. Dabei können Straßen und Wege gefährlich glatt werden.

Im Tagesverlauf ist es überall nass-kalt. Die Sonne scheint meist nur kurze Zeit. Aus dichten Wolken fällt gebietsweise Regen, Schnee oder Graupel. Im Norden regnet und schneit es auch längere Zeit. Stellenweise ist Glätte möglich. Die Temperaturen liegen bei Höchstwerten zwischen 0 und 6 Grad. Oberhalb von 700 Metern Höhe herrscht Dauerfrost. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Südwesten und an der Küste frisch bis stark aus Südost bis Südwest.

WEITERE AUSSICHTEN

Morgen und am Montag bleibt es nass-kalt. Viele Wolken bringen ab und zu Schnee-, Regen- oder Graupelschauer. Die Sonne scheint nur selten. 4 Grad werden erreicht. In den Morgen- und Nachtstunden muss mit Glätte gerechnet werden. Am Dienstag schneit es zunächst, später geht der Schnee in Regen über. Der Mittwoch wird mit bis zu 9 Grad milder und regnerisch.

PEGEL, GESTERN 13 UHR

Bodensee: Konstanz 297 (±0), **Rhein:** Maxau 374 (±0), Mainz 171 (+3), Bingen 95 (+2), Koblenz 80 (+7), Andernach 84 (-6), Oberwinter 61 (+0), Bonn 138 (+3), Köln 130 (+0), Düsseldorf 85 (-7), Ruhrort 216 (-5), Emmerich 63 (-2), **Main:** Frankfurt 151 (-3), **Lahn:** Kalkofen 177 (-1), **Mosel:** Cochem 226 (+5), **Sieg:** Eitorf 36 (+1)

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee: 8 bis 10 Grad, **Ostsee:** 7 bis 10 Grad, **Bodensee:** 9 bis 10 Grad, **Biskaya:** 14 bis 16 Grad, **Bretagne:** 13 bis 16 Grad, **Adria:** 16 bis 19 Grad, **Ägäis:** 17 bis 19 Grad, **Bayaren:** 20 bis 21 Grad, **Riviera:** 15 bis 18 Grad, **Kanaren:** 21 bis 22 Grad, **Algarve:** 20 bis 21 Grad, **Tunesien:** 20 bis 20 Grad, **Türkische Riviera:** 22 bis 24 Grad, **Zypern:** 23 bis 25 Grad, **Schwarzes Meer:** 12 bis 18 Grad, **Dom. Rep.:** 27 bis 29 Grad, **Jamaika:** 28 bis 30 Grad, **Bahamas:** 27 bis 28 Grad, **Bali:** 27 bis 29 Grad, **Hawaii:** 25 bis 26 Grad

BIOWETTER

Das Wetter wirkt sich ungünstig auf das Wohlbefinden von Herz-Patienten mit Bluthochdruck aus. Sie sollten auf körperliche Anstrengungen verzichten. Außerdem verstärken sich bei Rheumakranken die Schmerzen in den Gelenken. Bei vielen ist die Leistungsfähigkeit herabgesetzt. Wetterföhlige leiden häufig unter Kopfschmerzen.

BAUERNREGEL

Novemberwind scheut Schaf und Rind.

EUROPA

Mitteuropa befindet sich unter tieferem Luftdruck. So liegen Tiefs über der Nordsee, dem Baltikum und dem Alpenraum. Damit stellt sich in Deutschland nasskaltes Wetter mit Regen, Schneeregen und Schneefall ein. Im Osten ist etwas Sonnenschein möglich. 0 bis 7 Grad werden erreicht. Über dem Mittelmeerraum kommt es verbreitet zu kräftigen Schauern und Gewittern. Länger andauernde Schneefälle gibt es im Alpenraum, in Litauen, in Estland sowie in den Pyrenäen.

REISETIPP

In Italien herrscht weiterhin wechselhaftes Wetter mit zum Teil kräftigen Schauern und lokalen Gewittern. 8 bis 18 Grad werden erreicht. Auch auf den Balearen, im Nordosten Spaniens und an der südfranzösischen Küste gibt es zeitweise Schauer. Im Süden Spaniens bleibt es bei einem Mix aus Sonne und Wolken trocken. Die Temperaturen steigen auf 13 bis 18 Grad. In der Ägäis kommt es nur vereinzelt zu Schauern, an der türkischen Riviera gehen Regengüsse nieder. Auch Gewitter entladen sich bei 15 bis 23 Grad.

VOR EINEM JAHR



REKORDWERTE AM 27.11.

Wärmlster Tag: 16,9° (2006)
 Wärmste Nacht: 9,5° (2019)
 Kältester Tag: -0,9° (1993)
 Kälteste Nacht: -5,8° (1993)

POLLENFLUG

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der kühlen Temperaturen ist zurzeit kein Pollenflug zu verzeichnen.



GARTENWETTER

Kirschen: In den Hausgärten sieht man oft völlig verkahle Sauerkirschbäume. Hier muss ein kräftiger Rückschnitt erfolgen, damit sich das Holz regeneriert. In regenreichen Jahren werden die Bäume auch von Monilia, einer Pilzerkrankung, befallen. Abgestorbene Holz muss jetzt sorgfältig abgeschnitten werden.

WETTERLEXIKON

Tiefster Luftdruck in Deutschland: Am 27. November 1983 wurde der tiefste Luftdruck in Deutschland seit Beginn der Erfassung meteorologischer Daten gemessen. In Bremen sank er an jenem Tag auf 955,4 Hektopascals. Die stärksten Tiefs auf dem Nordatlantik erreichen Luftdruckwerte bis zu 920 hPa. Noch tiefere Druckwerte findet man in tropischen Wirbelstürmen.

EUROPA- UND WELTWETTER

HEUTE	MORGEN
Amsterdam	Regen 5° Schn.reg.6°
Antalya	Gewitter19° Gewitter21°
Athen	wolkig 20° wolkig 21°
Barcelona	wolkig 15° wolkig 14°
Brüssel	wolkig 4° Schn.reg.4°
Budapest	wolkig 6° Schauer 5°
Chicago	Schauer 3° wolkig 4°
Dublin	wolkig 4° wolkig 5°
Dubrovnik	Gewitter15° Gewitter14°
Edinburgh	wolkig 3° wolkig 3°
Helsinki	wolkig -5° bedeckt-5°

Innsbruck	Schn.reg.3° Schnee 2°
Istanbul	wolkig 18° Schauer17°
Jerusalem	wolkig 21° heiter 22°
Kairo	wolkig 29° wolkig 29°
Kapstadt	Schauer 2° Schauer24°
Knokke	Schauer 5° Schn.reg.6°
Kopenhagen	Regen 5° Schn.reg.3°
Larnaca	wolkig 23° wolkig 25°
Las Palmas	Schauer22° Schauer22°
Lissabon	Schauer15° Schauer14°
London	Schauer 5° wolkig 5°

Luxemburg	Schn.reg.2° Schn.reg.1°
Madrid	wolkig 9° wolkig 9°
Mallorca	wolkig 16° Schnauer13°
Moskau	Schauer 2° wolkig 3°
Neu Delhi	sonnig 27° heiter 27°
New York	wolkig 5° st. bew. 6°
Nizza	Schauer15° heiter 14°
Paris	Regen 4° Regen 6°
Peking	wolkig 9° wolkig 10°
Prag	st. bew. 2° Schn.reg.1°
Reykjavik	Regen 2° Regen 5°

Rom	Schauer16° Schauer14°
San Francisco	wolkig 19° wolkig 19°
Stockholm	st. bew. 1° wolkig -1°
Sydney	Regen 15° Regen 20°
Texel	Regen 7° Regen 6°
Tokio	wolkig 13° sonnig 13°
Toronto	wolkig 1° Schnee 0°
Tunis	Regen 4° Regen 6°
Warschau	Schauer19° Schauer15°
Wien	Schauer 2° Schauer 5°
Zürich	Schnee 1° Schn.reg.3° Schnee 2°

WURZEL



HÄGAR DER SCHRECKLICHE



von ALEX GRAHAM

von CHRIS BROWNE



„Ich nehme einen Cheeseburger mit allem außer Käse.“

WER WAR'S?

Die Gesuchte begann eine Karriere als Theaterschauspielerin, doch dann kamen die Nazis an die Macht. Weil sie einen jüdischen Vater hatte, wurde sie für zwölf Jahre mit Berufsverbot belegt. Nach dem Krieg startete sie ihre Karriere neu, arbeitete am Theater, drehte Filme – ihr eigentlicher Aufstieg gelang ihr dann ab 1955 mit dem neuen Massenmedium Fernsehen. In mehr als 100 TV-Produktionen arbeitete sie mit. Mit viel Humor und scharfer Zunge stellte sie Hausmeisterinnen, Familienmütter und Putzfrauen dar. Die Rolle jedoch, die sie zur „Fernsehmutter der Nation“ machte,

SPORT

Zum letzten Mal vor voller Hütte?

FC ist der einzige Fußball-Bundesligist, der am 13. Spieltag sein Stadion komplett auslastet

VON MARTIN SAUERBORN

Köln. Es könnte die vorerst letzte gute Nachricht aus dem Kölner Gesundheitsamt gewesen sein, die Alexander Wehrle vor dem rheinischen Derby zwischen dem 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach (Samstag, 15.30 Uhr/Sky) verkünden durfte: „Das Gesundheitsamt Köln hat uns für das Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach eine Genehmigung erteilt, vor 50 000 Zuschauern zu spielen. Möglich ist dies aufgrund des als tragfähig, eingestuften und erfolgreich praktizierten Hygiene- und Infektionsschutzkonzept mit 2G“, verkündete der FC-Geschäftsführer.

Der FC ist damit der einzige Club in der Fußball-Bundesliga, der sein Stadion am 13. Spieltag voll auslastet. Ansonsten nutzen auch nur noch der VfL Bochum (gegen Freiburg) und Eintracht Frankfurt (gegen Union Berlin) mehr als 50 Prozent ihrer Zuschauer-Kapazität aus. In Leipzig wird es erstmal seit der Rückkehr der Fans in die Arenen gegen Bayer 04 Leverkusen wieder ein Geisterspiel geben.



Erstes Bundesligaspiel für den 1. FC Köln und erstes Bundesligaspiel überhaupt: Neuzugang Marvin Schwäbe hütet im Derby gegen Gladbach das Tor der Geißböcke.

Foto: Herbert Bucco

Womöglich müssen auch die Kölner in ihren beiden 2021 verbleibenden Heimspielen gegen den FC Augsburg (10. Dezember) und den VfB Stuttgart (19. De-

zember) die Kapazität wieder verringern. Denkbar ist neben einer 2G-Plus Regelung etwa, dass nur noch 50 Prozent der vorhandenen Stehplätze ausge-

lastet werden dürfen. Bislang hatte der FC auf Basis seines hervorragend funktionierenden Hygienekonzeptes und 2G trotz anders lautender Corona-

Schutzverordnungen vom Gesundheitsamt immer eine Sondergenehmigung erhalten, alle Plätze besetzen zu dürfen.

Keine Sondergenehmigung benötigt Marvin Schwäbe. Der im Sommer als dänischer Meister von Brøndby IF nach Köln gewechselte Torwart bestreitet ausgerechnet im prestigeträchtigen Derby seine Feuertaufe in der Bundesliga. Mehr Druck und Vorfreude geht nicht für den 26-Jährigen. „Ich freue mich auf sein Debüt“, zeigte sich Steffen Baumgart hoffnungsfroh. Der FC-Chefcoach wird gegen den Erzrivalen vom Niederrhein wohl auf die Dienste von Anthony Modeste zählen dürfen. Der 33-jährige Torjäger konnte nach seiner schweren Hüftprellung aus dem Spiel vergangenen Sonntag in Mainz auch am Freitag das komplette Trainingsprogramm absolvieren.

Voraussichtliche Aufstellungen:

1. FC Köln: Schwäbe; Schmitz, Kilian, Czichos, Hector; Skhiri; Özcan, Kainz, Ljubicic; Modeste, Uth. – **Mönchengladbach:** Sommer; Ginter, Zakaria, Bensebaini; Herrmann, Koné, Neuhau, Scally; Hofmann, Stindl; Plea.

BUNDESLIGA

Stuttgart - Mainz 05	2:1
Wolfsburg - B. Dortmund	Sa., 15.30
Hertha BSC - Augsburg	Sa., 15.30
1. FC Köln - Mönchengladbach	Sa., 15.30
VfL Bochum - Freiburg	Sa., 15.30
SpVgg Greuther Fürth - Hoffenheim	Sa., 15.30
B. München - A. Bielefeld	Sa., 18.30
E. Frankfurt - U. Berlin	So., 15.30
RB Leipzig - Leverkusen	So., 17.30
1. B. München	12. 41:13 28
2. B. Dortmund	12. 30:18 27
3. Freiburg	12. 18:11 22
4. Leverkusen	12. 25:17 21
5. U. Berlin	12. 19:17 20
6. Wolfsburg	12. 14:14 20
7. RB Leipzig	12. 23:13 18
8. Mönchengladbach	12. 17:14 18
8. Mainz 05	13. 17:14 18
10. Hoffenheim	12. 21:17 17
11. E. Frankfurt	12. 14:16 15
12. 1. FC Köln	12. 18:21 15
13. Stuttgart	13. 18:23 13
14. VfL Bochum	12. 10:19 13
15. Hertha BSC	12. 12:26 13
16. Augsburg	12. 11:21 12
17. A. Bielefeld	12. 9:18 9
18. SpVgg Greuther Fürth	12. 8:33 1

Stuttgart erkämpft Sieg gegen Mainz

Stuttgart. Der VfB Stuttgart hat einen Befreiungsschlag im Tabellenkeller der Fußball-Bundesliga gewonnen nach zuvor fünf Spielen ohne Sieg gegen den FSV Mainz 05 mit 2:1. Es war ein schwer erkämpfter, aber nicht unbedingt unverdienter Sieg für die Stuttgarter, für die Hiroki Ito und Borna Sosa die Tore erzielten. Auf der anderen Seite traf Alexander Hack. (spo)

Leverkusen: Rolfes beerbt Völler im Sommer

Werkself möchte ihre zuletzt aufsteigende Tendenz am Sonntag in der Bundesliga bei RB Leipzig fortsetzen

VON ALEXANDER WOLF

Leverkusen. Personelle Neuauflistung bei Bayer Leverkusen – und zwar auf mehreren Ebenen, aber nach bewährtem Muster: Für den Fußball-Bundesligisten endet im nächsten Jahr eine Ära. Rudi Völler lässt seinen Vertrag als Geschäftsführer Sport im Sommer 2022 auslaufen.

Nun teilte der Verein mit, dass Simon Rolfes sein Nachfolger wird. Nachdem Völler die neu geschaffene Vorstandsposition im Juli 2018 angetreten hatte und als damaliger Sportdirektor von Rolfes beerbt worden war, vollzieht der Werkclub die gleiche Rochade nun auf anderer Ebene: „Ich freue mich, dass wir mit Simon Rolfes einen hoch qualifizierten Nachfolger aus den eigenen Reihen gewinnen konnten“, sagt Werner Wenning als Vorsitzender des Gesellschafterausschusses, „Er trägt die Bayer 04-DNA in sich, überzeugt mit einem hohen Fach- und Marktweisen und ist bestens vernetzt.“

Dass Rolfes die sportliche Zukunft des ambitionierten Klubs an der Dhünn erfolgreich gestalten kann, bewies er mit Transfers wie Edmond Tapsoba oder Florian Wirtz. Nun rückt er im Vorstand an die Seite von Geschäftsführer Fernando Carro und sagt: „Es ist mir eine Ehre künftig noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Ich sehe dies aber nicht als Belohnung, sondern als Auftrag und Ansporn, alle sportlichen Bereiche weiterzuentwickeln.“ Sein Dank gelte zudem Rudi Völler, von dem er „viel über

das Handwerk eines guten Fußball-Managers“ gelernt habe. Völler, der seit 1996 – nur unterbrochen durch die Bundesliga-Jahre von 2000 bis 2004 – als Sportdirektor und Sportgeschäftsführer den Bayer-Weg mitgestaltete, wird Mitglied im Gesellschafterausschuss. Nach dem Rückzug aus dem operativen Geschäft fungiert der 61-Jährige als Bayer-Botschafter und steht Rolfes und Carro weiter beratend zur Seite. Die sportliche Führung hat Synergien und Kompetenzen also gut umverteilt, sodass Rolfes „alter Posten nicht zwangsläufig neu besetzt werden muss.“

Unklarer ist indes die personelle Situation im Bundesliga-Kader vor dem Sonntagsspiel bei RB Leipzig (17.30 Uhr, DAZN). Nachdem die verletzten Mittelstürmer Patrik Schick und Lucas Alario, sowie Charles Aranguiz

und Karim Bellarabi beim 3:2 in der Europa League gegen Celtic Glasgow nicht zurückkehren konnten, hofft Gerardo Seoane nun wieder auf sie. „Alle vier haben die Trainingsintensität zuletzt gesteigert“, verrät der Chefcoach. Eine Entscheidung werde aber erst wenige Stunden vor dem Geisterspiel im Zentralstadion fallen. Auch wenn der Tabellenvierte, national (1:1 bei Hertha BSC und 1:0 gegen Bochum) und international (4:0 gegen Betis Sevilla und 3:2 gegen Celtic) gute Ergebnisse liefern konnte, sehnt er die Rückkehr seiner Stürmer herbei.

Schließlich kann Robert Andrich aus dem defensiven Mittelfeld nicht immer – wie gegen Glasgow – doppelt treffen. Auf Strecke braucht die junge Werkself Schick und Alario: „Gerade in engen Spielen tut ein Neuner, der Bälle festmacht, gut“, stellt Seoane klar. Vor dem Duell mit dem Champions-League-Klub in Sachsen lobt er sein seit Wochen improvisierendes Team: „Im Vergleich zum Bochum-Spiel war Celtic schon ein klarer Schritt nach vorne.“

Auch wenn Leipzig nach dem 5:0 in der Champions-League beim FC Brügge weiter von Corona-Ausfällen gebeutelt ist und insgesamt auf sieben Spieler plus Trainer Jesse Marsch verzichten muss, braucht es „defensiv kompaktere Strukturen“ ebenso wie „mehr Kontrolle im Angriffsspiel“. „Das wird eine große Herausforderung“, schließt Seoane die Ausführungen. (dpa)



Steigt erneut auf im Schatten von Rudi Völler: Ex-Bayer-Profi Simon Rolfes. Foto: imago/Hartenfels

MARQUARDT WOHNEN
gut sitzen & liegen
by Susanne Marquardt

Qualitäts-Sitzmöbel

für Sie nach Maß gefertigt

Beraten vom Fachexperten

Unverbindliche Sitzprobe, Beratung und Planung. Kommen Sie gerne vorbei!

Sie erhalten im Anschluss ein unverbindliches Angebot für Ihr Wunsch-Sitzmöbel.

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag nach Termin
Mittwoch bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

z.B.
Relaxsessel
mit Massage & Heizung

Optional auch motorisch mit Aufstehhilfe. In Bullendickleder oder pflegeleichten Premiumstoffen. In deutscher Hand- und Maßarbeit für Sie gefertigt.

MARQUARDT WOHNEN · Luxemburger Str. 79-83 · D-50354 Hürth-Efferen · 02203 947 986 2 · www.marquardt-wohnen.de

„Vision nach hinten gerückt“

Gladbachs Max Eberl über das Derby beim 1. FC Köln und die Pandemie



Mönchengladbachs Sportdirektor Max Eberl auf der Pressekonferenz vor dem Duell mit dem Erzrivalen 1. FC Köln. Foto: imago/jdp

Max Eberl ist der Erfolgs-Architekt von Borussia Mönchengladbach. Auch, weil der Sportdirektor über den Tellerrand hinausschaut. Vor dem Derby am Samstag beim 1. FC Köln sprach Tobias Carspecken mit ihm über das Duell der Erzrivalen im Schatten der Corona-Pandemie.

Herr Eberl, Ihre Mannschaft hat den Anschluss an die Europapokal-Plätze hergestellt. Ist Borussia pünktlich zum Derby ins Rollen gekommen?
Der Start war ein Stück weit holprig. Dann gab es eine Phase, in der wir Punkte geholt haben, ohne stabil gewesen zu sein. Doch seit dem Augsburg-Spiel haben wir Konstanz reinbekommen. Adi Hütter hat mit seinem Trainerteam Entscheidungen gefällt, die teilweise hart waren. Ab es waren gute, richtige Entscheidungen, die dazu geführt haben, die Konkurrenzsituationen im Kader anzuheizen. Wir sind auf einem richtigen Weg unserer Entwicklung.

Wo soll es am Ende hingehen?
Wir wollen, dass die Weiterentwicklung der Mannschaft voranschreitet. Wir sind zuversichtlich, unsere Punkte zu machen, um bis zum Ende um Europa mitspielen zu können.

Und langfristig? Mit welcher Vision haben sie vorzeitig bis 2026 verlängert?
Meine Version ist momentan aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie weit nach hinten gerückt. Es geht gerade weniger um Visionen, sondern vielmehr um das harte Arbeiten.

Hat es Zeit gebraucht, bis sich die Zusammenarbeit mit Adi Hütter eingespielt hat?
Ein neuer Trainer sorgt für eine neue Kommunikation und einen neuen Ansatz. Es gab keine radikalen Änderungen in der Art und Weise. Trotzdem ist es ein neuer Trainer, ein neuer Mensch, der seine Ideen hat, wie er sich das vorstellt. Das bedarf etwas Zeit.

Wie unterscheiden sich Adi Hütter und sein Vorgänger Marco Rose?

Im Grundsatz musst du dich als Verein für einen Trainer entscheiden, für einen Menschen mit all seinen Emotionen und Gefühlen. Der Fußball ist bei beiden vergleichbar, das war für uns ein wichtiger Faktor. Trotzdem ist jeder Mensch anders, Gott sei Dank (lacht).

Das Trainerkarussell in der Bundesliga hat im Sommer kräftig rotiert. Agieren Trainer auch durch Ausstiegsklauseln inzwischen selbstbestimmter?

Vereine bestimmen weiterhin, dass ein Trainer entlassen wird, wenn er nicht mehr gut genug ist. Das war schon immer so. Jetzt haben sich Trainer an der einen oder anderen Stelle Optionen gesichert. Ich glaube aber trotzdem, dass der vergangene Sommer eine Ausnahme war.

Was trauen Sie dem FC zu?

Ich glaube nicht, dass sie in Abstiegsnöte kommen, sondern sich im Mittelfeld festbeißen – mit all den Emotionen und der Euphorie, die Steffen Baumgart

Wir reden ja oft von Demut. Da wird oft die Überschrift getätigt: „Der Fußball hat keine Demut“. Das sehe ich ein bisschen anders. Demut ist konterkariert von Millionen-Transfers, die im Ausland passieren, nicht in Deutschland. In Deutschland stellen sich alle Vereine dieser Herausforderung und den finanziellen Einschnitten durch Corona. Ich glaube, dass wir in der Bundesliga sorgsam damit umgehen, sehr fürsorglich sind und keine verrückten Dinge machen. Auch die nächsten Transferperioden werden wie die jüngsten beiden anders sein. Sie werden viel von Bedachtheit und Logik getragen sein und von Einnahmen und Ausgaben abhängen.

Wie stehen Sie zu dem Vorstoß der Länderchefs, 2G auch für Fußballprofis einzuführen?

Es steht jedem zu, sich frei zu entscheiden. Aber gerade Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, haben eine Funktion als Mensch. Sie haben noch mehr Verantwortung und müssen ein Stück weit mehr überlegen, für was sie sich entscheiden. Ich persönlich sage: Impfen ist Stand heute die einzige Möglichkeit, der Coronakrise entgegentreten zu können.

Wie hoch ist die Impfquote in Ihrer Mannschaft?

Wir haben 100 Prozent erreicht.

Hatten Sie Schwierigkeiten, Ihre Spieler von der Impfung zu überzeugen?

Es bedarf Gespräche. Es geht nicht um Überreden, aber natürlich um Überzeugung. Darum, zu versuchen, Ängste zu nehmen, die da sind.

Vereine beginnen damit, das Gehalt für den Zeitraum zu streichen, den ein ungeimpfter Spieler wegen Quarantäne verpasst hat.

Wenn es die rechtlichen Vorgaben ermöglichen, muss man sich als Verein damit auseinander setzen. Ganz einfach, weil die Arbeitskraft nicht zur Verfügung steht, die aber zur Verfügung stehen würde, wenn derjenige Spieler geimpft wäre.

Hat die Impfpass-Affäre um den zurückgetretenen Werder-Trainer Markus Anfang dem deutschen Profifußball einen Schaden zugefügt?

Wenn es so gelaufen ist, wie aktuell vermutet wird, muss man sagen: Das macht man nicht, das ist Betrug. Aber es gibt für mich – wenn ich das als Unwissender so sagen kann – auch einen Arzt, der an diesem Betrug Teil hat, weil ihm irgendwer etwas ausgestellt haben muss. Das ist das, was in unserer Gesellschaft zu Misstrauen führt. Wir brauchen in dieser Sache aber Vertrauen. Ich hoffe, dass es ein Einzelfall ist. Ich glaube nicht, dass dieser Vorfall dem Fußball schadet.

Waren Sie geschockt?

Ich schätze Markus sehr. Ich kenne ihn, weil er mein Jahrgang ist, wir im Jugendbereich sehr oft gegeneinander gespielt haben und uns auch später immer wieder begegnet sind. Daher war ich etwas überrascht. Ich denke, dass er da sehr, sehr naiv drangegangen ist und gerade seine Lektion „lernt“. Er hat die Verantwortung für seine Tat zu tragen.

Das perfekte Weihnachts-Geschenk
JETZT Karten sichern!

Infos, Tickets und terminrelevante Corona-Regeln: www.highlight-concerts.com

2022 KÖLN

THE MUSIC OF HARRY POTTER
LIVE IN CONCERT

Spektakuläre Leinwand-Animationen! Das magische Musik-Erlebnis!

09.01.22 · So 15 & 19 Uhr · Palladium

Der Musical-Welterfolg mit Orchester MY FAIR LADY
DIE KAMMEROPER KÖLN & KÖLNER SYMPHONIKER

„Besser als am Broadway!“ (Die Welt)

24.01.22 · Mo 20 Uhr · Musical Dome

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau

„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (NZZ)

25.01.22 · Di 20 Uhr · Musical Dome

Rock'n'Roll bis du stirbst! EWIG JUNG

Das schräge MUSICAL über die aus dem Ruder laufende Ü-80 Party in der Altersresidenz „EWIG JUNG“ „Zwei Stunden Non-Stop-Spaß!“ (Westfalen Blatt)

26.01.22 · Mi 20 Uhr · Musical Dome

Mit den Musik-Highlights des Welterfolgs DIE EISKÖNIGIN
Alle Songs LIVE!

Die Vorstellung wird auf Kunsteis aufgeführt.

27.01.22 · Do 19 Uhr · Musical Dome

THE MUSIC OF STAR WARS
LIVE IN CONCERT

Das galaktische Musik-Erlebnis! Spektakuläre Leinwand-Animationen

18.02.22 · Fr 20 Uhr · Musical Dome

Nabucco · Rigoletto · La Traviata u.v.m.

Die VERDI NACHT
Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA, S. Rampazzo, G. Boschetti & The Milano Festival Opera „Ein fulminanter Lanza, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!“ (Stuttgarter Nachrichten)

21.02.22 · Mo 20 Uhr · Musical Dome

HEUTE WIEDER EIN SCHELM!
Die besten Blödeleien & Lieder!

Das HEINZ ERHARDT Musical
THORSTEN HAMER, ENSEMBLE & LIVE-BAND „Genialer Humor. Lachen garantiert!“ (Die Welt)

22.02.22 · Di 20 Uhr · Musical Dome

THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS! GAME OF THRONES
THE CONCERT SHOW

Spektakuläre Leinwand-Animationen „Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!“ (Braunschweiger Zeitung)

06.03.22 · So 19 Uhr · Musical Dome

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba

HAVANA NIGHTS
HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY, CIRCO NACIONAL DE CUBA & LIVE GIRL-BAND „Lebensfreude pur!“ (Welt)

08.03.22 · Di 20 Uhr · Musical Dome

Das Meisterwerk von BOUBLIL & SCHÖNBERG

The Music of LES MISÉRABLES
Das LIVE-Erlebnis! MIT ORIGINAL-FILMSZENEN des Welterfolgs von 2012 Cinema Festival Symphonics · Ltg. Stephen Ellery

10.03.22 · Do 20 Uhr · Musical Dome

Live on Tour!

THE 12 TENORS
22 WELTHITS · 12 TENORE · 1 SHOW „Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen.“ (Express)

21.03.22 · Mo 20 Uhr · Palladium

Tickets auch erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen.

Gute Fahrt!

Alles rund um die Themen Auto und Verkehr. Die neusten Modelle und Kauf-Tipps in Ihrer Tageszeitung.

Kölner Stadt-Anzeiger
Rheinische Zeitung



Der Abend des Aufstands

Tumulte auf der Jahreshauptversammlung des FC Bayern München

VON MAIK ROSNER

München. Am frühen Freitagmorgen, kurz nach Mitternacht, erlebte der FC Bayern München auf der Jahreshauptversammlung Szenen, die dieser Verein in seiner 121-jährigen Geschichte so noch nicht erlebt hat. Ehrenpräsident Uli Hoeneß, der sich mit den Mitgliedern auf den oft folkloristischen Veranstaltungen schon heftig gezofft hatte, ließ beim Verlassen des Audi Domes den Satz fallen: „Das war die schlimmste Veranstaltung, die ich je beim FC Bayern erlebt habe.“ Es war in jedem Fall ein äußerst turbulenten und politisch hoch aufgeladener Abend.

Zu den denkwürdigen Momenten am Ende zählte, wie Präsident Herbert Hainer versuchte, den Konvent zu beschließen, obwohl noch nicht alle Wortmeldungen angehört worden waren. Als er sagte, „Sie werden mir als Versammlungsleiter zugestehen, dass ich die Wortmeldungsliste schließen kann“, wurde er so laut ausgebuhlt und niedergebrüllt, dass er die Veranstaltung nicht mehr ordnungsgemäß beenden konnte. Seine Kollegen aus der Führung des FC Bayern, darunter Oliver Kahn bei seiner ersten Mitgliederversammlung als Vorstandsvorsitzender, stiegen im Chaos vom Podium. Viele Mitglieder riefen „Hainer raus!“



Hatte einen schweren Stand: Herbert Hainer. Foto: AFP/Strache

und „Vorstand raus“, gefolgt von „Wir sind Bayern, und ihr nicht.“

Hoeneß, Hainers Vorgänger als Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender, noch immer Mr. FC Bayern schlechthin, ging spontan zum Rednerpult, verließ die Bühne aber rasch, als viele Mitglieder sangen: „Wir sind die Fans, die ihr nicht wollt.“ Dann stieg ein Mitglied auf einen Stuhl und trug seine nicht mehr angehörende Wortmeldung zum Rassismus-Skandal am Nachwuchs-

Campus von 2020 vor. Es hatte etwas von einer Revolte gegen ihren eigenen Klub, von dem ein Großteil der 780 an diesem Abend anwesenden Mitglieder tief enttäuscht ist.

Doch es war kein tumber Mob, der sich da mit kruden Forderungen erhob. Es waren wütende Mitglieder, die sich in der Debatte um das umstrittene Sponsoring durch Qatar Airways vom Verein seit Jahren vertröstet und übergangen fühlen. Vor allem,

weil ein vor Wochen eingereichter Antrag des Rechtsreferendars Michael Ott nicht zur Abstimmung zugelassen worden war. Ott wollte erwirken, dass der bis Ende 2023 laufende Vertrag mit Qatar Airways nicht verlängert wird. Doch zur Abstimmung kam es auch deshalb nicht, weil das Präsidium Ott's Spontantrag erneut abwies. Vizepräsident Dieter Mayer berief sich auf die Stunden zuvor gefällte Entscheidung des Landgerichts München I, wonach die Versammlung des e.V. für Sponsoring-Fragen der AG nicht zuständig sei. Als ein Mitglied seine Rede mit den Worten eröffnete, „Demokratie geht anders“, erwiderte Mayer: „Hier geht es nicht um Demokratie.“ Sondern um juristische Fragen. Die Empörung wurde nicht geringer.

Die pandemiebedingten Einbußen im Geschäftsjahr 2020/21 bei Umsatz (643 nach 698 Mio. Euro 2019/20) und Gewinn nach Steuern (1,9 nach 9,8 Mio. Euro 2019/20) fanden wenig Beachtung an diesem Abend, dervöllig entgleist war Großen Applaus bekam aus der Vereinsführung nur Kahn, als er über die Super League sagte: „Dieses Format ist völlig zurecht innerhalb von 48 Stunden kollabiert, denn das wäre das Ende des Fußballs gewesen, so wie wir ihn kennen und lieben.“

KOMMENTAR

Klubführung der Bayern gibt ein peinliches Bild ab

Benjamin Kraus
über die Jahreshauptversammlung des FC Bayern



flikt liegt tiefer. Es geht um eine Wertediskussion in sich wandelnden Zeiten, die stattfindet in vielen Klubs. Im gesamten Profifußball, deren Führungsfiguren es bis dato gewohnt sind, frei schalten und walten zu können beim Schließen großer Deals abseits der Öffentlichkeit. Es geht um Mitglieder, die Einfluss gewinnen wollen, um den Verein umzugestalten und an Prinzipien zu binden: Kein Geld von Unrechtsregimen oder dubiosen Firmen, die auch auf Kosten der Allgemeinheit ihr Geld verdienen. Teilhabe, Transparenz, das glaubwürdige Leben von grundlegenden Werten des Miteinanders.

Nun dürfte vielen Mitgliedern Vereinspolitik noch relativ egal sein, solange der FC Bayern gewinnt – sie waren angesichts der Coronalage diesmal eher unterrepräsentiert. Die Gegner der Klubführung haben indes ein fast ikonisches Bild erzeugt: Während über drei Viertel der Abstimmenden ein Bekenntnis zu Menschenrechten in der Ver einsatzung durchsetzte, hob das Präsidium geschlossen die Stimmkarte dagegen. Ein peinliches Bild, das nachwirken wird – denn mit diesen Ereignissen werden Debatten zu Katar & Co. erst richtig Fahrt aufnehmen.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

WER LEASEN KANN IST KLAR IM VORTEIL.



DER NEUE FORD FIESTA TREND

1,0-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Limousine 3-Türig, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Fahrspurhalteassistent, ISOFIX, Zentralverriegelung, el. Fensterheber vorn, ESP, ABS u.v.m.

Günstig in 48 Leasingraten à
€ 99,-1,2

Abbildungen zeigen Designstudien.



FORD PUMA TITANIUM

1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Ford Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, WLAN-Hotspot, Park-Pilot-System hinten, Auffahrwarnsystem, ISOFIX u.v.m.

Günstig in 48 Leasingraten à
€ 149,-1,3



FORD KUGA COOL & CONNECT PHEV

2,5-l-Plug-in-Hybrid-Benzinmotor 165 kW (225 PS), Automatik, Ford Navigationssystem, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Park-Pilot-System vorn und hinten, Auffahrwarnsystem u.v.m.

Günstig in 36 Leasingraten à
€ 129,-1,4

FORD FLATRATE+⁵

- + Garantieverlängerung
- + Mobilitätsgarantie
- + Wartungskosten
- + Verschleißkosten

PROFITIEREN SIE JETZT VON UNSEREM NEUEN RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Im Rahmen eines Leasingvertrages der Ford Bank für Ford Pkw:

Optional für monatlich

€ 10,-⁶



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta, Ford Puma, Ford Kuga: 4,6–1,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106–26 g/km (kombiniert). Stromverbrauch Ford Kuga: 15,8 kWh/100 km (kombiniert).

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei folgenden Ford Partnern:



Nr.1 in Köln und Pulheim
www.rsmobile.de

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner
Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

Ihr Ford Partner
Ottstraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770

strunk
www.auto-strunk.de

AUTO-STRUNK GMBH
Neusser Str. 460-474
50733 Köln
Tel.: 0221.74 94-444

AUTO STRUNK K. H. STRUNK GMBH & CO. KG
Ernst-Tellering-Str. 50
40764 Langenfeld
Tel.: 02173.92 70-0

¹Ein Angebot der Ford Bank GmbH für Privatkunden, Henry-Ford-Str. 150735 Köln, bei Abschluss eines Leasingvertrages vom 15.11.2021 bis auf Widerruf. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. ²Leasingangebot Ford Fiesta: Anschaffungspreis bei Leasing € 11.990,-, Leasingsonderzahlung € 1.789,-, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtaufleistung, 2,52 % Sollzins p. a. (gebunden), 2,03 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 6.541,-, Monatliche Leasingrate € 99,-. ³Leasingangebot Ford Puma: Anschaffungspreis bei Leasing € 19.290,-, Leasingsonderzahlung € 1.789,-, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtaufleistung, 2,01 % Sollzins p. a. (gebunden), 2,03 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 8.941,-, Monatliche Leasingrate € 149,-. ⁴Leasingangebot Ford Kuga: Anschaffungspreis bei Leasing € 29.790,-, Leasingsonderzahlung € 6.389,-, 36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtaufleistung, 1,51 % Sollzins p. a. (gebunden), 1,52 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 11.033,-, Monatliche Leasingrate € 129,-. Der Erwerb verbunden mit einer Erstzulassung (Kauf oder Leasing mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten) des Ford Kuga PHEV wird derzeit mit einem zusätzlichen Umweltbonus i. H. v. € 4.500,- gefördert. Dieser Umweltbonus kann, bei Beantragung und positiven Bescheid, zur Reduzierung der genannten Leasingsonderzahlung eingesetzt werden. Weitere Informationen zum Umweltbonus finden Sie unter www.bafa.de. ⁵Die Ford Flatrate+, ein Privatkundenangebot der Ford Werke GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, beinhaltet eine Garantieverlängerung, Wartungskosten, Verschleißreparaturen sowie Mobilitätsgarantie für die gesamte Leasinglaufzeit. Gilt für Ford Neufahrzeuge (außer Ford Mustang, Ford Mustang Mach-E, Ford Explorer). Detaillierte Informationen über die Bestandteile, Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte der folgenden Internetseite: www.ford.de/kaufberatung/kaufen/angebote-im-ueberblick/ford-flatrate-plus. ⁶Preis gilt für den entsprechenden Leasingzeitraum und einer Fahrleistung von 10.000 km im Jahr. Andere Laufzeiten und Laufleistungen gegen Aufpreis möglich. Die Ford Flatrate+ ist nicht Bestandteil der o. g. Leasingraten.

www.prime-entertainment.de

MI. 01.12.2021 | Palladium, Köln
KUMMER
Do. 02.12.2021 | Luxor, Köln
MURDER BY DEATH
special guest: Jason Hawk Harris

So. 05.12.2021 | Gloria, Köln
GILDO HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
Sa. 11.12.2021 | Live Music Hall, Köln
JOHNOSSI

Mo. 13.12.2021 | Die Kantine, Köln
ALLI NEUMANN

Fr. 14.01.2022 | Kulturbrauerei, Köln
HEINZ STRUNK
So. 23.01.2022 | Kulturbrauerei, Köln
VILLAGERS

So. 23.01.2022 | Die Kantine, Köln
nothing.nowhere.
special guests: Guckighwaters & Sulli

Di. 25.01.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
DANIEL SLOSS
Di. 25.01.2022 | Die Kantine, Köln
LIL TECCA

Do. 26.01.2022 | Live Music Hall, Köln
FRANK CARTER
& THE RATTLESNAKES

Do. 27.01.2022 | Luxor, Köln
OLIVER FRANCIS
Do. 27.01.2022 | Essigfabrik, Köln
THE DRIVER ERA

Fr. 28.01.2022 | Luxor, Köln
RAZZ
Fr. 28.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
AARON FRAZER

Fr. 28.01.2022 | Die Kantine, Köln
TREMONTI
special guest: Bad Wolves

Fr. 28.01.2022 | Live Music Hall, Köln
JUNGLE
Sa. 29.01.2022 | Live Music Hall, Köln
CALLEJON

Sa. 29.01.2022 | Luxor, Köln
CÄTHE
So. 30.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
MIMI WEBB

Do. 03.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
WIRTZ
Fr. 04.02.2022 | Essigfabrik, Köln
HAKEN

Fr. 04.02.2022 | Live Music Hall, Köln
HALESTORM
Fr. 04.02.2022 | Kulturbrauerei, Köln
Di. 08.02.2022 | Lichtburg, Essen
HENRY ROLLINS

So. 06.02.2022 | Gloria, Köln
100 GECS
So. 06.02.2022 | Live Music Hall, Köln
NECK DEEP
special guest: Boston Manor & happydaze

Mo. 07.02.2022 | Gloria, Köln
WURST
Mi. 09.02.2022 | Tonhalle, Düsseldorf
YANN TIERSEN

Mi. 09.02.2022 | Gloria, Köln
BLOOD RED SHOES
Do. 10.02.2022 | Die Kantine, Köln
DAVE HAUSE
AND THE MERMAID

So. 13.02.2022 | Live Music Hall, Köln
MOGWAI
Mo. 14.02.2022 | Gloria, Köln
THE SLOW SHOW

Di. 15.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
THE NOTWIST
Di. 15.02.2022 | Live Music Hall, Köln
YOU ME AT SIX

Mi. 16.02.2022 | Palladium, Köln
JACOB COLLIER
Mi. 16.02.2022 | Gloria, Köln
JAMES VINCENT
McMORROW

Do. 17.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
IANN DIOR
Fr. 18.02.2022 | Live Music Hall, Köln
BIG THIEF

Sa. 19.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
KIEFER
SUTHERLAND

Sa. 19.02.2022 | Essigfabrik, Köln
KATATONIA
& SÖLSTAFIR

So. 20.02.2022 | Live Music Hall, Köln
LORD HURON
Do. 24.02.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
BRING ME

THE HORIZON
+ special guest: A Day To Remember
+ supports: Lorna Shore & Poort Stacy

Fr. 25.02.2022 | Die Kantine, Köln
DUNCAN LAURENCE
Di. 01.03.2022 | Die Kantine, Köln
MAXIMO PARK

Sa. 05.03.2022 | Live Music Hall, Köln
SCOTT STAPP
So. 06.03.2022 | Live Music Hall, Köln
MOTHER MOTHER

MI. 23.03.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
special guest: Verida

WITHIN TEMPTATION
EVANESCENCE

MI. 23.03.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
special guest: Verida

20 · SPORT

Der kanadische Magier im Tor der Kölner Haie

Justin Pogge glänzt beim 3:1-Heimsieg gegen Wolfsburg

von ALEXANDER WOLF

Köln. „Der Magier von Deutz“ oder „Die fantastische Welt von Pogge“: Bisher ist nicht überliefert, ob der Goalie der Kölner Haie Filmfan ist und derartige Zuschreibungen lustig findet. In jedem Fall verblüffte Justin Pogge am Donnerstagabend das 2G-Publikum in der Lanxess-Arena gegen die Grizzlies Wolfsburg. Ebenso, wie Spieler, Trainer, die Schiedsrichter und auch sich selbst: In der 51. Minute spielte Wolfsburg beim Stand von 1:3 zum dritten Mal Powerplay und der kanadische Goalie deckte seinen Kasten geschickt ab. So geschickt, dass der Puck bei Julian Melchioris Schuss in der Goalie-Ausrüstung hängen blieb. Selbst nach längerer Suche konnte die Scheibe weder von dem sich entkleidenden Pogge, noch von den Unparteiischen gefunden werden. Es wirkte so, als hätte der 35-Jährige sie magisch verschwinden lassen.

Dass das Spielgerät wenig später nach einem weiteren Wolfsburger Angriff aus seinem rechten Beinschoner fiel, nahm dem Eishockey-Fan nur diese Illusion. An der starken Leistung, die der Mann zwischen den Pfosten zum 3:1-Sieg und dem neunten Erfolg im zehnten Spiel der Hauptrunde der Deutschen Eishockey Liga (DEL) beitrug, änderte es nichts. „Wir haben auf die richtige Art gespielt und werden immer besser“, sagte der Goalie, der eine Fangquote von 94,7 aufwies. Damit stellte er sogar sein Gegenüber, den aktuell besten deutschen DEL-Torwart Dustin Strahlmeier in den Schatten.

Gegen den Vizemeister war es für Pogge „der größte Test“ der 25 Spiele andauernden Saison. Und nach dem 3:1 in Mannheim und dem 2:0 gegen Bremerhaven ein weiterer Beweis, wie gut das Kölner Kollektiv funktioniert. Schließlich performten auch Pogges Vorderleute beeindruckend.

Nach dem „Sieg der Defensiven“ gegen den Tabellenvierten und nur zwei Gegentoren in den jüngsten drei Partien möchte der Goalie am Sonntag (14 Uhr,



Haie-Goalie Justin Pogge kann nicht nur Pucks fangen, er kann sie auch während eines Spiels mal eben verschwinden lassen. Foto: imago

ckend. „So wie wir unsere Checks gefahren sind und wie wir die defensive Zone bespielt haben, konnte Wolfsburg nicht viel machen“, freute sich Pogge über etliche Blocks und nur 19 gegnerische Schüsse.

Vor allem Teamgeist und Moral machen die Haie auf Platz fünf zu einem ernstzunehmenden Kandidaten in der Meisterschaft. Das 0:1 von Jonas Enlund nach 38 Sekunden war 19 Sekunden später durch Marcel Müllers Powerplaytreffer schon wieder egalisiert. Danach dominierte nicht etwa das Team von Ex-Haie-Coach Michael Stewart, sondern Uwe Krupps Schützlinge. Die Treffer im Mittel-Dritteln durch einen abgefälschten Schuss von Maury Edwards (23.) und Quinton Howden (33.) fielen verdient. Als die favorisierten Gäste dann volles Risiko gingen und ihren Goalie zogen, war Pogges Zeit gekommen.

Nach dem „Sieg der Defensiven“ gegen den Tabellenvierten und nur zwei Gegentoren in den jüngsten drei Partien möchte der Goalie am Sonntag (14 Uhr,

DEL

Pinguins Bremerhaven	- Adler Mannheim	4:3
Düsseldorfer EG	- ERC Ingolstadt	3:2
München - Krefeld Pinguine		n.P. 3:4
Bietigheim Steelers	- Eisbären Berlin	n.P. 4:5
Nürnberg Ice Tigers	- Schwenningen	Fr. 20:45
ERC Ingolstadt	- Straubing Tigers	So. 14:00
Schwenningen	- Bietigheim Steelers	So. 14:00
Augsburger Panther	- Kölner Haie	So. 14:00
Iserlohn Roosters	- Bremerhaven	So. 16:30
Krefeld Pinguine	- Düsseldorfer EG	So. 16:30
Adler Mannheim	- München	So. 17:00
Berlin - Nürnberg Ice Tigers		So. 19:00
1. München	18	67:50
2. Adler Mannheim	22	71:42
3. Eisbären Berlin	22	78:60
4. Grizzlys Wolfsburg	24	71:61
5. Kölner Haie	23	74:58
6. ERC Ingolstadt	23	72:71
7. Bremerhaven	24	74:66
8. Düsseldorfer EG	19	54:55
9. Nürnberg Ice Tigers	21	57:70
10. Straubing Tigers	21	69:70
11. Iserlohn Roosters	21	58:70
12. Augsburger Panther	20	57:73
13. Schwenningen	22	48:57
14. Krefeld Pinguine	23	61:72
15. Bietigheim Steelers	23	56:92
	19	19

Die genauen Platzierungen ergeben sich nach der Corona-Regelung der DEL aus dem Quotienten erzielte Punkte durch Anzahl der Spiele.

Magenta Sport) beim Zwölften in Augsburg den nächsten Dreier einfahren. Möglich ist aber durchaus, dass dann wieder Tomas Pöpperle im Tor steht.

KEC muss Winter Game verschieben

Zu groÙe Unsicherheit durch die Pandemie

Köln. Die Kölner Haie sehen sich erneut dazu gezwungen, als Gastgeber das Winter Game der Deutschen Eishockey Liga (DEL) zu verschieben. Das für Neujahr 2022 angesetzte Mega-Event im Rheinenergiestadion gegen die Adler Mannheim kann angesichts der neuen Pandemie-Entwicklungen aus Sicherheits- und wirtschaftlichen Gründen nicht wie geplant stattfinden.

„Die Dynamik der vergangenen Tage zwingt uns zu dieser sehr schweren und bitteren Entscheidung“, erklärte Haie-Geschäftsführer Philipp Walter und fügte hinzu: „Das wirtschaftliche Risiko ist zu hoch. Gerade unter dem Eindruck der politischen Entscheidungen und Beschlüsse und der wieder einmal nicht vorhandenen Verlässlichkeit, was in den nächsten fünf Wochen passieren kann. Wir spüren eine verständliche vielschichtige Unsicherheit bei den Menschen“, sagte Walter.

Erst 20 000 Tickets verkauft

Was bedeutet, dass die Eishockey-Fans aktuell keine Tickets für das Spiel kaufen. Bislang hatten die Haie lediglich 20 000 der zur Verfügung stehenden 50 000 Karten für das Spiel an Neujahr verkauft. „Zudem sind wir überzeugt davon, dass ein DEL Winter Game nur dann ein würdiges Winter Game ist, wenn es nicht in einem Gefühl der angezogenen Handbremse stattfindet.“ So ein Spiel lebe von einem vollen Stadion und einer gewissen Ausgelassenheit im Publikum.

„Wir hoffen und werden alles dafür tun, dass das im Dezember 2022 genauso gelingen wird. Organisatorisch würde uns die Fußball-WM im Dezember 2022 in Katar einen größeren Zeitraum für die erneute Terminfindung ermöglichen“, sagte Walter. Während der Winter-WM spielt Bundesligist 1. FC Köln rund zwei Monate nicht in dem Stadion. (sam)

Regensburg setzt sich an der Spitze fest

2. Bundesliga: Heidenheim jubelt in Düsseldorf

Regensburg. Das Überraschungssteam Jahn Regensburg hält sich hartnäckig in der Spitzengruppe der 2. Fußball-Bundesliga. Die Oberpfälzer gewannen gegen Dynamo Dresden mit 3:1 (1:0) und kletterten vorerst auf Platz zwei. Im zweiten Spiel gewann Heidenheim knapp in Düsseldorf.

Benedikt Saller, Kaan Caliskaner und Charalambos Makridis schossen den Jahn vor 3418 Zuschauern zum Sieg. Für die Sachsen traf Christoph Daferner. Für Regensburg war es im neunten Zweitliga-Duell mit den Sachsen der erste Erfolg. Dresden verharrt nach der schon neunten Saison-Niederlage im unteren Tabellendrittel. Regensburg bestimmt dabei lange das Spiel, kassierte aber nach Führung den Ausgleich. Trainer Mersad Selimbegovic bewies dann genau das richtige Händchen, indem er mit Caliskaner und Makridis beide Torschützen zum Sieg in der zweiten Halbzeit noch einwechselte.

2. BUNDESLIGA

Fortuna Düsseldorf	- 1. FC Heidenheim	0:1
Regensburg	- Dyn. Dresden	3:1
Schalke 04	- SV Sandhausen	Sa. 13:30
Karlsruher SC	- Hannover 96	Sa. 13:30
Erzgebirge Aue	- SV Darmstadt 98	Sa. 13:30
Holstein Kiel	- W. Bremen	Sa. 20:30
Hamburger SV	- Ingolstadt	Sa. 13:30
SC Paderborn	- Hansa Rostock	Sa. 13:30
1. FC Nürnberg	- FC St. Pauli	Sa. 13:30
1. FC St. Pauli	14	31:16
2. Regensburg	15	33:20
3. SV Darmstadt 98	14	35:16
4. SC Paderborn	14	28:16
5. 1. FC Nürnberg	14	19:12
6. 1. FC Heidenheim	15	16:20
7. Hamburger SV	14	24:16
8. Schalke 04	14	23:17
9. W. Bremen	14	20:20
10. Karlsruher SC	14	21:21
11. Hansa Rostock	14	17:24
12. Fortuna Düsseldorf	15	19:22
13. Dyn. Dresden	15	16

Ambitioniert auch ohne den großen Star

Davis-Cup-Team peilt Viertelfinale an, während Zverev pausiert

VON KRISTINA PUCK

Innsbruck. Boris Becker findet den Davis-Cup-Modus „irrsinnig“. Alexander Zverev spielt nicht mit und erholt sich lieber im Urlaub auf den Malediven. Ohne den Grand-Slam-Titelkandidaten kämpft das deutsche Team in Innsbruck am Samstag (16 Uhr) gegen Serbien mit Topstar Novak Djokovic und am Sonntag (16 Uhr, jeweils ServusTV) gegen Gastgeber Österreich.

Trotz aller Kritik am Format und Termin wollen die deutschen Tennis-Männer mindestens den Einzug ins Viertelfinale klar machen. Dass Zverev fehlt, schmälerlt die Chancen auf den ganz großen Coup erheblich.

„Aber dass er eine Pause machen muss, um nächstes Jahr wieder konkurrenzfähig zu sein, steht außer Frage“, sagte Teamchef Michael Kohlmann milde.

Vor gut drei Jahren war die Reform beschlossen worden. Hinter dem radikalen Wandel des Nationen-Wettbewerbs steckt Spaniens Fußball-Star Gerard Piqué, der mit seiner Investmentfirma Kosmos die Rechte erworben hatte und dem Weltverband für 25 Jahre drei Milliarden Dollar versprach.

2019 wurde der Davis-Cup-Sieger erstmals in einer Endrunde mit 18 Teams an einem Ort ermittelt, auch damals verzichtete Zverev.

Rafael Nadal sorgte mit dem Titel für Spanien in Madrid für eine Tennis-Fiesta. „Was dort gefehlt hat, waren die Zuschauer“, kritisierte Kohlmann im Rückblick zumindest die Spiele ohne die Gastgeber. Dass die Partien in Innsbruck in den kommenden Tagen komplett ohne Zuschauer ablaufen, ist der Corona-Pandemie geschuldet.

Nachdem die Endrunde 2020

wegen der Krise ausgefallen war, hat sich nun wieder einiges verändert. Drei Städte kommen zum Zuge. Die Spiele der sechs Dreiergruppen und die K.O.-Runden sind auf Innsbruck, Turin und Madrid verteilt. Ab dem Halbfinale wird nur in Madrid gespielt, das Endspiel des elftägigen Events steigt am 5. Dezember. „Man muss dem Format eine Chance geben. Aber ich glaube halt nicht daran, dass man es wie beim Fußball in jedem Jahr hinbekommt, dass die Leute um die Welt reisen“, sagte Kohlmann. Neben der fehlenden Atmosphäre steht der Termin in der Kritik. Ohnehin bemängeln viele, die Saison sei zu lang, die Endrunde verlängert sie noch.

Wenn die deutsche Nummer zwei Struff - je nach Aufstellung - am Samstag sehr wahrscheinlich den 20-fachen Grand-Slam-Sieger Djokovic herausfordert, ist sein zuvor letztes Match drei-einhalb Wochen her. Struff, Dominik Koepfer und Peter Gojowczyk sowie die Doppelspezialisten Kevin Krawietz und Tim Pütz rechnen sich aber auch gegen den Gruppenfavoriten Serbien Chancen aus. Als Gruppensieger oder einer der zwei besten Zweitens erreichen sie das Viertelfinale. Dass nur zwei Einzel und ein Doppel entscheiden und zwei Gewinnsätze ausreichen, könnte es für Überraschungen leichter machen.

Er habe „keinen perfekten Vorschlag“, wie der Davis Cup im dichtenen Terminplan zu organisieren sei, räumte Kohlmann ein. Djokovic schlug vor, mehr Orte einzubinden und diese regelmäßig zu wechseln. Derweil hat Kosmos offenbar schon neue Pläne. Wie der „Telegraph“ berichtete, soll der Davis Cup für fünf Jahre nach Abu Dhabi vergeben werden. (dpa)

Italien und Portugal streiten um WM-Ticket

Zürich. Entweder Europameister Italien oder Portugals Superstar Cristiano Ronaldo müssen bei der Fußball-WM 2022 in Katar zuhause bleiben. Dies ergab die Auslosung der europäischen Playoffs. Im Pfad C könnte es am 29. März in Portugal zu einem Showdown kommen, sofern Italien (zuhause gegen Nordmazedonien) und Portugal (daheim gegen die Türkei) am 24. März ihre Pflicht erfüllen. Die Squadra Azzurra könnte damit zum zweiten Mal in Serie das Endturnier verpassen, nachdem dies bereits bei der WM 2018 in Russland passierte. In Pfad A heißen die Halbfinals Schottland gegen die Ukraine und Wales gegen Österreich. Schafft es Österreich ins Finale, hätte man Heimrecht. Polen und Weltfußballer Robert Lewandowski gastieren in Pfad B zunächst in Russland. Im Finale könnten es zu einem Duell zwischen Polen und den Schweden von Zlatan Ibrahimovic kommen. Schweden empfängt im Halbfinale Tschechien. (dpa)

Dreierpack von Lea Schüller gegen die Türkei



Ein Remis zum Auftakt

Friedlich hat am Freitag die Schach-Weltmeisterschaft zwischen Titelverteidiger Magnus Carlsen und Herausforderer Ian Nepomniatschi (Foto) in Dubai begonnen. Nach 45 Zügen endete die erste Partie mit einem Unentschieden. Der Weltmeister aus Norwegen hatte die schwarzen Steine, er opferte schon in der Eröffnung einen Bauern für Druckspiel und seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Früh wurden die meisten Figuren getauscht. Die Stellung war zunächst im dyna-

mischen Gleichgewicht. Doch im 31. Zug unterließ „Nepo“, wie der Russe von allen genannt wird, eine Ungenauigkeit, ergeriet in die Defensive. Doch mit einigen genauen Zügen gelang es dem Herausforderer, den Druck wieder abschütteln. Am Samstag um 13.30 Uhr deutscher Zeit beginnt die zweite des insgesamt auf 14 Partien angesetzten WM-Kampfes. Dieses Mal bekommt Carlsen die weißen Steine und wird versuchen, diesen kleinen Vorteil auszunutzen. (cor/Foto: dpa)

Fortuna will Kontakt halten

Köln. Fortuna Köln will in der Fußball-Regionalliga West den Kontakt zum Spitzenspieler RW Essen halten. Am Samstag ist die U23 Borussia Mönchengladbachs im Südstadion zu Gast. Die Fortuna muss auf Nico Brandenburger verzichten. Beim Mittelfeldspieler besteht der Verdacht auf einen Bänderriss. Der befürchtete Knochenbruch bestätigte sich jedoch nicht. Mark Zimmermann will derweil im dritten Anlauf als U21-Trainer des 1. FC Köln seinen ersten Erfolg beim VfB Homberg feiern. Der Bonner SC empfängt RW Ahlen. (dm)

REGIONALLIGA WEST

F. Düsseldorf II - A. Aachen	3:0
P. Münster - Wiedenbrück	1:0
FC Schalke 04 II - Uerdingen 05	4:1
Bonner SC - RW Ahlen	Sa., 14.00
SV Lippstadt 08 - Oberhausen	Sa., 14.00
VfB Homberg - 1. FC Köln II	Sa., 14.00
Fortuna Köln - B. M'gladbach II	Sa., 14.00
Wuppertal - SF Lotte	Sa., 14.00
SV Straelen - W. Böck	Sa., 14.00
RW Essen - Rödinghausen	Sa., 14.00
1. P. Münster	18 36:14 40
2. RW Essen	17 40:17 38
3. Wuppertal	17 31:9 36
4. Fortuna Köln	16 28:10 35
5. Oberhausen	17 33:16 32
6. Wiedenbrück	17 20:10 29
7. F. Düsseldorf II	17 34:22 28
8. Rödinghausen	17 20:19 27
9. 1. FC Köln II	16 35:26 26
10. SV Straelen	17 23:27 24
11. SV Lippstadt 08	17 29:31 23
12. RW Ahlen	17 26:32 22
13. B. M'gladbach II	17 21:20 20
14. FC Schalke 04 II	18 22:33 19
15. Bonner SC	17 22:31 16
16. W. Böck	17 15:27 13
17. A. Aachen	18 18:34 13
18. SF Lotte	17 15:32 12
19. VfB Homberg	17 11:31 11
20. Uerdingen 05	18 12:50 8

Galerie Dean zahlt die besten Preise! · Galerie Dean zahlt die besten Preise!

GALERIE DEAN

NOVEMBER NOVEMBER NOVEMBER NOVEMBER DEZEMBER DEZEMBER DEZEMBER DEZEMBER

Samstag Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

27 28 29 30 01 02 03 04

ANGEBOT GÜLTIG VOM 27. NOVEMBER BIS 04. DEZEMBER 2021

JETZT ANRUFEN! TELEFON

0221 26 13 93 05

Galerie Dean kauft an:



KOSTENLOSE HAUSBESUCHE im Umkreis vom 100km

Aktion nur 7 Tage gültig!

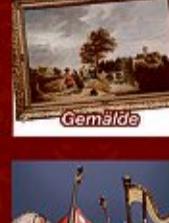
0221 26 13 93 05

DIE GROSSE ADVENTS AKTION!

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie aus Ihren Schätzen Bares Geld!

IN DER AKTIONSEZIE: GRATIS BEGUTACHTUNG IHRER SCHÄTZE!

BITTE TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER ABSPRACHE!



Bitte alles anbieten!

- Edelmetalle
- Silberbestecke etc.
- Armband u. Taschenuhren
- Bronzefiguren
- Porzellan
- Karnevalsorden
- Nerz-/Pelzmäntel
- Gemälde
- Alte Schreibmaschinen
- Alte Bücher
- Antiquitäten / Möbel
- Standuhren
- Klaviere + Flügel
- Instrumente
- Militaria

Galerie Dean · Brüsseler Str. 35 · 50674 Köln
Telefon: 0221 / 26 13 9305 02238 / 4 61 84 55 · www.galerie-dean.de
Infoline: 0163 / 226 71 56 · Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 9.00 - 19.00 Uhr

galerie-dean@web.de · www.galerie-dean.de



Tablette mit schweren Folgen

60 Jahre Marktrücknahme von Contergan – Die Geschädigten sind heute im Rentenalter

VON ULRIKE HOFSAHS

Aachen. Die Frau mit dem sportlichen Haarschnitt kommt ohne Umschweife zur Sache. „Ich habe eine dreiviertel Armlänge. Das ist zu kurz, um überall dran zu kommen“, sagt Elke. Die 59-Jährige gehört zu den 2400 contergangeschädigten Menschen in Deutschland. Ihre Mütter hatten während der Schwangerschaft das seit 1957 erhältliche Schlafmittel Contergan eingenommen, die ungeborenen Kinder wurden geschädigt.

Vor 60 Jahren, am 27. November 1961, nahm das Pharma-Unternehmen Grünenthal aus Stolberg bei Aachen das Medikament vom Markt. Nach immer breiteren diskutierten Verdachtsfällen hatten zwei Ärzte aus Deutschland und Australien über einen Zusammenhang zwischen Contergan und Fehlbildungen von Kindern geschrieben. „Durch die Marktrücknahme ist Zehntausenden das Schicksal erspart geblieben“, sagt Udo Herterich, der Vorsitzende des Bundesverbands der Contergangeschädigten. Der Fall wurde einer der schlimmsten



Leidet bis heute unter den Contergan-Folgen: die 59-jährige Elke.

Foto: dpa

ten Skandale der Bundesrepublik.

Viele „Contergan-Kinder“ kamen mit verkürzten Armen oder Beinen oder beidem zur

Welt. Doch während sie einst mit geübter Gelenkigkeit manches ausgleichen konnten, macht sich jetzt die Überlastung bemerkbar. „Neben den körperli-

chen Beeinträchtigungen leiden die Betroffenen inzwischen auch an altersüblichen Beschwerden, aber auch an Schädigungen infolge von Fehlbelas-

tungen“, berichtet die Contergan-Stiftung. Sie zahlt die Renten aus, berät und fördert. Der einstige Hersteller Grünenthal erklärt, Contergan wer-

de stets Teil der Unternehmensgeschichte sein. „Die Betroffenen und ihre Familien sahen sich viele Jahre dem Schweigen Grünenhals zur Tragödie ausgesetzt“, teilte der Hersteller mit. Das Unternehmen fördert inzwischen durch eine Stiftung Projekte für Mobilität und ein möglichst eigenständiges Leben der Geschädigten: etwa Umbauten von Wohnräumen oder Autos und Begleitung im Alltag.

Seit Ende 2013 ist Elke in Rente. „Früher konnte ich ganz, ganz viel. Das ist immer weiter ein Stück zurückgegangen“, berichtet die Frau. Aber sie hat Unterstützung im Alltag. An 30 Stunden in der Woche kommt ihre Assistentin Antje, die glücklicherweise im selben Haus wohnt.

Die 59-Jährige tut viel, damit sie fit bleibt. Fast jeden Tag geht sie zu Therapien: Krankengymnastik mit Muskel-Stimulation, Schwimmen, Massage und Sauna. „Würde ich das nicht machen, bräuchte ich Schmerzmittel“, sagt sie. Hilfe nimmt sie auch aus Verantwortung sich selbst gegenüber an: „Ich möchte mit 70 nicht so kaputt sein, dass nichts mehr geht.“ (dpa)

Anzeige

Anzeige

JTI

DEIN NACHBAR
DEIN HELD

Der Nachbarschaftspreis von JTI Germany



Ein Preis, der einfach „Danke“ sagt

JTI zeichnet die besten Nachbarn der Region aus – 12.000 Euro Preisgeld winken! Jetzt bewerben auf www.deinnachbardeinheld.de!

Man sucht sie nicht aus, findet aber im besten Fall Freunde fürs Leben: Die Rede ist von unseren Nachbarn. Ob die Milch ausgeht, Ihr eine Bohrmaschine braucht oder einfach nur ein offenes Ohr – wie schön ist es, Tür an Tür Hilfe zu bekommen? Gerade in Zeiten, die für uns alle teilweise nicht so einfach zu bewältigen sind, können Nachbarn eine wichtige Stütze im Leben sein. Wer hat nicht die Bilder vor

Augen, als sich Anwohner nach der Flutkatastrophe gegenseitig halfen, ihre Häuser und Straßen von Schlamm und Schutt befreiten? Oder die vielen Angebote in der Coronazeit, für ältere Nachbarinnen und Nachbarn einkaufen zu gehen? All dies – und noch viel mehr – macht eine gute Nachbarschaft so wertvoll.

Vier Preisträger gesucht

Habt Ihr auch so eine*n Nach-

bar*in, dem*der Ihr dankbar seid und am liebsten eine eigene Auszeichnung widmet? Dann schlägt diese Person doch für die von JTI ins Leben gerufene Aktion „Dein Nachbar, dein Held“ vor!

Auf www.deinnachbardeinheld.de könnt Ihr ab dem 22. November Eure ganz persönliche Geschicke erzählen und mit etwas Glück nicht nur Eure Nachbarn ordentlich belohnen, sondern sogar Euch selbst.

Geldpreise warten

Eine unabhängige Jury kürt aus allen, bis zum 10. Dezember 2021 um 23.59 Uhr eingereichten Nominierungen die vier beeindruckendsten Nachbarhelden. Diese vier Gewinner*innen erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Ihre Nominierer*innen erhalten je 500 Euro. Alle Sieger*innen werden noch vor Weihnachten – bis zum 20. Dezember 2021 – benachrichtigt.

BIS ZUM
10.12.21
NACHBARN
NOMINIEREN!

Wer ist JTI?

JTI (Japan Tobacco International) engagiert sich seit vielen Jahren als „Nachbar unter Nachbarn“ an seinen Standorten in den Regionen Trier und Köln. Soziales und kulturelles Engagement sind Teil der Unternehmensphilosophie des größten Arbeitgebers in der Tabakbranche in Deutschland. Zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Organisationen möchte JTI zur Lebensqualität in den Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, beitragen. Mit der Aktion „Dein Nachbar, dein Held“ soll der Stellenwert sozialer Unterstützung im privaten Raum honoriert werden. Macht also mit und überrascht Eure Nachbarn mit einer Nominierung – und vielleicht sogar einem tollen Preis!

» www.jti.com/germany

www.deinnachbardeinheld.de

WELT

ANDRÉ SCHÜNKE

Lob für spontanen Einsatz



Zum ersten Mal führte Moderator André Schünke am Donnerstag durch die ARD- „Tagesschau“. Grund für seinen überraschenden Einsatz war laut Norddeutschem Rundfunk eine Planungsspanne. Die Sendung wird auf dem NDR-Gelände in Hamburg produziert. Für seinen Einsatz bekam Schünke viel Lob, auch von prominenten Kolleginnen wie Anne Will.

JIMMY KIMMEL

Feurige Tradition am Feiertag



Beim Zubereiten seines Thanksgiving-Truthahns hat sich der US-Moderator Jimmy Kimmel versehentlich ein paar Haare verbrannt. Der 54-Jährige teilte am Donnerstag ein Selfie von sich. Kimmels älteste Tochter Katie (30) kommentierte auf Instagram schlicht „Schon wieder?“, worauf der Moderator antwortete: „Jap. Es ist jetzt eine Feiertagstradition.“

MINI-ANTILOPE ÜBERRASCHT DUISBURGER ZOO

SÜß, SÜßER – Mini-Antilope: Der Zoo in Duisburg meldet die Geburt eines jungen Kirk-Dik-Dik. Das noch namenlose Männchen ist Ende Oktober geboren, wie der Zoo mitteilte. „Als wir am Morgen in den Stall gekommen sind, haben wir den Winzling entdeckt.“



MORITZ BLEIBTREU

Manchmal hilft nur Ruhe



Schauspieler Moritz Bleibtreu (50) hält Ruhe in manchen Momenten für die beste Hilfe. „Ich glaube, an so einem Punkt sind wir jetzt auch in der Corona-Debatte angekommen“, sagte Bleibtreu. „Das hat nichts damit zu tun, dass ich den Ernst der Lage negieren oder die Flinte ins Korn werfen will. Doch manchmal bringt es einfach nichts, weiter zu diskutieren.“

Schweinswal ist Tier des Jahres 2022

Meeressäuger mit feinem Gehör und vielen Feinden – Relevant für Klimaschutz

VON CHRISTOPHER BESCHNITT

Hamburg/München. Er ist Europas kleinste Wal-Art und die einzige, die auch an Deutschlands Küsten lebt – fragt sich nur, wie lange noch. Denn der Gewöhnliche Schweinswal ist in seinem Bestand stark gefährdet. Darauf will die Deutsche Wildtier-Stiftung (DWS) aufmerksam machen. Sie hat den Schweinswal daher am Freitag in Hamburg zum Tier des Jahres 2022 ausgerufen.

Alte Namen für den Wal sind Kleiner Tümmeler und Meerschwein. Seefahrer hätten die Tiere einst wohl für Schweine gehalten, heißt es von der DWS. Grund dafür könnten ähnliche Körpermerkmale wie die breite Zunge und die dicke Fettsschicht



Fühlt sich vor allem in den Ozeanen der Nordhalbkugel wohl: Der Schweinswal.

Foto: dpa

Wale sind Klimaschützer. [...] Ihre Körper dienen als riesige CO₂-Speicher und sind nach ihrem Tod eine wertvolle Nahrungsquelle für das Leben in der Tiefsee.

Whale and Dolphin Conservation

unter der gummiartigen Haut gewesen sein. Dabei hat der Wal mit dem Schwein nicht viel mehr gemein, als dass beide Säugetiere sind. Wie auch die Fledermaus – ähnlich wie diese nutzt der Wal in den dunklen Meerestiefen zur Kommunikation und Orientierung Echo-Ortung.

Der Schweinswal verfügt also über ein sensibles Gehör. Unter-

wasserlärme ist deshalb ein großes Problem für ihn. Er „kann je nach Schalldruck von Verhältnissenänderungen über Gehörschäden bis zum Tod führen“, heißt es vom Bundesamt für Naturschutz.

Verantwortlich seien Schiffahrt, Offshore-Industrie, seismologische Erkundungen und Explosionen von alter Munition. Die größte Gefahr sei indes die kommerzielle Fischerei, da der Schweinswal immer wieder als Beifang endet. Weitere Risiken seien Gifte sowie die Überfischung der Futtertiere wie Hering und Dorsch.

Und dann kommen noch seine natürlichen Feinde: In der deutschen Nord- und Ostsee macht die Kegelrobbe Jagd auf den Schweinswal, in den übrigen Meeren der Nordhalbkugel auch Haie und Schwertwale. Das Naturschutz-Bundesamt ergänzt: „In manchen Gebieten Großbritanniens beeinflusst die Verbreitung von großen Tümmern die der Schweinswale, dadurch zunehmend Jagd auf (junge) Schweinswale machen und sie aus unbekannten Gründen töten.“

Überlebt ein Schweinswal all diese Widrigkeiten, kann er gut

20 Jahre alt werden. Die meiste Zeit ist er als Einzelgänger unterwegs. Auf dem mit einer dreieckigen Finne besetzten Rücken ist der Wal dunkelgrau oder schwarzbraun, am Bauch hell gefärbt. Ein großer Teil des Körpers besteht zum Schutz vor Kälte aus Fett – es kann bis zu 50 Prozent des Gewichts ausmachen. Ausgewachsen erreicht der Wal eine Länge von bis zu zwei Metern und bringt an die 60 Kilogramm auf die Waage.

Wundern darf man sich indes, dass die nach eigenen Angaben weltweit führende gemeinnützige Organisation, die sich allein

dem Schutz von Walen und Delphinen widmet, ausgerechnet in München sitzt – fernab vom Meer. Doch laut „Whale and Dolphin Conservation“ (WDC) geht Wal-Schutz Menschen überall an: „Wale sind Klimaschützer. Sie durchmischen Nährstoffe im Meer und fördern durch ihre Ausscheidungen das Wachstum von Phytoplankton, das über die Hälfte des weltweiten Sauerstoffproduzents ist. Ihre Körper dienen als riesige CO₂-Speicher und sind nach ihrem Tod eine wertvolle Nahrungsquelle für das Leben in der Tiefsee. Ihre Zukunft ist unsere Zukunft.“ (kna)

Fall Eitan: Verdächtiger in Haft

50-Jähriger auf Zypern aufgespürt

Limassol/Pavia. Im mutmaßlichen Entführungsfall des jungen Eitan, des einzigen Überlebenden des tödlichen Gondelunglücks in Norditalien, ist die Polizei gegen einen Verdächtigen vorgegangen. Der mutmaßliche Komplize von Eitans Großvater mütterlicherseits sei am Donnerstag in Limassol im Süden Zyperns festgenommen worden, berichtete die italienische Zeitung „Corriere della Sera“. Die Polizei in Zypern bestätigte auf Nachfrage, dass ein 50-Jähriger dort wegen eines europäischen Haftbefehls in einem Hotel festgenommen wurde und dass dies im Zusammenhang mit der Entführung eines Minderjährigen am 11. September 2021 stehe.

Mit Handydaten lokalisiert

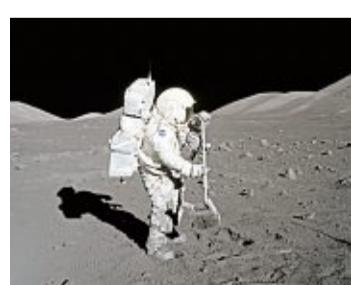
Die Staatsanwaltschaft im italienischen Pavia teilte zudem mit, es handle sich dabei um den im Fall Eitan gesuchten mutmaßlichen Komplizen. Der Mann sei anhand seiner Handys lokalisiert worden.

Der Großvater mütterlicherseits soll den Jungen – mithilfe eines Komplizen – entgegen einer richterlichen Anordnung von Italien nach Israel gebracht haben.

Derzeit befasst sich das Höchste Gericht mit dem Fall. Dabei geht es allerdings nur um den temporären Aufenthaltsort des Jungen. Ein anderes Verfahren für seine Vormundschaft ist derzeit noch in Mailand anhängig und soll am 1. Dezember fortgesetzt werden. (dpa)

Europäer bald auf Mond?

Esa-Chef Aschbacher setzt Ziel bis 2030
Verhandlungen mit Nasa um gemeinsame Mission laufen



Der bisher letzte Mensch auf dem Mond: Harrison Schmitt 1972.

on allerdings nicht geregelt. Aschbacher sprach von einem wichtigen Verhandlungspunkt mit der US-Raumfahrtbehörde Nasa. Die Nasa plant derzeit, bis 2025 erstmals seit knapp 50 Jahren wieder Astronauten zum Mond zu schicken. Mit den Apollo-Missionen zwischen 1969 und 1972 brachten sie als bisher einziges Land zwölf Astronauten auf den Erdtrabanten.

An dieser Artemis-Mission beteiligte sich auch die Esa sehr stark, sagte Aschbacher. In der nächsten Phase sei die Beteiligung Europas durch die Europäische Weltraumagentur so essenziell, dass die Nasa ohne die Esa nicht zum Mond fliegen könnte. Natürlich seien auch andere Firmen beteiligt, doch es sei schön zu sehen, dass die Nasa sich auf Europa verlässt. „Und das ist sicher unser gemeinsamer Weg zum Mond.“ (dpa)

Überlebender gefunden

Nach Minenunglück in Russland: Mann lebend geborgen
Drei Festnahmen – Schacht erst vor einer Woche geprüft

Kemerowo. Mehr als 50 Menschen sind in Russland nach dem schwersten Bergwerksunglück seit mehr als zehn Jahren für tot erklärt worden. In der Kohlegrupe in dem Ort Belowo in Sibirien starben 46 Bergleute und 5 Retter, wie der Gouverneur des Gebiets Kemerowo, Sergei Ziwilow, am Freitag bei Telegram mitteilte. Gerettet wurde überraschend ein 51 Jahre alter Mann aus dem Retterteam, der nach einer Explosion überlebt und sich an die Oberfläche gekämpft hatte. Ein Einsatzleiter sprach von einem „Wunder“.

Gestern wurden dem Gouverneur zufolge die Leichen von drei Bergleuten und drei Rettern aus dem Schacht gehoben. Experten rechnen damit, dass es wegen Explosionsgefahr Tage dauern könnte, bis alle Leichen aus der Grube geborgen werden.

In dem Bergwerk im Westen Sibiriens hatte sich am Donnerstagmorgen aus zunächst unbekannter Ursache eine Explosion ereignet. Zu diesem Zeitpunkt hielten sich nach Angaben des russischen Zivilschutzministers Alexander Tschuprijan 285 Menschen in der Grube auf, 239 Arbeiter konnten aus dem Schacht „Listwjaschnaja“ im Kusnezker Kohlebecken (Kusbas) gerettet werden.

„Dies ist eine große Tragödie für das ganze Land“, sagte Tschuprijan am Freitag. Den lokalen Gesundheitsbehörden zufolge schwelte keiner der rund 50 Verletzten, die in Krankenhäusern behandelt werden, in Lebensgefahr. Tschuprijan zufolge sollten Luftproben unter Tage genommen werden um festzustellen, ob weiter Explosionsgefahr drohe. „Die Inspektion des Bergwerks ist keine Frage von einem Tag.“ Unterdessen gab es weitere Festnahmen. Neben dem Bergwerksdirektor und zwei Mitarbeitern seien auch zwei staatliche Experten in Gewahrsam genommen worden, die den Schacht erst vor einer Woche überprüft hatten, teilten die Ermittler mit. (dpa)

TIPP DES TAGES

Die Kölner Seilbahn kehrt nochmal aus der Winterpause zurück. Ab heute öffnet sie für vier Wochenenden jeweils von 10 bis 18 Uhr – diese „Adventsfahrten“ sind neu in der Geschichte der Seilbahn. Es gelten 3G wie im ÖPNV und die die üblichen Preise.



Zittern um die Einnahmen

Weihnachtsmarkt-Beschicker hoffen aufs Wochenende – Gedränge in den Einkaufsmeilen am Black Friday

VON GABI BOSSLER

„Bestens“ ist die Stimmung bei Natalia und Jessica. Und damit in jedem Fall besser als die Lage. Sollte sie auch, denn Jessica (35) ist eigens aus Dublin angereist, um mit ihrer Freundin Natalia (30) über die Kölner Weihnachtsmärkte zu schlendern. Die beiden haben gerade auf dem Markt der Heinzel ihren zweiten Glühwein getrunken. Dass sie den ersten Tag erwischen haben, an dem auf den Märkten Masken getragen werden müssen, ist ihnen egal. „Daran ist man doch schon gewöhnt, oder?“

Nach einer Entscheidung des Kölner Krisenstabs Mittwoch gilt wegen der stark steigenden Inzidenz- und Hospitalisierungsquoten neben dem geforderten 2G-Nachweis auch die Maskenpflicht. Und zwar auf allen Weihnachtsmärkten sowie in

Alle reden von den Märkten, obwohl das Risiko ja draußen viel geringer ist als in einem vollen Geschäft.

Nine und Uli Stutzke
Marktbeschicker

den stark frequentierten Einkaufsstraßen. Schilder an den Marktzugängen weisen darauf hin, nur wer isst oder trinkt, darf die Maske abnehmen. Nahezu alle Besucher halten sich daran.

Und fast alle finden die Verschärfung der Schutzmaßnahme gut. „Wir sind einfach nur froh, dass die Märkte überhaupt stattfinden“, sagt Käthe R. (90). Sie kommt jedes Jahr von Troisdorf zum vorweihnachtlichen Bummel, mit ihr Neffe Andreas (53) und Gattin Veronica (52). „Leider ist meine Mutter in diesem Jahr nicht dabei. Sie ist Australierin und käme wegen der coronabedingten Reisebestimmungen wohl nicht in ihr Land zurück“, bedauert sie. Am Nachmittag ist der Andrang in den Gängen überschaubar, obwohl neue Stände locken. Man kann Pflanzkalender mit Samentütchen erstehen, Eierlikör mit Orangenaroma, recycelte Fahrradreifen als Gürtel verschenken. Oder weißen Nougat, vom Laib geschnitten. Wer da ist, genießt. Aber Gedanken machen sich alle.

Pirkko Hamer etwa, die in ihrer kleinen Holzhütte an der Nähmaschine sitzt und Röcke, Ponchos und kleine Taschen näht. „Wir sind schon am zittern“, sagt sie. Ein Drittel ihres Jahresumsatzes macht sie in



Alles im Blick hat Gilbert Jakubczyk, mobiler Altstadt-Marktmeister im 13. Jahr. Wer keine Maske dabei hat, bekommt eine aus seiner Gürteltasche. Handgenähte Röcke und Ponchos gibt es bei Pirkko Hamer. Nine und Uli Stutzke gestalten Holzutensilien individuell. Auch sie haben große Umsatzeinbußen.

Fotos: Costa Belibasakis

Winterbeleuchtung: Eigentümer und Stadt tragen die Kosten

Der Effekt war enorm: Als das Pilotprojekt „Winterbeleuchtung“ letztes Jahr am Beginn der Hohe Straße an den Start ging, wurde schnell deutlich, dass es eben nicht nur um Weihnachten ging. Über die gesamten Wintermonate wurde eine hochmoderne Lichtanlage installiert, die bei Bedarf in den verschiedensten Farben schimmern kann und gleichzeitig sehr viel weniger Strom verbraucht als andere Leuchtmittel. Sie wird bis Februar bleiben und nicht nach Weihnachten wieder eingemottet.

400

Meter weit profitiert nun auch die Schildergasse vom neuen Glanz: Über ganze 400 Meter spannt sich dort das Lichtermeer – auch dank des Eigenanteils vieler Eigentümer von insgesamt 350 000 Euro. Über 200 000 Euro kamen von Kölnbusiness aus



Nach dem eindrucksvollen Auftakt letztes Jahr auf der Hohe Straße wird nun die Schildergasse beleuchtet. Foto: Thomas Banneyer

dem städtischen Förderprogramm „Winterbeleuchtung 2021“. Um Einzelhandel und Gastronomie zu unterstützen, hatten Stadt und Kölnbusiness auf Initiative des Wirtschaftsausschusses ein Förderprogramm über 500 000 Euro aufgelegt. Die Unternehmen machten davon re-

gen Gebrauch: Die Fördermittel wurden komplett abgerufen.

„Das Konzept Winterbeleuchtung zeigt, dass die Privatwirtschaft bereit ist, einen hohen Beitrag zur Verfügung zu stellen. Auch Politik und Verwaltung beteiligen sich erstmals“, erklärte

Annett Polster von Stadtmarketing Köln. Werde diese Entwicklung fortgeführt, sei Köln auf einem guten Weg, sich lokal und überregional zu positionieren.

Diese Einschätzung teilt auch Frank Wenzel, Geschäftsführer der Aachener Grundvermögen, der acht Einzelhandelsimmobilien auf der Hohe Straße und zehn auf der Schildergasse gehören: „Die reine Aneinanderreihung von Filialisten lockt die Menschen immer weniger in die Innenstadt. Dieser Entwicklung müssen sich die Städte anpassen, etwa indem sie mehr Aufenthaltsqualität und Erlebnisse schaffen.“

Die Initiative „Kölner Handelslagen“ aus dem Mitgliederkreis des Stadtmarketings hatte im vergangenen Jahr die Neukonzeption der Winterbeleuchtung erarbeitet. Auf der Hohe Straße wurden mit 36 Überspannungen gut 1000 Kugeln umgesetzt. (two)

kommt einen für alle Märkte gültigen Tagesstempel. Das funktioniert sehr gut, alle würden ihre Stempel freiwillig vorzeigen. „Wir hoffen jetzt sehr auf das Wochenende. Dann müsste das Geschäft richtig anziehen.“

Abstand halten in der City kaum möglich

Ein paar hundert Meter weiter ist es schon soweit. Hier schieben sich die Kunden am Black Friday über Schildergasse und Hohe Straße, nicht alle tragen die Maske konsequent. Abstand halten ist kaum möglich. Zu groß ist das Gedränge. Unterwegs auf der Jagd nach dem Ultraschnäppchen sind viele Mittzwanziger und Teenager. Wie Dilara (15) und Eileen (14) aus Gummersbach. Für sie hat sich der weite Weg nicht gelohnt. „Was wir wollten, war nicht reduziert.“ Andere haben da augenscheinlich mehr Glück. Am frühen Abend gibt es lange Schlangen vor den Geschäften der Shopping-Meilen. Und prall gefüllte Einkaufstüten bei den meisten.

Unterdessen sind Gerti und Armin H. wohl schon wieder zu Hause. Die leidenschaftlichen Weihnachtsmarktfans wollten sich alle Märkte an einem Tag ansehen. „Weil ja keiner weiß, wie lange sie noch offen sind.“

normalen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt. Das bereitet auch Nine und Uli Stutzke Kopfzerbrechen. Sie betreiben einen

Stand mit Brandmalerei. Bislang kamen „höchstens die Hälfte der Besucher“. Und das trotz des Sicherheitskonzeptes. „Alle reden

von den Märkten, obwohl das Risiko ja draußen viel geringer ist als in einem vollen Geschäft.“

Unterdessen drückt Jutta F. einen 2G-Stempel auf die Faust einer Kundin. Denn nur wer beim Kauf einen 2G-Nachweis vorlegt, wird auch bedient. Und be-



Online-Forum: Hüftschmerzen – Arthroskopie oder Kunstgelenk?

Ihre vorab sowie im Livechat gestellten Fragen rund um das Thema „Hüfte“ beantworten wir gerne an diesem Abend.

Ihre Anmeldung zum Online-Forum
► und Fragen per E-Mail an:
orthopaedie@severinskloesterchen.de

Probleme mit der Technik? Wir helfen: Telefon 0221 3308-1355

Prof. A. Karbowski
für das Team der Orthopädie
im Severinsklosterchen

Jakobstraße 27-31 · 50678 Köln
Telefon 0221 3308-1356
www.severinskloesterchen.de

Impfungen meist mit Moderna

Stadt erweitert Impfkapazität im Gesundheitsamt – 3G bei allen Kundenterminen

VON THORSTEN MOECK

Der Krisenstab der Stadt hat in seiner Sitzung am Freitag weitere Vorsichtsmaßnahmen beschlossen, um die schnelle Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Am Donnerstag war bereits die Entscheidung für die Rückkehr zur Maskenpflicht auf den großen Einkaufsstraßen der Innenstadt und den Weihnachtsmärkten gefallen. Die weiteren Neuerungen im Überblick:

Terme bei der Stadt nur noch mit 3G

Wer seinen Ausweis verlängern oder ein Auto anmelden möchte, muss ab sofort die 3G-Regel beachten. In allen Gebäuden der



Der Impfstoff von Moderna ist ein hochwirksamer mRNA-Impfstoff mit über 90 Prozent Wirksamkeit.

Dr. Johannes Nießen,
Leiter Gesundheitsamt

Stadt müssen Kunden ab Mittwoch, 1. Dezember geimpft oder genesen sein, oder aber einen negativen Corona-Schnelltest vorweisen können. Dies gilt bei allen Kundenterminen.

Impfaktionen mit dem Vakzin von Moderna

Bei ihren Impfangeboten wird die Stadt verstärkt das Vakzin des Herstellers Moderna einsetzen. Dieser Impfstoff soll für Menschen ab 30 Jahren verwendet werden. „Der Impfstoff von Moderna ist genau wie der BioNTech-Impfstoff ein hochwirksamer mRNA-Impfstoff mit über 90 Prozent Wirksamkeit. Manche Studien attestieren ihm sogar eine noch längere Wirksamkeit“, erklärt Dr. Johannes Nießen, Leiter des Gesundheitsamts. Im Gegensatz zum Impfstoff von Biontech ist Moderna nur für Menschen ab 30 Jahren zugelassen. Nötig ist die Unterscheidung laut Stadt, weil vom Bundesgesundheitsministeri-



Im Gesundheitsamt am Neumarkt soll das Impfangebot nun ausgebaut werden.

um nicht mehr in ausreichendem Maße Biontech zur Verfügung gestellt werde.

Nur stichprobenartige Suche nach Virusvariante

Belgien hat am Freitag als erstes EU-Land einen Fall der neuen Virusvariante B.1.1.529 bestätigt, die sich derzeit rasant in Südafrika ausbreitet. Würde eine solche Variante in Köln sofort auffallen? „Die Stadt wird strikt die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts umsetzen. Analysen finden stichprobenartig statt“, heißt es in der Verwaltung. Zu Beginn der Pandemie war jede positive Probe genau in Laboren analysiert worden, seit geraumer Zeit finden aus Kosten- und Kapazitätsgründen nur noch Stichproben statt.

Teststelle verlässt das Gesundheitsamt

Um sein Impfangebot auszubauen, verlegt das Gesundheitsamt in der kommenden Woche seine Corona-Schnellteststelle. Dienstag und Mittwoch bleibt die Teststelle geschlossen, am Donnerstag wird sie an der Lungenallee 34-36 neu eröffnet. Der gewonnene Raum soll für Impfungen genutzt werden, denn derzeit bilden sich lange Schlangen am Neumarkt.

Fehler bei Ermittlung der Inzidenz behoben

Der Softwarefehler bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG) ist behoben worden. Dieser hatte zur Veröffentlichung fehlerhafter Inzidenzangaben geführt (wir berichteten). Die Sieben-Tage-Inzidenz lag am Freitag bei 295,1 (siehe Kasten)

Impfaufklärung per Videosprechstunde

Die Stadt hat eine Arbeitsgruppe „Erhöhung der Impfbereitschaft“ gegründet. Diese bietet ab sofort Videosprechstunden an. Die Ziele: „Abbau impfskeptischer Haltungen“ und Ratsschläge für Personen, „die Menschen mit Vorbehalten gegen eine Impfung in ihrer täglichen Arbeit begegnen“. Die Stadt will vor allem Ehrenamtler aus Vereinen erreichen, Nachbarschaftshilfen und Religionsgemeinschaften. Interessenten können sich per Mail melden: AGImpfbereitschaft@stadt-koeln.de

Hännescchen spielt wieder Theater

Aufgrund einer Corona-Infektion im Team mussten die Hännescchen-Puppenspiele eine Absage für ihre Vorstellungen bis auf weiteres bekanntgeben. Nun folgt die gute Nachricht für Theaterliebhabende: Der Betrieb kann wieder aufgenommen werden. Ab Mittwoch, 1. Dezember, wird von 15 Uhr bis 17.30 Uhr das Weihnachtsmärchen „Chressdaachwünsch“ von Udo Müller aufgeführt. Alle Aufführungen finden wie geplant statt. Die Hännescchen-Mitarbeitenden können negative PCR-Tests vorweisen, und auch dem erkrankten Teammitglied geht es bis auf Erkältungssymptome gut. Das Hännescchen-Team wird weiterhin regelmäßig getestet, um eventuelle Infektionen frühzeitig zu erkennen. Die Karten für die Vorstellungen bis einschließlich 28. November müssen erstattet werden und können nicht umgebucht werden. Information zur Rückerstattung von Tickets für ausgefallene Vorstellungen gibt es online. (two) www.haenneschen.de

Bühnen: Kosten weiter bei 619 Millionen

Im Moment läuft alles nach Plan an der Oper. „Wir arbeiten in 100 von 312 Bauabschnitten, in die wir die Baustelle aufgegliedert haben“, erklärt der technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. Die Arbeitsschwerpunkte liegen nach weitgehendem Abschluss der Demontagearbeiten nun bei der Grobmontage der neuen Anlagen. Die Feinmontagen werden später die Bauphase abschließen. Streitberger verspricht, man werde auch in den kommenden Monate eine „Verstetigung der Bauprozesse“ sehen. Die neue Planung werde Abschnitt für Abschnitt umgesetzt.

Auch die Kostenprognose ohne Risiken blieb gerundet konstant bei 619 Millionen Euro und liegt damit weiter nah am im Januar kommunizierten Zielwert von gerundet 618 Millionen Euro. Auch die Prognose mit Risiken lag wie im September bei 648 Millionen Euro. Die Schlüsselübergabe ist weiter für das erste Quartal 2024 vorgesehen. (two)

POLIZEIBERICHT

Verkehrskontrolle führt zur Verfolgungsfahrt

Einem 42-Jährigen werden seit gestern eine ganze Reihe von Tatbeständen zur Last gelegt. Er floh in Humboldt-Gremberg mit einem mutmaßlich gestohlenen Transporter vor einer Polizeikontrolle und konnte erst nach einer kurzen Verfolgung gestoppt werden. Eine Fahrerlaubnis hatte er nicht, die Polizei fand außerdem ein gestohlenes Handy und Drogen, auch ein Drogentest fiel positiv aus.

Polizei warnt vor Schockanrufen

Auch in dieser Woche versuchen Betrüger wieder mit schockierenden Anrufern an das Geld von Senioren zu kommen. 50 Fälle wurden gemeldet. Eine Frau (87) über gab eine fünfstellige „Kaufution“, angeblich für ihre Tochter. (rue)

Die neue Deutzer Auto-Freiheit

Bürgerinitiative stellt Antrag auf Fußgängerzone – Versuchphase von einem Jahr

VON INGO SCHMITZ

Freier von Autos soll die Deutzer Freiheit werden. So wünscht es sich die Bürgerinitiative Deutzer (Auto)Freiheit. Nun geht ihr Bürgerantrag durch die politischen Gremien. Unter anderem die Bezirksvertretung Innenstadt soll darüber beratschlagen, ob die Deutzer Freiheit zwischen den Siegburger Straße und Luisenstraße in einer ersten Variante versuchsweise zu einer Fußgängerzone mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ umgewandelt werden kann.

Eine Konsequenz des „Feldversuchs“ soll mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität auf der Deutzer Freiheit sein. Die Stadtverwaltung will Initiativen für „Stadtterrassen“ anstoßen, wo sich noch Kurzzeitparkplätze befinden. Von denen werden durch die Autofreiheit 66 wegfallen. Umwege werden unver-

setzt, die Umwandlung bewährt sich in dem Versuchsjahr. Kritisch wird von den städtischen Verkehrsplanern hingegen eine Ausweitung der autofreien Zone zwischen der Neuhöfferstraße und der Graf-Gefßer-Straße gesehen. Dann könnten die Bewohner der Neuhöfferstraße ohne weitere weitreichende Veränderungen mit ihrem Auto nicht mehr ihre Straße verlassen.

Eine Konsequenz des „Feldversuchs“ soll mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität auf der Deutzer Freiheit sein. Die Stadtverwaltung will Initiativen für „Stadtterrassen“ anstoßen, wo sich noch Kurzzeitparkplätze befinden. Von denen werden durch die Autofreiheit 66 wegfallen. Umwege werden unver-

Verkehrsversuch Deutzer Freiheit



meidlich. Die Zufahrt zu einzelnen „Quartierstraßen“ werde sich um bis zu 400 Meter verlängern, heißt es in einer Vorlage für die Gremien. Der Autoverkehr wird sich zwangsläufig verlagern. In der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante wären davon vor allem die Anwohner der Theodor-Babilon-Straße betroffen. Kritisch würde demnach die Lage, sollte die Fußgängerzone über die Luisenstraße hinaus erweitert werden. Unweigerlich wird sich auch der Parkdruck im Herzen Deutz erhöhen. Anwohner werden sich vermehrt Parkplätze in den Nebenstraßen suchen müssen.

Wie sich das alles verhält, soll vorerst zwölf Monate lang beobachtet werden.

Wird wieder der Stecker gezogen?

Club Bahnhof Ehrenfeld sagt Partys ab – Im Belgischen Viertel gilt nahezu überall 2G Plus

VON DOMINIC RÖLTGEN

Die Corona-Maßnahmen werden strikter, für die Clubs und Diskotheken wird es enger: Als erster Club der Stadt hat nun angesichts der steigenden Infektionszahlen der Club Bahnhof Ehrenfeld (CBE) und mit ihm auch der daran angeschlossene Club Yuca sämtliche Partys in seinen Räumlichkeiten abgesagt. Das teilten die Betreiber nun auf Facebook mit.

„Genau wie im März 2020 müssen wir im CBE als Betreiber, Arbeitgeber, Gastgeber und Teil der Zivilgesellschaft für uns eine Entscheidung treffen – und so bitter es ist, möchten wir genau wie zu Beginn der Pandemie erneut nicht weiter auf die Politik warten, bis diese endlich ihrer Verantwortung für die Menschen gerecht wird“, heißt es dort. Nicht davon betroffen ist der Konzertbetrieb. Ticketbesitzer sollten sich jedoch im Vorfeld informieren, ob und unter welchen Bedingungen ihre Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Die immer dramatischer werdende Lage auf den Intensivstationen lässt nicht nur Rufe nach einer allgemeinen Impfpflicht lauter werden, auch ein erneuter Lockdown ist wieder vorstellbar. Und: Clubs und kleine Bars werden oft als Treiber der Pandemie benannt. Wird also den Kölner Clubs bald wieder der Stecker gezogen? Um dem entgegenzuwirken haben sich nun, noch bevor die Politik einen Beschluss



Ausgelassen feiern: Das haben viele nach dem ersten Lockdown herbeigesehnt. Viele Clubbetreiber fürchten nun wieder eine Schließung.

Foto: Meike Böschmeyer

durchgebracht hatte, im Belgischen Viertel mehr als 20 Bars, Clubs und Kneipen zum Aktionsbündnis „Safe Spaces im Belgischen“ zusammengeschlossen. Dort gilt nun im Innen- wie auch im Außenbereich eine 2G-Plus-Regelung, Gäste brauchen also neben dem Nachweis, dass sie entweder vollständig geimpft oder von Covid-19 genesen sind, zusätzlich einen tagesaktuellen

negativen Schnelltest. Zum Bündnis gehören bislang: Die Wohngemeinschaft, Subway, Loreley, Zum Goldenen Schuss, Grünfeld, Sixpack, Zappes Broi, Pegel, Gottes Grüne Wiese, Scheinbar, Joode Lade, Kölschbar, [de.lite], Barracuda Bar, Förelle blau, Tausend Bar, Spirits, Frieda, Zum Scheuen Reh sowie Gewölbe.

Damit schlagen viele freiwill-

ig einen strengeren Weg ein als von der Politik vorgeschrieben. In NRW besagt die aktuelle Corona-Schutzverordnung, dass für die Gastronomie lediglich 2G gilt. „Wir hoffen, mit dieser solidarischen und zuvorkommenden Entscheidung nicht nur uns, unsere Gäste und Mitarbeiter zu schützen, sondern über eine zusätzliche Schaffung von Testanreizen am Abend sogar einen po-

Testzentren

Damit die Besucher im Belgischen Viertel sich auch entsprechend testen lassen können, haben mehrere Testzentren in dem Viertel ihre Kapazitäten aufgestockt. So kann man sich nun etwa in dem Testzentrum an der Brüsseler Straße 26 bis Mitternacht testen lassen. Auch der Stadtgarten, der seit gestern ebenfalls für all seine Bereiche – also auch fürs Restaurant – auf 2G Plus setzt, hat wieder eine eigene Teststation eingerichtet. Dort sind Tests unter der Woche und sonntags bis 21 Uhr, am Freitag und Samstag sogar bis 2 Uhr nachts möglich. (roe)

Sechs Verletzte bei Unfall mit Straßenbahn

Gestern Abend kam es in der südlichen Innenstadt zu einem Unfall zwischen einer Straßenbahn und einem Pkw mit sechs leicht Verletzten. Der Volvo fuhr um 20 Uhr aus der Vorgebirgstraße über den Sachsenring, auf der Kreuzung stieß eine von rechts aus Richtung Chlodwigplatz kommende Bahn der Linie 15 mit ihm zusammen. Verletzt wurden der Pkw-Fahrer (39) und seine Beifahrerin (41) sowie der Bahnfahrer und drei Fahrgäste. Die Unfallsache wird untersucht. Der Verkehr an der Kreuzung war für etwa anderthalb Stunden beeinträchtigt. (rue)

Kopfverletzung nach Unfall mit Radfahrer

Auf der Severinstraße in der Südstadt hat sich eine 75 Jahre alte Frau bei einem Zusammenstoß mit einem Radfahrer (29) Kopfverletzungen zugezogen. Zeugen hatten gegen 17 Uhr am Nachmittag beobachtet, wie die Seniorin in Höhe der Einmündung „An St. Katharinen“ zwischen geparkten Fahrzeugen unvermittelt auf die Fahrbahn getreten war. Der 29-Jährige, der auf seinem Fahrrad auf der Severinstraße in Richtung Waidmarkt unterwegs war, konnte laut eigenen Angaben eine Kollision trotz sofortigem Brems- und Ausweichmanöver nicht mehr vermeiden. (two)

RGM-Sanierung ab Sommer 2022

Römisches-Germanisches Museum soll 2026 fertig sein – Kosten steigen stark

Die Rundschau hatte bereits im September darüber berichtet, nun hat es die Stadt Köln offiziell mitgeteilt: Die Generalsanierung des Römisches-Germanischen Museums (RGM) am Roncalliplatz startet im Sommer 2022 und wird deutlich teurer als bisher geplant. Als Erstes soll die Decke der benachbarten Dombauhütte und einer Trafostation saniert werden. Sachverständige hatten Feuchtigkeitsschäden in darunterliegenden Räumen entdeckt. Bevor im Jahr 2023 die Hauptarbeiten beginnen können, muss die Decke abgedichtet werden. Bezugsfertig soll das sanierte Museum 2026 sein.

Der prägnante Bau von 1974 ist seit 2018 geschlossen, das RGM präsentiert sich seitdem im Belgischen Haus an der Cäcilienstraße. Derzeit laufen Voruntersuchungen, die laut Stadt „die Planungs- und damit auch die spätere Kostensicherheit erhöhen“. Alle erforderlichen exter-

nen Planungsleistungen seien inzwischen von der Gebäudewirtschaft vergeben worden.

Demnach wird nicht nur gemeinsam mit dem Museum „die gestalterisch-konzeptionelle Grundidee der Ausstellungsplanung“ erarbeitet. Auch an den geplanten Bau der „Historischen Mitte“, die unter anderem das Stadtmuseum beherbergen soll, docken die Planungen an. Untersucht wird, ob ein unterirdischer Tunnel zwischen RGM und Stadtmuseum machbar ist. Als verbindende Elemente sollen die römische Hafenstraße und das Hafentor dienen. Die bisher veranschlagten Kosten von 41,7 Millionen Euro sind angesichts steigender Baupreise und neuer Auflagen Makulatur. Die nächste Kostenschätzung werde „nach all den vertieften Erkenntnissen und Neubewertung von Risiken“ deutlich über dem liegen, was vorab 2015 prognostiziert wurde“, so die Stadt. (fu)



Frühestens 2026 soll das sanierte Römisches-Germanische Museum wieder öffnen. Visualisierung: Allmann Sattler Wappner Architekten



Brillante Qualität

Die OLED-Technologie bietet außergewöhnliche Seherlebnisse

Der Konkurrenz durch das Internet mit Streamingdiensten oder Mediatheken zum Trotz, möchten die meisten Menschen nach wie vor nicht auf ihren Fernseher verzichten – gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit. Zumal sich dank Smart-TV die Online Nutzung und der klassische Fernsehkonsum problemlos miteinander verbinden lassen. Aufgrund der ungebrochenen Nachfrage liefern sich die Hersteller ein Wettrennen um die Gunst der Kunden. Dabei sind technische Innovationen stets ein gutes Verkaufssargument. Speziell im Bereich der Bildschirme ist die Entwicklung in großen Schritten erfolgt. Die bemerkenswerteste Neuerung der vergangenen Jahren: die OLED-Technologie.

GESTOCHEN SCHARF. Von diesem Hightech-Trend profitieren besonders Zuschauer, die auf eine hohe Bildqualität Wert legen. Denn die Displays bieten eine bisher ungekannte Schärfe. Durch die verbesserte Auflösung entstehen kontrastreiche, brillante Bilder. Dafür verantwortlich zeichnen rund 8,3 Millionen selbstleuchtender Pixel mit organischen Leuchtdioden. Diese benötigen keinerlei Hintergrundbeleuchtung. Das Farbspektrum reicht von gleißend hell bis pech-

schwarz. Diese Spannbreite ermöglicht eine makellose Bildqualität – selbst rasante Bewegungen werden ohne Verzerrung wiedergegeben. Und das aus jedem Blickwinkel, den der Betrachter einnimmt. Außerdem kommen Fernseher mit OLED-Technologie ausgesprochen flach daher.

LANGE LEBENSDAUER. Die meisten modernen Geräte erlauben die Darstellung aller gängigen HDR-Standards wie Dolby Vision™, HDR10 oder HLG. Wie lange ein OLED-Display funktioniert hängt – wie bei jeder Technik – von den Bildeinstellungen und dem Nutzerverhalten ab. Bei einer durchschnittlichen Betriebsart gehen Experten von einer Lebenserwartung von rund 30.000 Stunden aus. Durch die Kompensations-Algorithmen bleibt die Bildqualität bis zum Ende der Funktionsdauer praktisch gleich gut.

Die Leistungen

Die Fernseh-Spezialisten bei Habuzin nehmen sich viel Zeit für ihre Kunden, beraten ausführlich und kompetent. Dabei stellen sie unterschiedliche Modelle vor, um für jeden das passende Gerät zu finden.

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Matthias Bertram
Fachberater

1. Was sind die größten Vorteile der OLED-Technik? Die Technologie erzeugt gestochen scharfe Bilder durch selbstleuchtende Pixel – dank organischer Leuchtdioden. Das hat es in dieser Qualität bisher noch nicht gegeben.

2. Für wen lohnt sich diese Anschaffung?

Jeder, der Wert auf die größtmögliche Bildqualität legt, sollte sich die Investition überlegen. Für Familien ergibt ein solcher Kauf ebenfalls Sinn. Egal wo die Mitglieder im Raum sitzen: Alle haben aus jedem Winkel ein perfektes Bild ohne Verzerrungen oder Unschärfen. Die OLED-Technologie kommt gerade in hellen Räumen zum Tragen, da sie selbst bei diesen Lichtverhältnissen ein optimales TV-Erlebnis ermöglicht. Kleiner Nachteil: Es kann durch längere statische Bilder zu Beeinträchtigungen der Darstellung kommen, dem sogenannten Image Sticking. Die Hersteller haben dagegen aber bereits Maßnahmen ergriffen.

Radio Habuzin

Antwerpener Straße 6-12
50672 Köln
Tel. 0221/51 34 81

Frankfurter Straße 567a
51145 Köln
Tel. 02203/52 800

www.habuzin.de

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin



Der Kölner, der Carlsen schlug

Ingo Cordts hat vor über 20 Jahren eine Partie gegen den heutigen Weltmeister gewonnen

VON STEFAN SOMMER

Einmal gegen Magnus Carlsen gewinnen – davon träumt wohl jeder Schachspieler. Der Kölner Ingo Cordts ist einer der wenigen, der weiß, wie sich das anfühlt. Er hat Carlsen in einer Turnierpartie besiegt: Nach 30 Zügen musste der Norweger, der gerade in Dubai seinen Weltmeister-Titel gegen den Russen Jan Nepomnjaschtschi verteidigt, aufgeben: Das Matt auf der Grundreihe war nicht mehr zu vermeiden.

Zur Wahrheit dieser Geschichte gehört indes auch: Carlsen war damals neun Jahre alt, Cordts ein gestandener und erfahrener Schachspieler. Dennoch: An die Partie und ihre Umstände erinnert sich der 54-Jährige Dünnwalder bis heute. Und das von seinem Gegner mit krakeliger Kinderschrift unterzeichnete Formular mit den Spielzügen hüttet er natürlich wie seinen Augapfel.

Als er im siebten Zug seinen Springer zurückzog, wusste ich: Der kennt die Theorie. Und die Alarmsirenen gingen an.

Ingo Cordts

Zur Begegnung mit dem seit vielen Jahren unangefochtenen besten Schachspieler der Welt kam es im Oktober 2000 bei den Offenen Internationalen Bayerischen Meisterschaften in Bad Wiessee. Für die Teilnahme an dem stark besetzten Turnier hält sich der Kölner seit vielen Jahren neun Tage im Herbst frei. Auf Magnus Carlsen traf er in der zweiten Runde, beide Spieler hatten zuvor ihre erste Partie gewonnen. „Da sitzt dir dann plötzlich so ein kleiner, blonder Junge mit braunen Augen gegenüber, und du siehst auf den ersten Blick, dass das ein aufgewecktes Kerlchen ist“, erzählt Cordts.

Der Neunjährige war damals mit Vater Henrik und dem norwegischen Team, angeführt von Großmeister Simen Agdestein, an den Tegernsee gereist, das Talent sollte Turnierluft schnuppern.



Hat den Sieg gegen Magnus Carlsen heute noch in guter Erinnerung: Der Kölner FIDE-Meister Ingo Cordts.

Foto: Thomas Banneyer

Zum Nachspielen

Magnus Carlsen - Ingo Cordts
Bad Wiessee 2000
1.d4 - Sf6, 2. c4 - c5, 3. Sf3 - cxd4, 4. Sxd4 - e5, 5. Sb5 - d5, 6. cxd5 - Lc5, 7. S5c3 - 0-0, 8.e3 - e4, 9.h3 - Te8, 10. g4 - Te5, 11. Lc4 - Sbd7, 12. Db3 - Se8, 13. Sd2 - Sd6, 14. Le2 - Dh4, 15. Sc4 - Sxc4, 16. Dxc4 - b5, 17. Dxb5 - Tb8, 18. Da4 - Sf6, 19. Dc6 - Sd7, 20. d6 - Te6, 21. Sxe4 - Lb7, 22. Dxd7 - Lxe4, 23. Th2 - Lxd6, 24. Lc4 - Td8, 25. Dxa7 - Lxh2, 26. Lxe6 - fxe6, 27. Da6 - Lf3, 28. Ld2 - Dxh3, 29. Dxe6+ - Kh8, 30. De7 - Lc7 0:1

Niederlage. „Das ging mit Händen und Füßen, Magnus sprach ja noch kein Englisch“. Und wenn es gar nicht mehr weiterging, sprang Vater Henrik als Übersetzer ein.

Ingo Cordts spielt bis heute leidenschaftlich gerne Schach. Seit vielen Jahren sitzt er bei den Schachfreunden Ford, einem



Mit Krakel-Unterschrift des Weltmeisters (rechts): Das Partieformular.

neut verteidigen können. „Er spielt einfach das solidere Schach und kann sich höchstens selbst im Weg stehen, wenn sein Ehrgeiz nicht mehr groß genug ist.“ Bewunderung zollt der selbstständige Wirtschaftsberater aber auch Carlsens Aktivitäten bei der Organisation von Turnieren oder der Vermarktung seines Sports. „Er hat die Schachwelt aufgemischt.“ Nur konsequent erscheint es da, dass er einige Aktien der Carlsen-Firma „Play Magnus“ erworben hat.

Das WM-Duell in Dubai kann jeder kostenlos im Internet ansehen, Fachleuten kommentieren und analysieren jeden Zug und jede Partie. Klar, dass auch Cordts verfolgt, wie es seinem früheren Gegner ergeht. Carlsens Partien werden danach für immer und alle Zeiten in der Mega Database gespeichert, auf die alle professionellen Schachspieler zugreifen. Die erste Partie des Weltmeisters, die dort überhaupt gespeichert ist, ist übrigens die Niederlage gegen den Kölner Ingo Cordts.

VIEL GLÜCK

NAMENSTAG

27. NOVEMBER
Wir gratulieren allen Leserinnen, die Oda heißen. Oda soll eine Einsiedlerin in Südbabant gewesen sein. Nach einer späteren Lebensbeschreibung stammte sie aus Irland. Sie starb um 726.

28. NOVEMBER
Wir gratulieren allen Leserinnen, die Bertha heißen. Bertha, die Mutter Ruperts von Bingen, lebte im 8. Jahrhundert. Sie wurde in der Kapelle auf dem Rupertsberg bei Bingen beigesetzt.

GEBURTSTAG

29. NOVEMBER
Herbert Müller, 93 Jahre, Peter-Bauer-Straße 2, Köln (Theo-Bureau-Haus).

Rosemarie Schütz, 84 Jahre, Blankenheimer Straße 51, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Ernst Schwerding).

Rolf Fillinger, 82 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

Wilhelmine Brandt, 81 Jahre, Von-Quadrt-Straße 76, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Dellbrück).

Rosemarie Krux, 76 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

28. NOVEMBER
Susanna Saborrosch, 93 Jahre, Olpener Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).

Josef Baier, 90 Jahre, Olpener Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).

Leo Geißing, 89 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).

Hildegard Lauer, 84 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).

Jürgen Westerheide, 81 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

Brigitte Tremezza von Brentano, 79 Jahre, Bernhard-Feilchenfeld-Straße 3-5, Köln (Seniorenhaus Rosenpark).

Reta Fallgatter, 76 Jahre, Bernhard-Feilchenfeld-Straße 3-5, Köln (Seniorenhaus Rosenpark).

UMWELTDATEN

LUFTSCHADSTOFFE

Stickstoffdioxid: Spitzenbelastung 46 Mikrogramm pro Kubikmeter, EU-Grenzwert 200 Mikrogramm pro Kubikmeter

IN KÜRZE

Der Kölner Sparkassenbus kehrt von seinem Einsatz im Hochwassergebiet der Eifel zurück. Die Mobile Filiale wird ab dem 1. Dezember 2021 wieder ihre Kölner Halteplätze ansteuern.

BEISETZUNGEN SA.

NORDFRIEDHOF

11.00 Hans Christian Engelbert Mathias (58)

JUNKERSDORF

11.00 Irmgard Valder (96)

Kölnische Rundschau

Unabhängige Zeitung für Köln

Lokalredaktion: Rundschau-Haus, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln Postfach 10 21 45, 50461 Köln koeln@kr-redaktion.de

Tel. 02 21 / 16 32-551, Fax: 16 32-547

Für Sie am Telefon, Glückwünsche, Regularien: 16 32-507

Redakteure: Stefan Sommer (Leitung: 16 32-518), Jens Meifert (Ltd. Red., 16 32-498), Gabi Bossler (16 32-545), Michael Fuchs (16 32-499), Matthias Hendorf (16 32-549), Thorsten Moek (16 32-542), Ingo Schmitz (16 32-584), Henriette Sohns (16 32-582), Daniel Taab (16 32-552), Martina Windrath (16 32-516), Tobias Wolff (16 32-583) www.rundschau-online.de

Geschäftsstelle

Breite Straße 72, 50667 Köln

Abonnement-Service

Tel. 0221 / 925 864 20 Fax: 0221 / 224-23 32 abc-kundenservice.koeln@duumont.de

Telefonische Anzeigenannahme

Tel. 0221 / 925 864 10

Fax: 0221 / 224-24 91

NOTDIENSTE

ARZT-NOTRUF
Telefon 116 117

ZAHNÄRZTE
Telefon 01 80/59 86 700

TIERÄRZTE
Sa.: Dr. Schokhoven, Telefon 39 30 90; So.: TÄ. Daub/Dr. Szattelberger, Telefon 68 38 02

APOTHEKEN SAMSTAG

Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Götzen-Apotheke, Deutz, Deutzer Freiheit 114; Mediapark-Apotheke, Neustadt-Nord, Im Mediapark 3; Hohenstaufen-Apotheke, Neustadt-Süd, Hohenstaufenring 16-18.

Bezirk 2 (Rodenkirchen): Rheinbogen-Apotheke, Sürth, Sürther Hauptstraße 73.

Bezirk 3 (Lindenthal): Beethoven-Apotheke, Klettenberg, Luxemburger Straße 327; Center-Apotheke, Weiden, Aachener Straße 1253.

Bezirk 4 (Ehrenfeld): siehe Bezirke 1, 3 und 6.

Bezirk 5 (Nippes): siehe Bezirke 1 und 6.

Bezirk 6 (Chorweiler): Max und Moritz-Apotheke, Pesch, Donatusstraße 2.

Bezirk 7 (Porz): siehe Bezirke 1 und 8.

Bezirk 8 (Kalk): Apotheke im Kaufland Merheim, Merheim, Ostmerheimer Straße 198.

Bezirk 9 (Mülheim): Hirsch-Apotheke, Mülheim, Buchheimer Straße 29.

APOTHEKEN SONNTAG

Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Marien-Apotheke, Deutz, Alarichstraße 1; Hohenzollern-Apotheke, Neustadt-Nord, Hohenzollernring 26.

Bezirk 2 (Rodenkirchen): Marien-Apotheke, Sürth, Sürther Hauptstraße 196 a.

Bezirk 3 (Lindenthal): Apotheke am Questerhof, Sülz, Berrenrather Straße 296.

Bezirk 4 (Ehrenfeld): Apotheke zum Weißen Hirsch, Ehrenfeld, Ottostraße 9.

Bezirk 5 (Nippes): Dominikus-Apotheke, Riehl, Stammheimer Straße 113; Kapuziner-Apotheke, Weidenpesch, Neusser Straße 651.

Bezirk 6 (Chorweiler): siehe Bezirke 4 und 5.

Bezirk 7 (Porz): siehe Bezirke 1 und 8.

Bezirk 8 (Kalk): Europa-Apotheke, Brück, An St. Adelheid 12.

Bezirk 9 (Mülheim): Apotheke am Markt, Dellbrück, An der Kemperwiese 3.

Mit der alten Marienorgel lässt sich kein Staat mehr machen – und so recht auch keine Messe mehr feiern. Zahlreiche Gottesdienste Woche für Woche haben an der Substanz des Instruments in der Marienkapelle des Kölner Doms gelehrt. „Sie hat an technischer und klanglicher Qualität stark eingebüßt“, berichtet die Kulturstiftung Kölner Dom. Eine neue soll nun her.

Der Orgelbauer ist bereits ausgesucht: Johannes Klais aus Bonn. Die Pläne sind gemacht. Auch einen Entwurf für die äußere Gestaltung der Orgel gibt es schon: vom international bekannten Architektenbüro Mecanoo. Den größten Teil der erforderlichen Summe wird aus Eigenmitteln aufgebracht. Doch für insgesamt 220 000 Euro sucht die Kulturstiftung Kölner Dom noch Spender.

Die alte Marienorgel hat an Qualität stark eingebüßt. Foto: Dom noch Spender.



Die alte Marienorgel hat an Qualität stark eingebüßt. Foto: Dom noch Spender.

„Trotz des hohen Stellenwertes der Musik im Kölner Dom, fehlen für kulturelle Zwecke leider häufig die finanziellen Mittel“, sagt Dompropst Guido Assmann. Das neue Instrument soll aus 18 Registern bestehen. Je nach Größe und Beschaffenheit wird pro Register ein Betrag zwischen 3000 und 25 000 Euro benötigt. Interessierte können sich auf einer extra für die Orgel angelegten Internetseite über Register und Spendenmöglichkeiten informieren. Dort kann ausgesucht werden, für welches Register Geld gespendet werden möchte.

Eine technische Raffinesse: Die neue Orgel bekommt einen Hubtisch und kann so bei Konzerten über die Chorwand hinausgeführt werden. (ng)

www.marienorgel-koelnerdom.de

Den eigenen Weg finden

Beim Tanz-Theater-Projekt in Ehrenfeld können Jugendliche ihre Kreativität ausleben

VON JOHANNES SPÄTLING

Der Weg zu sich selbst, zu seiner eigenen Identität, weg von festgeschriebenen Rollenbildern in der Gesellschaft ist für junge Menschen ein sehr wichtiger Weg. „Gender“ ist da nur ein Schlagwort in der aktuellen Zeit – viel wichtiger ist für viele die

Ich finde es hier entspannter, hier wird gesagt: Macht einfach mal, wir vertrauen dir

Workshop-Teilnehmerin

Geschlechtergerechtigkeit und die Anerkennung. Das Musik-Tanz-Theater-Projekt „TAKE UP SPACE!“ der Offenen Jazz Haus Schule Köln (OJHS) soll Jugendliche anregen, sich mit verschiedenen Rollenbildern auf künstlerische Weise zu befassen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, wie ein Besuch bei den Proben zeigt.

Leni (15) und Leo (14) sind Kölner Schüler und verbringen aktuell viel Freizeit im Proberaum des Quäker-Nachbarschaftsheim in Ehrenfeld. Zusammen mit Workshop-Leiterin Varinia Akua (34) sind sie mitten im kreativen Prozess und arbeiten konzentriert an neuen Beats und Melodien. „Wir haben Beats



Einfach ausprobieren ist angesagt bei der Probe des Tanz-Theater-Projektes. Foto: Johannes Späting

am Rechner komponiert, jetzt kommen Sequenzen an der Gitarre und am Keyboard. Das hat schon täglich ein paar Stunden gedauert“, sagt Leo und lacht. „Die Gemeinschaft und der Spaß am gemeinsamen Erschaffen eines Stücks, zu dem Menschen später tanzen – das ist ein super Gefühl“, ergänzt Leni. Beide nehmen gerne am Workshop

und am Unterricht der Offenen Jazz Haus Schule teil: „Ich finde es hier viel entspannter, hier wird gesagt: Macht einfach mal, wir vertrauen dir“, betont Leni. „Man hat die Freiheit, viel zu erschaffen, ohne Druck zu haben“, sagt Leo. Beide wollen später auch beruflich im Musikbereich tätig sein. Varinia Akua lässt den beiden viel Freiraum: „Wir wäh-

len jetzt ein paar Sounds aus und checken ein paar Akkorde für die weiteren Schritte der Produktion.“ Die Klänge aus dem Sampler sind tanzbar und basslastig, klingen zeitgemäß und zeitlos zugleich.

Das Projekt ist offen für alle Jugendlichen und junge Erwachsenen ab 15 Jahren, die Lust haben, ihre Kunst im Rahmen einer

Die Premiere

Am Sonntag ist um 18 Uhr die Premiere des Programms im Ehrenfelder Urania-Theater zu sehen. „Rund 20 Künstler haben sich zusammengetragen und einen tollen kreativen Prozess gezeigt. Es brauchte allerdings Zeit und eine gute Vernetzung – hier hat uns Louisa Beckmann vom Nachbarschaftsheim sehr geholfen“, erklärt Johanna Melder.

Entstanden ist eine „Mischung aus Collagearbeit und Story, die sich entwickelt“. Musik und Tanz sollen die Vielfalt der Möglichkeiten, wie man zu sich selbst findet und sich darstellen kann, spiegeln. Der Eintritt zur Aufführung ist frei, Anmeldung bitte per Mail. Ab 12 Jahren gilt 2G. (jsp) tickets@jazzhausschule.de

einige Aufführung stattfinden – das Ergebnis einer kritischen Auseinandersetzung der OJHS mit dem Themenfeldern Geschlechtergerechtigkeit und Diversität. Die Förderung der Stadt Köln ermöglichte diesen Prozess in den Jahren 2020 und 2021, ebenso wie Fördergelder aus dem Projekt Freischwimmen21, eine Maßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Neben Varinia Akua sind auch Voguing-Tänzer Eray Gülay, Jordan Lee Dippah-Dina und Nick Klapproth künstlerische Leiter des Projektes. Als Theaterdozentin fungiert Amelie Herm, die Schreibwerkstatt wird von OJHS-Gesangsdozentin Johanna Melder organisiert. Die Musikpädagogin erklärt: „An der OJHS gibt es eine lange Tradition von Musiktheaterprojekten. Unter anderem haben der Kölner Hiphop-Artist Patrice und andere Namen bei uns mitgespielt. Wir haben stets sozial relevante Fragestellungen darin behandelt und untersucht.“ Diesmal ist es bewusst die Gendergerechtigkeit: „Die deutsche Jazzszene ist ein sehr weißes, männlich geprägtes Phänomen“, sagt Melder. „Unterschiedliche Genderaspekte finden nicht wirklich statt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Jazzkultur ebenso bunt ist wie das Leben und die Liebe“.

Anzeige

Anzeige

Sorgenfrei im eigenen Zuhause

Mit einer Leibrente können Sie als Eigentümer in Ihrer Immobilie bleiben und gleichzeitig Ihren Lebensabend finanziell absichern



Ihre Vorteile auf einen Blick

Es kann viele individuelle Gründe geben, sich für eine Immobilienrente zu entscheiden. Das sind die Vorteile:

- Der Wert der Immobilie wird von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt.
- Sowohl die Leibrente als auch das lebenslange Wohnrecht werden an erster Stelle im Grundbuch verankert.
- Bei Umzug in ein Pflegeheim kann das alte Zuhause vermietet werden.
- Die Einnahmen daraus und die Leibrente sichern finanziell ab.
- Die Kosten für die Instandhaltung der Immobilie übernimmt die Deutsche Leibrenten AG.
- Versterben die Nutzer der Leibrente innerhalb einer vereinbarten Mindestfrist, erhalten die vorher notariell begünstigten einen finanziellen Ausgleich.
- Es gibt verschiedene Auszahlungsmöglichkeiten: eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus Einmalzahlung und monatlicher Rentenzahlung oder eine monatliche lebenslange Rente.

Möchten Sie Ihre Rente aufstocken und die Verantwortung für Ihre Immobilie ein Stück weit abgeben? Wollen Sie schuldenfrei sein und Ihren Lebenspartner nach Ihrem Tod finanziell abgesichert wissen? Eine Möglichkeit, diese Wünsche zu erfüllen, ist der Wohnungs- oder Hausverkauf auf Leibrente. Damit schaffen Sie sich einen attraktiven finanziellen Spielraum. Kurzum: Sie verbessern Ihre Lebensqualität und können das Rentenalter genießen.

Objektiven Wert ermitteln

Beim Immobilienverkauf auf Rentenbasis geht das Haus oder die Eigentumswohnung in das Eigentum der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG über. Die alten Eigentümer bleiben in der vertrauten Immobilie wohnen und erhalten ein grundbuchlich erstrangig abgesichertes, lebenslanges Wohnrecht und eine monatliche Leibrente. Auch eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem ist möglich. Wie hoch die Leibrente ausfällt, hängt

in erster Linie davon ab, welchen Wert die Immobilie hat. Von diesem Wert, der von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt wird, wird der Wert des Wohnrechts abgezogen.

Weil die Laufzeit des Wohnrechts abhängig vom Lebensalter der Wohnrechtsinhaber ist, spielt auch deren Alter eine Rolle. Selbst das Geschlecht ist relevant. Wussten Sie, dass die durchschnittliche Lebenserwartung von Frauen höher ist als die von Männern? Daneben zählen für die Berechnung Instandhaltungsrücklagen für den Werterhalt sowie der Zustand der Immobilie und die Zinsfaktoren.

Im Grundbuch eingetragen

Grundsätzlich können Sie Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, aber auch gemischt genutzte Objekte, Mehrfamilienhäuser und Erbpachtobjekte über das Leibrentenmodell verrenten. Ihr Wohnrecht wird erstrangig im Grundbuch eingetragen. Ihren Anspruch auf Zahlung der Leibrente können

Sie ebenfalls im Grundbuch absichern, in Form einer Reallast. Die Leibrente zählt zu den Einkommensarten, die nach deutschem Recht besteuert werden. Allerdings wird nur ein Teil der Einnahmen besteuert: der Ertragsteil, dessen Höhe vom Alter des Berechtigten abhängig ist. Für die Veräußerung der Immobilie fällt keine Steuer an, wenn die Immobilie vor dem Verkauf drei Jahre bewohnt wurde. Ziehen Sie im Vorfeld einen erfahrenen Steuerberater zurate.

WAS IST EINE LEIBRENTE?

Unter einer Leibrente versteht man eine wiederkehrende Leistung, die je nach Vereinbarung beispielsweise immer monatlich erfolgt und dem Leibrentenberechtigten zusteht. Sie ist in § 759 des Bürgerlichen Gesetzbuchs geregelt. Im Rahmen der Immobilienverrentung stellt die Leibrente die Art der Kaufpreiszahlung dar.



Kambiz Payandeh berät Interessierte zur Leibrente

Kölns wichtigster Sammler

Wo hat Marx geschrieben, Houdini gezaubert und Romy Schneider Rotwein getrunken? In unserer Serie „Spurensuche“ schauen wir auf berühmte Personen in Köln. Heute schreibt Anselm Weyer über Kunstsammler Ferdinand Franz Wallraf.

Grundstock der meisten großen Museen sind die Sammlungen prachtliebender Fürsten, die in deren Residenzstädten irgendwann zur Schau gestellt wurden. Anders in Köln, wo Bürger etwa das Rautenstrauß-, das Schnütgen-Museum oder auch das Museum für Ostasiatische Kunst stifteten. Ihr aller Ahnherr ist Ferdinand Franz Wallraf, dessen Kollektion seinerzeit wohl nicht einmal die wertvollste in Köln war.

Während jedoch etwa Sulpiz Boisserée seine Schätze König Ludwig von Bayern verkaufte und andere Sammlungen bei Auktionen in alle Winde zerstreut wurden, so dass die Ex-

Die Stadt macht er zum Erben seiner Sammlung, unter der Bedingung, „dass sie unter keinem erdenklichen Vorwande veräußert oder anderswohin verlegt werden“ darf.

ponate inzwischen über diverse Museen in München oder Paris verteilt sind, machte Wallraf im Mai 1818 die Stadt Köln zum Erben seiner Sammlung, unter der unerlässlichen Bedingung, „dass sie unter keinem erdenklichen Vorwande veräußert oder anderswohin verlegt werden“ darfte. So wurde das Wallraffianum in der Trankgasse 7 zur Keimzelle der heutigen Kölner Museen- und Bibliothekslandschaft.

Einen Museumsstifter erwartete wohl niemand, als Wallraf am 20. Juli 1748 als zweiter Sohn eines Schusters im Steinweg 16 geboren und tags darauf in Klein St. Martin getauft wurde. Doch bereits als Schüler des Montanergymnasiums, gelegen zwischen Unter Sachsenhausen und Enggasse, sowie als Student der Universität zu Köln fiel er angenehm auf. Insbesondere seine breit gefächerten Interessen kamen ihm später als Gymnasialprofessor zugute.

Wallraf unterrichtete an seiner alten Schule abwechselnd und gleichzeitig Mathematik, Rhetorik, Ästhetik und Kunst. Da sich die Lehrer in Köln damals durch Kanonikate finanzierten mussten, hatte auch Wallraf im November 1772 die Priesterweihe empfangen und war Kanonikus von Maria im Kapitol und später zusätzlich von St. Aposteln geworden.

Den Doktorgrad wiederum erwarb er in Medizin und übernahm 1784 an der Universität zu Köln die Professor für Botanik. Quasi nebenher lehrte er an den philosophischen Fakultäten die schönen Künste. Dass er progressive Schriften etwa von



Bürger und Sammler: Rüstungen, Waffen, Bilder – Ferdinand Franz Wallraf sammelte alles, was mit der Kölner Stadtgeschichte zu tun hatte. Eine Schau zu seinem 200. Geburtstag zeigte eine Reihe von Exponaten. In der Trankgasse stand das „Wallraffianum“

Archiv-Fotos: Hans-Günther Meisenberg, Thomas Brill; Foto: Nabil Hanano

Lessing und Goethe ins eher konservative Köln brachte, zog ihm den Unmut vieler seiner Kollegen zu. 1789 jedenfalls wurde er am Montanergymnasium entlassen und musste auch seine dortige Dienstwohnung verlassen. Glücklicherweise fand er in der alten Domprobstei für sich und seine damals schon ausufernde Sammlung schnell eine neue Unterkunft. In der medizinischen Fakultät hatte er so viel Rückhalt, dass diese 1793 seine Wahl zum Rektor der Universität durchsetzte.

Eine Zäsur in Wallrafs Leben brachte der Einzug der Franzosen 1794 nach Köln. Nicht nur bedeutete dieser das Ende seiner Amtszeit als Rektor, da er mit einigen anderen Professoren den Eid auf die neuen Machthaber ablehnte. Vor allem wendete Wallraf, der sich eher für naturwissen-

schaftliche, antike und klassizistische Exponate interessiert hatte, der mittelalterlichen Kunst zu, die im Zeitalter des Rokoko und der Aufklärung kaum Interesse gefunden hatte. Jetzt plötzlich, als sie wegen der Säkularisierung der Klöster durch eine fremdländische Macht von der Zerstörung bedroht war, wurde sie zur deutschen Kunst schlechthin erklärt.

Wallrafs gerade in dieser Zeit fast schon wahllos zusammengeraffte Sammlung weckte das Interesse etlicher Prominenter, darunter auch Goethe, der nach seinem kurzen Aufenthalt in Köln im August 1815 Wallraf einen warmen Dankesbrief schrieb. Insbesondere bedauerte er, Wallrafs „Kunstschatze nicht gründlicher durchschaut zu haben.“ Anderen Menschen gegenüber und in privaten Notizen äußert sich Goethe weniger höflich. Man solle baldmöglichst mit ihm verhandeln, „um

die von demselben aufgehäuf-ten Schätze dem öffentlichen Wesen für die Zukunft zu si-ichern“, vor allem aber, um „auf diesen wunderlichen Mann ei-igen Einfluss zu gewinnen“. Wallraf sei „ohne Ordnungslie-be geboren“, berichtet Goethe fassungslos: „Der chaotische Zustand ist nicht denkbar, in welchem die kostbarsten Ge-genstände der Natur, Kunst und des Altertums über einan-der stehen, liegen, hängen.“

Wer Ferdinand Franz Wallraf in den großzügigen Räumlichkeiten der ehemaligen Domprobstei besuchte, fragte sich tatsächlich verblüfft, wo er eigentlich schlief, denn nicht nur in den Zimmern und Gängen, auch auf seinem Bett schichteten sich Antiquitäten, Bücher, Kupferstiche und vielerlei Kuriösitäten. „Wie ein Drache be-wahrter diese Schätze“, berichtet Goethe nach seinem Besuch, „ohne zu fühlen, dass Tag für Tag etwas Treffliches und

Würdiges durch Staub und Mo-der, durch Schieben, Reiben und Stoßen einen großen Teil seines Werts verliert.“

Als Wallraf mit nahezu 76 Jahren am 18. März 1824 starb, beerdigte man ihn auf dem von ihm selbst als Erinnerungsgar-ten angelegten Melatenfriedhof, den bis heute die von Wallraf verfassten Inschriften zie-ren. Das von ihm bewohnte Haus in der Domprobstei wurde niedergelegt und zum Wallrafplatz gemacht. Seinen wüst zusammengetragenen Besitz aber brachte man in den Kölnischen Hof, Trankhof 7, der nunmehr als „Wallraffianum“ erstes städtisches Museum Kölns war. Bei der Katalogisierung zählte man 521 Handschriften, 488 Urkunden, 1055 Inkunabeln und alte Drucke, 13 248 Bücher, 107 Karten, 9923 Mineralien und Fossilien, 1616 Ge-mälde, 3875 Handzeichnun-gen, 38 254 Kupferstiche und 3165 Holzschnitte, dazu kamen

noch 5958 Münzen, 96 Rüstun-gen und Waffen, 38 Marmor-skulpturen, 104 andere römi-sche Steinbildwerke, 323 ge-schnittene Stein und schließ-lich 1297 kunstgewerbliche Al-tertümer, darunter Glasgemälde, Email- und Elfenbeinwerke und ähnliches.

Dieses im Zweiten Weltkrieg leider teils empfindlich ge-schrumpfte Konvolut ist heute nicht nur im Wallraf-Richartz-Museums zu finden, sondern über ganz Köln verteilt, vom Römis-ch-Germanischen Museum über das Museum für Ange-wandte Kunst, das Stadtmuse-um, die Universität bis hin zur Universitäts- und Stadtbiblio-thek und zum Historischen Ar-chiv. So ist Wallraf bis heute quasi allgegenwärtig in Köln.

Anselm Weyer ist promovierter Germanist, schreibt Architek-turführer und beschäftigt sich vielfältig mit Kölner Stadtge-schichte.

SERIE
Spurensuche

persönlich



Für Sie unterwegs:
Kaja Hempel

So erreichen Sie uns
Telefon 0221/1632-544
Fax 0221/1632-547
koeln@kr-redaktion.de

Stangenakrobatik vor dem Altar

Cirque Bouffon verzaubert mit Weihnachtstraum in der Kirche St. Michael

Ein durchsichtiges rundes Plastikzelt sieht das Publikum zuerst, wenn es wie um eine Manege Platz nimmt. Ein weißes Bett steht darin. Dunkle Gestalten erwecken die Schlafenden zum Leben. Sie entpuppen sich als Engelspaar, das die Reise durch poetische Welten leiten wird – als Clowns (Helena Bittencourt und Goos Meeuwsen), die zwischen außergewöhnlichen und modern inszenierten Akrobatik- und Musiknummern immer wieder zum Lachen bringen. Lustig ist und regt das Kopfkino an, wenn sie niest, er die „Bällchen“ in einer Tüte auffängt, wobei es „plopp!“ macht.

Künstler unterstützen Gottesdienst an Heiligabend

Es ist Magie, was der Cirque Bouffon bis ins neue Jahr in die neuromanische Kirche St. Michael am Brüsseler Platz zaubert. „Coeur à Coeur“, was übersetzt „Herz an Herz“ bedeutet, nennt Regisseur Frédéric Zippelrin den fantastischen Weihnachtstraum voll anspruchsvoller Artistik und der wunderbaren Musik von Sergej Sweschinski. „Der Titel fügt sich wunderbar in die Philosophie von St. Michael ein und repräsentiert auch das Motto des Cirque Bouffon, die Herzen zu berühren und die Zeit zu entschleunigen“, meinen die Veranstaltungspartner „Kirche für Köln“ und das Zirkusunternehmen.

Die ersten Bravorufe bekommen bei der Premiere Emma Laule für ihre elegante Darbie-



Magisches Erlebnis: Die Show „Coeur à Coeur“ unter der Kuppel der Kirche am Brüsseler Platz.

Foto: Costa Belibasakis

tung am Vertikalseil. Unter der „Kuppel“ der drittgrößten Kölner Kirche entfaltet solche Artistik der Spitzeklasse besondere Wirkung. Im flammend-roten Samtabendkleid spielt Dalai Cellai rasante jazzige Rhythmen auf dem Cello und singt zur eigenen Begleitung ein lateinamerikanisch angehauchtes Chanson. Auf Rollschuhen umrunden die Clownengel Rudik

Yakhin, während er virtuos auf dem osteuropäischen Knopfakkordeon Bajan spielt.

Zauberhafte Höhepunkte sind die Jonglage von Stanislaw Vysotsky mit zusammengebundenen Händen, die Seifenblasen-Kunst von Darrell Burrell und der getanzte Gestaltwechsel mit einem großen Papierlampion. Lotta Svalberg und ihre Tochter Indra teilen sich die

Solotanz-Rollen. Im Stil alter Stummfilme präsentiert Noah Chorny die alte chinesische Kunst der vertikalen Stangenakrobatik – atemberaubend! Außerdem bereichern Lindsay Culbert-Olds und der „Little Devil“ Anton Belyakov die herzerwärmende Show.

Vorstellungen gibt der Cirque Bouffon bis 2. Januar 2022 mitt-

wochs bis freitags um 19.30 Uhr, samstag sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen um 14.30 und 19.30 Uhr, sonntags, Silvester und Neujahr um 14.30 und 17.30 Uhr. Karten kosten ab 34,90 Euro. Der Eintritt ist frei zu den Gottesdiensten an Heiligabend in St. Michael, in denen die Künstler mitwirken.

www.cirque-bouffon.com

Ulrike Weinert

GESPENDET!

Wildes Weihnachtsmenü



Traditionell: Wildschwein-Spende der Kölner Jägerschaft für wohnungslose Menschen.
Foto: Nabil Hanano

Alle Jahre wieder liefern die Kölner Jäger ein kapitales Wildschwein ans Lobby-Restaurant in der Domstraße. Das Fleisch reicht für gut 100 Portionen Weihnachtsmenü, das wohnungslosen Menschen eine kleine Freude bereiten soll. Diesmal sind die Künste von Koch Dirk Oßendorf gefragt. Im vergangenen Jahr musste die Übergabe-Zeremonie pandemiebedingt ausfallen. Zu diesem 20. Mal konnte der Jägerschaftsvorsitzende und Stadtförster Michael Hundt mit 15 Jagdhornbläserinnen und -bläsern anrücken, um vor dem LoRe „Die Sau ist tot“ zu vermelden. Symbolisch karrten die Waidmänner und -frauen einen einjährigen Keiler an, drapiert auf Tannenzweigen. Den schossen sie im Porzer Waldgebiet um Gut Leidenhausen. Allerdings wird das Tier nochmal mitgenommen,

fachgerecht zerlegt und in küchenfertigen Portionen angeliefert. Es ist gute Tradition, dass Höhner-Frontmann Henning Krautmacher zur Übergabe erscheint. Da sich Krautmacher aber derzeit in Quarantäne befindet, vertraten ihn die Ex-Höhner Janus Fröhlich und Peter Werner-Jates sowie Keybordier Micki Schläger – die Übergabe fand statt, bevor auch bei ihm die Coronainfektion nachgewiesen wurde. Seitens der Stadt kam Sozialamtsleiterin Dr. Katja Robinson. Der Pfarrer i.R. Karl-Heinz Iffland, Vorsitzender des LoRe-Trägers Kölner Arbeitslosenzentrums (KALZ), erklärte, dass ein solches Zeichen wichtig sei, damit Menschen, die auf der Straße überleben müssen, nicht vergessen werden.

Ulrike Weinert

VOLKS BÜHNE Köln-Musical geht in die Verlängerung

Die Volksbühne am Rudolfplatz hat angekündigt, dass das Musical „Himmel und Kölle“ noch bis Juni 2022 weiterlaufen soll. „Wir alle sind unendlich glücklich darüber, dass wir in die Verlängerung gehen und bis zum Sommer in dieser großartigen Spielstätte auftreten dürfen“, hieß es seitens des Kölner Produzenten Frank Blase in einer Pressemitteilung. Ursprünglich sollte das Musical bis Ende Februar gehen. „Himmel und Kölle“ hat vom Deutschen Musical Theater Preis vier Auszeichnungen in den Kategorien „Beste Ensembleleistung“, „Beste Darstellerin und Bester Darsteller in einer Nebenrolle“ sowie „Beste Produzent“ erhalten. In dem Stück wird der Jungpfarrer Elmar auf seiner Reise durch die Stadt begleitet, er erleidet einen kleinen Kulturschock in der vermeintlich heiligen Domstadt. Am 24. November hatte Markus Schneider, Darsteller des Elmar, das 22.222. Ticket überreicht – an eine begeisterte Zuschauerin, die das Stück schon gesehen hatte und die Karten zu Weihnachten verschenken wird. Die Tickets gibt es ab 39 Euro über Köln-Ticket und an allen Vorverkaufsstellen. Der Veranstalter erklärt: „Bei einem Corona-bedingten Ausfall der Vorstel-

lungen werden alle Tickets rückvergütet.“
www.himmelundkoelle.de

GASTRONOMIE Glühweinwanderwege durch ganz Köln

Immer mehr sogenannte Glühweinwanderwege kommen in die Veedel. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um Routen, die die Gäste durch einen Stadtteil, vorbei an Gastronomien mit Glühweinausschank, führen. Entstanden ist dieses Konzept im letzten Jahr während des Lockdowns. Neben den Glühweinfans gab es auch immer wieder Kritik und den Versammlungen. Nun sind zu

den Wegen in der Südstadt und in Ehrenfeld weitere dazugekommen. In der Innenstadt gibt es eine Route, die beispielsweise am Little Link, dem Gloria Theater und The Grid vorbeiführt. Hier müssen sich Glühweinfreunde nach den Öffnungszeiten der Lokale richten. In Sülz und Klettenberg werden Wanderungen Donnerstag bis Sonntag von 17 Uhr bis 22 Uhr angeboten. Dabei sind etwa das Haus Unkelbach und Balthasar. Freitag bis Sonntag von 12 Uhr bis 19 Uhr kann in Rodenkirchen gewandert werden. Im Kwartier Latäng gibt es eine Veranstaltung an allen Adventssonntagen von 16 bis 21 Uhr.
www.koeln.de



Ausgezeichnetes Musical: Die Darsteller von „Himmel und Kölle“ können sich über eine Verlängerung freuen.
Foto: Thomas Brill

Höhner in Not: Zwei neue Coronafälle

Nach der Covid-Infektion von Höhner-Frontmann Henning Krautmacher haben sich nun zwei weitere Musiker der Band mit dem Coronavirus infiziert. Bei der routinemässigen Selbstkontrolle fielen die PCR-Tests von Gitarrist Edin Colic alias Meister Ede (Foto unten) und Keybordier Micki Schläger (Foto oben) positiv aus. In allen Fällen handelt es sich um Impfdurchbrüche, denn die Musiker sind nach Angaben des Managements allesamt doppelt geimpft. Den erkrankten Musikern soll es jedoch recht gut gehen. Von „milden und nahezu symptomfreien Verläufen“ ist hier die Rede.



Dennoch ist die Band optimistisch, die Weihnachts-Tour nicht komplett absagen müssen. Ersatzlos gestrichen wurden bereits die Auftritte in Mönchengladbach, Leverkusen, Duisburg, Aachen, Bergheim, Krefeld, Neunkirchen und Trier. Höhner-Manager Jürgen Hoppe ist zuversichtlich, „dass die geplante und traditionelle Höhner-Weihnachts-Tour immer noch – mit Verspätung – starten kann“. (tho)

LANXESS-ARENA Paul Panzer verschiebt seine Tour auf 2023

Paul Panzer hat seine Tour „Midlife Crises“ erneut verschoben. Der neu angesetzte Termin für Köln war zunächst am 7. Januar 2022 geplant. Nun soll die Show in der Lanxess-Arena am 7. Mai 2023 stattfinden. Das ursprüngliche Datum war der 7. Mai dieses Jahres. Die Verlegung der Tour ist durch den Veranstalter mit der aktuellen Situation und der dadurch gegebenen Planungsunsicherheit begründet. Bereits gekaufte Tickets bleiben weiter gültig. Karten für Köln gibt es ab 31,75 Euro.
www.lanxess-arena.de



Comedian Dieter Tappert ist bekannt als Paul Panzer.

Urbig rückt in Profikader des FC auf

Torhüter fehlt der U 19 am Sonntag im Derby gegen Viktoria Köln

von CHRISTIAN KRÄMER

Köln. Mit einigen Blessuren hat der SC Fortuna Köln einen Ausflug auf ungewohntes Terrain überstanden. Am Mittwochabend setzte sich der Aufstiegsanwärter aus der Fußball-Regionalliga West in der zweiten Runde des Mittelrheinpokals beim B-Ligisten SC Weiler-Volkhoven mit 4:0 (1:0) durch – auf einem Aschenplatz. Markus Wilberg per Eigentor (57.), sowie die U-23-Spieler Patrick Hill (50./74.) und Nicolas Westerhoff (55.) sorgten für die Kölner Treffer.

Wermutstropfen war die Verletzung von Nico Brandenburger, der in der Schlussphase von einem Gegenspieler hart gefoult wurde und sich einen Bänderriß im Knöchel zuzog. Zunächst war gare ein Bruch befürchtet worden, der nach einer Röntgenuntersuchung aber ausgeschlossen werden konnte.

Hoher Preis für einen Erfolg

Beim 4:0 der Fortuna im Pokal in Weiler verletzt sich Brandenburger



Verletzte sich auf der Asche von Weiler-Volkhoven: Nico Brandenburger (rechts)

Foto: Fortuna Köln

Ende freut sich aufs Derby

Dennoch wird Brandenburger am Samstag das Wiedersehen mit seinem Jugendklub verpassen: Der SC Fortuna empfängt Borussia Mönchengladbach II im Südstadion (14 Uhr). Die Kölner wollen ihren beeindruckenden Lauf – zuletzt gab es sieben Pflichtspielerfolge in Serie – fortsetzen. „Natürlich ist das Selbstvertrauen gerade extrem groß bei uns“, sagte Fortuna-Trainer Alexander Ende. „In der Mannschaft hat sich eine Verlässlichkeit entwickelt, jeder packt mit an, jeder macht mit. Jeder ist bereit, Wege für den anderen zu machen.“

Deshalb sei seine Elf gerade auch defensiv so stabil – das letzte Liga-Gegentor datiert vom 16. Oktober beim 4:2-Sieg gegen Lippstadt. „Aber wir dürfen auch nicht nachlassen“, so Ende. Auch für den Trainer wird das Derby gegen Gladbach II ein

FVM-Pokal

Achtelfinale

G. Teveren (LL) - F. Köln (RL)*
Hürth (ML) - Wegg-Beeck (RL)
E. Hohkeppel (LL) - Düren (ML)
Flerzheim (KLA) - Spich (LL)
Langerwehe (BL) - Aachen (RL)
Weiden (KLA) - V. Köln (3. Liga)
Vichttal (ML) - FC Pesch (ML)
Opleis (LL) - Freialdenh. (ML)

Termine: 8./9. Dezember;
* 15. Januar 2022

Wiedersehen, fünf Jahre hatte Ende im Jugendbereich der Borussia gearbeitet. „Es ist noch immer ein besonders Spiel, weil ich fast alle Menschen dort noch kenne und mich auf viele nette Gesichter und viele Freunde freue“, sagte der 42-Jährige.

Es ist das Aufeinandertreffen zweier Serien: Die prachtvolle der Fortuna und die bittere der Gladbacher mit sechs Niederlagen in Folge. Ende gab sich trotz der Statistik als Mahner: „Sie sind eine Wundertüte. An einem guten Tag können sie jede Mannschaft der Liga schlagen.“ Aktuell hätten sie nur Probleme, „ihr Spiel durchzudrücken“. Doch das unglückliche 0:1 am vergangenen Wochenende gegen Spitzenteam Wuppertal, als Gladbach viele Hochkaräter ungenutzt ließ, „sollte uns Warnung genug sein“, sagte Ende.

REGIONALLIGA WEST

F. Düsseldorf II - A. Aachen	3:0
Pr. Münster - Wiedenbrück	1:0
Schalke 04 II - Uerdingen	4:1
Bonner SC - RW Ahlen	Sa., 14:00
Lippstadt 08 - Oberhausen	Sa., 14:00
VfB Homberg - 1. FC Köln II	Sa., 14:00
Fortuna Köln - M'gladbach II	Sa., 14:00
Wuppertal - Sportfr. Lotte	Sa., 14:00
Strelaen - W. Beeck	Sa., 14:00
RW Essen - Rödinghausen	Sa., 14:00
1. Pr. Münster	18 12 4 2 36:14 40
2. RW Essen	17 11 5 1 40:17 38
Wuppertal	17 10 6 1 31:9 36
4. Fortuna Köln	16 10 5 1 28:10 35
5. Oberhausen	17 9 5 3 33:16 32
6. Wiedenbrück	17 8 5 4 20:10 29
7. F. Düsseldorf II	17 7 7 3 34:22 28
8. Rödinghausen	17 8 3 6 20:19 27
9. 1. FC Köln II	16 8 2 6 35:26 26
10. Strelaen	17 7 3 7 23:27 24
11. Lippstadt 08	17 7 2 8 29:31 23
12. RW Ahlen	17 5 7 5 26:32 22
13. M'gladbach II	17 6 2 9 21:20 20
14. Schalke 04 II	18 5 4 9 22:33 19
15. Bonner SC	17 5 1 11 22:31 16
16. W. Beeck	17 2 7 8 15:27 13
17. A. Aachen	18 3 4 11 18:34 13
18. Sportfr. Lotte	17 4 0 13 15:32 12
19. VfB Homberg	17 2 5 10 11:31 11
20. Uerdingen	18 1 5 12 12:50 8

U 21 braucht „talentfreie Tugenden“

Zimmermann erwartet in Homberg Kampf- und Laufbereitschaft

von DANIEL MERTENS

Köln. Auf dem Papier ist es eine lösbarbare Aufgabe, die vor den U-21-Fußballern des 1. FC Köln liegt: Am Samstag (14 Uhr) tritt das Team beim Vorletzten der Regionalliga West, dem VfB Homberg, an. Auf den zweiten Blick sieht die Lage aber schon deutlich anders aus: Da ist einerseits der jüngste Lauf der Duisburger, die ihre letzten drei Heimspiele nicht verloren haben und dabei dem Spitzenteam Preußen Münster sogar ein 2:2 abtrotzen.

Andererseits kommt die Neger Serie von Mark Zimmermann hinzu. Der Fußballlehrer konnte in seiner Kölner Amtszeit noch kein Spiel in Homberg gewinnen. Beim 1:3 im Vorjahr zeigte seine Mannschaft sogar eine der schlechtesten Saisonleistungen. Das Duell im Jahr davor endete mit einem 1:1.

Im dritten Anlauf möchte Zimmermann nun endlich auch mal im Duisburger Norden nach dem Schlusspfiff jubeln dürfen. Angesichts des vorhergesagten Regens und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt wird die Partie jedoch sicherlich keine Augenweide. Der Trainer



FC-Trainer Mark Zimmermann
Foto: Bucco

B-Junioren-Bundesliga West:

Fortuna Düsseldorf - Fortuna Köln

(Sonntag, 11 Uhr); **Testspiel:** 1. FC

Köln U17 - Antwerpen (Samstag,

12 Uhr, Rhein-Energie-Sportpark).

IN KÜRZE

Im Achtelfinale des Fußball-Mittelrheinpokals gastiert Drittligist Viktoria Köln am 8. Dezember (19.30 Uhr, Ludwig-Jahn-Straße) beim SV Weiden aus der Kreisliga A. Dies ergab die Auslosung am Mittwochabend. „Wir freuen uns auf das Stadtduell“, sagte der Höhenberger Trainer Olaf Janßen.

Am Sonntag (14 Uhr, Sportpark Höhenberg) trifft die Viktoria auf die Meisterschaft auf Halle. (ol)



RW-Trainer André Henning will sein Team zum Titel führen. Foto: Bopp

Der Coach erwartet „einen Gegner, der in der letzten Saison an den Playoffs geschnuppert hat. Das traue ich Blau-Weiß erneut zu.“ Am Sonntag (18 Uhr) geht es zu Aufsteiger SW Neuss.

BW Köln: Laut Spielertrainer Jan-Marco Montag kann Blau-Weiß „jeden Gegner schlagen. In erster Linie wollen wir aber die Klasse halten, also ein Team hinter uns lassen.“ Auch ohne Luca

Großmann – der Torjäger wechselte im Sommer zum TSV Mannheim – hofft der Feldhockey-Zweitligist am Samstag auf eine Sensation wie vor drei Jahren, als man Rot-Weiß zum Auftakt mit 4:3 bezwang.

Damals wie heute wird Montag die BW-Abwehr ordnen. „Ich habe immer noch Bock und kann die Mannschaft helfen. Solange das so ist, mache ich weiter“, sagt der 38-jährige Olympiasieger

von 2008. Er und seine Teamkollegen reisen am Sonntag (12 Uhr) nach Krefeld.

Damen-Bundesliga

RW Köln: Auch ohne Kapitänin Rebecca Grote (Hand-OP), Torfrau Julia Sonntag (Olympiapause) und Emma Boermans (Praktikum) peilt Rot-Weiss das Viertelfinale an. Neben dem FAVORITEN Düsseldorfer HC dürften sich RWK und Mülheim um die beiden Playoff-Plätze streiten.

Doch schon zum Auftakt gegen Blau-Weiß (Sa., 12 Uhr) rechnet RW-Coach Markus Lonnes mit „kräftiger Gegenwehr“. Am Sonntag (12 Uhr) folgt das Duell beim Bonner THV.

BW Köln: Zwei Jahre nach dem Wiederaufstieg dürfen die Spielerinnen von Blau-Weiß in der deutschen Beleage antreten.

„Wir haben lange genug gewartet“, sagt Ulf Anders. Für den Aufstiegstrainer geht es „nur um den Klassenerhalt“. Für diese Mission müsse man „tunlichst den einen oder anderen Bonuspunkt holen“. Am liebsten schon am Samstag (12 Uhr) soll das Team bei den Trainingseinheiten, sofern möglich, zwei Kabinen am Geißbockheim. Zwei Spieler seien am Donnerstag noch geimpft worden, berichtet Zimmermann, sodass deren Einsatz am Samstag noch nicht sicher feststehe.

Ansonsten ändere sich die Personal-Situation im Vergleich zum Düsseldorf-Spiel am Sonntag (1:1) nicht. Noch offen war am Freitagmittag, wer von den Profis hinzukommt.

selbst spricht von „talentfreien Tugenden“, die bei seiner Mannschaft gefragt sein dürfen. Gemeint sind: Kampf, Ehrgeiz, Lauf- und Leidensbereitschaft. Zimmermann sieht hierbei einen wichtigen Baustein in der Entwicklung seiner jungen Spieler auf dem Weg zum Profi-Fußballer: „So eine Erfahrung gehört auch mal dazu, denn so manches Talent hat bisweilen Probleme damit, den Kampf auch richtig anzunehmen.“

Impfquote ist sehr hoch

Derweil stellt die Corona-Lage für die U21 keine großen Probleme dar. „Die Impfquote bei uns ist sehr hoch“, freut sich der Coach. Genaue Zahlen möchte er freilich nicht erwähnen. Aktuell gebe es tägliche Selbsttests für die Spieler, einzig die ungeimpften unter ihnen müssten PCR-Tests absolvieren. Zudem belege das Team bei den Trainingseinheiten, sofern möglich, zwei Kabinen am Geißbockheim.

Zwei Spieler seien am Donnerstag noch geimpft worden, berichtet Zimmermann, sodass deren Einsatz am Samstag noch nicht sicher feststehe.

Ansonsten ändere sich die Personal-Situation im Vergleich zum Düsseldorf-Spiel am Sonntag (1:1) nicht. Noch offen war am Freitagmittag, wer von den Profis hinzukommt.

RHEIN-ERFT



AUF SCHNÄPPCHENJAGD

Die Aussicht auf großzügige Rabatte, aber auch die Sorge vor einem möglichen erneuten Lockdown lockten viele Kunden am Black Friday in die Geschäfte. » Seite 35



Die Besten aus dem Kreis ehren

Leserinnen und Leser sind zur Sportlerwahl aufgerufen – Jetzt Vorschläge einreichen

VON UDO BEIBEL

Rhein-Erft-Kreis. Heike Henkel weiß wie es ist, auf dem Treppchen zu stehen und zur Sportlerin des Jahres gewählt zu werden. Würdigung sei für jede Sportlerin und jeden Sportler wichtig, sagt sie. Daher unterstützt die Olympiasiegerin im Hochsprung von 1992, die in Pulheim lebt, die Sportlerwahl im Rhein-Erft-Kreis. Die Sportlerwahl findet zum ersten Mal

Sportlerwahl
im Rhein-Erft-Kreis
Mit Unterstützung der
Kreissparkasse Köln

statt und wird von „Kölner Stadt-Anzeiger“, Rhein-Erft Rundschau, Kreissparkasse Köln und Kreissportbund veranstaltet.

Seit dem ersten Aufruf vor einigen Tagengingschone eine Reihe von Vorschlägen in der Redaktion ein. Sie, liebe Leserinnen und Leser, können bis zum 5. Dezember Vorschläge machen. Es gibt drei Kategorien: Sportlerin, Sportler und Mannschaften des Jahres. Auch Sportler mit Behinderung können nominiert werden.

Zudem wird ein Sonderpreis vergeben. Das könnte ein besonderes Nachwuchstalent oder jemand sein, der sich durch ehrenamtliches Engagement besonders verdient gemacht hat.

Im Januar werden die nominierten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften im Lokalteil des „Kölner Stadt-Anzeiger“ Rhein-Erft, in der Rhein-Erft Rundschau sowie auf den Internetseiten beider Zeitungen vor-



Die in Pulheim lebende Hochsprung-Olympiasiegerin siegte 1992 in Barcelona mit einer Höhe von 2,02 Meter. Foto: Sportfoto Laci Perenyi

So gehts:

Sie, liebe Leserinnen und Leser, können bis zum 5. Dezember Vorschläge von Sportlerinnen, Sportler, Mannschaften und für den Sonderpreis einreichen. Weil wegen der Pandemie viele sportliche Veranstaltungen nur eingeschränkt stattfinden konnten, einige Turniere sogar ausgefallen sind, erweitern wir die Vorschlagsliste auf die Erfolge und Leistungen ab der Saison

2019/2020 bis 2021. Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Namen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft unter Angabe der Sportart und Spielklasse, einer kurzen Begründung und einer Rückrufnummer an die unten angegebene E-Mail-Adresse. Sollten Sie ein Foto zur Hand haben, fügen Sie es der E-Mail bitte bei. (be) Sportlerwahl-Rhein-Erft@ksta-kr.de

gestellt. Anschließend startet die Online-Voting. Die Sieger-ehrung ist, sofern die Pandemielage es zulässt, für Ende März im Rheinforum in Wesseling geplant.

Die ersten drei in den Einzelkategorien können sich über Geldpreise in Höhe von 400, 200 und 100 Euro freuen. Bei der Mannschaftswertung werden Schecks in Höhe von 500, 400 und 300 Euro vergeben.

Die Idee, eine Sportlerwahl auf Kreisebene zu organisieren, fand schnell Befürworter. Landrat Frank Rock hat die Schirm-

herrschaft übernommen. Botschafter der Aktion sind neben Heike Henkel (siehe Interview), der in Brauweiler wohnende Fußballprofi und Nationalspieler Florian Wirtz (Bayer 04 Leverkusen), der ehemalige Radprofi Marcel Wüst aus Bergheim sowie der Kerpener Leichtathlet Uwe van Egdom. Der Sportlehrer an der Gesamtschule in Bergheim feierte seine Erfolge im Dreisprung. Er stand mehrmals im Finale bei Meisterschaften auf Bundesebene und gewann als Seniorensportler mehrere Deutsche Meisterschaften.

„Ich habe gelernt, offen zu sein“

Olympiasiegerin Heike Henkel über ihre Erfolge und die Auswirkungen

Frau Henkel, Sie haben das deutsche Hochspringen jahrelang dominiert und spätestens mit dem Olympiasieg 1992 enorme Popularität erfahren. Profitieren Sie heute noch von diesem Erfolg?

Auf jeden Fall. Diese Erfahrungen geben mir unheimlich viel. Gerade in Momenten, in denen es mal nicht so läuft. Die Erinnerung an die sportlichen Erfolge lösen immer noch Emotionen und Bilder im Kopf aus. Ich bekomme beim Gedanken an Barcelona eine Gänsehaut. Das Wissen, etwas Tolles, Besonderes geschafft zu haben, hat ein wichtiges Fundament für mein Selbstvertrauen gelegt. Ich weiß, wie es ist, schwierige Zeiten zu überstehen, Herausforderungen zu meistern und wie ich meine Motivation aufrecht halten kann.

Inzwischen betätigen Sie sich als ausgebildete Mental-Trainerin für Sportler und Führungskräfte sowie für das Unternehmen Sport-Speaker als Vortragsrednerin auf Kongressen und Veranstaltungen. Ihre Erfahrung im Sport ist also offensichtlich sehr gefragt

und für andere von großem Nutzen.

Ja, weil man so vieles ins Berufsleben transferieren kann. Etwa den Umgang mit Druck, Erwartungen und Motivationsproblemen. Außerdem bin ich durch den Sport überall in der Welt herumgekommen, ich habe gelernt offen zu sein, Veränderungen zu meistern. Das hat den Horizont erweitert. Etwas Vergleichbares erleben wahrscheinlich nur Schauspieler oder Musiker, die viel unterwegs sind. Durch meine Ausbildung zur Mentaltrainerin habe ich dann noch einmal einen anderen Blickwinkel und einen tieferen Background erhalten. Von all dem profitiere ich heute.

Sie halten immer noch einen Rekord für die Ewigkeit: Sie sind die bislang einzige Hochspringerin, die in drei aufeinanderfolgenden Jahren Europameisterin, Weltmeisterin und Olympiasiegerin wurde. Wie groß wäre der Ärger, wenn Ihnen doch mal jemand erfolgreich nacheifern würde?

Ein gewisses Grummeln im Bauch wäre da schon. Anfangs

habe ich mir aus dieser Geschichte nicht viel gemacht, aber inzwischen erfüllt es mich mit Stolz, dass diese Marke so lange hält.

Sie sind unter anderem 1992 zu Deutschlands Sportlerin des Jahres gewählt worden. Was bedeutete Ihnen mehr, die Auszeichnungen auf der Bühne oder die Erfolge im Stadion?

Für mich steht sicherlich die Erinnerung an die Goldmedaille irgendwo immer noch an erster Stelle, auch wenn mich die Preise und Auszeichnungen sehr gefreut haben. Letztlich sind es aber zwei unterschiedliche Dinge. Der Gewinn von Titeln und Medaillen ist etwas, was man selbst aus eigener Kraft herausgeschafft hat, Preise und Auszeichnungen spiegeln wider, wie die anderen dich wahrnehmen, sie sind also die Anerkennung von außen.

In Ihrer Jugend haben Sie gefochten, geturnt, Sie sind gesegelt und haben Basketball gespielt, ehe Sie sich ganz der Leichtathletik widmeten. Würden Sie Müttern und Vä-

tern raten, ihren Nachwuchs viele Sportarten ausprobieren zu lassen oder lohnt es sich eher, einer Sportart treu zu bleiben?

Ich denke, es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen verschiedene Sportarten vorzustellen. Man muss ja auch erfahren, wo man seine Talente hat und was einem am meisten Spaß macht. Wenn ein Kind ständig die Sportart wechselt, sollte man sich mit den Gründen beschäftigen. Etwas auszuprobieren ist wichtig, aber eben auch ein gewisser Durchhaltewillen. Kinder zum Sport zu zwingen, bringt nichts, aber es gibt Phasen, in denen Zuschauern und Unterstützung wichtig sind. Ich denke da vor allem an die Pubertät. Das ist eine Zeit, in der vieles ins Wanken gerät. Da müssen Eltern und Trainer auch schon mal mit viel Geduld auf junge Sportler einwirken, um sie zum Weitermachen zu motivieren. Aber das lohnt sich. Andernfalls entgeht den Jugendlichen vieles und es gehen viele Talente verloren. Man sollte auch mal darüber nachdenken, ob eine engere Verbindung von Vereinen und Schulen sinnvoll wäre. Warum sollten Vereins-



Als Mental-Trainerin und Rednerin arbeitet die Olympiasiegerin inzwischen. Foto: Meier-Henkel

trainer nicht mal den Sportunterricht übernehmen? Diese Idee hat meiner Meinung nach durchaus Charme.

Treiben Sie heute noch Sport?

Ich gehe zwei-, dreimal in der Woche laufen und mache ein Workout-Programm. Gesundheit und Fitness sind mir wichtig, und sie sind auch die Basis von mentaler Gesundheit. An Wettkämpfen möchte ich aber nicht mehr teilnehmen. Ich habe viele Meisterschaften absolviert. Diese Motivation verspüre ich nun nicht mehr.

Das Gespräch führte Wolfram Kämpf

Ein Drittel ist nicht geimpft

Boosterangebote werden aber gut angenommen

VON DENNIS VLAMINCK

Rhein-Erft-Kreis. Rund ein Drittel der Bevölkerung im Rhein-Erft-Kreis ist nicht vollständig geimpft. Nach Angaben der Kreisverwaltung haben bisher 66 Prozent der Menschen im Kreis einen kompletten Impfschutz. Der Kreis hat rund 470 000 Einwohner, ein Drittel wären demnach fast 160 000 Menschen. Insgesamt sind laut Kreis bis Donnerstag knapp 650 000 Impfspritzen gesetzt worden.

Fortschritte gibt es bei den Boosterimpfungen in der Altersgruppe der Frauen und Männer über 60 Jahren: „In den vergangenen 14 Tagen hat sich die Zahl der durchgeführten Auffrischungsimpfungen im Rhein-Erft-Kreis für die Altersgruppe Ü60 durch die gemeinsamen Anstrengungen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und des Kreises von knapp 15 000 auf knapp 28 000 nahezu verdoppelt“, teilt die stellvertretende Sprecherin des Kreises, Claudia Barleben, mit. In der Altersgruppe liegt demnach der Anteil der Menschen, die eine Boosterspritze erhalten haben, bei über 20 Prozent.

Ärzte am Phantasialand

Änderungen gibt es bei den mobilen Impfangeboten des Kreises. So wurde die in Kerpen-Brüggen für Freitag, 3. Dezember, geplante Aktion abgesagt. Stattdessen dauert die Impfaktion am selben Tag in der Paulusschule in Niederaußem nun von 10 bis 14 Uhr und damit zwei Stunden länger. Mit einem Termin am Samstag, 4. Dezember, am Phantasialand in Brühl gegenüber dem Eingang Berlin hat der Kreis ein weiteres Impfangebot geschaffen. Dort sind die Ärzte dann von 13 bis 18 Uhr vor Ort.

In Kerpen besteht weiterhin die Möglichkeit, sich am Samstag, 27. November, in der Ulrichsschule in Sindorf sowie in Horrem im Soziokulturellen Zentrum jeweils zwischen 11 und 16 Uhr impfen zu lassen.

Die Corona-Zahlen

Kommunen	Infizierte
25.11.26.11.	
Bedburg	107 115
Bergheim	339 349
Brühl	175 181
Elsdorf	131 134
Erfstadt	192 201
Frechen	276 272
Hürth	458 439
Kerpen	351 343
Pulheim	254 257
Wesseling	176 186
Rhein-Erft-Kreis	2459 2477

Die Zahl der Todesfälle ist bei 437 geblieben. Die Inzidenz lag am Freitag, 14. November, bei 274,3 (Donnerstag: 297,5).

Die Werbeflut eindämmen

Verbraucherzentrale verteilt kostenlose Aufkleber für den Briefkasten

VON WOLFRAM KÄMPF

Brühl. Die Brühler Verbraucherzentrale widmet sich dem Kampf gegen unerwünschte Werbung im Briefkasten. Dabei geht es in erster Linie darum, die Bürger dazu anzuregen, der Verschwendug von Ressourcen einen Regel vorzuschieben. „Jeder kann dazu beitragen, Papier zu sparen und Abfall zu vermeiden“, sagt Umweltberaterin Elke Bohnenberger von der Verbraucherzentrale.

Die Expertin hat auch Zahlen bei der Hand, die die Dimension des Problems verdeutlichen: „Nach einer aktuellen Erhebung der Universität Gießen kommen im Jahr schätzungsweise zwischen 1,3 und 1,83 Millionen Tonnen Papier für unadressierte Werbung zusammen – das sind bis zu zehn Prozent des gesamten deutschen Papierkonsums.“ Werbebriefe, Postwurfsendungen, Prospekte seien oft nicht erwünscht und landeten ungelesen in die Altpapiertonnen. „Wie Umfragen und Be schwerden bei den Verbraucherzentralen zeigen, sind viele Verbraucher und Verbraucherinnen genervt von der Werbeflut“, sagt Bohnenberger.

Die Lösung ist erstaunlich simpel: Abhilfe kann schon ein kleiner Aufkleber mit dem Aufdruck „Bitte keine Werbung“ am Briefkasten oder an der Haustür leisten. Laut der Expertin der Verbraucherzentrale hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass werbende Unternehmen solche Aufkleber beachten müssen. In Brühl hätten aber erst 22 Prozent der Haushalte bisher einen solchen Aufkleber am Briefkasten angebracht.



Elke Bohnenberger, Umweltberaterin der Verbraucherzentrale in Brühl, will die Bürger beim Kampf gegen unerwünschte Werbung im Briefkasten unterstützen. Foto: Kämpf

„Da geht noch mehr, denn in einigen großen Städten liegt der Anteil bei weit über 50 Prozent“, sagt Elke Bohnenberger.

Derzeit verteilt die Verbraucherzentrale in Brühl die Aufkleber kostenlos. In der Beratungsstelle, Carl-Schurz-Straße 1, 50321 Brühl, gibt es neben dem Aufkleber auch Aktionspostkarten, mit denen Verbraucher Firmen auffordern können, adressierte Werbung zu unterlassen oder sich an den Aufkleber „Keine Werbung einwerfen“ zu halten. „Wer keine Möglichkeit hat vorbeizukommen, kann den Aufkleber auch per Mail bestellen. Der Versand ist kostenlos“, sagt Bohnenberger.

bruehl.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Was sich tun lässt

Ein Aufkleber „Bitte keine Werbung“ sollte den Einwurf unerwünschter Werbung beenden. Gegen persönlich adressierte Werbung helfen die Aufkleber jedoch nicht, sondern nur ein Schreiben an die betreffende Firma – am besten per Einschreiben oder per Fax mit qualifiziertem Sendebericht. Wer keine kostenlosen Zeitungen erhalten will, sollte den Hinweis „Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anbringen. Ohne diesen Zusatz dürfen kostenlose Zeitungen weiterhin eingeworfen werden. Wenn der Aufkleber nicht be-

achtet wird, sollten Verbraucher den Herausgeber anschreiben. Wer keine Parteienwerbung bekommen will, sollte den jeweiligen Bezirks- oder Landesverband dieser Partei anschreiben und auffordern, Werbeeinwürfe zu unterlassen.

Generell gilt Vorsicht bei der Weitergabe von persönlichen Daten – vor allem bei der Teilnahme an Gewinnspielen und beim Surfen im Internet. Wer Adressen hinterlässt, erhält oftmals auch Werbung. (wok) www.verbraucherzentrale.nrw/briefkastenwerbung

Weihnachtliche Matinee im Rheinforum

Wesseling. Zu vorweihnachtlicher Musik und Geschichten laden Helga Rost und Helmut Ritter mit dem Kammerchor Cantamus ein. Bereits zum 19. Mai findet am Sonntag, 28. November, 11 Uhr, die Weihnachtsmatinee statt. Unter Leitung von Helmut Ritter präsentiert der Cantamus-Chor Weihnachtslieder, abwechselnd mit Texten von Helga Rost über das Leben, die Enkelin oder auch das Universum.

Eintrittskarten für 6,50 Euro gibt es an der Tageskasse und an folgenden Vorverkaufsstellen: Stüße Ecke, Bahnhofstraße 23, Info im Neuen Rathaus, Lotto CAP, Hauptstraße 53, Edeka Klein Getränkemarkt Am Hohen Rain 18, Tabakwaren Clemens, Kronenweg 81. Kinder haben freien Eintritt. Die Matinee findet mit 2G-Regel im Rheinforum, Kölner Straße 42, statt. (at)

Zugang nach der 2G-Plus-Regel

Brühl. Für das Konzert des Männerchors Eufonia am Samstag, 27. November 20 Uhr, in der Galerie am Schloss, gibt es noch einige Karten. Es gilt die 2G-Plus-Regel. Vor dem Konzert werden Impfausweis, Personalausweis und tagesaktueller Bürgertest kontrolliert. Der Veranstalter empfiehlt, auch am Platz eine FFP2-Maske zu tragen. (uj)

Naturschutz vor der Tür

Online-Vortragsreihe gibt Tipps für Gärten, in denen Tiere und Pflanzen gedeihen

VON ULLA JÜRGENSENN

Erftstadt. Gärten als Oasen für Pflanzen und Tiere, als Winterquartier für Igel und Insekten – Naturschutz beginnt vor der Haustür oder auch hinterm Haus. „Na-Tür-lich Dorf“ heißt eine Aktion in der Leader-Region Zülpicher Börde, die einerseits die Biodiversität erhalten, andererseits bürgerschaftliches Engagement fördern soll. Leader ist ein Projekt der Europäischen Union, zur Region Zülpicher

Börde gehören auch Teile von Erftstadt.

Zum Thema naturnahes Gärtnern und Naturschutz vor der eigenen Haustür gibt es in diesem Winter eine Reihe von Online-Vorträgen. Zum Auftakt am Montag, 29. November, 17 bis 18.30 Uhr, geht es um „Unsere Gärten als Oasen für heimische Pflanzen und Tiere“. Am Dienstag, 14. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr, stehen artgerechte Quartiere für Igel, Insekten und Co. im Mittelpunkt, weitere Vor-

träge folgen bis in den April kommenden Jahres. Anmelden kann man sich per E-Mail, dann erfährt man auch die technischen Details. Im Anschluss an die Vorträge haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen oder sich im Chat mit den anderen auszutauschen.

Bürgerinnen und Bürger können noch bis Mittwoch, 8. Dezember, Projektideen einreichen, die in der neuen Leader-Projektperiode 2023 bis 2027 umgesetzt werden können. Darauf erinnert die Stadtverwaltung Erftstadt. Städte, Bürger und Akteure aus dem Wirtschafts-, Sozial- und Umweltbereich erhalten finanzielle Unterstützung für Projekte, die der lokalen Entwicklungsstrategie der Region entsprechen. Die Förderung steht allen öffentlichen und privaten Einrichtungen und Personen in der Region offen.

Alle neuen Ideen, die zu den Zielen passen und Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Resilienz aufgreifen, haben eine Chance, gefördert zu werden, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

a.mittelstaedt@biostation-bonn-rheinerft.de
www.biostation-bonn-rheinerft.de
www.zuelpicherboerde.de/wir-suchen-ihre-ideen/



Schmetterlinge wie dem Kohlweißling kann man im Garten einen Lebensraum schaffen. Foto: Biostation Düren

WER, WAS, WANN, WO

SAMSTAG

BERGHEIM **Paffendorf Weihnachtsmarkt** auf Schloss Paffendorf, 12 bis 21 Uhr.

BRÜHL **Heide, Weihnachtsdorf** im gesamten Stadtteil, 14 bis 19 Uhr.

ELSDORF **Berrendorf Weihnachtsmarkt** der Maigesellschaft, Dorfplatz, ab 15 Uhr.

Niederembt Weihnachtsmarkt der Ortsvereine, Pfarrhof, ab 15 Uhr.

Esch Nikolausmarkt der Dorfgemeinschaft, Erich-Kästner-Grundschule, ab 15.30 Uhr.

HÜRTH **Hermülheim Sternenmarkt**, Otto-Räcke-Platz vor dem Bürgerhaus, 14 bis 21 Uhr.

Efferen Weihnachtsmarkt des Musik-Corps Rheingold, Bachstraße 150, 16 Uhr.

KERPEN **Weihnachtsausstellung** der Kunstgemeinschaft und Stadt Kerpen, Rathausfoyer, 13 bis 18 Uhr.

SONNTAG

BERGHEIM **Paffendorf Weihnachtsmarkt** auf Schloss Paffendorf, 12 bis 21 Uhr.

Klassikkonzert, Amaryllis-Quartett, Medio Rhein-Erf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 18 Uhr.

ELSDORF **Niederembt Weihnachtsmarkt** der Ortsvereine, Pfarrhof, ab 13 Uhr.

ERFTSTADT **Friesheim Weihnachtsmarkt** der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft, Christian-Dahmen-Straße, 11.30 bis 18 Uhr.

HÜRTH **Hermülheim Sternenmarkt**, Otto-Räcke-Platz vor dem Bürgerhaus, 11 bis 18 Uhr.

Fischenich Weihnachtsbasar der kfd St. Martinus, Martinushaus, An St. Martin 9, 10 bis 17 Uhr.

KERPEN **Weihnachtsausstellung** der Kunstgemeinschaft und Stadt Kerpen, Rathausfoyer, 11 bis 17 Uhr.

Sindorf Konzert mit Organist Gerd von Gember, Evangelische Kirchengemeinde, Christus-Kirche, Carl-Schurz-Straße 2/Ecke Kerpener Straße, 17 Uhr.

KULTUR **KOMÖDIE** **Schtonk im Köster-Saal**

Pulheim. An die Nachricht des Magazins Stern, Hitlers Tagebücher befinden sich in seinem Besitz, werden sich viele erinnern. Doch schon zwei Wochen später ergab eine Untersuchung des Bundeskriminalamtes, dass die Tagebücher gefälscht waren. Regisseur Helmut Dietl hat die Geschichte 1992 mit dem Titel „Schtonk“ verfilmt. Am Dienstag, 30. November, 20 Uhr, ist die Bühnenfassung im Köster-Saal, Steinstraße 15, zu sehen. Karten gibt es unter 02238/808116 oder per E-Mail. Aktuelle Schutzregeln sind auf der Homepage der Stadt zu finden. (mma)

kartenverkauf@pulheim.de
www.pulheim.de/kultur-freizeit

ABGESAGT

BRÜHL **Preisträgerkonzert** Das für Sonntag, 28. November, geplante Preisträgerkonzert in der städtischen Kunst- und Musikschule wurde abgesagt. Der Ensemble-Wettbewerb findet am Samstag, 27. November, unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. (wok)

BERGHEIM **Weihnachtsmarkt** Die katholische Frauengemeinschaft und der Seniorenbund Thorr haben ihren Weihnachtsmarkt, der an diesem Wochenende hätte stattfinden sollen, wegen der steigenden Corona-Zahlen abgesagt. (nip)

Adventfeier Das Soziale Netzwerk „Gemeinsam gegen Einsam“ hat seine für Donnerstag, 2. Dezember, geplante Adventfeier abgesagt. (nip)

Tag der offenen Tür Die Gesamtschule Bergheim sagt ihren Tag der offenen Tür ab, der am Samstag, 4. Dezember, hätte

stattfinden sollen. Der Termin soll im Januar nachgeholt werden. Die Schule will den Tag digital über die Homepage stattfinden lassen. (nip) www.gesamtschule-bergheim.de

ERFTSTADT

Kabarett Der Kulturtreff verschiebt die Veranstaltung mit Jürgen Becker, von Mittwoch, 1. Dezember, auf den 3. April. Karten behalten ihre Gültigkeit. (uj)

Begegnungsstätten

Die Ortsvereine Lechenich und Dirmerzheim der Arbeiterwohlfahrt schließen ihre Begegnungsstätten bis auf Widerruf. Auch der Kaffee-Nachmittag, der für Mittwoch, 8. Dezember, in Lechenich geplant war, findet nicht statt. (uj)

HÜRTH

Musikschulkonzert

Wegen der Corona-Lage hat die Josef-Metternich-Musikschule das für Sonntag, 28. November, geplante Jahreskonzert im Bürgerhaus abgesagt. Die Musiker werden aber wie geplant heute, Samstag, um 14.30 Uhr zur Eröffnung des Sternenmarkts auf dem Otto-Räcke-Platz spielen. (aen)

KERPEN

Mitspielkonzert

Das für Sonntag, 12. Dezember, 16 Uhr, in der Brüggener Pfarrkirche St. Joseph geplante Mitspielkonzert mit Sebastian Fuchs findet nicht statt. Es wird auf den 11. Dezember 2022 verschoben. (ue)

PULHEIM

Kölsche Mess

Wie der Männerchor Pulheim mitteilt, findet die für Sonntag, 28. November, in St. Hubertus Sindersdorf geplante Kölsche Mess nicht statt. (mma)

Unternehmertag

Der für Donnerstag, 2. Dezember, 16.30 Uhr, geplante Unternehmertag des Wirtschaftsgremiums Pulheim mit dem Titel „Landtagswahl 2022 – Welche Rolle spielt die Wirtschaft?“ findet nicht statt. Er werde jedoch vor der Landtagswahl nachgeholt, teilt die IHK Köln mit. (mma)

NOTDIENSTE

Notfallrettung: 112

APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800/0022833 (kostenlos aus dem Festnetz); 22833 (vom Handy maximal 69 Cent/Min.).

ZAHNÄRZTE

Rhein-Erf-Kreis – Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805/ 986700.

ÄRZTE/AUGENÄRZTE

Für den gesamten Rhein-Erf-Kreis gilt die Rufnummer 116117.

FRAUENHAUS

Rhein-Erf-Kreis – Hilfe für bedrohte Frauen: 02237/7689.

KLEINTIERE

Tierärztliche Klinik Stommeln, 24-Stunden-Dienst, Nettegasse 122, 02238/3435.

Samstag/Sonntag, 8-20 Uhr: Praxis Janassary, Frechen-Bachem, 02234/52647; Tä. Fassbender, Elsdorf, 02274/9170014.

Ohne Gewähr

Rhein-Erf-Kundschau

Unabhängige Zeitung für den Rhein-Erf-Kreis

Lokalredaktionen: 50321 Brühl, Uhlstraße 19-23 Tel. 0 22 32/50 12 51-40 Fax: 0 22 32/50 12 51-50

E-Mail: redaktion.rhein-erft@ksta-kr.de

50126 Bergheim, Bethlehemer Straße 10 Tel. 0 22 71/47 22 52-15

Fax: 0 22 71/47 22 52-39

E-Mail: redaktion.bergheim@ksta-kr.de

Weihnachtsgeschäft im November

Black Friday lockte viele Kunden in die Einkaufszentren – Sorge vor drohendem Lockdown

von unserer redaktion

Rhein-Erft-Kreis. Noch rund ein Monat bis Weihnachten. Zeit, sich um die Geschenke zu kümmern. Seit vielen Jahren schon warten dafür Menschen auf den Black Friday. Am letzten Freitag im November haben die Einzelhändler viele besonders günstige Angebote.

„Endlich haben wir wieder einen Kühlshrank“, sagte Barbara Schmitz aus Weilerswist-Mettmich. Beim Hochwasser im Juli sei ihr alter Kühlshrank in den Fluten untergegangen. Gezielt wegen Black Friday seien sie zwar nicht im Hürth-Park unterwegs. „Heute hatten wir einfach Zeit“, sagte Schmitz.

Noch vor seinem Arbeitsbeginn hatte sich Alex Friede (18) aus Hürth eine neue Jacke ergattern können. „Der Preis passte einfach“, sagte er. Es sei wirklich ein Schnäppchen gewesen.

Auch Heinz Müller (64) aus Alstädten/Burbach strahlte vor Freude. „Ich habe drei Hosen für den Preis von zwei bekommen und auch die Jacke, die ich gekauft habe, war ordentlich reduziert.“ Ahmed Tawana aus Brühl hielt seine „Beute“ fest in beiden Händen. Eigentlich habe er etwas ganz anderes kaufen wollen. „Doch dann habe ich diesen Lautsprecher gesehen“, sagte er.

Im Hürth-Park hatte man sich auf einen Kundenansturm vor-



Heinz Müller freute sich über drei Hosen, Ahmed Tawana über einen Lautsprecher. In den Einkaufszentren war viel los. Fotos: Klose, Kämpf



bereit und auch die Öffnungszeiten auf 22 Uhr verlängert. „Wir haben zusätzliches Wachpersonal im Center, das darauf achten, dass die Abstandsregeln eingehalten werden“, berichtete Center-Managerin Alexandra Oeser. Viele Filialisten böten schon die ganze Woche lang Rabatte an, um die Besucherströme zu entzerrn.

Für manche Händler sei das Black-Friday-Geschäft in diesem Jahr noch wichtiger. „Es gibt eine große Unsicherheit angesichts der Entwicklung der Corona-Zahlen“, sagte Oeser. „Man weiß ja nicht, was vor Weihachten vielleicht kurzfristig an Artikeln. Das Umsatzplus im Wochenvergleich taxiert er auf rund zehn Prozent. Frank Pohl, Vor-

befürchtungen, dass wir wieder auf einen Lockdown zusteuern.“

Eine Frequenz von etwa 30 Prozent mehr als an einem normalen Freitagmittag verzeichnete Eric Seiler, Centermanager des Bergheimer Intro. Damit habe er ungefähr gerechnet, er sei zufrieden, sagte Seiler.

Dieter Petri, Filialleiter des Euronics-Elektronikfachmarkts in Wesseling, glaubt ebenfalls, dass ein drohender Lockdown die Kunden zum Kaufen anrege. Hinzu komme die Sorge vor Lieferengpässen. In seinem Geschäft gebe es in der gesamten Woche Rabatte auf ausgewählte Artikel. Das Umsatzplus im Wochenvergleich taxiert er auf rund zehn Prozent. Frank Pohl, Vor-

sitzender der Brühler Einzelhändlervereinigung Wepag, be-richtete, am Nachmittag habe die Kundenfrequenz in den Geschäften der City spürbar zugenommen. Genau Zahlen gebe es aber noch nicht.

Kunden kaufen anders ein

Im Erftstadt-Center in Liblar dürfte von Black Friday nicht viel zu spüren sein. Seit jenem schwarzen Tag im Juli, als das Hochwasser auch die Einkaufsmeile am Holzdamm flutete, sind einige Läden geschlossen. Wie Center-Managerin Ulrike Koenig-Rosemeyer berichtet, sind einige der inhabergeführten Geschäfte an andere Standorte ausgewichen, so lange die

Ladenlokale entkernt und erneuert werden.

Dass dieser Tag gerade in den für den Handel harten Zeiten wichtig ist, bekräftigte Jörg Hamel, Geschäftsführer des NRW-Handelsverbandes Aachen, Düren, Köln. „Der Handel ist weit entfernt von der Frequenz vor Corona.“ Da sei es wichtig, ein vernünftiges Weihnachtsgeschäft zu haben, auch wenn dieser Tag kein Unternehmen retten würde, das auf der Kippe stehe. Der Black Friday habe das Einkaufsverhalten verändert. Denn viele geplante Käufe würden auf diesen Tag gelegt, sagte Hamel. „In der eigentlichen Vorweihnachtszeit haben einige Branchen weniger Frequenz.“

Brief des Landrats irritiert viele

Rhein-Erft-Kreis. Ein Brief des Landrats an Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre hat für Verwunderung gesorgt. Mitte November ging das Schreiben an Menschen dieser Altersgruppe als dringende Bitte, sich mit einer Auffrischungsimpfung weiter zu schützen. Gleich zu Beginn steht allerdings: „Gemeinsam sind wir jetzt an einem Punkt angelangt, an dem die Pandemie langsam ihren Schrecken verliert“ – ein Satz, der nicht zur vierten Welle passt.

Sowohl in der Kreisverwaltung als auch in der Redaktion gab es Rückmeldungen. „Offensichtlich nimmt der Landrat sein Umfeld nicht richtig wahr“, schreibt etwa ein Bergheimer.

Laut Kreisverwaltung wurde der Brief formuliert, als die Lage noch beherrschbar wirkte. Und Mitte November habe der Ver- sand des Schreibens von Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann zum Thema „Auffrischungsimpfungen“ mit dem Begleitschreiben von Landrat Frank Rock begonnen. „Die Dynamik wenig später, in der unter anderem die Inzidenzzahlen sprunghaft anstiegen, konnte zum damaligen Zeitpunkt niemand vorausahnen“, sagt Kreis-pressesprecher Thomas Schweinsburg. „Wir denken jedoch, dass wir trotzdem einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung liefern konnten.“ (dv)

Finanzieren so einfach wie mieten.

www.my-baufinanzierung.de

my baufinanzierung* ist seit mehr als 30 Jahren Ihr Immobilienfinanzierer im Rhein-Erft-Kreis.



Ausgezeichnet von unseren Kunden mit 4,5 von 5 Sternen in allen Bereichen: Gesamteindruck, Preis, Qualität, Betreuung, Termintreue



Holen Sie sich für Ihren Immobilienkauf bis zum **31.12.2021** Ihr kostenloses Bonitätszertifikat.

Montag bis Freitag 09:00 h - 18:00 h

T: 02235 9900 88

per E-Mail

anfrage@my-baufinanzierung.de

oder immer unter

www.my-baufinanzierung.de

Kontaktdaten mit Handy scannen



Die Pandemie als Musical

Kinder und Jugendliche entwickelten Musik und Choreographien

von PATRICK REINARTZ

Frechen. Lucas und Martijn Theisen von der Initiative „Spotlight Experience“ aus Frechen haben Kinder und Jugendliche während der harten Phase der Pandemie mit einem Musical-Projekt begleitet. Unter dem Projektmotto „@ Home – Alleine sind wir (doch) gemeinsam stark“ fanden sich junge Menschen während des Lockdowns einmal wöchentlich in Zoom-Konferenzen zusammen, um ihren Gefühlen, Ängsten und Sorgen einen künstlerischen Ausdruck zu verleihen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Heranwachsenden ein Film-Musical über diese Phase ihres Lebens auf die Beine zu stellen. Jetzt steht das Projekt kurz vor dem Abschluss, heißt es in einer Pressemitteilung von „Spotlight Experience“.

Wie die Veranstalter berichten, hatten sich mehrere Gruppen an verschiedenen Orten eingefunden. In der Musikgruppe konnten die jungen Leute erfahren, wie man das Zusammenspiel verschiedener Instrumente, Klänge und Melodien für ganz



Die Tanzgruppe versuchte, den Lockdown als Choreographie darzustellen. Foto: Spotlight Experience

unterschiedliche Emotionen einsetzen kann, erläuterte Martijn Theisen. Sieben Songs sind so bereits entstanden.

Isolation im Tanz umgesetzt

Eine Tanzgruppe versuchte, das Eingesperrtsein in den eigenen vier Wänden ausdrucksstark umzusetzen. „Durch Improvisation und das Arbeiten mit der Ka-

mara entstanden eindrucksvolle Choreographien“, berichtete Lucas Theisen. Zur Zeit werde an weiteren Tänzen gearbeitet.

Schließlich gibt es noch eine Schauspiel- und Skriptgruppe, die in Frechen beheimatet ist. Gezeigt werden soll, wie sich Kinder und Jugendlichen für einen Zeitraum von etwa fünf Monaten durch die Pandemie

kämpften. Mittlerweile wurde bereits ein 40-seitiges Skript und ein erstes Hörspiel erstellt.

Die Arbeitsweise während der Pandemie habe gut funktioniert, jedoch habe der recht lange und harte Lockdown mit seinen großen Einschränkungen die zeitliche Planung der Projektdurchführung beeinträchtigt, so die Initiatoren.

Gastro-Gutscheine für die Ehrenamtler

Karl Zisterer kochte nach dem Hochwasser für Betroffene und bedankt sich bei der Feuerwehr

Alt-Hürth. In der Not rücken die Menschen zusammen – danach handelte nach dem Starkregen Mitte Juli Karl Zisterer aus Alt-Hürth. Als viele Einwohner aus dem besonders betroffenen Ortsteil alle Hände voll zu tun hatten mit der Beseitigung der Wasserschäden, baute der 53-Jährige auf dem Platz an der alten Synagoge Gasherd und zwei Campingtische auf und verköstigte eine Woche lang kostenlos Betroffene und Helfer. Bis zu 60 Portionen Suppe und Hotdogs gab er täglich innerhalb von vier bis fünf Stunden aus.

Zisterer und seine Mitstreiter, darunter sein Freund Markus

Rommerskirchen aus Hermülheim, ließen dabei die Sammelbüchse herumgehen. Aus dem Erlös wurden Gutscheine für Alt-Hürther Gastronomiebetriebe gekauft, die Zisterer jetzt auf der Feuerwache Hermülheim an die Löschzugführer aus Gleuel und Hermülheim, Dirk Ostermann und Björn Obermeyer, übergab als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrleute beim Hochwasser. Feuerwehrchef Michael Mund und Bürgermeister Dirk Breuer wiederum bedankten sich bei den Spendern. Pandemie und Hochwasser hätten gezeigt, wie wichtig das Ehrenamt sei. (aen)



Auf der Feuerwache übergab Karl Zisterer (3.v.l.) die Gutscheine an die Vertreter der Feuerwehr. Foto: Pütz

SPEZIAL

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

HOFLÄDEN in ihrer Region

Weihnachtsmarkt auf dem Erdbeerhof Schumacher

Der etwas andere Weihnachtsmarkt!

Der Nikolaus kommt am 2. Advent um 17.00 Uhr

Handwerkskunst, Weihnachtschmuck, Räucherfisch, Glühwein und Waffeln

Lagerfeuer, Flamm- und Reibe-Kuchen, Tannenbaum-Verkauf

Geschenkideen zum Fest? Dann besuchen Sie unseren Hofladen! (ganzjährig geöffnet)

1. Advent Sa./So. 27./28.11. 2. Advent Sa./So. 04./05.12. 3. Advent Sa./So. 11./12.12. 4. Advent Sa./So. 18./19.12.

Der Weihnachtsmarkt ist von 11:00-20:00 Uhr geöffnet

Erdbeerhof Schumacher
Frenzenstraße 122
50374 Erftstadt-Konradsheim
Tel. 02235-77179
www.erdbeerhof.com



Ob Weihnachtsbaum oder regionales Obst und Gemüse – die Hofläden in der Umgebung haben viel zu bieten

Spezialitäten und Dekoration zum Fest

Weihnachtliche Köstlichkeiten können vor Ort erworben werden

Ein liebevoll gestalteter Adventskranz verkürzt das Warten auf Weihnachten. Festliche Gestecke tragen zur besinnlichen Atmosphäre bei. Und selbst gebackene Plätzchen sowie frisches Wildfleisch dürfen nicht fehlen. Die Hofläden in der Region öffnen in der Adventszeit ihre Türen und bieten während der kommenden Wochen die richtigen Zutaten für ein gelungenes Weihnachtsfest.

Vielfältiges Angebot lockt Besucher

Einige Hofläden bieten kleine Weihnachtsmärkte an den Adventswochenenden an. Ob originell

le Geschenkideen, detailreich Gestricktes und Gebasteltes, selbstgezogene Bienenwachskerzen oder individuelle Dekorationen – ein vielfältiges Angebot lockt die Kunden an. Oftmals werden die Produkte in Zelten oder kleinen Blockhütten auf den Höfen angeboten. Darüber hinaus gibt es an vielen Stellen für die Besucher die Möglichkeit, sich vor Ort den passenden Weihnachtsbaum auszusuchen oder sogar selbst zu schlagen. Vor Ort können es sich die Gäste dann nach den Einkäufen und der Entscheidung für den perfekten Baum bei Waffeln und Reibekuchen sowie Glühwein und Kinderpunsch gut gehen lassen.

Hohenholzer Weihnachtsbäume

- Aus eigenem Anbau
- Zum Selbstschlagen
- Alle Sorten und Größen
- Bewährte Qualität zu stabilen Preisen
- Schnittgrün
- Kartoffeln, Kaminholz u. a.
- Täglich ab 26.11.

Röllgen, Gut Hohenholz, Türnich

A 61, Abf. Türnich → B 264 → Köln, 1. Ampel rechts oder A 1, Abf. Gleuel → Berrenrath → Balkhausen

0 22 37/97 54 22 + 0152/26976350
www.gut-hohenholz.de

Menschlichkeit hat einen Ort Bethel

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende! Spendenkonto 4077, Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61

v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel, Bielefeld

Bethel

FLIESTEDENER OBSTHOF

Apfelvielfalt

In Fliesteden gewachsen

Wellant, Santana, Elstar, Gala und Berlepsch sowie frisches Gemüse.

Zudem bieten wir allerlei Delikatessen.

Verkauf: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr

Gabi Boekels, Berheim Fliesteden

Am Alten Fließ 1 | 02238 94 29 10

www.fliestedener-obsthof.de



30 000 Euro
vom Verein
„Die Jungs“

Spende an
Awo und Förderschule

Pulheim-Brauweiler. Der coronabedingte monatelange Lockdown hat vielen Organisationen arg zugesetzt. Die Einnahmen brachen weg, aber die Kosten liegen weiter. Umso mehr hat sich der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt (Awo) über eine Spende des Vereins „Die Jungs“ über 1000 Euro gefreut. „Es ist schön, wenn man sich in schwierigen Zeiten aufeinander verlassen kann“, teilt Vorsitzender Elmar Brix mit. Auch bei Volker Turk, Leiter der Förderschule Brauweiler, war die Freude groß. „In der heutigen Zeit ist eine solche Unterstützung nicht selbstverständlich, vor allem wenn diese so überraschend kommt.“

Stefan Nork und David Schoneknecht, die Vorsitzenden des Vereins, haben die symbolischen Schecks zuletzt an Elmar Brix und Volker Turk übergeben. Stellvertretend für die anderen Institutionen und sozialen Einrichtungen, die „Die Jungs“ mit einer Spende bedacht haben oder noch bedenken. Alles in allem spendet der Verein die 30 000 Euro, die er über Jahre für eine öffentliche Grillhütte an der Donatusstraße in Brauweiler gesammelt hat. Der Verein hatte das Projekt wegen „immer neuer bürokratischer Hindernisse“ aufgegeben. (mma)

Neue Bänke für Stommeln

Verein von Lieferschwierigkeiten betroffen – Erste erfolgreiche Aktionen

VON MARIA MACHNIK

Pulheim-Stommeln. Ein Anfang ist gemacht. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben zuletzt eine Bank aus pflegeleichtem Stahl aufgestellt. Zu finden ist sie an der Ecke Bolander Weg/Vinkenpützer Weg.

Weitere Sitzgelegenheiten sollen folgen. „Eigentlich wollten wir bis zum Jahresende neun weitere Bänke aufstellen lassen. Das Geld ist da. Es klappt aber nicht, wegen der Lieferzeiten“, sagt Dieter Wesselow, Vorsitzender des Vereins „Wir für Stommeln“. Daher haben die Privat- und Geschäftsleute umdisponiert und beschlossen, die Bänke statt im Winter doch lieber im Frühjahr aufzustellen zu lassen.

Eigentlich wollten wir bis zum Jahresende neun weitere Bänke aufzustellen lassen

Dieter Wesselow
Vorsitzender

Anders das „Projekt Weihnachtsbeleuchtung“. „Sie ist komplett“, so der Verein. Ein Elektromeister, der im Verein ist, und ein externer Fachbetrieb haben dafür gesorgt, dass sie spätestens vom morgigen ersten Advent an den Ortskern bis zum



Die erste Bank steht an der Ecke Bolander Weg/Vinkenpützer Weg. Finanziert hat sie der Verein „Wir für Stommeln“. Weitere Sitzgelegenheiten sollen im Frühjahr folgen.

Foto: Verein „Wir für Stommeln“

Meller Hof und den Josef-Gladbach-Platz in stimmungsvolles Licht taucht. „Eine richtig gute Geschichte“ war für Dieter Wesselow außerdem der Parking Day im September. „Wir haben an dem Tag eine Impfaktion gestartet. Sie wurde auch angenommen. Binnen zwei Stunden seien 14 oder 15 Leute zum Zelt gekommen, um sich impfen zu lassen. „Wir waren stolz darauf.“

Auch auf die Eigenarbeit hat sich der internationale Akti-

onstag, an dem die Stadt erstmals teilgenommen hat, positiv ausgewirkt. „Wir werden immer bekannter“, freut sich Dieter Wesselow. Das zeige sich an den Mails, die den Verein erreichten. Einige Verfasser erwähnten die Impfaktion, andere nutzten die Homepage, um den Verein anzuschreiben.

Dieter Wesselow und seine Mitstreiter werden auch weiterhin die Werbetrommeln röhren. Sie hoffen auf weitere Unterstüt-

zer oder Spender, denen es ein Anliegen ist, in einem „angenehmen Ambiente“ zu leben und etwas für den Mühlenort zu tun. Ein Mitgliedsbeitrag werde nicht erhoben. „Wir sind auf Spenden angewiesen“, so Wesselow.

Wer „Wir für Stommeln“ unterstützt möchte, kann sich bei Dieter Wesselow unter 0171/8614660 melden.

info@wirsto.de
www.wirsto.de

IN KÜRZE

PULHEIM-BRAUWEILER

2G-Regel in der Abtei

Wer Veranstaltungen in der Abtei Brauweiler besucht oder Führungen in dem denkmalgeschützten Gebäudekomplex oder der Denkmalstätte an der Von-Werth-Straße bucht, muss ab sofort nachweisen, dass er/sie geimpft oder genesen ist. Dem Infektionsschutzgesetz folgend gelte die 2G-Regel, teilt der Landschaftsverband Rheinland mit. (mma)

PULHEIM

Chor ehrt Jubilare

Sie singen mit Freude und gemeinsam. Anlässlich des Cäcilienfestes hat der Gemischte Chor -Chorgemeinschaft an St. Kosmas und Damian Maria Becker, Martin Schlemmer und Klaus Strathmann geehrt. Sie singen seit 50 Jahren im Chor. Monika Hocke ist seit 25 Jahren dabei. (mma)

PULHEIM-STOMMELN

Sparkasse richtet mobile Filiale ein

Die durch zwei Explosionen zerstörte Filiale der Kreissparkasse an der Hauptstraße bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Als Ersatz macht eine mobile Filiale dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9 bis 13 Uhr auf dem Josef-Gladbach-Platz halt. (mma)

Der RABE
Richtig gute Kinderbücher • Richtig gute Spielwaren

Weihnachts-Markt beim „RABEN“

Einkaufen - so wie ich es mag
schauen - stöbern - entdecken.
z.B.: **Adventskalender**

1. Adventsbummel!
Freitag, den 26.11.21
Bis 21 Uhr geöffnet

Die Eiskönigin I + II
! Aktuelle Tonies vorrätig !

Die Weihnachtsbäckerei
GRIMM's Spiel und Holz Design

Der RABE, Dürer Str. 225, 50931 Köln-Lindenthal

Geöffnet Mo.-Fr. 10 bis 19 Uhr und Samstag bis 18 Uhr; Tel.: 0221 27784 066, www.derrabe.de

Winterliche Freude für zu Hause



Wer in der kalten Jahreszeit etwas Farbe im Garten oder auf dem Balkon haben will, der kann zu Christrosen greifen. Mit Vogelhäuschen können ebenso Akzente gesetzt und zudem die Vögel gefüttert werden.



Sürther Straße 300 | 50999 Köln-Sürth | 02236/62781

www.juergl.de | info@juergl.de

Mo.-Fr. 8-17 Uhr | Sa. 8-16 Uhr | Besuchen Sie uns auf



Selbst zur Fahrprüfung gefahren

Fahrschule erklärt kuriosen Prüfungsfall – Schüler war kein Fahranfänger

VON SARAH HERPERTZ

Frechen. „Irgendwo tut er mir auch leid“, sagt der Fahrlehrer einer Frechenener Fahrschule, dessen Fahrschüler am Montagnachmittag über die Grenzen des Rhein-Erft-Kreises hinaus für Erstaunen gesorgt hatte. Er war in Frechen mit dem Auto zu seiner praktischen Fahrprüfung erschienen und hatte dieses genau vor den Augen des Fahrlehrers und des Prüfers abgestellt.

Der Schüler habe nicht böswillig gehandelt, sondern aus der Not das Auto genommen, so der Fahrlehrer, der anonym bleiben möchte. Hintergrund sei, dass der Fahrschüler nach eigenen Angaben eine im Ausland gültige Fahrerlaubnis besitzt,

**Irgendwo
tut er mir
auch leid**

Fahrlehrer

mit der er in Deutschland aber nur 180 Tage fahren darf. Danach müssten Bürgerinnen und Bürger aus dem Nicht-EU-Ausland in Deutschland in der Regel eine neue Theorie- und Praxisprüfung ablegen, um einen deutschen Führerschein zu erhalten. Weil er zu spät dran ge-



Ohne gültigen Führerschein zur Fahrprüfung gefahren: Der Fall ging deutschlandweit durch die Medien. Auch wenn der 37-Jährige kein Fahranfänger mehr war, muss er sich nun verantworten. Foto: dpa-Bildfunk

wesen sei und die Prüfung nicht habe verpassen wollen, habe der 37-Jährige ein Auto genutzt, um zur Prüfung zu gelangen. Dieses habe er zwar ohne gültige Fahrerlaubnis genutzt. „Das war aber kein 17-Jähriger, der mal eben den Porsche vom Papa aus der Garage genommen hat“, so der Fahrlehrer.

Nachdem die Polizei den Einsatz von Montagnachmittag am Dienstag öffentlich gemacht hatte, seien bei der Fahrschule mehrere Medienanfragen eingegangen. „Ich möchte das aber jetzt auch nicht breit treten. Irgendwo ist der Fahrschüler ja auch mein Kunde“, so der Fahrlehrer.

Er wolle die Geschichte nur relativieren. Der 37-Jährige muss sich jetzt in einem Verfahren wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten, wie die Polizei mitteilte. Auch gegen den Opelhalter leiteten die Polizisten Ermittlungen ein. Der Fahrlehrer rechnet damit, dass der Fahr-

schüler nach einer Sperre in zwei bis drei Monaten noch mal die praktische Prüfung antreten darf.

In den 25 Jahren als Fahrlehrer sei dies übrigens nicht der erste Fall dieser Art gewesen, fügte er hinzu. In der Vergangenheit sei es bereits öfters vorgekommen, dass Prüflinge aus dem Ausland außerhalb der EU in Deutschland die Fahrprüfung bestanden hätten und dann mit dem Auto zum Straßenverkehrsamt gefahren seien, um sich den Führerschein abzuholen. Aber auch dabei gelte: Bevor man den Führerschein in den Händen hält, darf man kein Auto ohne Fahrlehrer fahren.

**Das war aber kein
17-Jähriger,
der mal eben den
Porsche vom Papa aus
der Garage genommen
hat**

Fahrlehrer

Der Vorfall ereignete sich nach einer Korrektur der Polizei in Frechen und nicht wie zuerst berichtet in Bergheim. Es kam zu dem Missverständnis, dass der Prüfer zum TÜV Regionalstandort Bergheim gehört. (rj)

Extra-Sitzung des Rates einberufen

Kerpen. Der Stadtrat wird am Dienstag, 30. November, um 16 Uhr in der Jahnhalle zu einer Sondersitzung zusammengetreten. Grund ist die Entscheidung über ein neues Ausschreibungsverfahren für die vakante Beigeordnetenstelle im Kerpener Rathaus. Das ist den Sitzungsunterlagen zu entnehmen.

Daraus geht hervor, dass es offenbar von den 14 Bewerbern nur noch einen gibt, der die hohen Anforderungen an das Beigeordnetenamt erfüllt und seine Bewerbung noch nicht zurückgezogen hat. Bei insgesamt neun Bewerbern sei durch eine dafür beauftragte Firma festgestellt worden, dass sie „diese konstitutiven Merkmale des Anforderungsprofils“ nicht erfüllten, heißt es in der Begründung. Weitere vier hätten ihre Bewerbung zwischenzeitlich zurückgezogen. Stehe aber nur noch ein Bewerber oder „keine ausreichende Anzahl von Bewerbern“ zur Verfügung, werde dem Rat die Möglichkeit genommen, „eine Bestenauslese vorzunehmen, eine Auswahlentscheidung zu treffen und den besten Kandidaten für die Stelle zu finden“, heißt es weiter. Deshalb soll das Bewerbungsverfahren abgebrochen und die Stelle des/der Ersten erneut ausgeschrieben werden. (rj)

„Das stimmungsgeladene Spiel gewinnen die Kölner“

Katrin Kemper tippt auf Sieg für den FC – Mehr Frauen als Trainerinnen im Männerfußball gewünscht

Seit dieser Saison hat bei den Volleyball-Herren des Brühler TV mit Katrin Kemper erstmals eine Frau das Amt des Cheftrainers beim Regionalisten inne. Die bisherige Saison für die Brühler ist mit der neuen Trainerin ein voller Erfolg: Nach der Hinrunde steht der TV ungeschlagen an der Tabellenspitze. Im Gespräch mit Matthias Breuer erklärt die 29-Jährige, warum Trainerinnen im Herren-Bereich immer noch eine Seltenheit sind, wann der 1. FC Köln erstmals einen weiblichen Coach an die Seitenlinie stellt und natürlich, warum der FC das Derby gegen Borussia Mönchengladbach am Samstag um 15.30 Uhr gewinnen wird.

Frau Kemper, Chef-Trainerin im Herrenbereich einer Sport-

art zu sein, ist immer noch eine Seltenheit. Warum?

Aktuell gibt es leider immer noch deutlich weniger Frauen, die für die Topmannschaften eine geeignete Qualifikation aufweisen, um offene Stellen zu besetzen. Vielfach herrscht immer noch eine Skepsis, ob Frauen

Einwurf

sich durchsetzen können, ob sie respektiert werden oder leider auch, ob sie in der Lage sind, Männer-Volleyball zu vermitteln. Ich habe aber das Gefühl und auch die Hoffnung, dass sich dies langsam ändert.

Glauben Sie daran, dass der 1. FC Köln mal von einer Frau

in der Bundesliga trainiert wird?

Ich würde mir sehr wünschen, dass es bald einen mutigen Verein gibt, der endlich einer kompetenten Trainerin die längst überfällige Chance gibt. Und in einer so offenen Stadt wie Köln, in der die Menschen die Toleranz als Markenzeichen der Stadt leben, sollte so ein Gedanke möglich sein.

Viele glauben, dass es noch viel Entwicklung bedarf, bis eine Frau als Trainerin im Männerfußball akzeptiert wird. Ist das tatsächlich so?

Ich glaube, es ist längst überfällig. Das Beispiel der Schiedsrichterinnen zeigt doch, dass nur jemand den Anfang machen muss. Die ungerechtfertigte Skepsis, der Spott und die Intoleranz wird

den Vorreiterinnen leider immer entgegengebracht werden.

Welche Tipps haben Sie für angehende Trainerinnen, die sich überlegen, im Herrenbereich ein Team zu leiten?

Einfach machen. Die Frage ist weniger: Kann eine Trainerin oder ein Trainer ein männliches oder weibliches Team trainieren? Sondern: Passt der jeweilige Trainer zum Team? Und umgekehrt. Das ist nicht geschlechtsspezifisch.

FC-Torjäger Anthony Modeste ist fast für die Hälften aller Tore allein verantwortlich, drohte aber kurzzeitig für das Derby auszufallen. Was geht in einem Trainer vor, wenn man weiß, dass das eigene Spielsystem von einem Spieler



Die Brühlerin Katrin Kemper trainiert die Volleyball-Herren beim Brühler TV. Foto: Franziska Bucco

abhängig ist?

Puh, das ist keine leichte Aufgabe. Man muss dem neuen Spieler vermitteln, welche Stärken er hat, dass man diese wahrnimmt, und er eine bedeutende Rolle im

Team hat. Gar nicht so einfach, wenn doch immer der Stammspieler Vorrecht hat. Gegenseitiges Vertrauen spielt hier eine große Rolle und der Gedanke für das Team, nun alles aus sich herauszuholen, ohne mit der Aufgabe allein dazustehen.

Wie geht das Spiel Ihrer Meinung nach aus?

Eswird ein stimmungsgeladenes Spiel werden. Beide Teams sind heiß auf das Derby und wollen den Sieg. Gladbach wird sicherlich alles in dieses Spiel setzen, um weiter im engen Feld um die internationalen Plätze mitzuspielen. Köln geht mit dem notwendigen Respekt in das Spiel, weiß aber auch, dass im Derby vor heimischem Publikum alles drin ist. Ich tippe auf ein knappes 2:1 aus Kölner Sicht.

Wir suchen für Ihren tierischen Liebling ein neues Zuhause



Tick, Trick und Track
Unsere drei bunten Sängerknaben Tick, Trick und Track suchen ein neues Zuhause.
Max Mustermann | Musterstadt
Tel.: 0221 12345

Eine Fotoanzeige für Ihren gefiederten Freund oder treuen Vierbeiner gibt es zum Privatpreis von 24,90 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Mittwochs oder samstags in der Gesamtausgabe des Kölner Stadt-Anzeiger, der Kölnischen Rundschau und des EXPRESS.

Anzeigenaufgabe nur online unter:

www.ksta.de/anzeigen
www.rundschau-online.de/anzeigen
www.express.de/anzeigen

1-spaltige Anzeige im Originalformat
Breite 45mm x Höhe 50mm

Kölner Stadt-Anzeiger **EXPRESS**
Kölnische Rundschau 



„Musik im Advent“ auf dem Stiftsplatz

Kerpen. Die einzige Veranstaltung der Aktionsgemeinschaft Kerpen (AGK) in diesem Jahr wird „Musik im Advent“ am Sonntag, 5. Dezember, auf dem Stiftsplatz sein. Um 12 Uhr will Ortsvorsteher Klaus Simm mit der Big Band der Willy-Brandt-Gesamtschule den vorweihnachtlichen Nachmittag eröffnen. Martin Sagel wird ab 13 Uhr mit seinen Söhnen Timon (16) und Henrik (14) die Besucher „verzaubern“. Mitsingen können alle ab 14 Uhr mit Birgit und Frank Ackermann. Für 16 Uhr wird das Bundesfanfarencorps Neuss-Furth erwartet. Leckereien, Glühwein und alkoholfreier Punsch gibt es auch.

Ein verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr rundet den Tag ab. (nov)



Peter Kunze, Natalie Lechenich und Rene Hövel (r.) präsentierten das Plakat. Foto: Nova

Christbaum verzieren

Weihnachtstannen im Stadtteil Kerpen werden stets von den Grundschulkindern geschmückt

VON TABEA FRIEDT

Kerpen. Der selbstgebastelte Schmuck der Grundschulkinder an den städtischen Tannenbäumen sorgt für weihnachtliche Atmosphäre am Rathaus, am Stiftsplatz und am Friedensring. Die Aktion, „Kinder schmücken den Weihnachtsbaum“, die von der Aktionsgemeinschaft Kerpen und der Stadtverwaltung organisiert wird, ist eine beliebte Tradition. Mit viel Eifer bastelten die Mädchen und Jungen der Theodor-Heuss-Schule, der Albertus-Magnus-Schule und der Evangelischen Grundschule Kerpen bunte Engel, Sterne, Herzen, Tannenbäume und Geschenkpäckchen.

„Da der Baumschmuck wetterfest sein muss, mussten wir überlegen, was man benutzen kann. Folie eignet sich gut“, sagte Kristina Baffoune, Lehrerin an der Evangelischen Grundschule. „Alte Schnellhefter haben wir auch verwendet, um nachhaltig zu arbeiten“, erzählte ihr Kollegin Susanne Ponge. Der Baumschmuck von den Kindern der Theodor-Heuss-Schule wurde aus laminiertem Tonpapier hergestellt. Da die Kinder nur den unteren Teil der Bäume verzieren konnten, halfen der Bürgermeister Dieter Spürck und die



Fleißig schmückten die Kinder der Grundschulen mit ihrem selbstgebastelten Schmuck die städtischen Tannenbäume. Foto: Friedt

Lehrkräfte dabei, höhere Zweige zu schmücken. Die Baumkrone wurde mit einem Hubwagen erreicht. „Normalerweise dürfen die Kinder auch mit auf den Hubwagen. Dieses Jahr mussten wir

jedoch darauf verzichten, da der Abstand dann nicht eingehalten werden kann“, sagte Sandra Adu von der Aktionsgemeinschaft. Im Anschluss gab es Kakao und Kekse.

Atemberaubende Kunst

Giora Feidman und das Ensemble Klezmer Virtuos ernteten Jubelrufe im Medio

VON DIETMAR FRATZ

Bergheim. Es war nicht nur der Abschluss der Jüdischen Kulturtwochen des Rhein-Erft-Kreises, sondern auch eine Geburtstagsparty für Klezmer-Legende Giora Feidman. Der Klarinettenist machte auf seiner „Tour 85“ mit dem Ensemble Klezmer Virtuos Station im Medio.

Die Beine wollen nicht mehr so recht, der Gang auf die Bühne sah beschwerlich aus. Das liege auch an einem Bandscheibenvorfall, sagte Feidman. Finger und Kopf hingegen sind unverändert beweglich und spritzig. Mit leisen, innigen Tönen startete der Altmeister des Klezmer

den Konzertabend im Medio.

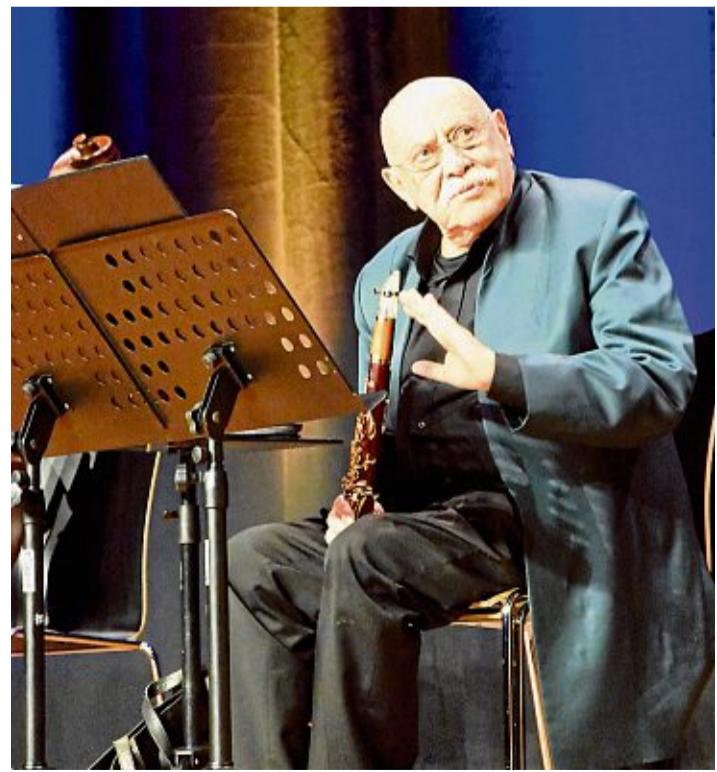
Nach und nach mischten sich Harfe, Akkordeon, Bass und Saxophon in die zarte, geradezu zärtlich intonierte Melodie ein, die sich zu klangbreiten Improvisationen über „Shalom Chaverim“ auswuchs. Mit einem ewig langen, bejubelten Klarnettenton bewies Feidman, dass ihm die Puste so schnell nicht ausgeht. Immer wieder versank er solistisch in seine Musik, um die anderen dann wieder ins Boot zu holen. Leonard Cohens „Halleluja“ schälte sich erst nach Minuten aus dem Improvisationsgeflecht heraus.

Still wurde es im Saal, als Feidman zu ein paar besinnlichen

Worten anhob. „What a wonderful world, this is a wonderful world. Ich fühle mich zu Hause in diesem Land. Die Beziehungen zwischen Juden und Nichtjuden erlauben es, dass wir hier in Frieden leben. Ein Wunder nach unserer Vergangenheit“, sagte er auf Englisch. Aber auch: „Wir müssen den Frieden verteidigen. Was sollen unsere Kinder sagen, wenn sie hören, dass Menschen den Frieden mit Bomben verteidigen. Das ist einfach dumm.“ Dann erklang die „Wonderful world“, erst innig, dann mit einigen Kabinettstückchen am Knopfakkordeon. Konstantin Ischenko streute Passagen aus der „Barbier“-Ouvertüre von Rossini in atemberaubender Spielkunst ein.

An der Harfe brillierte Hilo Ofek mit filigranen Motiven und ausladenden Arpeggios. „Meine Enkelin“, wie der Jubilar stolz preisgab. Mit Andre Tsirlin am Sopransaxophon, der auch ein paar Schnipsel von Bachs „Badianerie“ ins Klezmer-Gewand hüllte, spielte sie ein hinreißendes „Over the Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“. Nina Hacker am Kontrabass legte das verlässlich tragende Fundament und zeigte Spielfreude bei einigen Solo-Passagen.

Nach für das Klezmer-Genre typischen klagend-optimistischen Abstechern in Gershwin's jazzige „Summertime“ und dem im Original aus dem Jiddischen stammenden Popsong „Donna, donna“ ernteten Feidman und das Ensemble Klezmer Virtuos minutenlange Ovationen, die mit einem schwungvollen „Bella Ciao“, der antifaschistischen Hymne aus Italien, quittiert wurden.



Auf seiner Jubiläumstour machte Klezmer-Legende Giora Feidman mit dem Ensemble Klezmer Virtuos im Medio Station. Foto: Fratz

Kein Geld für den Schießverein

Auch TC Kaster geht vorerst leer aus – Ausschuss lehnte Anträge ab

VON DENNIS VLAMINCK

Bedburg. Keinen Zuschuss gab es am Donnerstag vom Bauausschuss für den Tontaubenschießverein St. Hubertus (TTSV). Bis auf die CDU-Vertreter sprachen sich alle Politiker dagegen aus, dem Verein für seinen Schießstand auf der Gürather Höhe bei Rath eine Förderung zukommen zu lassen.

Schon zu Beginn der Debatte über die Zuschüsse an Vereine aus dem Stadtgebiet stellte die Verwaltung klar, dass die Bitte des Vereins um Unterstützung bei der Entsorgung von Blei, Schrotbechern und Tontaubenresten abgelehnt werden müsse. „Gefördert werden nur Investitionen“, sagte Sibille Brabender von der Stadtverwaltung. Somit könnten die beantragten 20 000 Eurnicht ausgezahlt werden.

Zuvor hatte der TTSV-Vorsitzende Rudolf Bünten dargelegt, dass der Schießstand im weiten Umkreis wichtig sei für die Jägerausbildung und auch viele Bedburger Jäger die Anlage nutzten. Wegen einer neuen DIN-Norm sei der Verein gehalten, die teure Reinigung der Anlage nun regelmäßig vorzunehmen. „Bisher haben wir das nur alle 20 Jahre

gemacht und konnten das Geld dafür ansparen“, sagte Bünten. Zuletzt sei der Schießstand 2017 für rund 135 000 Euro gesäubert worden.

Keine Zustimmung fand auch der kurzfristig eingereichte Antrag des Vereins auf Bezuschussung zweier neuer Scheibenwurfmäschinen für rund 7500 Euro. Die Ausschussmitglieder legten dem Verein nahe, den Antrag erneut einzureichen und damit den Weg zu gehen, den alle Vereine im Stadtgebiet gehen müssten: über den runden Tisch Sport, an dem die Klubs gemeinschaftlich über die Vergabe des Zuschussbudgets diskutierten.

Ebenso nicht bewilligt wurde der Antrag des TC Kaster für eine Zaunanlage über 45 000 Euro – dem Ausschuss war unter anderem der Eigenanteil des Vereins von zehn Prozent zu niedrig. Da sollte nachverhandelt werden. Dringenden Handlungsbedarf sah der Ausschuss hingegen bei der Flutlichtanlage im Sportzentrum. Dort zerspringen immer wieder die Leuchtmittel – mit Scherbenregen auf den Platz. Die Verwaltung hat Kontakt mit der Herstellerfirma aufgenommen. Auch eine Umrüstung auf LED ist im Gespräch.

Brasserie SCHLOSS PAFFENDORF

WEIHNACHTSMARKT

AUF SCHLOSS PAFFENDORF 27.-28. NOVEMBER + 4.-5. DEZEMBER 2021

KUNSTHANDWERK

2021

WEIHNACHTLICHE LIVEMUSIK

KULINARISCHES

GLÄNZENDSTER WEIHNACHTSBAUM IN DER REGION

JEWEILS VON 12 BIS 21 UHR

2G-Nachweispflicht

RWE

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Gudrun Schmale

geb. Seemann

* 14. April 1932

† 18. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Helmut
Sabine und Gabi
Eva
Peter

Die Beerdigung fand aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Frechen-Kleinkönigsdorf statt.
Da Gudrun über viele Jahre Geflüchtete betreut und unterstützt hat, wären statt zugesuchter Blumengrüße Spenden an Seawatch e.V. (IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88, Kennwort: Gudrun Schmale) in ihrem Sinne und willkommen.
Trauerschrift: Helmut Schmale c/o Bestattungshaus Schieffer oHG, Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Katharina Gantzer

geb. Küpper

† 10. Oktober 2021

Ich danke allen, die mit mir Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Monika Link
geb. Gantzer

Frechen, im November 2021

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Ernst Bierwagen

der am 16. November 2021 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herr Bierwagen war 37 Jahre im Werk Frechen in unserem Unternehmen beschäftigt.

Wir verlieren mit Herrn Bierwagen einen sehr geschätzten und engagierten ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Quarzwerke GmbH

Geschäftsführung, Gesellschafter, Betriebsrat und Belegschaft



Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.

Dorothea Büttner

geb. Zimmermann

* 01. Juli 1931 † 05. Oktober 2021

Danke

für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für die vielen persönlichen Worte und Briefe, für Blumen und Spenden, für die Gebete und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Hilde Berry und Friedel Zimmermann
im Namen der ganzen Familie

Statt Karten

Einfacher und schneller informieren Sie mit einer Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnerische Rundschau.



Niemals darf dein Herz verzagen, niemals bist du ganz allein!
Dieses muss zu allen Tagen deines Kampfes Rüstzeug sein.
Auch in deinen trübstunden lenkt der Herrgott dein Geschick.
Wenn du nur mit ihm verbunden kehrst du stets zu ihm zurück.

-Ephides-

Es hat alles seine Zeit und alles Tun unter dem Himmel hat seine Stunde.

Heute verstarb nach kurzer schwerer Krankheit

Elfriede Schwarz

* 28.5.1940 † 2.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Ralf und Kathrin
mit Sophie und Louisa

Traueranschrift: Familie Schwarz c/o Flohr-Faust
Bestattungen, 50354 Hürth, Luxemburger Straße 249

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 11.00 Uhr von der Trauerhalle des Friedhofes in Alt-Hürth aus statt.

Statt Karten

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Dieter Ewald-Jantzen

* 12. März 1950 † 10. November 2021

Du bleibst immer in unseren Herzen.
In Liebe:

Deine Tochter Nicola
Dein Schwiegersohn Jens

**Deine Enkelinnen
Isabella & Carolina**

Traueranschrift: Nicola Schöngen
c/o Bestattungshaus Huth
50259 Pulheim, Stommelner Straße 94

Die Beisetzung findet im engsten Kreis im FriedWald Dormagen statt.



Ingeborg Gerlach

geb. Borsdorf

29.03.1936
Meißen

08.11.2021
Köln

Das einzige Wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen. (Albert Schweitzer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Tanja & Nouhoun
alle Verwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am 10.12.2021 um 13:30 Uhr auf dem Nordfriedhof (Eingang Merheimer Straße) statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Christoph Vaßen

der am 8. November 2021 viel zu früh verstorben ist.

Christoph Vaßen war über 14 Jahre für unser Berufskolleg in den Einrichtungen CJG Haus Miriam und CJG St. Ansgar tätig. Wir haben Herrn Vaßen als außerordentlich engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen geschätzt gelernt. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

CJG St. Ansgar **CJG Haus Miriam**
Kolleginnen und Kollegen, Einrichtungsleitung & Geschäftsführung der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft

**Viele können
Anteil nehmen**

wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnerische Rundschau.

 **DuMont**

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.“ Immanuel Kant

Gedenken Sie Ihrer Lieben im großen Onlineportal www.wirtrauern.de mit den Traueranzeigen der Region.

Kölner Stadt-Anzeiger **EXPRESS**
Kölner Rundschau 

STELLENANGEBOTE

Hallo du, kennst Du uns schon? Wir sind die Vorwitznasen, 74 Kinder zwischen einem und sechs Jahren und wir gehen in die Kita in Hürth Hermülheim. Zwei von unseren Erzieherinnen haben gerade eine Familie gegründet und sind derzeit in Elternzeit. Daher suchen wir Dich:

pädagogische Fachkraft oder Ergänzungskraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Was wir Dir versprechen können:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit flexiblen und individuellen Arbeitszeitmodellen
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit vielen Möglichkeiten, Deine Ideen einzubringen. Wir sind immer wieder begeistert, was unsere Erzieherinnen sich für uns ausdenken
- Ein sympathisches und kompetentes Team ohne Fluktuation, Teamtreffen, Konzeptionstage und regelmäßige Fortbildungen
- Attraktive Vergütung mit verschiedenen Zusatzleistungen, unter anderem finanzielle Unterstützung zur Altersvorsorge und weitere Mitarbeiterangebote
- Momentan ist unser „Kita-Zuhause“ in Hürth Gleuel. Aber ab Mitte nächsten Jahres kehren wir zurück in unser frisch saniertes Gebäude in Hermülheim mit lichtdurchfluteten Räumen, Turnhalle, Küche und großem Außengelände. Wie es dazu kam, ist eine längere Geschichte, die erzählen wir gern beim persönlichen Kennenlernen.

Was Du mitbringen solltest:

- Lust, mit uns Vorwitznasen zu spielen, zu toben, zu trösten, zu singen, basteln und musizieren, uns neue Dinge beizubringen, uns zu fördern und unsere Entwicklung zu begleiten
- Spaß daran, mit Deinen neuen Kolleginnen zusammen zu arbeiten
- Einen Abschluss als Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung, Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in, Kindheitspädagog*in, Sonderpädagog*in, Sozialpädagog*in, Sozialarbeiter*in, Heilpädagog*in, Ergotherapeut*in, Logopäd*in, Gesundheits-/Kinderkrankenpfleger*in oder einen gleichwertigen Abschluss
- ...und am liebsten einen Kuchen, Eis oder Muffins, wenn Du Geburtstag hast :)

Was meinst Du, könnten wir zusammenpassen? Dann melde Dich doch bei Monika A. Müller (Kitaleitung) unter 02233/6927320 oder m.mueller@kaeptnbrowser.de oder bei Julia Maßen (pädagogische Leitung NRW unseres Trägers Käpt'n Browser gGmbH) unter 0151-15237407 oder bewerbung@kaeptnbrowser.de.

Gerne kannst Du auch unsere Mamas aus dem Elternbeirat ansprechen: Karin Marqua (karin_paschke@web.de) oder Juliane Killich (juliane.killich@gmx.de)

Bis bald, wir freuen uns auf dich!



Rhein-Erft-Kreis
Amt für Personalmanagement
und Organisation
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
www.rhein-erft-kreis.de

Der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung stellt den Rhein-Erft-Kreis nicht nur vor große Herausforderungen, sondern bietet auch die Chance, den Raum neu zu ordnen, nachhaltige Wertschöpfungsketten zu entwickeln, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Zukunftsaufgaben in einem motivierten Team sucht der Rhein-Erft-Kreis eine/-n

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
in der Abteilung „Fördermittelmanagement“**

für das Amt für Strukturwandel, Fördermittelmanagement und Breitbandentwicklung.

Die unbefristete Vollzeitstelle ist nach Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet. Dienstort ist Bergheim. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts ist ein Dienstbeginn ab Anfang 2022 anvisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rhein-erft-kreis.de

**Stadt Hürth
Der Bürgermeister**

Die Stadt Hürth (60.000 Einwohner, Rhein-Erft-Kreis) bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen an:

**Mitarbeiter/in im handwerklichen Dienst (m/w/d)
(EG 5 TVöD)****Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den Bereich wirtschaftliche
Jugendhilfe / Finanzabteilung
(EG 6 TVöD)****Landschaftsplaner/in bzw. Landschaftsarchitekt/in (m/w/d)
(EG 11 TVöD)**

Nähere Informationen/volle Ausschreibung unter www.huerth.de

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

für Rezeption und Verwaltung für Zahnarztpraxis
in Pulheim ab 01/2022 oder später gesucht.

E-Mail: info@zahnarzt-in-pulheim.de

Tel.: 01573-2066099

**MARKISENHERBST 2021 MIT
VORTEILSPREISEN**

Zelte und Planen GmbH | Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · Mo. - Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Ihr Vorteil:
Vor der Preisanpassung 2022
jetzt noch unsere günstigen
aktuellen Preise sichern!
Anrufen & Termin vereinbaren
0228 - 46 69 89

**&WOHNEN
LEBEN****KAUFANGEBOTE****Hürth-Gleuel**

- 24 Eigentumswohnungen
- 2 bis 4 Zimmer und Wohnflächen von ca. 73 m² bis ca. 121 m²
- Balkon, Terrasse oder Dachterrasse
- Fußbodenheizung und Aufzug
- Geplante Fertigstellung: Herbst 2023

Kaufpreisbeispiel:
Nr. 62907_4, Mietsonette-Stil
mit eigenem Garten, 3 Zimmer
ca. 105 m² Wohnfläche
Kaufpreis: 445.900 EUR
Keine zusätzliche Käufercourtage
Mario Spiluttini, Dieter Essfeld
0221 179494-23

Wenn's um Immobilien geht



www.ksk-immobilien.de



**Treffen Sie uns
zur persönlichen
Beratung per
Videoschalte**

Auch in schwierigen Zeiten sind unsere Mediaberater jederzeit für Sie da. Vereinbaren Sie einen Termin für ein individuellen Beratungsgespräch via MS-Teams – ortsunabhängig, zeitlich flexibel und auf kürzestem Weg.



**Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau** **EXPRESS**

 „Wohnen und leben wie zu Hause“
Diesen Anspruch setzen wir in unseren Einrichtungen um.
Nah am Menschen

**Die Pflegewohnhäuser bieten Leistungen
im Bereich der ambulanten intensiv und
vollstationären Versorgung an.**

Für unsere Teams suchen wir Verstärkung

Pflegedienstleitung/stellv. (m/w/d)

Pflegefachkräfte & Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Fachkrankenschwester/-pfleger

für Intensivpflege(m/w/d)

Manager (m/w/d)

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

vorzugsweise per E-Mail an

Astrid.Trude@pflege-wohnhaus.de

PWH GmbH & Co. KG Pflegewohnhäuser

Tannenweg 16, 52391 Vettweiß, Tel. 02424-202630

Waldweg 19, 52396 Heimbach, Tel. 02446-426

*Mitten
im Leben*

**Sie haben Erfahrung als Reinigungskraft oder
sind eine geborene Putzfee (m/w/d)?**

Außerdem sind sie mobil, zuverlässig und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift?

Dann suchen wir genau Sie!

Sie bringen unser Einfamilienhaus in Pulheim-Brauweiler an jeweils 2

Tagen pro Woche für je 4 Std. zum Strahlen.

Umfang der Arbeitszeit und Vergütung nach Absprache.

Nach einer kurzen Einarbeitung teilen Sie sich die Aufgaben selber ein und nutzen Ihr Auge um entsprechenden Bedarf selber zu erkennen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich unter:

0171-3004411

Spitzen-Duell in der Bezirksliga

VON MATTHIAS BREUER

Rhein-Erft-Kreis. In der Fußball-Bezirksliga, Staffel 1, empfängt der FCHürth II den TuS Marienheim (So., 12.30 Uhr). Zuletzt erwischten die Hürther einen rabschwarzen Tag und rutschten weiter in den Keller. Drei Punkte würden der Reserve im Salus Park daher sehr entgegenkommen.

Die SpVg Frechen 20 II trifft auswärts auf Germania Zündorf. Mit einem Sieg könnten die Frechenen mit dem Spitzenreiter SV Altenberg gleichziehen.

Germania Geyen wird vom SV Westhoven-Ensen zum Abstiegsduell erwartet. Die Geyener liegen mit einem Spiel weniger auf dem letzten Rang und könnten mit einem Sieg bis auf drei Punkte an das sichere Ufer heranspringen.

Für Rheinsüd Köln wird Viktoria Frechen auf dem Kunstrasen am Herberstkaul der Gastgeber sein (So., 15.30). Den Frechenen ergeht es wie der Hürther Reserve: Sie hängen im Mittelfeld der Liga fest und müssen aufpassen, nicht zu viele Punkte liegen zu lassen, wenn sie nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben wollen.

Unter der Woche war GA Habbelrath-Grefrath in der Staffel 3 beim Hambacher SV zu Gast, um wichtige Punkte zu holen, die Partie musste aber wegen starken Nebels vorzeitig abgebrochen werden. Am Sonntag werden sie beim TuS Langerwehe wieder auswärts bei einem der Top-Teams der Liga erwartet.

BW Kerpen war unter der Woche beim SV SW Nierfeld torreich unterwegs und gewann mit 5:1. Nun führt es sie zum Hambacher SV, der im Gegensatz zu den BW bereits knietief im Abstiegskampf steckt.

Zum Duell Erster gegen den Zweitern kommt es zwischen Spitzenreiter SV Kurdistan Düren und dem VfL Sindorf. Für Sindorf wäre ein Sieg immens wichtig, auf der einen Seite würden sie ihren zweiten Platz verteidigen können und den Vorsprung der Dürener auf einen Punkt verkürzen.

In Erftstadt wird RW Ahrem den SV Frauenberg in Empfang nehmen (So., 14.30 Uhr, Kunstrasenplatz Gymnich). Beide Teams dümpeln kurz vor der Winterpause im Mittelfeld der Liga, wobei das Auswärtsteam in einer Abwärtsspirale gefangen ist: Die letzten drei Partien gingen verloren.

Für Hilal-Maroc Bergheim geht es zum TuS Mechernich. Die Mechernicher liegen zwar nur auf Platz sechs, wurden in 15 Spielen aber erst zweimal geschlagen. Für Bergheim steht also eine schwer zu gewinnendes Spiel auf der Agenda.

IN KÜRZE

FVM

Einschränkungen im Juniorenfußball

Die Spiele der A- und B-Jugend werden abgesetzt. Der Fußball-Verband Mittelrhein trägt damit dem Umstand Rechnung, dass Impfungen dieser Altersgruppen erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich waren. Der Trainings- und Freundschaftsspielbetrieb ist für diese Altersklassen unter Einhaltung der 2G-Regelung möglich.

Doppelter Derby-Sonntag

FC Hürth erwartet Frechen 20 – Glesch mit klarem Plan gegen Urfeld

VON LUKAS KRICK

Rhein-Erft-Kreis. Das Mittwochsspiel in der Mittelrheinliga gegen den FC Hennef haben die Fußballer des FC Hürth abgesagt und haben damit die Punkte abgegeben. Ein vergleichbares Geschenk wird es gegen die SpVg Frechen 20 aber nicht geben. Nach nun drei sieglosen Partien in Folge stellt der FCH sich auf einen schweren Gegner ein.

„Frechen ist eine sehr gute Mannschaft, spielerisch und läuferisch richtig gut und taktisch auch auf sehr hohem Niveau. Wir wollen erstmal gut gegen den Ball arbeiten und sicher verteidigen und aus der mannschaftlichen Kompaktheit heraus auch unser Offensivspiel aufzufinden. Wir müssen gradlinig nach vorne spielen und schnell kombinieren“, so der Hürther Trainer Oliver Heitmann.

Klare Vorgabe

Auch die Frechenen sind heiß auf das Spiel, gab es in Pokal und Liga doch zuletzt zwei Niederlagen. Zudem soll der Anschluss an die Spitze gehalten werden. So gibt Trainer Okan-Tamer Özbay die Marschroute vor: „Wir werden über Vollgas geben, am Sonntag muss jeder brennen.

Weil wir uns Ziele gesteckt haben, an denen wir sehr nah dran sind, die wir aber in der Hinrunde noch nicht erreicht haben. Das Spiel ist ein Wegweiser für die Rückrunde, wir werden natürlich



Auf die Qualitäten von Timo Braun hofft der BC Viktoria Glesch-Paffendorf gegen die SpVg Wesseling-Urfeld. Foto: Bucco

lich auf Sieg spielen.“ Dafür wird Frechen bis auf ein oder zwei Spieler auf den gesamten Kader zurückgreifen können.

Der BCV Glesch-Paffendorf hat gegen die SpVg Wesseling-Urfeld die Möglichkeit, an einem im Spiel gegen Frechen unterliegendem FC Hürth vorbeizuziehen und damit die Abstiegszone zu verlassen. Jenseits der ungeimpften Spieler kann Trainer Alexander Otto in dieser Saison

erstmals auf den gesamten Kader zurückgreifen und wird die stärkste Elf auf das Feld schicken. Entsprechend hoch ist die Erwartungshaltung vor dem Spiel: „Wir haben Sonntag eine klare Aufgabe, gegen Wesseling-Urfeld kann es nur um drei Punkte gehen. Wir müssen zu Hause gewinnen.“

Der letzte Sieg für die Glescher gelang Mitte Oktober. Unter deutlich größerem Sieges-

zuwung steht der Gegner, der elf Punkte vom ersten sicheren Tabellenplatz entfernt ist. Nach drei Niederlagen in Folge gilt es zudem, Wiedergutmachung zu leisten. Zuletzt verhalf man dem schwachen SV Breinig sogar zum ersten Saisonsieg und wurde der seltenen eigenen Favoritenrolle nicht gerecht. Für den Gegner ist Trainer Dario Paradiso derweil voll des Lobes: „Wir spielen auswärts bei einem in meinen Augen sehr guten Gegner. Das ist eine sehr gut organisierte Mannschaft. Sie spielen sehr diszipliniert und stehen in meinen Augen zu Unrecht auf einem Abstiegsplatz.“ Dennoch wittert die jüngste Mannschaft der Liga ihre Chance und kündigt größte Mühen im Streben nach einer Überraschung an: „Wir werden ein anderes Gesicht zeigen und beweisen, dass wir nicht nur phasenweise Mittelrheinliga spielen können. Wir werden versuchen, ein sehr unangenehmer Gegner zu sein. Wir können auch Fußball spielen, nur müssen wir das über die volle Distanz liefern. Dann sind wir auf Augenhöhe.“

Ob so der Startschuss für eine Aufholjagd gelingt, die die Urfelder vor dem Gang in die Landesliga bewahrt, scheint fragwürdig. Die Saison ist aber noch immer in ihrer ersten Hälfte und weitere Erfolgsergebnisse kämen gerade recht, um positiv in die Winterpause gehen zu können.

Lokalderby: TS Frechen gegen Hürther BC

Rhein-Erft-Kreis. In der Basketball-Oberliga steigt wieder ein Lokalderby. Die zuletzt siegreiche TS Frechen trifft im Heimspiel auf den bislang sieglosen Hürther BC. Frechen hatte beim Tabellenführer Bonn zuletzt einen ganz starken Auftritt und konnte in der Verlängerung siegen. Der HBC hat nach dem Verlust einiger wichtiger Spieler noch nicht den richtigen Rhythmus gefunden und hofft nun auf Zählbares beim Gastspiel in Frechen.

Landesligist TuS Brauweiler hat nach dem Auftaktsieg in der letzten Partie Federn lassen müssen und möchte sich am Samstag gegen die Aachener TG, den direkten TabellenNachbarn, schadlos halten.

Mit Dan Weingarten als Coach des Damen-Drittligisten Hürther BC an der Seitenlinie wird das Team bei der Bundesliga-Reserve der Capitols Düsseldorf antreten. Die bedeutsame Partie gegen das sieglose Team kann der HBC aufgrund von Urlauben, Krankheiten und anderen Dingen nur ersatzgeschwächt angehen. „Wir haben einen Kader von 17 Spielerinnen, von denen wahrscheinlich am Samstag nur neun zur Verfügung stehen werden. Trotzdem bin ich guter Dinge und hoffe auf den wichtigen Erfolg, der uns vom Tabellenende fernhalten würde,“ sagt Weingarten.

Die Hürther Reserve trifft auf den eher behäbigen Spielstil der DJK Südwest Köln II und gilt mit engagierter Verteidigung als Favorit.

Die Brauweilerinnen möchten sich gegen Hennef die ersten Punkte erspielen. (anp)

Hornets und Königsdorf sagen Partien ab

Rhein-Erft-Kreis. Der HSV Frechen erwartet am neunten Spieltag den VfL Bardenberg im Herbertskaul (So., 15 Uhr). Die Frechenen sind gut in die Saison gestartet, zeigten aber zuletzt Leistungen, mit denen man gar nicht zufrieden war.

Die Damen des HV Erftstadt sind mit dem falschen Fuß in die Saison gestartet, haben aber mittlerweile die Liga von Hinten aufgerollt. Die Zweitplatzierten werden am achten Spieltag vom Turnerkreis Nippes erwartet.

Die Ligakonkurrentinnen des HSV Frechen spielen bisher eine ausgeglichene Saison. Am Sonntag heißen sie mit dem TSV Bonn rrh. II einen direkten Tabellen-Nachbarn im Herbertskaul willkommen (So., 12 Uhr), der nur über eine herausragende Leistung zu schlagen sein wird.

Die männliche A-Jugend des TuS Königsdorf trifft am dritten Spieltag in der Regionalliga auf den Neusser HV (So., 13.15 Uhr, Gerhard-Berger-Halle). Alles andere als ein Sieg, dürfte eine Überraschung sein.

Die weibliche A-Jugend der TuS spielt am dritten Spieltag der Bundesliga beim TV Verl. Beide Teams haben die bisherigen Spiele deutlich verloren und spielen in ihrer Gruppe untereinander den Verbleib in der Bundesliga aus. Handballerligist Pulheim und der Verbandsligist TuS Königsdorf mussten aufgrund von erkrankten Spielern ihre jeweiligen Partien am Wochenende absagen. (bre)

Germania mit Topspiel in Schafhausen

Trainer Paul Esser will unbedingt die Punkte einfahren – Brauweiler will über dem Strich bleiben

VON HENNING HAND

Rhein-Erft-Kreis. In der Fußball-Landesliga, Staffel 2, kommt es am Sonntag zum Spitzenspiel zwischen Union Schafhausen und dem SC Germania Erftstadt-Lechenich. Bei einem Sieg können die Erftstädter auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken.

Die Teams trennen ein Zähler. Gespielt wird auf dem Schafhauser Naturrasen, sodass mit erschwerten Bedingungen gerechnet werden muss. „Die bescheidene Wettvorhersage wird sich auf den Platz auswirken. Für uns bedeutet das, dass wir nicht nur über kurze Pässe kommen sollten. Wir müssen schauen, wie wir das Mittelfeld überbrücken können“, sagt der Lechenicher Trainer.

In Erftstadt wird RW Ahrem den SV Frauenberg in Empfang nehmen (So., 14.30 Uhr, Kunstrasenplatz Gymnich). Beide Teams dümpeln kurz vor der Winterpause im Mittelfeld der Liga, wobei das Auswärtsteam in einer Abwärtsspirale gefangen ist: Die letzten drei Partien gingen verloren.

Für Hilal-Maroc Bergheim geht es zum TuS Mechernich. Die Mechernicher liegen zwar nur auf Platz sechs, wurden in 15 Spielen aber erst zweimal geschlagen. Für Bergheim steht also eine schwer zu gewinnende Spiel auf der Agenda.

VON CHRISTINE BLÖDTNER

Rhein-Erft-Kreis. Nun ist es auch beim Tischtennis soweit, dass aufgrund der neuen Corona-Schutzverordnung in Bezug auf den Amateursport inklusive Training, Meisterschaftsspiele oder auch Zuschauer die 2G-Regel vorschreibt. Das bedeutet, dass nur noch immunisierte Spieler an die Platten treten dürfen. Zudem gelten in den Hallen wieder die AHA-Regeln mit Abstand, Hygiene und Masken. Zum Spielen darf man die Maske jedoch abnehmen. Aber: Seitenwechsel erfolgen immer links um den Tisch herum.

Die Oberliga-Herren des TTC BW Brühl-Vochem haben ein

Paul Esser. Dennoch kündigt er optimistisch an: „Wir wollen wieder unser Offensivspiel auf den Platz bringen. Wir wissen, dass in Schafhausen die Trauben hoch hängen. Wir wollen unbedingt die Punkte mitnehmen.“

Den Negativtrend stoppen

Seit fünf Spielen ist GW Brauweiler sieglos. Im Heimspiel gegen den SV Rott soll diese Serie beendet werden. Aktuell steht GW auf Platz elf, knapp über der Abstiegszone. Die Gäste belegen Platz drei und könnten sich an der Spitze etablieren. „Wir haben zwei bis drei Ausfälle aufgrund der aktuellen Situation. Das erschwert die Organisation, doch wir müssen die aktuelle Lage annehmen, wie sie nun mal

ist“, erzählt GW-Trainer Tuna Bilgin. „Für uns gilt es, alles abzurufen und alles reinzuwerfen, um zu punkten. Wir wollen auch im Winter über dem Strich bleiben“, führt Bilgin fort. Anstoß in Brauweiler ist um 15.30 Uhr.

Der abstiegsbedrohte SC Brühl empfängt Germania Tevenen. Trotz Trainerwechsel konnten die Brühler bislang keine Trendwände einleuteten. Interimstrainer Ivo Velinov hatte das Traineramt übernommen und versucht, die Schlossstädter aus der Krise zu führen. Bislang hat der SCB nur drei Zähler auf dem Punktekonto. Vor der Winterpause gilt es demnach, zu punkten, um in der Liga den Anschluss zu halten. Anstoß ist um 13 Uhr.

Eine heiße Partie erwartet Gleschs A. Schmitz. Foto: Bucco

Gastgeber stehen nur einen Platz über die Lechenicher und sind Vorletzter. Ein Rhein-Erft-Duell steht in der Landesliga auf dem Programm. Die SG Erftstadt trifft heute (18.30 Uhr) auf die TTG Langenich: Eine spannende Partie, denn die SG kommt in Fahrt und die TTG möchte dies gerne.

Auch die Partie von Liga-Kollege Viktoria Glesch-Paffendorf beim TTC Stolberg-Vicht verspricht Spannung. „Hier waren es oft heiße Begegnungen. Ich bin gespannt auf das Gipfeltreffen zwischen Rene Willuhn und Engelbert Karmainski“, erklärte Viktorias Teamsprecher Andreas Schmitz. Willuhn ist Viktorias Nummer zwei und Karmainski Stollbergs Nummer eins. Natürlich muss Andreas Schmitz als Nummer eins im zweiten Einzel sich mit Karmainski rumschlagen und hofft auf die Zermürbungstaktik seines Kollegen Willuhn im ersten Einzeldurchgang. Die Spieler wissen, dass Karmainski mit viel Erfahrung punkten schwer zu schlagen ist.

Ein Rhein-Erft-Duell steht in der Landesliga auf dem Programm. Die SG Erftstadt trifft heute (18.30 Uhr) auf die TTG Langenich: Eine spannende Partie, denn die SG kommt in Fahrt und die TTG möchte dies gerne.

Ein Rhein-Erft-Duell steht in der Landesliga auf dem Programm. Die SG Erftstadt trifft heute (18.30 Uhr) auf die TTG Langenich: Eine spannende Partie, denn die SG kommt in Fahrt und die TTG möchte dies gerne.

ZWEI- BIS VIERMAL HÖHER...

... ist der Kühlungseffekt von Grünflächen mit Bäumen gegenüber baumlosen Parks in Städten – Ergebnis einer Studie der Universität ETH Zürich



Das günstigste Auto auf dem deutschen Markt kostet neu 39,90 Euro. Zwar bietet es nur Platz für einen Fahrer, der am besten weder sonderlich groß noch schwer ist. Doch dafür verkauft es sich millionenfach. In Burghaslach betreibt der Spielwarenriese Simba-Dickie eines der größten „Automobilwerke“ – hier entsteht seit Jahrzehnten das Bobby-Car, das erfolgreichste „Rutsch-Auto“ der Welt. Die Franken wirken damit – gewollt oder nicht – der nach Angaben vieler Trendforscher schwindenden Begeisterung für Autos unter jungen Leuten entgegen.

Nicht ohne Grund gibt es neben dem feuerrroten Original von fast jedem Fahrzeughersteller eine Lizenzversion des Bobby-Cars oder gar ein eigenes Rutsch-Auto, mit dem das Marketing bereits im Kinderzimmer ansetzt: Porsche 911, VW Beetle oder Tiguan, Audi TT, Mercedes-AMG GT als Plastikkopie für die Kleinsten. Wenn das mit dem Laufen schon klappt, geht es bei den Herstellern mit Tretautos weiter. Darüber hinaus gibt es im Spielwaren- oder Autohandel zahlreiche mehr oder minder originalgetreue Miniaturen, die mit einem E-Motor durch Flure und über Spielplätze surren.

Ben Hedley kann darüber nur lachen. Er ist Chef der Little Car Company in Bichester (Großbritannien) und versteht sich weniger als Spielwaren- denn als Autohersteller. In seinen auf etwa 75 Prozent geschrumpften

Die geschrumpfte Autowelt

Mehr als Spielzeug: Vom Bobby-Car bis zur PS-starken Miniatur

Modellen können Teenager ans Steuer. Der Aufwand für Entwicklung und Erprobung ist hoch. Nicht umsonst spulen die Prototypen mehr als 5000 Kilometer ab, und seine Teile kauft er bei den gleichen Zulieferern wie die Großen. Zum anderen liegt es aber auch an den Preisen: Hedleys billigstes Auto ist mit etwa 35.000 Euro teurer als mancher Neuwagen. Wer ganz oben

“Fast jeder Hersteller hat eine Rutsch-Version seiner Modelle

einsteigt, der kann bei der Little Car Company auch sechsstellige Summen ausgeben. Dafür gibt es drei Modelle, die den Segen des Original-Herstellers tragen. Sie sind in originalen Farben lackiert und nutzen bisweilen identische Teile. Zur Wahl stehen der Bugatti Baby II, der vom legendären Type 35 inspiriert ist, der aus den James-Bond-Filmen bekannte Aston Martin DB5, den es auf Wunsch auch mit Gadgets

aus dem „Goldfinger“-Streifen gibt, und ein Ferrari Testa Rossa.

Jedes Modell, das in Bichester von Hand gebaut wird, steht auf einem Gitterrohrrahmen. Über den wird eine mit den Designern der Original-Anbieter abgestimmte Aluminiumkarosserie gestülpt. Darunter stecken ein bis drei Akkus à 1,4 kWh für jeweils rund 30 Kilometer Fahrt sowie ein E-Motor mit einer Leistung von 1 bis 12 kW. Mit kaum zwei Zentnern Leergewicht, E-typisch explosiv einsetzendem Drehmoment, sehr strammem Fahrwerk und überraschend direkter Lenkung geht es auf dem Rundkurs um das Firmengelände zur Sache. Erst recht, wenn Hedley mit einem Schlüssel die volle Leistung freischaltet. Dann lässt sich nur eine Handbreit über dem Asphalt mit bis zu 100 Stundenkilometern davon schießen. Nur gut, dass bislang weder Blinker montiert sind noch Kennzeichenhalter – zu groß wäre sonst vielleicht die Versuchung, eine Spritztour ins echte Leben zu wagen.

Obwohl noch keine zehn Jahre im Geschäft, hat sich Hedley an die Spitze einer Szene gesetzt, die vor allem im

Vereinigten Königreich aktiv ist. Hier gibt es mehrere Hersteller, die maßstabsgerechte Modelle für jugendliche Selbstfahrer anbieten. Bei Oldtimer-Events gehen sie damit sogar bisweilen auf die Rennstrecke.

Dass die nicht alle so teuer sein müssen wie die Miniaturen aus Bichester, beweist zum Beispiel Nathan Harrington. Er lässt in Vietnam vom Formel-1-Renner aus den 1960er Jahren über den Porsche 356 oder den Mercedes 300 SL bis zum Land Rover Defender mehr als ein Dutzend Klassiker im Maßstab 1:2 bauen. Diese sind mit Preisen ab knapp 10.000 Euro noch immer ziemlich teure Spielsachen. Neben einem 20 Stundenkilometer schnellen E-Antrieb gibt es auch Verbrenner, die mit sieben PS die Bonsai-Sportler auf fast Tempo 70 bringen.

Auf eine Gemeinsamkeit mit der echten Autobranche würde Hedley dann doch gerne verzichten: Auch er hat mit langen Lieferfristen zu kämpfen, aber nicht wegen des Chipmangels: „Wir werden schlicht mit Aufträgen überrannt.“

Thomas Geiger

NACHBARSCHAFTSRECHT

Dämmung darf Grenze überragen

BGH beendet Kölner Grundstücksstreit

W er nachträglich seinen Altbau dämmt, darf damit ein klein wenig ins Grundstück des Nachbarn ragen. Dies entschied der Bundesgerichtshof (BGH) im Fall eines Kölner Nachbarschaftsstreits. Neubauten müssten allerdings so geplant sein, dass die Wärmedämmung in den Grenzen des eigenen Grundstücks bleibt. Das höchste deutsche Zivilgericht stellte zugleich klar: Länder dürfen im Sinne des Klimaschutzes die nachträgliche Wärmedämmung mit eigenen Vorschriften regeln (Az. V ZR 115/20). Mit der energetischen Sanierung soll Energie eingespart werden; das liege im allgemeinen Interesse.

In Köln hatten sich Nachbarn wegen der geplanten Außendämmung eines Mehrfamilienhauses, das direkt an der Grundstücksgrenze steht, in die Haare bekommen. Nach NRW-Landesrecht muss der Nachbar den Überbau dulden, wenn eine vergleichbare Wärmedämmung anders nicht mit vertretbarem Aufwand machbar ist und wenn die Überbauung sein Grundstück nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt. Alles unter 25 Zentimetern ist demnach in Ordnung. Vergleichbare Regelungen gibt es nach Angaben des BGH in vielen Bundesländern.

BGH stärkt Länderkompetenz

„Die Gesetzgebungskompetenz der Bundesländer für Regelungen dieser Art ist gegeben“, stellten die Karlsruher Richter nun fest. Landesrecht dürfe Beschränkungen vorsehen, selbst wenn es eine ähnliche Bundesregelung gibt. Voraussetzung sei, dass diese an einen „anderen Tatbestand“ anknüpfen und die Grundkonzeption des Bundesgesetzes gewahrt bleibe.

Bei landesrechtlichen Regelungen zur nachträglichen Wärmedämmung, die einen vorsätzlichen Überbau erlauben, sei dies der Fall. Sie setzen dem BGH zufolge voraus, dass die Dämmung eines an der Grundstücksgrenze errichteten Gebäudes im Nachhinein wegen neuer öffentlich-rechtlicher Zielvorgaben oder moderner Baustandards nötig wurde.

Damit war die Revision eines Eigentümers gegen ein Urteil des Landgerichts Köln erfolgreich, das die Landesvorschrift als verfassungswidrig eingestuft hatte. Das ursprüngliche Urteil des Amtsgerichts, das den Überbau nach Landesrecht erlaubt, wird wieder hergestellt. Ein Sachverständiger hatte zuvor festgestellt, dass die Wärmedämmung des vor mehreren Jahrzehnten errichteten Mehrfamilienhauses von innen nicht mit vertretbarem Aufwand vorgenommen werden könne. Angesichts der Klimaschutzziele der Politik könnten solche Nachbarstreits künftig häufiger vorkommen, schätzen Experten. (dpa)

GROSSBRITANNIEN

40 Jahre Handy – ein Fall fürs Museum

Jahrzehnte nach dem Markteintritt wird das Mobiltelefon ein Fall fürs Museum: In Großbritannien ist ein virtuelles Museum über die Geschichte des Handys eröffnet worden. „Keine andere Erfindung der jüngeren Vergangenheit hat unser Leben mehr verändert“, sagte Mitgründer Ben Wood. Die Macher zeichnen mit ihrer Ausstellung, in der über 2100 Modelle von 200 Herstellern zu sehen sind, die Geschichte der Geräte nach – von sperrigen Telefonen in der Dimension einer Autobatterie bis hin zu High-End-Geräten. Außerdem gibt es „die hässlichsten Designs“ oder „die begehrtesten Modelle“. (dpa)

Gutes Geld in wenig bekannten Berufen

Die höchsten Gehälter können junge Fachkräfte in eher wenig bekannten Berufen erwarten. Das sagt die Expertin Ruth Maria Schüler vom arbeitgebernahen Institut der deutschen Wirtschaft (Iw) in Köln.

4000 Euro für junge Fachkräfte

Die Forscherin hat gemeinsam mit einer Kollegin eine Auswertung von Daten der Bundesagentur für Arbeit vorgenommen und die 20 lukrativsten Berufe für junge Fachkräfte ermittelt. Dabei habe sie festgestellt, dass die Top 20 „nicht unbedingt die bekanntesten Berufe sind“. Viele junge Erwachsene hätten diese Tätig-

keitsfelder also wohl eher nicht „auf dem Schirm“

Auf den ersten fünf Plätzen finden sich der Analyse zufolge die Technische Produktionsplanung und -steuerung, die Luft- und Raumfahrttechnik, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Chemie- und Pharmatechnik und der Brandschutz.

Hier liegt der Medianlohn für junge Fachkräfte unter 30 laut Iw jeweils bei über 4000 Euro brutto im Monat. Der Medianlohn gibt den Wert an, bei dem die Hälfte der Beschäftigten mehr verdient, die andere Hälfte weniger.

Und noch ein Ergebnis: Hohe Gehälter sind nicht nur mit Hochschulabschluss zu erwarten. Es gebe auch

Ausbildungsberufe, in denen man teils mehr verdienen kann als in Berufen, die ein Studium erfordern, sagt Ruth Maria Schüler.

Verdienst ist nicht alles

Die Expertin hält es für wichtig, die Sichtbarkeit dieser Berufe zu erhöhen und in der Berufsorientierung besser zu vermitteln, was genau diese Tätigkeiten beinhalten. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass der Lohn nur eines von vielen Merkmalen für die individuelle Attraktivität eines Berufes ist. Sie rät, immer einen Beruf zu wählen, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt und an dem man lange Freude hat. (dpa)

SO ERREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:
Tel.: 0221 / 925 864 10
anzeigen.koeln@duMont.de
www.ksta.de/Anzeigen

#wunscherfüller
WAS STEHT AUF IHREM
WUNSCHZETTEL?
IMMOBILIEN BEWERTEN, VIP-KÄUFERSUCHE,
ERFOLGREICH VERKAUFEN.
Mit INTERHOUSE mehr vom Leben –
Ihr Kölner Immobilienmakler
INTERHOUSE
IHR IMMOBILIENMAKLER

Ein Unternehmen der Stefan Frey AG Köln

KAUFANGEBOTE
► KÖLN LINKSRHEINISCH

VP VON POLL COMMERCIAL **VP VON POLL IMMOBILIEN**

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN KÖLN UND UMGEBUNG

 Ihr Ansprechpartner für Mehrfamilien- u. Geschäftshäuser Sven Walter
T.: 0221 - 42 30 25 25
commercial.koeln@von-poll.com

 Ihr Ansprechpartner für Ein- bis Dreifamilienhäuser u. Wohnungen Jörg Rechermann
T.: 0221 - 80 06 443 0
koeln.lindenthal@von-poll.com

Leading www.von-poll.com

Exklusive Wohnungen unter www.global-act.de
GLOBAL-ACT GmbH – Agric平nerwer 12 – 50678 Köln

► RHEIN-SIEG-KREIS RRH.

MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG JEDEN SA. / SO. 11-17 UHR

 **FULLWOOD WOHNBLOCKHAUS**
ÖKOLOGISCH BAUEN MIT HOLZ
INDIVIDUELL, REGIONAL, VERLÄSSLICH.

ANFAHRT:
Folgen Sie der B484 (Neuhonrath) zwischen Lohmar und Overath nach Oberste Höhe

FULLWOOD WEST
Oberste Höhe 53791 Lohmar
Tel.: 02206-95 33 700
www.fullwood.de

GESUNDES GENUSSWOHnen **Fullwood** **Wohnblockhaus**

► RHEIN-ERFT-KREIS

Kerpen

Fläche: ca. 207,91 m² Zimmer: 10
Preis: 630.000 EUR
Kerpen 3 in 1 - Die perfekte Immobilie! Wohnfläche zzgl. ca. 47m² Nutzfläche in der Einliegerwohnung, sowie zzgl Terrassen, 451 m² Grundstück, Baujahr 1985, Gasheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieeffizienzklasse: E. Nr. 66104, Kaufpreis zzgl. 3,5% Käufercourtage inkl. ges. MwSt.

KSK-Immobilien GmbH
Pascal Davenport
02273 9072-69
www.ksk-immobilien.de

► WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE

 **4 Hallen + Bürohaus - A3 Nähe Köln-Bonn!**
Ca. 1.855 m² Fläche, Eigennutzer oder Kapitalanleger: Rendite von 7-8 % möglich! Bürogebäude mit drei Etagen und ca. 454 m² Nutzfläche, 4 Hallen mit ca. 1.401 m², jeweils mit Sozialräumen/Büro, Grdst. ca. 3.250 m². Bis 31.12.2021 für 12.500 € zzgl. MwSt. vermietet. Grenze NRW – RLP, super günstige Gewerbesteuer. Ca. 20 Min. Flugh. Köln/Bonn, ca. 1 Std. bis Frankfurt, EnEV: B, 192,6 kWh inkl. WW, Bj.1994, Gas, Stromkennw. 62,5; KP 1.550.000 € + 3,57 % Käuferprovision HB-1550

P E S
IMMOBILIENTEAM
immo-pees.de • 02223 / 909 88 88

Odenthal Eikamp, ruhige Sackgassendlage, unverbaubarer Blick ins Grüne. Doppelhaushälfte 115m² Wohnfläche, 480 m² Grundstück mit sofort nutzbarer Erweiterung möglich, Wohnrecht für 82-jährigen Alleinnutzer, aktuelles Kaufangebot 272.000,- €, Privatverkauf (0 22 02) 3 49 78

Sonderbesichtigung Samstag von 14:30 bis 16 Uhr, Remscheid, Ludwig-Lemmer-Straße, Neubau REH, 4 Zimmer, ca. 122 m² Wfl., ca. 760 m² Hanggrundstück, 2 Stellplätze, Fertigstellung 8/22, 516000 EUR, Tel. (0211) 51625550, kontakt@immvendo.de

Rösra Ruhig höhensackgassendlage, ca. 1.900 m² Abrissgrundstück für großes Doppelhaus geeignet, 525.000,- €, Kürten-Bechen, Kölner Straße, ca. 860 m² für Mehrfamilienhaus, 390.000,- € NAGELSCHMIDT Immobilien (0 22 02) 3 26 01

Köln

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdorfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Seit 1976
NAGELSCHMIDT
IMMOBILIEN

Jahrzehntelange Erfahrung hilft, auch Ihre Immobilie in und um Köln optimal zu verkaufen.

Laurentiusstraße 80, 51465 Bergisch Gladbach

E-Mail: info@nagelschmidt-immobilien.de

02202 / 3 26 01


KAUFGESUCHE
► EIGENTUMSWOHNUNGEN

KARIN GELLER
IMMOBILIEN

Odenthal: Doppelhaushälfte, 115/500m², 250.000,- €; Mieter+Rente+Wohnrecht
Bedburg-Lipperberg: 130/600m² 250.000,- € + Wohnrecht
Bielstein: großes Wohn-/Geschäftshaus; 280.000,- € Energieausweise beantragt

02202 / 3 26 01

„Für Verkäufer provisfrei: Solvente Familie mit großer ETW (Beamtin/Geschäftsführer, 2 Kinder) suchen Haus Köln/Umggebung. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne diskret und kostenfrei."

Karin Geller
Immobilien IVD
Bergisch-Gladbacher-Straße 984
51069 Köln-Dellbrück
Tel. (0221) 96 72 93-0
info@immo-geller.de
www.immo-geller.de

Köln **Ehepaar** (Rentner) sucht nach Hausverkauf eine ETW mit 3 Zt., ab 90 m², Terrasse-Balkon, Aufzug, TG-Stellplatz/Garage, in Bad Neuenahr/Ahrweiler, zur Eigennutzung ab sofort/ Frühjahr 2022. 214000109245 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Steuerberaterin sucht Wohnung/Haus zum Kauf, ab 3 Zt., gerne EG/HP mit Terrasse/Garten Köln Alt-/Neustadt, Deutz, Mülheim, Eigenkapital vorhanden, schlossladen@aol.com 0 17 8/18 89 76

JETZT IMMOBILIENVERKAUF **MERZENICH** zum Bestpreis mit regionaler Profil Ihr Anruf genügt! Köln 0221 - 20 20 50

Geben sie Ihrer Immobilie mehr Raum! Jetzt sind größere Objekt-Fotos in unseren Fotoanzeigen möglich.

► HÄUSER

von Emhofen **ivd**
Immobilien e.K.

Seit 1976: Die gute Adresse für gute Adressen

Schönes Haus, Villa, Landhaus oder Eigentumswohnung zu verkaufen? Wir sind auf das Besondere spezialisiert. Unsere Käufer sind berufsvorsetzte höhere Angestellte, Freiberufler, Professoren, Künstler und solente Privatiers mit Vermögen und Geschmack. Wenn Sie eine für diesen besonderen Interessentenkreis passende Immobilie verkaufen wollen, sollten Sie sich unbedingt von uns beraten lassen. Wir können Ihnen Referenzen aus Tausenden erfolgreichen Verkaufsvermittlungen bieten.

von Emhofen Immobilien e.K.

Kitschburger Straße 238
50933 Köln-Braunsfeld
0221-9405510
info@von-emhofen.de
www.von-emhofen.de



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

„ Möchten Sie eine Ersteinschätzung Ihrer Immobilie erhalten? Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie! Sie können **kostenlos und unverbindlich** eine **Wert-Analyse** Ihrer Immobilie auf unserer Homepage anfordern. Einfach die Objektdaten eingeben!

Bender & Bender
Immobilien Gruppe GmbH
Mike Bender
Melanie Bender
Geschäftsführer
Tel. (0221) 53475951
Tel (02204) 2904940
info@bender-immobilien.de
www.bender-immobilien.de



Vorstandsmitglied aus der **von Emhofen** übernahm die Immobilie, übersiedelnd, in ein Haus/Wohnung/Loft ab 200 m² Wohnfläche, Wohrraum ab 45 m², 3 Schlafzimmer, Garten oder Terrasse, 2 PKW-Plätze, repräsentative, originelle oder nostalgische Architektur bevorzugt. Übernahme bis 14.2022. Kein Preislimit. Hohe Sofortanzahlung möglich, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Türkischer Immobilienmakler sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkontor Anadolu Finanzberatung GmbH, 02 21/16 4130

Eigene 4 Wände Freudliche Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf in Nippes und Umgebung. Ab 90m², mind. 4 Zimmer mit Balkon oder Garten(-nutzung). 0178/6 72 11 93



Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause

Köln

CIG Capitol Immobilien GmbH	50676 Köln, Weyerstr. 54	Tel. 02 21/92 13 450
Verkauf-Vermietung-Verwaltung		www.capitol.de
S Immobilienpartner GmbH	50676 Köln, Schaufenstraße 7	Tel. 02 21/47 37 700
Immobilienmakler GmbH	www.s-immobilienpartner.de	koeln@s-immobilienpartner.de
VON EMHOFEN Immobilien e. K.	50933 Köln, Kitschburger Str. 238	Tel. 02 21/9 40 55 10
gegründet 1976	53340 Meckenheim, Wachtbergstr. 6	www.vonemhofen.de
Greif & Contzen	Pferdengesensstr. 42	Tel. 02 21/93 77 93-0
Immobilien GmbH	50968 Köln (Marienburg)	welcome@greif-contzen.de
Beratung · Bewertung · Vermittlung · Verwaltung		www.greif-contzen.de
Hanspach Immobilien e. K.	R.-Wagner-Str. 2b, 50859 Köln	Tel. 0 22 34/6 000 888
Ihr Makler im Kölner Westen	Verkauf/Vermietung/Gutachten	www.ihr-immobilienmakler.koeln
Interhouse Immobilien GmbH	Bayenthalgürtel 26, 50968 Köln	Telefon 02 21/280 64 64 64
Ihr Immobilienmakler	info@interhouse.de	www.interhouse.de
KMJ Immobilien GmbH	Immobilien u. Hausverwaltung	Tel. 02 21/272523-0
	50672 Köln, Hohenzollernring 52	kmj-immobilien.de

Köln

KSK-Immobilien GmbH	50667 Köln, Richmodstr. 2	Tel. 02 21/179494-0
Der Immobilienmakler		Fax 02 21/179494-99
der Kreissparkasse Köln		www.ksk-immobilien.de
Paul Pass & Sohn	50672 Köln, Kaiser-Wilh.-Ring 28	Tel. 02 21/91 27 15-0
Immobilien u. Hausverwaltung KG	makler@pass-immobilien-kg.de	Fax 02 21/91 27 15-30
quick Immobilien	51143 Köln (Porz), Goethestr. 1	Tel. 0 22 03/9 11 30 10
	www.quick-immobilien.de	info@quick-immobilien.de
Wiegand, K. H.	50670 Köln, Von-Werth-Str. 18	Telefon 1 60 37-0
Immobilien GmbH & Co KG	www.wiegand-immobilien.de	Telefax 1 60 37 30
ALBERT WOLTER. Seit 1919	Makler & Verwalter	Telefon 340 31 06

Leverkusen

RIS Rheinischer	GF: Susanne Trösser	Tel. 0 21 71/9 05 50
ImmobilienService GmbH	51379 Leverkusen, Altstadtstraße 36	www.ris-immobilien.de

Bonn

Immobilien Weber-Moevius	53173 Bonn-Bad Godesberg	Tel. 02 28/2 80 96

► HÄUSER

Bensberg, Dellbrück, Overath, Wipperfürth, Leverkusen jeweils Innenstadt Laufage. Wohn-/Geschäftshaus kauft CLAVARIUS C 02202 / 24 54 98

Erfstadt-Lechenich. Sympathische 4-köpfige Familie sucht geräumiges Zuhause mit Garten (oder Grundstück) in ruhiger Lage. 0163 555 80 65

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

► WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Pulheim-Hofanlage. 4900 m², Wohn- und Bürogebäuden 500 m², Halle ca 300 m², Werkstatt ca 70 m², 3 Garagen, Stellplätze, KP 1.500.000, eventuell Teilkaufpreis und Rentenbasis möglich. ☎ 214000109819 Chiffredienst, Postfach 10069, 50446 Köln

► BÜROFLÄCHEN / PRAXEN

Helle Praxisräume in einem zentral gelegenen Ärzte-/Apothekerhaus Köln-Chorweiler zu günstigen Bedingungen zu vermieten. ☎ 0170/1927703.

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESENDE

► LADENLOKALE / LADENFLÄCHE

Med.-techn. Fachgeschäft sucht Ladenlokal von ca. 80 m² in Köln-City, Gürzenichstr. und näheren Umgebung

Angebote an ☎ 214000109939 Chiffredienst, Postfach 10 06 09, 50446 Köln

► SONSTIGE GESUCHE

Suche Verkaufsplatz, Abstellplatz, Grundstück, Halle o.ä. zu mieten oder kaufen, 0221/2769612.

MIETGESUCHE

► 1 ZIMMER / APPARTEMENTS

Krankenschwester in Ausbildung sucht zu Hause! Ich, Nichtraucherin, allein und ohne Haustiere, suche dringend nach einer Wohnung in Köln Mülheim. Einzugstermin: ab sofort. Bitte bieten Sie mir alles bis max. 800€ warm an. Ich freue mich von Ihnen! Hörte! Anna, 25. ☎ (0176) 6162 14 02

Suche als Zweitwohnung, Apartment, kleines Haus, Wohnung oder ähnliches zum Mieten oder Kaufen, Köln bis Umkreis 10 Km. ☎ (01522) 4039826.

M25 sucht WG/Wohnung zur Miete Ich arbeite seit Oktober bei einer globalen Unternehmensberatung in Bayenthal und suche daher eine Wohnung in Köln. Preisklasse 400-800€. Tel. 0177/2494346

Suche Wohnung 53 m², KDB, bis 780,- € warm in Lindenthal, Braunsfeld, Junkersdorf, Ehrenfeld C (0211) 48 26 26 oder (0160) 8 73 51 57.

Lehrer i. R. sucht Wohnung in Lindenthal, 53 m², KDB, bis 780,- € warm. ☎ (0211) 48 26 26 oder (0160) 8 73 51 57.

Nichtraucher sucht Kleinwohnung, zentral gelegen, auch Zwischenmiete, 0163/6090227, michaelsteinhausen53@gmail.com

► 2 ZIMMER

WG-Gründung im schönen Köln: Zwei Mädels, Masertudentin und Berufseinsteigerin mit Masterabschluss, 24 Jahre mit Elternbüroschaft, suchen: 2-3 Zimmer Wohnung in Zollstock, Sülz, Lindenthal, Südstadt, Neustadt-Süd oder Ehrenfeld, max. Wermittlung 1.100€. Wir freuen uns über Ihr Angebot! Tel: 0176/24079208.

Akademiker sucht 2-3 ZKB. Nach einem beruflichen Wechsel aus dem Nordwesten in das Rheinland suche ich (36, Jurist, Beamter, keine Haustiere) eine 2-3 Zi.-Whg. gern mit Balkon/Kellerrteil im Kölner Westen oder Süden (Anbindung an BfH West/Süd), ab 65 m², ab sofort. ☎ (0160) 96 43 10 87

Wer sucht neuvolle, zuverlässige Mieterin für eine kühle, ruhige 2 Zimmerwhg., 55 m², Balkon, 1. Etage oder Aufzug, gerne Braunsfeld/Lindenthal. ☎ 214000110004 Chiffredienst, Postfach 10069, 50446 Köln.

Weiblich, verbeamtet, ledig 44 J., Lehrerin, kinderlos, keine Haustiere, NR, Berufspendlerin. Suche ab 01/22 mind. 2 Zimmer in ruhiger Lage, mit Balkon und Stellplatz, ab 1. Etage in: Deutz, Innenstadt, Südstadt oder Poll. Ab 60 m² und bis 900,- € KM. traumwohnung.kh@mailbox.org

Junge Frau sucht Wohnung. Ich bin 34 Jahre alt, weiblich und suche eine Wohnung für mich alleine. Sie sollte mindestens 55 m² sein, am besten in Köln Sülz und Umkreis 5 km. Ich habe ein gut laufendes Kosmetikstudio in Köln. Wermittlung max. 1000 €. Ein Balkon wäre sehr schön. ☎ 17 0 7 55 55 52

Junge Paar sucht 2-3 Zimmer-Wohnung in Köln; bis 800 € warm; ab 40 m² und vorzugsweise zentral auf linker Rheinseite; wir sind ruhig, angenehm und freundlich; Bürgschaft über Eltern (Beamter & Ärztin). ☎ (0177) 2 57 07 77

Juristin, bald promoviert und verbeamtet, ruhig und kreativ, sucht kl. besondere Wohlfühl-Wohnung in ruhiger und zentraler Lage, ab 40 m², mit Küche und Badezimmer; möglichst "Wohnmöglichkeit", bis 900 € warm. ☎ 0152/02786722

Arzt sucht Wohnung Uninah Ich bin 30 Jahre alt und Single, arbeite an der Universitätsklinik in Köln und bin nun auf der Suche nach einer 2-Zimmerwohnung: Wermittlung bis 850 €, Fläche ab 40 qm, Balkon. Telefon: 0176 248 00 19

2 Zi. KDB, ab 40 m²/max 650,- € (warm) Endsiedlerin aus Berlin sucht Whg. in Köln. Möglichst EG oder höher mit Aufzug, gerne Balkon, verkehrsgünstig mit naher Einkaufsmöglichkeit. WBS A vor. Ab Feb/22. Tel ab 16h: (0157) 55 77 11 97

1-2 Zi. Altbauwohnung Gesucht wird Altbau in Köln. Bis zu 900€ warm. Bitte unter 01622057116 melden. Ich: m. 30 Jahre, festes Einkommen. Außen-dienst Pharmazie

Ingenieur (35) sucht 40-65 m² in Südstadt/Sülz/Lindenthal/Ehrenfeld/Nippes; >50 qm, KM 1000 max, NR, ohne HT. Flugloste.sucht@gmx.de

Flugloste sucht 2-ZKB in K-City (vzw. Sülz/Südstadt/Lindenthal/Ehrenfeld/Nippes); >50 qm, KM 1000 max, NR, ohne HT. Flugloste.sucht@gmx.de

Junge Architektin sucht kleine Mietwohnung Nähe Ehrenfeld. 0152 22 66 59 19

PREISWERT IDEALMIETER FINDEN! Köln 0221-202050 MERZENICH

Betriebswirtin (55+) in Festanstellung sucht ruhige 2-Zimmer-Whg. mit Balkon bis 800 € warm. Gerne in Klettenberg, Zollstock, Rodenkirchen, Deutz, Brück. Tel. 0176 83760008

Unter-Berater sucht 2-3 Zi. m. Balkon ab 50 m², in Li.-Süd, Innen-+Südstadt; Ich: 37 J., unbefr. + festes Eink., Nichtr., ledig 01 76 21 30 90 12

3ZKB für Lehrerin und Berater - Nettes Akademikerpaar sucht ein Zuhause mit Balkon im Kölner Westen, Tausch möglich. Tel.: 0151 20 23 99 59

Hiyab & Judith suchen Wohnung Sozialarbeiterin und Tischlerin. WG Neugründung: 3-5 Zimmer, 10-12 €/qm, große Küche, in Köln. 0176/43 34 35 30

Wohnung, wir suchen dich! Zuverlässiges und liebenswürdiges Paar (fest angestellt und verbeamtet) sucht mind. 3 Zi.-Whg. Was uns glücklich machen würde: >80 qm, Balkon/Terrasse, einer der Veedel entlang des südlichen Gürtels (Lindenthal, Sülz, Klettenberg, Zollstock, Marienburg oder Bayenthal) und max. 1.500 € warm. (0176) 60 93 80 30

Ruhige Mieterin sucht 3 R-Wohnung in Köln rechtsrheinisch ☎ (0178) 8 05 31 98.

Wohnungssuche Wir, Sophie (Juristin) & Phil (Arzt), suchen eine helle Wohnung ab 3 Zi. (ab 85 qm) mit süd-/west Balkon/Terrasse in Lindenthal/Sülz-/Braunsfeld/Südstadt/Belgisches. 0174 89 26 56

Wohnung in Nippes gesucht Festangestellter WDR Mitarbeiter sucht für seine 3-köpfige Familie eine Wohnung in Nippes im Umkreis Schill, Erzberger, Lippziger, Baudipl. At 3 Zimmer, oder größer, gerne mit Balkon. (0172) 2 54 66 60

Vertrauen Sie uns die Vermietung Ihrer Immobilie an, wir machen das seit 1989 und immer noch sehr gerne! Kosten: eine Monatsmiete) www.stubbe.de

Junges angenehmes Paar (Dr.Ing+Reg.Beamtin), sucht Wohnung zur langfrist. Miete in K-Neustadt Nord/Süd, Bayenthal, Rodenkirchen, Lindenthal, Weiß, ab 3 Zimmer, ab 90 m², Balkon/Terrasse. Tel: 0160/93 89 66 68.

Gut situierte Familie sucht 3-Zi.-Whg. Sozialpädagogin und Psychologe mit zwei Töchtern (9, 5) suchen wegen Eigenbedarfskündigung eine schöne Wohnung in Neuhrenfeld und Umgebung. 0160/7 33 78 44.

4-Zimmer-Wohnung gesucht. Akademikerpaar (beide festangestellt) mit Kind (13 Jahre) sucht ruhige, zentrale 4-Zimmer-Wohnung in Köln. Tel.: (0177) 8 63 66 37.

Suche Haus oder Wohnung, Erftkreis u. Umgebung ab 4 Zimmer, ab 120 m², KDB, Vermittlungsprovision, arankawernicke@outlook.com, 0163/3400712

Ärztehepaar mit Kind sucht Wohnung oder Haus mit Garten zur Miete oder Kauf im Kölner Süden. 0172/8584676 o. 0152/ 21781166

Am liebsten Südstadt. Wir (Studiendirektor + Mathematiker in Wirtschaft, 49 + 51), freundlich u. zuverlässig, aus d. Bergischen, suchen helle 2-3 Zimmerwohnung in Südstadt, Sülz, dazwischen. Unbedingt mit Balkon. 0170-523670

Dipl. Ing. (56) sucht 3 ZKB mit Festanstellung und sehr gutem Gehalt, in Sülz, Lindenthal, Klettenberg, Zollstock, Ehrenfeld, Deutz oder Nippes. Schufa und Einkommensnachweis vorhanden, bis 1500 Euro warm (0152) 08 92 40 46

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Familie sucht Wohnung in Sülz, Lindenthal oder Klettenberg. Wir sind ang. Ärztin und Tischler und suchen mit unseren Kindern (8M und 2J) eine schöne Wohnung für ein langfristiges Mietverhältnis. 0176/22 18 01

Zuhause gesucht :) Nettetes ruhiges Paar (33+38NR) sucht 1-2 Balkon, ruhige Lage, Nippes, Lindenthal, Sülz, 1.000 € warm. 0163 1300 € kalt 0176 24 93 15 18.

2-4 Zi.-Whg. + Balkon (bis 1.200,- € warm) gesucht: W22. Architekturstudent, M24 m. Balkon, verkehrsgünstig mit naher Einkaufsmöglichkeit, bis 900 € warm. ☎ 0152/02786722

Arzt sucht Wohnung Uninah Ich bin 30 Jahre alt und Single, arbeite an der Universitätsklinik in Köln und bin nun auf der Suche nach einer 2-Zimmerwohnung: Wermittlung bis 850 €, Fläche ab 40 qm, Balkon. Wärmetaus. max. 1000 €. Ein Balkon wäre sehr schön. ☎ 17 0 7 55 55 52

2 Zi.-Whg. + Balkon (bis 1.200,- € warm) gesucht: W22. Architekturstudent, M24 m. Balkon, verkehrsgünstig mit naher Einkaufsmöglichkeit, bis 900 € warm. ☎ 0152/02786722

Arzt sucht Wohnung in Köln, Lindenthal oder Klettenberg. Wir sind ang. Ärztin und Tischler und suchen mit unseren Kindern (8M und 2J) eine schöne Wohnung für ein langfristiges Mietverhältnis. 0176/22 18 01

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Familie sucht Wohnung in Sülz, Lindenthal oder Klettenberg. Wir sind ang. Ärztin und Tischler und suchen mit unseren Kindern (8M und 2J) eine schöne Wohnung für ein langfristiges Mietverhältnis. 0176/22 18 01

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riel/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

VERKÄUFE
CITROEN

C3 Aircross PureTech 110 EAT **Schmitz**
 Shine, Benzin, Automatik, 81 kW/ 110 PS, EZ 08/19, 42.000 km, rot, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 18.900,- € (0445), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 Aircross PureTech 130 EAT **Schmitz**
 Shine, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 01/18, 37.500 km, blau, Einparkhilfe vorne, hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 22.900,- € (0809), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C4 PureTech 130 Shine, Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, Matrix-LED-Lichtsystem, u.v.m., 28.039,- € (2604), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross Feel PureTech 130, Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 20.600 km, grau, Einparkhilfe vorne u. hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 26.699,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 BlueHDi 100 Shine Pack, Diesel, 5 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 12/20, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.799,- € (0722), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross 2.0 BlueHDi 180 Live, **Schmitz**, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 09/20, 2.000 km, schwarzmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 29.999,- € (9997), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

Berlingo Multiplace, Elektro, Automatik, 49 kW/ 67 PS, EZ 03/18, 8.850 km, weiß, Klimaautomatik, Bluetooth, Tempomat, 2 Schiebetüren, u.v.m., 17.999,- € (4720), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C-Zero Automatik, 35 kW, EZ 10/16, 21.000 km, silber, Elektromotor, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, LM-Felgen, SHZ, Bluetooth, u.v.m., 11.999,- € (836), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 Aircross PureTech 110 Feel, EZ 11/20, 81 kW, 11.454 km, orangemt., Klima, DAB, Tempomat, Bluetooth, u.v.m., 16.950,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS

DS3 Crossback SoChic PureTech 130, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 6.900 km, grau, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, Berganfahrsistent, Matrix-LED-Lichtsystem, u.v.m., 29.999,- € (3644), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback Grand Chic Bluetech, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 12/20, 2.000 km, grau, Klimaautomatik, Leder, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Bluetooth, Berganfahrsistent, u.v.m., 47.999,- € (2659), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS3 Crossback Chic PureTech, Diesel, Automatik, 100 Benz, 6 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 02/20, 38.600 km, schwarzmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, SHZ, Bluetooth, Tagfahrlicht, Berganfahrsistent, Spurassistent, u.v.m., 19.999,- € (2979), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS9 Rivoli E-Tense 255, Hybrid, **Schmitz**, Automatik, 165 kW/ 225 PS, EZ 10/21, 2.000 km, grau, Leder, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, SHZ, Berganfahrsistent, Spurassistent, u.v.m., 64.999,- € (0370), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback BlueHDi 180 SoChic, **Schmitz**, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 08/18, 20.000 km, grau, Klimaautomatik, Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Matrix LED Lichtsystem, u.v.m., 45.999,- € (1325), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback Performance Line BlueHDi 180, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 08/18, 20.000 km, grau, Klimaautomatik, Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Matrix LED Lichtsystem, u.v.m., 31.999,- € (1508), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

DS7 Crossback SoChic, Diesel, Automatik, 100 kW, grau, 6.490 km, Leder, Navi, Keyless, Klimaautomatik, SHZ, Bluetooth, u.v.m., 34.410,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS3 Crossback SoChic E-Tense, **Schmitz**, Diesel, Automatik, 100 kW, grau, 7.498 km, Navi, Matrix-LED, HÜD, Klimaaut., SHZ, Bluetooth, u.v.m., 29.900,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback GrandChic BlueHDi 180 **Schmitz**, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 12/20, 130 kW, weiß, 27.500 km, NightVision, Leder, Navi, Kamera, Sitzhzg., u.v.m., 42.990,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback E-Tense 4x4 BeChic, **Schmitz**, Diesel, Automatik, 120/147 kW, grau, 10.490 km, Navi, Night-Vision, Sound System, Full-LED, u.v.m., 52.000,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback E-Tense 225 SoChic, **Schmitz**, Diesel, Automatik, 121 kW/ 160 PS, EZ 04/21, 133 kW, grau, 6.594 km, Schiebedach, Navi, Keyless, Sitzhzg., u.v.m., 45.910,- € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

Fiesta ST Line, EZ 02/2019, **BERGLAND**, 18.553 km, frost-weiß, Dach anstrahlbar lackiert, 6-Gang-Schaltgetriebe, Winterpaket, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen, 17.390 EUR, ID:76453, Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Fiesta ST Line, EZ 02/2019, **BERGLAND**, 18.553 km, frost-weiß, Dach anstrahlbar lackiert, 6-Gang-Schaltgetriebe, Winterpaket, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen, 17.390 EUR, ID:76453, Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Nugget Transit Custom **BERGLAND**, Hochdach, EZ 05/2015, 57.439 km, midnight-sky-met., AHK fest, Navi, Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, 41.990,- € MwSt. ausw. Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

C3 Aircross PureTech 110 EAT **Schmitz**, Shine, Benzin, Automatik, 81 kW/ 110 PS, EZ 08/19, 42.000 km, rot, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 18.900,- € (0445), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 Aircross PureTech 130 EAT **Schmitz**, Shine, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 01/18, 37.500 km, blau, Einparkhilfe vorne, hinten, Klimaautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, u.v.m., 22.900,- € (0809), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C4 PureTech 130 Shine, Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, SHZ, Berganfahrsistent, Matrix-LED-Lichtsystem, u.v.m., 28.039,- € (2604), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross Feel PureTech 130, Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 20.600 km, grau, Einparkhilfe vorne u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 26.699,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C3 BlueHDi 100 Shine Pack, Diesel, 5 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 12/20, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.799,- € (0722), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

C5 Aircross 2.0 BlueHDi 180 Live, **Schmitz**, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 09/20, 2.000 km, schwarzmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 29.999,- € (9997), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

CX-5 Exclusive, Benzin, 6 GS, 121 kW/ 165 PS, EZ 12/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 29.499,- € (8577), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

CX-30 Hybrid Selection, Diesel, 6 GS, 121 kW/ 165 PS, EZ 08/18, 44.800 km, grau, Klimaautomatik, Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.799,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

CX-30 Hybrid Selection, Diesel, 6 GS, 121 kW/ 165 PS, EZ 08/18, 44.800 km, grau, Klimaautomatik, Einparkhilfe v. u. h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.799,- € (0118), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697810.

GLA 200 4MATIC, Benz, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blau, Einparkhilfe v. u. hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, Berganfahrsistent, u.v.m., 24.999,- € (4681), Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 0223-3697



STELLENANGEBOTE

► KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Kfm. Allroundkraft (gerne auch älter) in Vollzeit von führendem Handwerksbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Sie bringen mit: sehr gute Kenntnisse in MS-Office, Schwerpunkt Word, Erfahrung im Mahnwesen, Büroorganisation.

Wir bieten Ihnen: einen auf Langfristigkeit angelegten, krisen-sicheren Job mit Eigenverantwortung in einem modernen Familienbetrieb.

**August Kleine & Söhne GmbH, Widdersdorfer Str. 373
50933 Köln-Braunsfeld, Tel. 0221 - 49 50 18 0**

Secretariat im Architekturbüro Architekturbüro in Köln-Bayenthal bietet Teilzeitbeschäftigung im Sekretariat. Voraussetzung ist der sichere Umgang mit sämtlichen MS Office Anwendungen # Kenntnisse aus dem Bereich Bauen sind von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten und ein gutes, persönliches Arbeitsumfeld. ☎ 214000109764 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Textilverkäufer (m/w/d) im Einzelhandel mit Berufserfahrung, Vollzeit, Inhausen-wohnen-schaffen-lassen, Siegburg, bei Rückfragen rufen sie gerne an, wir freuen uns, Tel. 02241/59620, www.inhausen.de, info@inhausen.de

► TECHNISCHE BERUFE / IT-BERUFE

Studentische Aushilfe mit technischen Background. Kurzbewerbung bitte an: bewerbung@aurex.de

► HANDWERK / GEWERBE

Tischler/Schreiner

Du hast Interesse am **Verkauf**, der **Arbeitsvorbereitung**, der **Herstellung** oder der **Oberflächenbehandlung** von hochwertigen Massivholz-Treppen?

Wir suchen Menschen, die mit viel Engagement und Teamgeist bei der Sache sind. Info's: www.treppen-werkstatt.de

Unser Malerbetrieb mit mehr als 50 Jahren Berufserfahrung sucht ab sofort motivierte Malergesellen/Malerhelfer (m/w/d) mit Berufserfahrung. Pkw/Führerschein wäre wünschenswert. Wir bieten eine überprüfbare Bezahlung. Covidtests werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Rufnummer: 0221/93459000. Ihr Brendel-Team.

Zahntechnischer Mitarbeiter (m/w/d) für die Kunststofftechnik und/oder Arbeitsvorbereitung zum nächstmöglichen Termin von Dentallabor in Lindenthal gesucht. ☎ (0221) 2 77 81 60, info@spis-dental-labor.de

Wir suchen einen mobilen Mitarbeiter als Aushilfe (m/w/d) für leichte Garten-/und ggf. Instandhaltungsarbeiten, an einer Immobilie in Kerpen, Tel.: 0171/3004812

MAG-Schweißer m/w, mit Erfahrung im Stahlbau, möglichst mit gültigen Prüfungen, zur Festanstellung oder Aushilfe gesucht. 01575-6052470.

Schlosser und Schlosserhelfer (m/w) zur Festanstellung oder Aushilfe gesucht. 01575-6052470.

► MINI- UND NEBENJOBS

Telefondienst (m/w/d) für unseren Empfang von 9 - 14 Uhr gesucht. Info@koelner-haushoerstern.de

► MEDIZINISCHE BERUFE / SOZIALBERUFE

Die Oberbürgermeisterin



**Gruppenleitung (m/w/d)
einer Inobhutnahmegruppe**

bei der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (Ki dS)

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki dS) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen ab sofort eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in als Gruppenleitung. Neben der Führung und Entwicklung Ihres Teams übernehmen Sie die pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen und unterstützen die Eltern, Familien sowie weitere relevante Bezugspersonen. Darüber hinaus begleiten Sie den Inobhutnahmegruppen Prozess inklusive der Perspektiventwicklung, wie auch der anschließenden Rückführung in das Familiensystem oder Überleitung in nachfolgende Anschlussmaßnahmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

www.stadt-koeln.de/stellenangebote



Die Stadt Sankt Augustin

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet für den Fachdienst Digitalisierung und Ausstattung im Fachbereich Schule und Bildungsplanung

eine Fachdienstleitung (m/w/d)

- Entgeltgruppe 11 TVöD / Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW -

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 bzw. 41 Stunden; die Stelle ist nicht teilbar.

Der vollständige Ausschreibungstext ist auf der Internetseite der Stadt Sankt Augustin www.sankt-augustin.de/bewerben veröffentlicht.

Orthopädie Media Park



Nicht nur in Deutschland ist die ATOS MediaPark Klinik eine angesehene Klinik für Knieverletzungen. Auch international sind unsere Knieexperten bekannt. So schenken regelmäßig auch Patienten aus aller Welt unseren Experten ihr Vertrauen und profitieren von deren medizinischen Expertise in der Kniechirurgie. Der Kern unserer Unternehmensphilosophie: Es reicht uns nicht, wenn unsere Patienten gesund werden – wir wollen, dass sie gesund bleiben. Wir verstehen uns als Begleiter, der Menschen ein Leben lang zur Seite steht. Unser Anspruch ist höchste Sorgfalt bei der Auswertung medizinischer Unterlagen sowie der Beratung und Korrespondenz mit Patienten und unseren Kunden.

Zur tatkräftigen Unterstützung suchen wir ab sofort eine/n

**MTRA (Med.-Tech.-Rad.-Assistenten/in) oder
Med. Fachangestellte/r mit Röntgenschein (m/w/d)**

in Vollzeitbeschäftigung für die Radiologie

Ihre Aufgaben

- Selbstständiges anfertigen von Röntgenaufnahmen
- Administrative Tätigkeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als MTRA mit aktueller Fachkunde oder MFA mit einem aktuellen Röntgenschein
- Eine sympathische und teamfähige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Flexibilität
- Eigenverantwortliches, strukturiertes und patientenorientiertes Arbeiten
- Kenntnisse in der Röntgendiagnostik und Erfahrungen im Umgang mit RIS und PACS sind wünschenswert

Wir Bieten

- angenehmes Betriebsklima
- Leistungsgerechte Vergütung
- moderner Arbeitsplatz in einer vollständig digitalisierten Praxis
- Fort- und Weiterbildung Möglichkeiten
- Jobticket bei guter Verkehrsanbindung
- Vermögenswirksame Leistungen

Mitarbeiter/in für die privatärztliche Abrechnung (GOÄ und BG-GOÄ)

**oder
kfm. Angestellte/n (alternativ Versicherungssachbearbeiter/in m. Schwerpunkt Krankenversicherung (w/m/d)**

in Vollzeit für die Orthopädie-Praxis Dres. Schäferhoff/Stock/Klein

Ihre Aufgaben

- Auswertung von stationären und ambulanten Patientenakten sowie medizinischer Befunde
- Bearbeitung/Erfassung von privatärztlichen (und BG-lichen) Abrechnungsdaten
- Erstellung der Honorarabrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ
- Sie unterstützen unsere Ärzte und deren Patienten zu Fragestellungen der Privatliquidation
- Begleiten von Rechtsverfahren sowie dem vorgerichtlichen Mahnverfahren
- Bearbeitung von Gerichtsurteilen und Stellungnahmen von Fachverbänden

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich, alternativ eine abgeschlossene Ausbildung im medizinischen Bereich
- Mehrere Jahre Berufserfahrung
- Gute PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse der GOÄ und UV-GOÄ

- Verantwortungsbewusste und präzise Arbeitsweise mit hoher Service- und Teamorientierung
- Gepflegtes und sicheres Auftreten mit einer sehr guten Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Wir Bieten

- Ein attraktives Gehalt
- Vermögenswirksame Leistung
- Onboarding (umfassende Einarbeitung)
- Ein angenehmes Arbeitsklima mit den Werten der Ehrlichkeit, Fairness und Zuverlässigkeit
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Attraktive Arbeitszeiten
- Parkplatzmöglichkeiten bzw. sehr gute Verkehrsanbindung (Job-Ticket)
- Kostenlose Getränke

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an

ATOS MediaPark Klinik Orthopädie

Im MediaPark 3, 50670 Köln oder per E-Mail an sofiat@mediapark-klinik.de

BERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Die Oberbürgermeisterin



Erzieher*innen (m/w/d) für pädagogische Inobhutnahme ab sofort gesucht!

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki dS) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen unbefristet ab sofort mehrere Erzieher*innen für unsere Inobhutnahmegruppen für Kinder bis 13 Jahre in Köln.

In der Inobhutnahmegruppe übernehmen Sie im Schichtdienst die pädagogische Betreuung der Kinder und arbeiten eng mit den Familien und Sorgeberechtigten zusammen. Darüber hinaus kooperieren Sie mit dem ASD und beteiligen sich an der Gestaltung des Inobhutnahmegruppen Prozesses, sowie der Perspektiventwicklung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld, eine strukturierte Einarbeitung, regelmäßige Teamsitzungen, Supervision, Fort- und Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD S8b plus Heimzulage.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



MFA in Teilzeit in Gyn.Praxis in Leverkusen ab sofort! ☎ 214000108021 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Bitte! Schicken Sie keine Originalzeugnisse mit, wenn Sie sich bewerben. Fügen Sie wichtige Zeugnisse und Unterlagen nur als Fotokopie bei, denn trotz sorgfältiger Behandlung unsererseits kann es vorkommen, daß Unterlagen verloren gehen. Danke, Ihr Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnerische Rundschau.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine ZFA (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit. Wir sind eine moderne Zahnarztpraxis in Bensberg mit den Schwerpunkten Erwachsenenprophylaxe/Kinderprophylaxe, Laserzahnheilkunde, Parodontologie, Endodontologie und Implantologie. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Zahnarztpraxis Stefan Gottschalk, Markt 6, 51429 Bergisch Gladbach, www.zahnzentrum-bensberg.de. Mail: smile@zahnzentrum-bensberg.de ☎ (02204) 5 80 00.

► BERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST



Stellenausschreibung

Im Amt für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erftstadt – Abteilung Soziale Dienste – sind ab dem 01.01.2022 folgende Stellen zu besetzen:

- Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) - 30 Stunden - (befristet bis 30.06.2024)
- ASD / Bezirkssozialarbeit - 19,5 Stunden - (unbefristet)

Ein offenes und engagiertes Team sucht Diplom-Sozialarbeiter:innen bzw. Diplom-Sozialpädagog:innen

Sozialarbeiter:innen (BA) bzw. Sozialpädagog:innen (BA)

oder Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung (w/m/d)

Bitte beachten Sie die detaillierten Stellenausschreibungen auf www.erftstadt.de und nutzen Sie bis zum 24.12.2021 das entsprechende Online-Bewerbungsportal. Erftstadt liegt mit sehr guter Verkehrsanbindung zu den beiden Großstädten Köln und Bonn im Naturpark Rheinland und ca. 15 km südwestlich von Köln.

► AUSBILDUNGSPLÄTZE

berufe. bilden. zukunft. **bibb** Bundesinstitut für Berufsbildung

Ausbildung im Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist die zentrale Institution des Bundes für die Entwicklung von Ausbildungsberufen im dualen System. Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2022 Auszubildende in den folgenden staatlich anerkannten Ausbildungsberufen:

Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (m/w/d) (Kennziffer 118/21)

Fachinformatiker/in (m/w/d)
Fachrichtungen: Systemintegration sowie Anwendungsentwicklung (Kennziffer 119/21)

Wir bieten:
 • eine qualifizierte Ausbildung durch geschulte, fachkundige Ausbilder/innen
 • ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
 • eigenverantwortliches Arbeiten in Projekten
 • Zusatzqualifikationen:
 - Sprachfortbildungen wie z. B.: Auslandsaufenthalte und Sprachkurse
 - IT-Fortbildungen wie z. B.: Zertifikate in den gängigen Office-Programmen und ICDL
 - Maßnahmen zur Vertiefung von Ausbildungsinhalten wie z. B.: kaufmännisches Rechnungswesen, Prüfungsvorbereitung
 • ein sicheres und attraktives Ausbildungsentgelt sowie eine Abschlussprämie nach dem TVAöD
 • Teilzeitausbildung gem. § 7a BBiG möglich
 • einen modernen und flexiblen Arbeitsplatz (z. B. Laptop)
 • kostenlose Nutzung der Tiefgarage sowie gute Anbindung an den ÖPNV

Bewerbungsfrist: 07.01.2022

Du bist interessiert an einer Ausbildung im BIBB? Dann schau dir die vollständigen Ausbildungsbiete auf unserer Homepage unter www.bibb.de/jobs bzw. www.bibb.de/ausbildung an und sende deine aussagekräftige Bewerbung über das Bewerbermanagementsystem Interamt. Für Rückfragen steht dir das Team der Ausbildungsleitung (0228 107-1076 oder -1603 sowie -1365) gern zur Verfügung.

BUNDESIINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG
Referat Z 1 - Ausbildungssleitung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn



Infos zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0221 888 23 135

kalaydo.de

Flottenmanager (m/w/d)
Curt Richter SE
Köln kalaydo-Code: 14592918

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Praxis Dres. med. B. Weber | I. Klug | K. Stock
Dormagen kalaydo-Code: 14593430

KFZ-Servicetechniker (m/w/d) für Trikes
rewaco Spezialfahrzeuge GmbH
Lindlar kalaydo-Code: 14593395

Leitung der Bühnentechnik (m/w/d)
Stadt Köln
Köln kalaydo-Code: 14592879

Teamleitung (m/w/d) Wohnraumversorgung
Stadt Köln
Köln kalaydo-Code: 14593372

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter kalaydo.de. Einfach den kalaydo-Code ins Suchfeld eingeben oder nebenstehenden QR-Code nutzen.



► WEITERE ANGEBOTE / SAMMELANGEBOTE

YOURJOB

Auf yourjob.de finden Sie viele weitere aktuelle Stellenanzeigen online.

Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221/224 22 20 oder yourjob@duMont.de

Bergland

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
Autohaus Bergland GmbH
Wipperfürth Job-ID: 14593092

DIAKONIE VOR ORT

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)
Diakoniestationen gGmbH
Wiehl Job-ID: 14592516

SELBACH GARTENCENTER

Baumschulverkäufer (m/w/d)
Gartencenter Selbach KG
Bergisch Gladbach, Leverkusen Job-ID: 14593109

SELBACH GARTENCENTER

Zierpflanzengärtner (m/w/d)
Gartencenter Selbach KG
Bergisch Gladbach Job-ID: 14593069

Holz Richter

Türenberater (m/w/d)
Holz-Richter GmbH
Lindlar Job-ID: 14593094

Kemp

Mitarbeiter im Verkauf Schmuckhandel (w/m/d)
Leihhäuser Kemp GmbH
Köln Job-ID: 14592602

MA

Buchhaltungskraft (m/w/d)
Manfred Alberts GmbH
Wiehl Job-ID: 14593059

Menschik

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Menschik GmbH & Co. KG
Lindlar Job-ID: 14593274

Chiffre

Buchhalter (m/w/d)
Mittelständisches Unternehmen
Hürth Job-ID: 14592291

Rheinisch-Bergischer-Kreis

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (w/m/d)
Rheinisch-Bergischer-Kreis
Bergisch Gladbach Job-ID: 14593063

STADT ERFTSTADT

ASD / Bezirkssozialarbeit (m/w/d)
Stadt Erftstadt
Erftstadt Job-ID: 14593507

TYTEX

Customer Service Mitarbeiter (m/w/d)
Tytex GmbH
Wiehl Job-ID: 14593061

VR-Bank Nordeifel eG

Leitung (m/w/d) Firmenkundengeschäft
VR-Bank Nordeifel eG
Schleiden Job-ID: 14592293

world insight

Sales Mitarbeiter (m/w/d)
World Insight Erlebnisreisen GmbH
Köln Job-ID: 14592289

Um weitere Details der Stellenangebote zu sehen, geben Sie einfach die Job-ID auf der yourjob.de-Startseite ein.

► ARBEITSANGEBOTE

Suche einen erfahrenen Privatfahrer, bevorzugt Frühpensionär. ☎ 214000109886 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Gassisevice für Hund nach Köln-Deutz ab sofort gesucht. 0173/1833060.

Lagerliz zur Aushilfe, m/w/d, ab sofort nach Köln gesucht. PC-Kenntnisse erforderlich. 0173/1833060.

Firtline sucht Telefonistinnen. Tel: 0221-964 46 42 17

► STELLENGESUCHE

► DIENSTLEISTUNGSBEREUF

Alltags-/Pflegebegleiter Ich suche eine VZ oder T2 Stelle. Ich braue Unterstützung bei der alltäglichen Pflege und Versorgung an. Bin Gesprächspartner für die Freizeitgestaltung und emotionale Betreuung. Ich komme mit Erfahrung und hervorragenden Referenzen. 0 15 7-83 03 55 53

Erfahrene, deutschsprechende Altenpflegerin sucht Stelle im privaten Haushalt und bietet 24 Stunden-Rundumpflege, Haushalt. Tel. 0163/9378843.

Altenpflegerin aus Siebenbürgen sucht 24 h Stelle im Privathaushalt. Tel. 01523 4781735.

► ARBEITSGESUCHE

► HANDWERK / GEWERBE

Gartenarbeiter: Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern zum Festpreis. T: 02 21/68 62 98.

Entrümpelungen, besenrein, günstig unter Tel. 0172/8 96 12 22.

Bäume fällen, Gartenpflege. 0 22 33/92 22 90.

Entrümpelungen, besenrein, 0 22 34/ 69 04 58.

► SONSTIGES

Licht und Wärme gegen Einsamkeit! 63-jährige, studierte, empatische, herzliche Gesellschafterin mit Niveau betreut ältere Person zum Wohlfühlen, für gute Gespräche und kleine Erledigungen (25,- €/Std.) in Köln linksrheinisch und Erftkreis. Verlässliche Diskretion und Aufrichtigkeit! ☎ 214000109911 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

► AN- UND VERKÄUFE

► MÖBEL / HAUSRAT

Großer Garagenflohmarkt in 50169 Kerpen-Brüggen, Eifelstr. 7 am 27./28./29.11.2021 und am 3./4.12.2021 ab 11.00 - 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Werkzeug, Eisenwaren, Gartenbedarf, Gardena- Zubehör, Schreib- u. Büroartikel, Kunststoff- u. Metallregale, Einwegpaketten. Tel: 0 22 37/90 00, oder 01 57/ 73 72 44 72.

Alte Köln-Bilder, eine el. Schreibmaschine "Olivetti" und eine Nähmaschine tragbar, zu verkaufen. ☎ 0 22 03/ 29 58 17

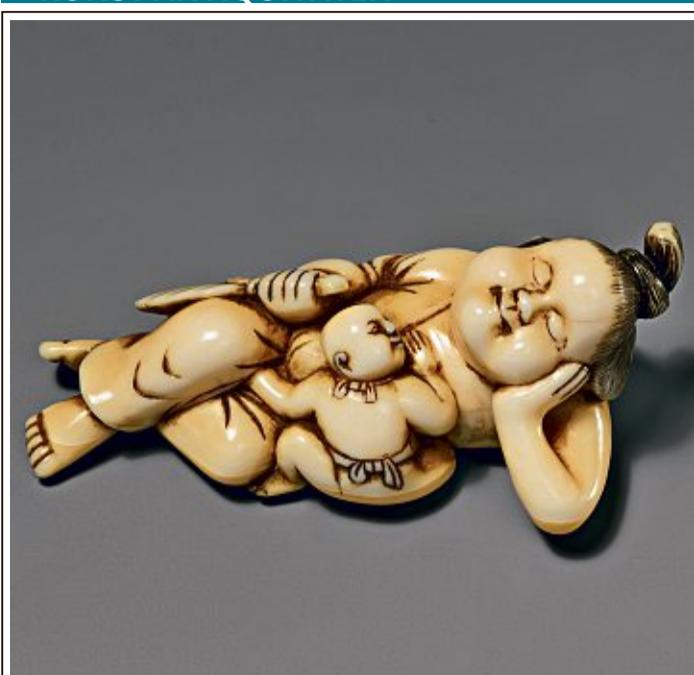
► WEITERE ANGEBOTE / SAMMELANGEBOTE

Auf yourjob.de finden Sie viele weitere aktuelle Stellenanzeigen online.

Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221/224 22 20 oder yourjob@duMont.de

KUNST- UND SAMMLERMARKT

► KUNST ANTIQUITÄTEN



Netsuke einer ruhenden Okame mit Kleinkind Elfenbein. Spätes 18.Jh.

LEMPERTZ
1845

HERBSTAUCTIONEN

11. Dezember Asiatische Kunst

Vorbesichtigung: 4.-10. Dezember

25. Nov.-15. Dez. Asian Art online

T 0221-92 57 29-74 — asian@lempertz.com

Stockholms Auktionswerk Köln Versteigerung von Kunst & Antiquitäten mit Schwerpunkt auf Möbel, Design & Kunst des 20. Jahrhunderts. Kostenfreie Schätzung und Abholung durch Peter Freiherr von Boeselager und Team: [koeln@auktionswerk.com](http://www.stockholmsauktionswerk.com), www.stockholmsauktionswerk.de, ☎ (0 22 1) 25 45 48

Brillenmarken kaufen Ehrenvorstand Briefmarkensammlerverein, Sammler von Kindesbeinen an, ebenso Geschäftshaus zur Altersvorsorge, Wochenendhaus ca. 100m rund um Köln, Bergische Standuhr und Oldtimer Hanomag Sturm oder BMW 501-Brockengel ☎ (0 22 02) 3 49 78

x3000 antike Haus- und Zimmertüren, von Barock bis Jugendstil, einbaufertig restauriert. Fa. Mairose, Schlosser, ☎ 02 22 05 24 37, www.tueren-antik.com, Besichtigung auch Sa. und So., keine Beratung, kein Verkauf

Kaufe alte Ölgemälde, holländische, russische, italienische Schule, Dörfere, Münchner Schule, übernehme hochwertige Nachlässe und Sammlungen, Bronzefiguren, Holzskulpturen, altes Silber und Meissner Porzellan, 0 21 03/ 88 33.

Risikolos. Höchstpreise für Antiquitäten: Silber, Bronzen, Gemälde, Teppiche, Möbel, Porzellan, Kleinkunst. Komplettlösung für Nachlässe, kostenlose Beratung. Auktionshaus Bischoff, Köln, Tel. (0 22 1) 9 23 36 00 www.auktionshaus-bischoff.de

Sammlung abzugeben. Gebe aus Nachlass meine Sammlung ab, u.a. Buddha, Stammeskunst aus Tanzania, Nigeria, Madagaskar, alte Keramiken aus Thailand, Ban Chiang, Retroschuh, 70er, Köln, whatsapp/Tel: 01773065477

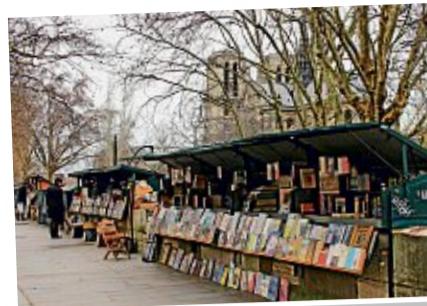
Suche Ölgemälde von Achenbach, Mühlig, Preyer, Hermann Kern, Dürer, Pippel, Meyer von Bremen, Jutz, Alexander Koster, Nerly, Fritz von Wille, Zarenbach, Drefegger, 0 21 03/ 88 33.

Suche für private Villeneinrichtung: Gemälde, Skulpturen, Tel: 02102/9534278.

Privatsammler sucht asiatische und afrikanische Kunst. Tel: 0172/2619440.

► SAMMLERMARKT

BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN



EIN TEIL VON PARIS

Die „Bouquinistes“, die Buchhändler am Seine-Ufer, bangen nicht nur wegen der Corona-Krise um die Existenz. [Seite 3](#)

Schwimmen mit den sanften Riesen

Auf den Malediven tauchen Schnorchler in faszinierende Welten ein

Den Manta-Rochen kommen Besucher in der Hanifaru-Bucht ganz nah.

Foto: Adobe Stock

Schon als im Flughafen Velana in Malé ganze Heerscharen von Reiseagenten in dem Pulk ankommender Touristen nach ihren Gästen suchen, drängt sich der Eindruck auf, dass auf den Malediven Corona überwunden sei. Zwar werden bei der Einreise ein PCR-Test und eine Health Declaration verlangt, doch in den gut 150 Resorts des Inselstaates im Indischen Ozean ist Normalität eingekehrt. Und laut TUI sind die Malediven derzeit das beliebteste Fernreiseziel der Deutschen.

„Wir haben wieder eine Belegungsrate von 85 Prozent, und ab dem Wochenende sind wir komplett ausgebucht“, freut sich Gayas Ali, der Marketingleiter des Royal Island Resort & Spa auf der zauberhaften Insel Horubadhu im Baa-Atoll.

Das Öko-Resort trägt seinen Namen nicht von ungefähr, denn es kann als einziges Urlaubsparadies auf den Malediven auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits im 12. Jahrhundert weilte der König der Malediven auf diesem Eiland zum Hochseefischen und gab ihm so seinen Namen. Uralte Banyan Trees, alte Gemäuer und ein großer Brunnen, in dem der König früher gerne ein Bad genommen haben soll, zeugen auch heute noch von früheren Zeiten.

„Die meisten Gäste kommen derzeit aus Deutschland, Italien, Russland und Polen“, berichtet Gayas weiter. „Durch die PCR-Tests bei der Einreise, Abstandsregeln und Temperaturnissen bei den Gästen haben wir die Pandemie hier gut im Griff. Zumal unsere Restaurants und Bars sich quasi im Freien befinden.“

Das tropische Eiland ist in einer knappen halben Stunde zu Fuß bequem umrundet und bietet hervorragende Schnorchelmöglichkeiten. Bereits am ersten Tag begegnen wir in unmittelbarer Ufernähe neben unzähligen bunten Fischen zwei Hawksbill-Schildkröten, die neugierig unsere Unterwasserkameras bestaunen. Etwa später kreisen harmlose Riffhaie, die ihr Revier inspizieren, durch das Riff. Auch Adler- und Stachelrochen, die in Strandnähe nach Nahrung suchen und ihre Stachel gottlob nur bei Gefahr einsetzen, schwimmen an uns vorbei. Und der in den Weltmeeren weit verbreiteten Korallenbleiche zum Trotz entdecken wir in den zahlreichen dunkelroten Seeanemonen putzige Clownfische, die eigentlich Anemonenfische heißen und die Filmvorlage für „Findet Nemo“ lieferten.

Wem das alles nicht reicht, der kann auf der nur gut einen Kilometer entfernten Nachbarinsel Dhigufaru in

großen Scharen Ammenhaie und Stachelrochen, die dort regelmäßig gefüttert werden, bewundern. Oder sich mit dem Schnellboot zu einer etwa eine halbe Stunde entferntem Bucht fahren lassen, in der das Schnorcheln mit Schildkröten garantiert ist.

Wir entscheiden uns für eine der wohl größten Attraktionen im Indischen Ozean, denn wir hoffen, die bis zu acht Meter großen und zwei Tonnen schweren Mantarochen, die hier meist in großer Zahl auf der Suche nach Plankton sind, endlich zu Ge-

“ Acht Meter große Mantarochen und zwölf Meter lange Walhaie auf der Suche nach Plankton

sicht zu bekommen. Nur 45 Minuten sind es mit dem Schnellboot in die Hanifaru-Bay, einem Öko-Schutzgebiet. „Hier kann man mit etwas Glück die Tiere, die wenig erforscht sind und die jedes Jahr viele Tausende Kilometer in den tropischen Weltmeeren zurücklegen, durch die Taucherbrille bewundern“, erzählt uns Ali vom Diving Center des Royal Island Resort.

In dem Unesco-Biosphärenreservat gibt es die weltweit wahrscheinlich größte Ansammlung dieser friedlichen Gesellen, normalerweise von Juni bis November, abhängig von Gezeiten, Meeresströmungen und Mondphasen. Beim ersten Versuch haben wir Pech, denn die Ranger melden telefonisch „Fehlanzeige“ und zudem meterhohe Wellen. Zwei Tage später aber können wir, von den Rangern beaufsichtigt, in einer Gruppe von Schnorchlern zehn Mantas eine Dreiviertelstunde lang bei ihrer Plankton-Mahlzeit zusehen.

Leider ist die Sicht auf den Grund etwas getrübt, aber auch so bekommen wir einen guten Eindruck von diesen tollen Tieren, die wie ein fliegender Teppich anmutig durch das Wasser gleiten und sich außer mit der Nahrungsaufnahme bis zu acht Stunden am Tag mit Körperpflege befassen. Diese besorgen Scharen von Putzfischen, die geduldig in den Korallenriffen auf die Giganten warten. „Ihr müsst im Juli wiederkommen“, sagt Ali, „dann dürfte die Sicht besser sein, und außerdem besuchen dann auch Walhaie die Bucht.“ Diesen zwölf Meter langen Riesen in den planktonreichen Gewässern zu begegnen, gehört zu den Träumen jedes Schnorchlers.

Ekkehart Eichler

NACHRICHTEN

AUSLANDSAUFENTHALT

Länger vor Ort ist klimafreundlicher

Für einige junge Menschen startet der erste Schritt in die Selbstständigkeit mit einem Auslandsaufenthalt. Work and Travel, Au-pair oder Freiwilligenarbeit lauten die Stichworte. Aber wie lässt sich dieser persönliche Entwicklungsschritt mit einem grünen Umweltverständnis vereinbaren? Zum Beispiel, indem man möglichst lange vor Ort bleibt, heißt es vom Europäischen Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschlands. Zwar sei die Anreise mit CO2-Emissionen verbunden, vor allem, wenn man fliegt. Die Umweltbelastung könne aber auf eine längere Aufenthaltsdauer umgerechnet werden. Außerdem müsse das Ausland nicht immer weit entfernt liegen. Nicht nur in Sachen Klimaschutz bietet es sich laut EVZ an, Ziele wie Spanien, Portugal, Frankreich oder die Niederlande in den Blick zu nehmen. (dpa)

MÜNSTER

2700 Jahre alte Mumie ist zurück im Museum

Eine aufwendig restaurierte Mumie ist nun wieder dauerhaft im Archäologischen Museum der Universität Münster zu sehen. Nach einer zweijährigen Wanderausstellung durch Japan betteten Museumsmitarbeiter das Exponat mitsamt reich verziertem Holzsarg wieder in seine Vitrine. Nun ist die Mumie mit bewegter Geschichte wieder Teil der Dauerausstellung. Der rund 2700 Jahre alte mumifizierte Körper eines jungen Mannes und ein auf das Jahr 950 vor Christus datierter reich verzieter Sarg stammen als Dauerleihgabe von einem Gymnasium in Mülheim an der Ruhr. (dpa)

SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:

Tel.: 0221 / 925 864 10

reiseanzeigen.koeln@dumont.de

Reiseanzeigen:

Tel.: 0221 / 224 2899

reiseanzeigen.koeln@dumont.de

Online-Portal:

www.Reisen-Rheinland.de

► TOURISTIK

Mit perfekt eingespieltem TAXI-Service!

IN DEUTSCHLAND GANZ OBEN – DURCHATMEN AUF SYLT
Wilde Brandung, schier endlose Sandstrände, steter Wechsel von Ebbe und Flut, wogende Dünenlandschaft und lebendige Dörfer – Sylt ist und bleibt ein Sehnsuchtsort. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in privilegierter Lage und entspannen Sie nach Ihren Ausflügen in Wellnessbereich Ihres Hotels mit grandiosem Blick auf die Nordsee.

6 Tage, 24.02.22 – 01.03.22
€ 914 p.P. im DZ/HP, € 1.184 im DZ=EZ/HP
Wyn Strandhotel Sylt in Westerland, direkt hinter der Dünenlandschaft des Weststrands gelegen

Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

Jetzt Katalog anfordern!

Telefon: 0221 – 34 02 88 0

► EUROPA

► PORTUGAL

Algarve, Sonne tanken im Winter, 2 Traumhäuser in der Altstadt von Tavira (Casa Fonte dos Mouros und Casa LaLuEva) noch einige Termine frei. www.tavira.info 02 28 / 23 55 10

► ÖSTERREICH

Ferienhaus in Kärnten, auf 1700 m Höhe, hat Weihnachten noch Termine frei, bis Montag 27.12.2021, www.auszeit-Turracherhöhe.at, +49 171 5497877

Heinz Sielmann Stiftung

Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.

Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de

► DEUTSCHLAND

► RHEIN

GUDE-ADVENT

GENIESSEN

ERLEBEN

STAUNEN

DIE BESTE ZEIT IST JETZT!
26.11 – 19.12.2021

WWW.RÜDESHEIM.JETZT



GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Brot für die Welt
Postgiro Köln 500 500-500

Geschickt hüpfst Nick Delany über die Granitfelsen. Unter ihm rollen Wellen heran, über ihm kreisen drei Seeadler. Man könnte meinen, Delany habe in elf Jahren als Guide für Wanderer alles gesehen. Aber nun johlt selbst er begeistert auf. Denn über dem Urwald segeln zwei Keilschwanzadler heran. „Die größten Raubvögel Australiens“, ruft Delany ekstatisch über die Brandung.

Mit mächtigem Flügelschlag attackieren die Tiere ihre kleineren Vettern. Ein kurzes Kralienhakeln, ein Seeadler trudelt, dann flattern er und seine Kollegen eilig davon. Der Luftkampf ist das würdige Finale dieser Tour, die zu den Great Walks of Australia zählt. Vier Tage lang führt der Freycinet Experience Walk um die gleichnamige Halbinsel im Osten Tasmaniens. Man spaziert über weiße Strände, erklimmt rosaarbene Granithügel und folgt einem alten Pfad der Aborigines an der Steilküste.

Das bezauberndste Juwel

Unter all den Juwelen Tasmaniens funkelt Freycinet am bezauberndsten. Schon 1916 wurde die Halbinsel als Nationalpark geschützt. Berühmt machte sie die Wineglass Bay, die mehrmals zu einem der zehn schönsten Strände der Welt gewählt wurde.

Warum das so ist, sieht man am besten von der Aussichtsplattform hoch über der Bucht. Als Nick Delany als Kind zum ersten Mal zu ihr hinauf stieg, war der Pfad felsig. Nun schlängelt sich ein bequemer Kiesweg zwischen Granitfelsen, Eukalypten, Kasuarinen und Teebäumen

Spektakuläres Tasmanien

Australiens wilde Insel ist ein Paradies für Naturliebhaber und Wanderer



Weißen Strand, blaues Wasser – nicht immer war es hier an der Wineglass Bay so paradiesisch. Foto: AS

hinauf. Trotzdem trägt Delany Gamaschen zur kurzen Hose. „Es gibt drei Arten von Schlangen auf Tasmanien“, erklärt er. „Und alle sind giftig. Sie sind überall. Sie tun aber alles, um dir aus dem Weg zu gehen.“

Eine weiße Sandsichel umfasst die türkise Bucht. Auf den Hügeln ringsum ragen rund gewaschene, gespaltene Felsen aus dem dichten Busch. Bis Mitte der 1840er Jahre stand hier eine Walfangstation. In wenigen Jahrzehnten jagten ihre Schiffe die Südkaper, eine Art der Glattwale, fast bis zur Ausrottung. Ihr Blut färbte die Bucht rot – daher der Name Wineglass Bay. Tasmanien ist ein raues Pflaster.

Über seine Bewohner rümpften die Australier auf dem Festland lange die Nase: Hinterwäldler. Aber spätestens seit der Profi-Glücksspieler David Walsh für viele Millionen das sensationelle Museum of Old and New Art voll provokativer Kunst baute, ist die Insel en vogue. Reisende aus aller Welt kommen, um die spektakuläre Natur zu sehen, Austern zu essen und Wein zu trinken. Überall auf der Insel wurden Wanderwege verbreitert und Hütten gebaut.

Die „Friendly Beaches Lodge“ aber, das Basislager dieser Tour, versteckt sich schon seit knapp 30 Jahren im Wald hinter einem kilometerlangen Strand. Was

Reisende an diesen Ort verschlägt, wird als Barfußluxus beworben. Bei Austern und Sekt erzählen sich die Gäste abends am Kaminfeuer, was sie erlebt haben. Ein Possum wieselt über die Holzterrasse, am Strand brechen sich die Wellen.

In der benachbarten Bluestone Bay beginnt der geheime Kammweg, den der Veranstalter der Freycinet Experience selbst instand hält. Mäßig steil geht es einen Waldweg hinauf, der mit

Kasuarinen-Nadeln gepolstert ist. Oben wandert Delany durch lichten Wald einen Kamm entlang. „Wahrscheinlich ist das eine uralte Route der Oyster Bay Nation“, sagt er. Die Aborigines zogen im Herbst an die Küste, wo das Klima milder ist.

Rettung des weißen Strandes

Entspannt führt der Pfad 200 Meter über dem Pazifik die Küste entlang. Immer wieder öffnet sich der Wald für grandiose Ausblicke auf die glitzernde See und die Klippen. Weiß blühende Korallenrallen duften würzig. Haubelieste flattern auf. Stundenlang schlendert man auf dem zauberhaften Küsten-

weg in luftiger Höhe dahin, bis eine unbefestigte Straße zurück ins Flachland führt. Fad wird es deshalb nicht. Man spaziert entlang einer Lagune, auf der eine Armada schwarzer Schwäne dümpelt. Und tritt schließlich hinaus auf einen Strand, der im wahrsten Sinne des Wortes blühend weiß ist.

In den 1990er Jahren wollte eine Firma den Quarz der Friendly Beaches abbaggern. Die Tasmanier protestierten wütend, worauf die Regierung den Nationalpark um den sieben Kilometer langen Strand erweiterte. Die Prachtpromenade blieb.

Florian Sanktjohanser

Anzeige



Schneeschuhwanderung unter Polarlichtern

Anzeige



Der Weihnachtsmann und seine Rentiere sind am Polarkreis zu Hause



Winterfreuden am Polarkreis

Arktisches Schneevergnügen in Rovaniemi

Termine von Januar bis März 2022

Reisende können in dieser Winterwoche jeden Tag pure Action erleben und ihren Adrenalin-Spiegel in die Höhe treiben. Angebotspalette ganz individuell zusammenstellen.

Inklusiv-Leistungen:

- Eurowings-Direktflug Düsseldorf – Rovaniemi
- sieben Übernachtungen
- Halbpension
- Flughafentransfers

Preis pro Person ab 1399 Euro

ksta.de/andersweg-reisen | rundschau-online.de/andersweg-reisen

andersweg.reisen 0221/1680 1420
Dein Begleiter in den Norden www.andersweg.reisen

andersweg.reisen
Dein Begleiter in den Norden

0221/1680 1420 | info@andersweg.reisen | www.andersweg.reisen



LESER REISEN



Finnland – Winterwunder im hohen Norden

UNSER SPECIAL:
Nonstop-Flug
ab/an Köln-Bonn
nach Kuusamo

6-tägige Flugreise ab/an Köln-Bonn

27.01. - 01.02.2022

Reiseverlauf

1. Tag: Nonstop-Flug von Köln-Bonn nach Kuusamo
2. Tag: Schneeschuhwanderung - Rentierfarm
3. Tag: Ganztagesausflug nach Rovaniemi
Besuch des Weihnachtsmannndorf
4. Tag: zur freien Verfügung - Finnisches Saunaerlebnis - Zusatausflug Motorschlittensafari
5. Tag: zur freien Verfügung - Zusatausflug
Hundeschlittenfarm mit Hundeschlittenfahrt
6. Tag: Rückflug von Kuusamo nonstop nach Köln-Bonn

Eingeschlossene Leistungen

- Nonstopflug mit Sundair nach Kuusamo und zurück
- CO₂-Kompensation der Flüge über atmosfair
- Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- 5 x Übernachtung im 4* Holiday Club Hotel Tropiikki
- 5 x Frühstücksbüffet im Hotel
- Tägliche Nutzung des Aqua Park und der Sauna im Hotel
- Ganztagesausflug nach Rovaniemi mit Besuch Arktikum und Besuch Weihnachtsmanndorf
- Ausflug zu einer Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- Schneeschuhwanderung inkl. Materialausleihe
- Finnisches Saunaerlebnis in Blockbohlensauna am See
- Begleitung aller Ausflüge durch die vor-Ort-Reiseleiter
- Tägliche Sprechstunden durch das Reiseleiterteam
- Deutschsprachige Führung während der Ausflüge
- Reiseliteratur

Reisepreise pro Person:

Doppelzimmer Standard ca. 18 m² p.P. 1.449 €
Doppelzimmer groß ca. 28 m² p.P. 1.529 €

Einzelzimmerzuschlag im Standard Doppelzimmer: 250 €

Appartement für 4 Personen p.P. 1.449 €
Appartement für 3 Personen p.P. 1.529 €
Appartement für 2 Personen p.P. 1.629 €

Die Appartements verfügen über 2 separate Schlafzimmer, eigene Sauna und Küche

Auf Wunsch zusätzlich buchbar:

5 x Abendessen im Hotel: 160 € p.P.
Motorschlittensafari für 2 Personen: 108 € p.P.
Motorschlittensafari für 1 Personen: 152 €
Besuch einer Hundeschlittenfarm
inkl. Hundeschlittenfahrt: 188 € p.P.

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT DIESER ANZEIGE UND
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER REISE IST DER VERANSTALTER:**
GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH • Uferstraße 24 • 61137 Schöneck

Es ist kalt, minus 14 Grad zeigt das Thermometer. Die trockene Kälte fühlt sich aber gut an. Nach dem Abendessen wird es auf einmal unruhig. Die gesamte Reisegruppe zieht es nach draußen! Das erste Polarlicht der sternklaren Nacht wurde gesichtet. Schnell die Kamera geholt und gut verpackt geht es nach draußen an den Rand des zugefrorenen Sees. Das erste Polarlicht blitzt am Himmel auf. Das grün- und lilafarbene Naturspektakel zieht die gesamte Gruppe in ihren Bann.

Dieses Naturschauspiel steht im Mittelpunkt der sechstägigen Sonderflugreise nach Kuusamo in Finnisch-Lappland. Nach gut vierstündiger Flugzeit landet Ihr Nonstop-Flug nahe der finnisch-russischen Grenze. Nach kurzem Transfer ist das Standorthotel der Leserreise, der 4-Sterne Holiday Club Tropiikki erreicht. Von dort aus beginnt in den nächsten Tagen das Erlebnis in der finnischen Winterlandschaft.

Eine weiße Landschaft, eingepudert mit gut 50 cm Schnee. Neben den schon beschriebenen Polarlichtmomenten stehen während der nächsten Tage die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Programm. Ob Spaziergänge durch die atemberaubende Natur, weitere Begegnungen mit dem Polarlichtermeer oder wintersportliche Aktivitäten, die nächsten Tage stehen deutlich unter dem Einfluss der weißen Winterpracht.

Sechs Huskys an einem großen Holzschlitten erwarten am nächsten Morgen schon ihre Passagiere. Jeweils zu zweit geht es durch die Winterlandschaft, über die gefrorenen Seen Mittelfinnlands und entlang vereister Flussläufe. In kleineren Gruppen geht es auf Schneeschuhwanderung. Nachdem man sich mit dem doch ungewohnten Schuhwerk vertraut gemacht hat, ziehen Sie Ihre Spuren durch den Tiefschnee und die Landschaften. Die Anekdoten der Schneeführer bringen Ihnen das Leben unter diesen Bedingungen näher und zeigen Ihnen, wie schön ein Winter-Aktivurlaub sein kann.

Ein weiterer Ausflug führt Sie auf eine Rentierfarm und zu der dort lebenden Familie. Hier erfahren Sie aus erster Hand Näheres über die Bedeutung der Tiere für die Menschen in der Region. Eine kleine Rentierschlittenfahrt wird dabei natürlich nicht fehlen.

Am nächsten Tag besteht die Möglichkeit mit einem Motorschlitten die Landschaft zu erkunden. Komplett ausgestattet und nach einer kurzen Einweisung kann man den Schlitten

entweder alleine oder aber zu zweit nutzen. Unterwegs kehren Sie ein zu Tee und Kuchen.

An den weiteren Aufenthaltstagen der 6-tägigen Reise stehen u.a. ein Ganztagesausflug nach Rovaniemi, der Hauptstadt Lapplands, auf dem Programm. Besucht wird u.a. das Arktikum mit seinen zwei Institutionen, dem Zentrum der Wissenschaft für die Arktis und dem lappländischen Geschichtsmuseum. Am Polarkreis erwartet man Sie dann im Weihnachtsmanndorf. Das dortige Postamt wird alljährlich mit Wunschzettel-Briefen aus aller Welt überschüttet. Auch außerhalb der Weihnachtszeit ein lohnenswerter Besuch.

Die Tage im Schnee und Eis vergehen wie im Flug. Neben zahlreichen weiteren Winteraktivitäten sollte auch der Besuch der hoteleigenen finnischen Sauna nicht fehlen. Das komfortable Hotel bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und lädt zu gemütlichen Winteraktivitäten ein. Per Nonstop-Flug geht es dann wieder zurück nach Köln-Bonn.

Das Hotelresort „HolidayClub Kuusamon Tropiikki“ befindet sich zwischen Kuusamo und Ruka im Norden Finlands direkt am kleinen Petäjälampi-See, der im Winter zu einem Eisbad einlädt. Die großzügige Anlage besteht aus einem Haupthaus und diversen Nebengebäuden, in denen die Apartments untergebracht sind. Die Hütten liegen idyllisch um das Hotel verteilt. Das Resort ist umgeben von ursprünglicher Natur und bietet Erholung und Abwechslung in ruhiger Lage.

Im Haupthaus befinden sich die zwei Hotel-Restaurants. Gebuchte Mahlzeiten werden im Büfettrestaurant „Mango“ eingenommen. Das rustikale Pub O’Leary’s serviert neben lokalen Gerichten auch sehr schmackhafte Burger und bietet Platz für gemütliche Stunden in geselliger Runde an der Bar.

Als Hotelgast haben Sie täglichen Zutritt in das Schwimmbad mit Saunabereich und einen kleinen Fitnessbereich im Hauptgebäude der Anlage. Zum Außenbereich des Resorts gehört auch eine Blockbohlensauna direkt am See. Die 123 Zimmer und 55 Appartements bieten Ihnen den gewohnten Komfort eines guten Mittelklassehotels. Kostenfreies WLAN kann in allen Unterkunftseinheiten genutzt werden.

Für diese Reise gilt die **Corona-2G-Regelung**. D.h.: Voraussetzung zur Teilnahme an der Reise ist der Nachweis einer vollständigen Impfung oder ein Genesenen-Zertifikat.



Kölner Stadt-Anzeiger
LESERREISEN

www.ksta.de/leserreisen
www.rundschau-online.de/leserreisen

Kölnische Rundschau 

Die M.Dumont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG tritt ausschließlich als Medienpartner auf. Die Bewerbung stellt nur einen Teil der Leistungen unserer Reisepartner dar. Die ausführlichen Reiseleistungen/Informationen finden Sie in den Flyern des jeweiligen Veranstalters.

Information & Anmeldung
dumont@globalis.de • 06187 / 4804840

Sie sind eine Attraktion für Paris-Touristen und Liebhaber alter Bücher: die „Bouquinistes“ mit ihren Ständen entlang der Seine im Herzen der französischen Hauptstadt. Das Gestöber der Literaturfreunde und Gäste aus aller Welt in den grünen Bücherkisten auf den Quais aber hat einen Dämpfer bekommen. Die Corona-Krise hat den Andrang gebremst, und der Verkauf billiger Souvenirs und Poster statt der Klassiker französischer Literatur zerstört das ursprüngliche Flair. Stände stehen leer, die Stadt hat eine Ausschreibung gestartet und die Bevölkerung

“Poster und billige Souvenirs verdrängen die gute Literatur

zur Unterstützung der „Bouquinistes“ aufgerufen, selbst eine Petition wurde gestartet.

„Rettet die Buchhändler, das ist eine Herausforderung für die Zivilisation!“ So ist die Petition überschrieben, die bereits Tausende online unterstützen. Seit fast fünf Jahrhunderten stehen sie an der Seine und sind seit 2019 auch als Weltkulturerbe anerkannt, ihnen droht aber nun der leise Tod.

„Also, Bücherliebhaber aus Paris und anderenorts (...), flaniert entlang der Seine (...) und haltet einen Moment inne an den grünen Boxen und lasst euch vom warmen Ruf der Tausenden von Büchern, die sie enthalten, verführen“, lautet der poeti-



Paris kämpft um die „Bouquinistes“

Die Bücherstände an der Seine gehören zum Weltkulturerbe

Echte Paris-Liebhaber schätzen an „ihrer“ Stadt auch das intellektuell-künstlerische Flair – das Straßen-Antiquariat gehört dazu. Foto: AS

sche Aufruf zur Unterstützung der Händler. Dabei hatten die „Bouquinistes“ mitten in der Corona-Krise bereits selber eine kleine Revolution vollzogen und eine Internetplattform zur Bestellung von Büchern eingerichtet, als Stände und Einwohner im Lockdown waren. „Die Bouquinistes brauchen euch!“, bewarb die Stadtverwaltung auf ihrer Website den neuen Service.

Nun sind 18 leerstehende Stände von 220 insgesamt ausgeschrieben, bis zum 18. Februar werden Bewerbungen entgegenommen. Dabei gibt es für die Händler klare Auflagen, was in ihrer jeweils vier Kisten darf. Im wesentlichen sind dies alte Bü-

cher, alte Papiere und Gravuren, in einer Kiste dürfen auch Souvenirs angeboten werden, insfern sie von künstlerischer oder kultureller Natur sind.

„Es werden zuviel chinesische Souvenirs verkauft, man muss Bücher verkaufen und keine Eiffeltürme“, beklagt sich eine ältere Händlerin. „Die Leute, die Bücher lieben, kommen auf die Quais“, meint sie. Zu ihren Kunden zählten ausländische Literaturliebhaber, die Bücher suchten, die sie bei sich zu Hause nicht erhielten.

Auch Studenten seien darunter, die von ihren Professoren eine Liste mit lesenswerten Werken dabei hätten. Als sie in

der Corona-Krise wieder öffnen konnte, habe das Interesse der Menschen an Büchern eher

baren Boxen über Nacht auf den Quais aufzubewahren. Seit 1900 haben die Kisten ihre heutige grüne Farbe in der Tongebung der damaligen Züge der Pariser Untergrundbahn „Metro“. Auf einer Länge von drei Kilometern gibt es gegenwärtig gut 900 Kisten mit rund 200000 Büchern im Angebot.

Ihren Namen verdanken die „Bouquinistes“ übrigens dem niederländischen Begriff für ein Buch, „boek“ lautet dieser heute, im Mittelniederländischen hieß es früher „boeckin“ für ein kleines Buch. Im Französischen wurde daraus „bouquin“.

Michael Evers

WOHNMOTIVE

Wasser raus, Türen und Klappen auf

So überwintert das rollende Eigenheim

Viele Reisemobile gehen jetzt in den Winterschlaf. Tipps vom TÜV Nord: Bevor das Wohnmobil idealerweise in einer trockenen Halle geparkt wird, sollte es gut gereinigt werden. Einen langanhaltenden Schutz für die Karosserie versprechen Keramik-Versiegelungen, die professionelle Aufbereiter anbieten. Nach dem Parken sollte statt Handbremse der erste Gang eingelegt und Keile unter die Reifen gelegt werden. Für gute Durchlüftung sollten Schränke, Staufächer und Klappen geöffnet, Polster aufgestellt werden. Spezielle Luftentfeuchter beugen Muff und Schimmel vor. Grundsätzlich müssen Frisch- und Abwasser abgelassen werden, der Abwassertank gehört einmal durchgespült. Damit auch aus den Schläuchen die Nässe verschwindet, sollten die Wasserhähne in mittlerer Stellung geöffnet und der Hauptschalter der Frischwasserpumpe ausgeschaltet werden. Zwei bis drei Mal während der Winterpause hieß es früher „boeckin“ für ein kleines Buch. Im Französischen wurde daraus „bouquin“.

Michael Evers

Anzeige

Princess Street Gardens in Edinburgh

Bild: Dominik Resek

Schottland erleben

Das Military Tattoo Festival ist der kulturelle Höhepunkt bei einer Reise nach Edinburgh

The Royal Edinburgh Military Tattoo ist der offizielle Name des größten Musikfestivals Schottlands. Von den Einheimischen nur „The Tattoo“ genannt, verzaubern mehr als tausend Musiker und Tänzer die jeweils über 8.000 Besucher bei den über mehrere Tage stattfindenden Aufführungen. Als Schauplatz dieses Spektakels dient der als Esplanade bezeichnete Platz direkt vor dem Edinburgh Castle. Das auf dem Felssattel Castle Rock throndende Schloss prägt das Stadtbild und ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in ganz Schottland.

Design-Hotspots in Glasgow Im Kontrast zu Edinburgh gilt die Hafenstadt Glasgow als Arbeiterstadt, hat aber in den letzten Jahrzehnten, nach dem Niedergang der Stahlindustrie, einen umfangreichen Transformationsprozess vollzogen. Die größte Stadt Schottlands hat sich mittlerweile als Zentrum für Design und Architektur etabliert, exemplarisch seien das von Zaha Hadid entworfene Riverside Museum, das Clyde Auditorium von Sir Norman Foster

sche Postkartenlandschaft Zeugnis ablegt von der bewegten schottischen Geschichte. Nicht zuletzt aufgrund seiner strategisch bedeutsamen Lage wurde es vielfach belagert sowie angegriffen und war die Bühne einiger bedeutender Schlachten. Unterwegs wird man immer wieder von der ländlich geprägten Umgebung im Norden des Vereinigten Königreichs in den Bann gezogen.

sowie der Glasgow Tower erwähnt. Zusätzlich bietet die Metropole neben einigen Museen von Weltrang auch zahlreiche Shoppingmöglichkeiten. Neben verschiedenen Flugverbindungen, etwa nach Glasgow und Edinburgh, bietet die Anreise mit der Fähre von Amsterdam ins gut zweieinhalb Fahrstunden von Edinburgh entfernte englische Newcastle und die sich anschließende Fahrt durch Schottland ihren ganz eigenen Reiz.

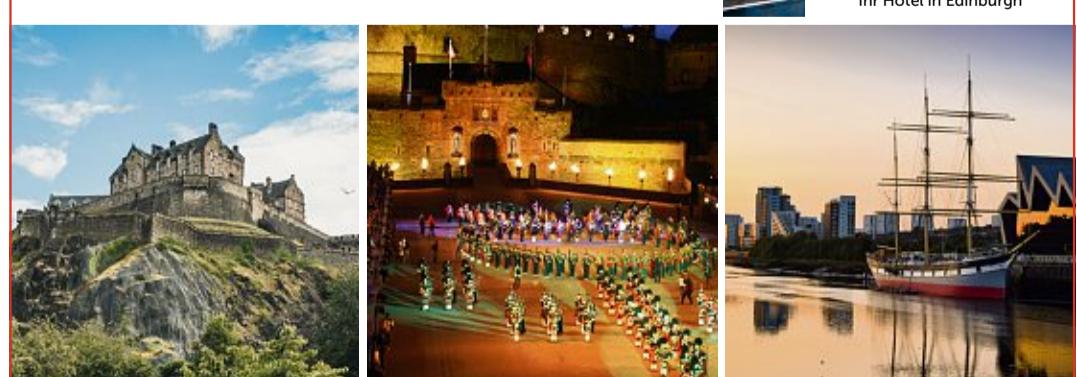
SCHARFF
ERLEBNISREISEN

SCHOTTLAND-REISE ZUM ROYAL EDINBURGH MILITARY TATTOO

6-tägige Busreise nach Edinburgh/Schottland mit durchgehender Scharff Reisebegleitung

Das Royal Edinburgh Military Tattoo (Zapfenstreich) ist das größte Musikfestival Schottlands. Durch die historische Kulisse des Edinburgh Castle gewinnt das Military Tattoo zusätzliche Dramatik und Schönheit: Der Anblick des festlich erleuchteten Schlosses bleibt jedem in Erinnerung, der das Event einmal live erlebt hat.

- ✓ BESUCH DES MILITARY TATTOO FESTIVALS (Ticket nicht inkl.)
- ✓ RUNDFAHRT DURCH DIE SCHOTTISCHE LANDSCHAFT
- ✓ STADTFÜHRUNGEN IN EDINBURGH & GLASGOW
- ✓ ZENTRAL IN DER ALTSTADT GELEGENES HOTEL
- ✓ INKLUSIVE FÄHREFAHRten AMSTERDAM-NEWCASTLE
- ✓ REISETERMIN: 05.08.-10.08.2022

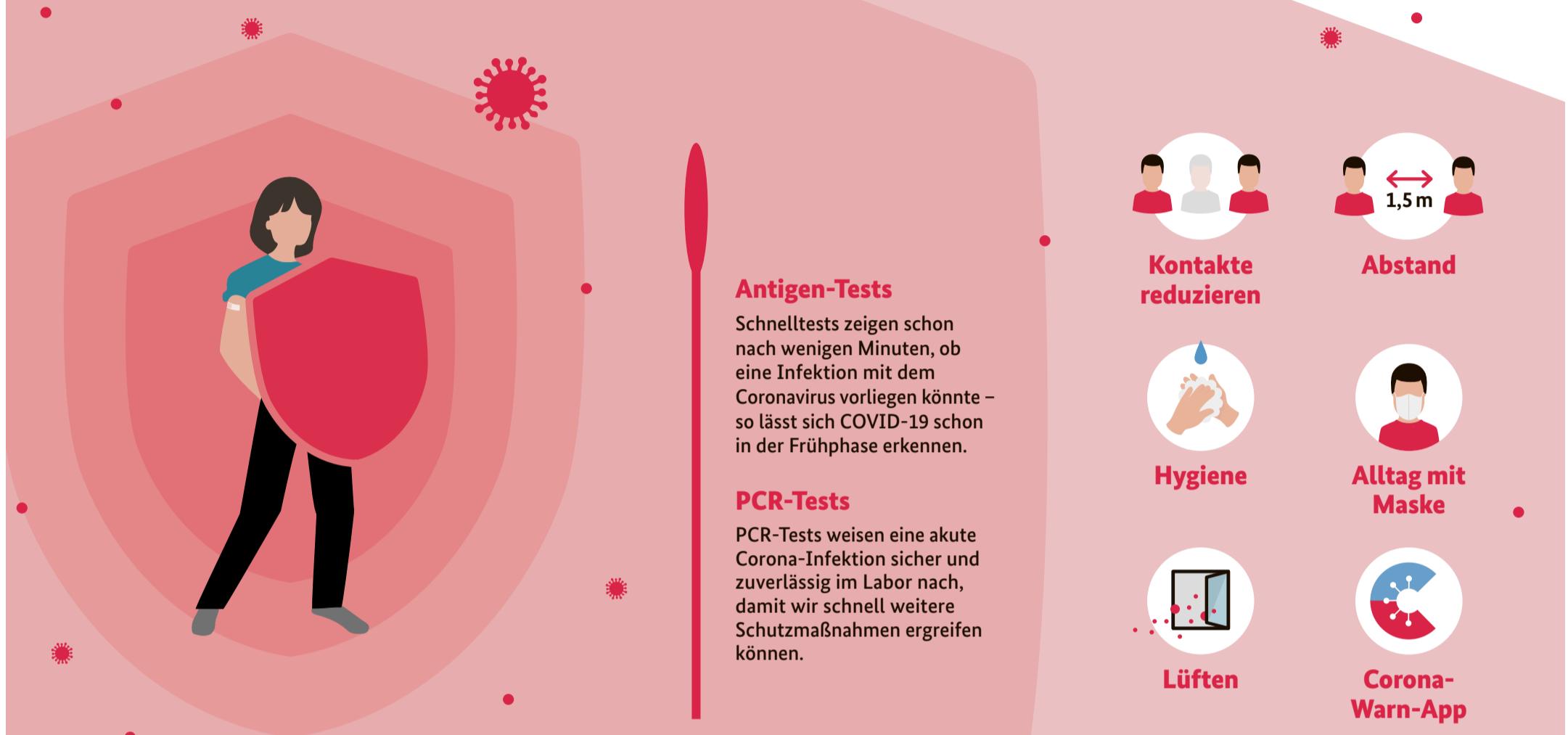


Information und Buchung unter Tel. 06561 96 54 14 | Mo.-Fr. 10-17 Uhr
erlebnis@scharff-reisen.de | www.scharff-reisen.de/schottland

Veranstalter: Reisebüro Scharff e.K. Jacobsstr. 19 54662 Speicher

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



1. Impfschutz +

Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests +

Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenestatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontakt Personen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

**LIVE
TALK**
27.11.2021/
14 Uhr

Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?
Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am Samstag, 27.11. um 14 Uhr im LiveTalk auf zusammengegencorona.de/live. Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

 [bmgbund](#)  [Bundesministerium für Gesundheit](#)
 [bmgbund](#)  [bundesgesundheitsministerium](#)

 Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter Corona-Schutzimpfung.de

**DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH**
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

& TRAUERN & GEDENKEN



TRAUER IM NETZ

Mehr Informationen zum Thema Tod und Trauer finden Sie auf der Website wirtrauern.de

Trauer hat oft einen festen Ort – den Friedhof. Das Grab zu bepflanzen ist hierzulande die wohl häufigste Geste der Trauer und des Mitgefühls. Gerade zu den Totengedenktagen im Herbst legen viele Menschen besonderen Wert auf eine schöne Grabbepflanzung. Daraus kann der Grundstock für eine saisonal abwechslungsreiche Gestaltung werden – mit Akzenten im Winter, Frühling und Sommer. Zunächst aber: Ein pflegeleichtes Grab braucht eine Basis an Gewächsen, die sich über eine lange Zeit halten. Es geht also jeweils darum, möglichst passende saisonale Wechselbepflanzungen zu finden.

Heidepflanzen in der Steinfarbe

Im Herbst sind vor allem Blattstauden ein Tipp. Zu den Klassikern gehören Strauchveronika und Purpurlöckchen, deren Laub je nach Sorte von Zitronengelb bis Dunkelrot gefärbt ist, sowie die Erica und die Besenheide. Sie eignen sich sowohl für schattige als auch sonnige Standorte. Ralf Schupp vom Bundesverband Einzelhandelsgärtner empfiehlt die aufrechte Baumheide mit grünem Laub und weißen Blüten sowie die Calluna Sea Star, eine rot blühende Sorte mit gelblichen Blättern. „In milden Lagen ohne strengen Bodenfrost übersteht das Heidekraut problemlos den Winter und blüht noch im folgenden Jahr.“ Er rät, aus mehreren Heidepflanzen eine dichte, farblich abgestimmte und strukturgebende Fläche zu bilden. „Die Farben der Pflanzen sollten mit der des Grabsteins abgestimmt sein“, sagt Schupp. Als Wechselbepflanzung bieten sich darüber hinaus Mini-Alpenveilchen, Herbst-Astern, das Flammenden Käthchen und blauer Bleiwurz an.

Christrosen als temporärer Akzent

Wer die Gräber nicht mit Tannengrün abdeckt, kann Christrosen setzen. Ab Februar bieten sich Schneero- oder Lenzrosen an, die es nicht nur in schlichem Weiß oder Creme, sondern auch in Pink, Gelb und Schwarz-Blau



Im Herbst und Winter müssen die Pflanzen mit niedrigen Temperaturen und wenig Sonne auskommen
Foto: Bernd Schmidt/adobestock.com

Passend zu jeder Jahreszeit

Wie eine Grabbepflanzung wirkt, hängt stark von den jeweiligen Witterungsbedingungen ab

gibt. Weitere Wechselbepflanzungen sind im Winter nicht nötig. „Wer Stauden so pflanzt, dass immer etwas blüht beziehungsweise Blattschmuck vorhanden ist, braucht keine Wechselbepflanzung“, erklärt die Fachbuchautorin Brigitte Kleinod. Alternativ können Gestecke sowie Sträusse mit Immergrün genutzt werden.

Zwiebelpflanzen und Hornveilchen

Mit dem Frühlingsbeginn bieten sich vermehrt farbig blühende Gewächse an – Krokus, Iris, Narzissen sowie Wildtulpen. Damit die Pflanzen niedrig bleiben, empfiehlt Schupp, sie wenig zu gießen. „Sie wachsen langsamer und ziehen ihre Kraft aus der Zwiebel.“ Stiefmütterchen sind eine schöne andere Lösung für die Wechselbepflanzung des Grabs. Wem die

klassischen, einfarbigen Varianten mit gelben, weißen und blauen Gesichtern zu langweilig sind, sollte sich nach mehrfarbigen Sorten und bei den kleinen Hornveilchen umsehen, rät Birgit Ehlers-Ascherfeld von der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner. „Bei mehrfarbigen Hornveilchen sind die Übergänge fließend, zum Beispiel von Cremeblaub bis Dunkelblau.“ Ergänzen lassen sich Viola je nach Lage mit Schleifenblumen, Goldlack und Vergissmeinnicht.

Sukkulanten als Bodendecker

Im Sommer gehört Trockenheit zu den großen Herausforderungen bei der Grabpflege. „In sonnigen Lagen und wenn das regelmäßige Gießen schwer fällt oder man im Urlaub ist, sind Sukkulanten wie Sedum- und

Sempervivum-Arten sehr hübsch und pflegeleicht“, erklärt Kleinod. Der Tipp der Expertin: „Man kann sie auch als Bodendecker verwenden.“ Ehlers-Ascherfeld rät zu niedrigen Arten wie dem Scharfen Mauerpfeffer mit kleinen, gelben Blüten oder der Kaukasus-Fetthenne mit zum Teil rotgrünen Blättern und feuerrotem Blütenstand. Saisonale Akzente setzen als Wechselbepflanzung beispielsweise Eisbegonien. „Sie brauchen nur wenig Wasser und bilden einen schönen Kontrast mit weißem Zauberschnee“, erklärt Ehlers-Ascherfeld. Liegen die Grabstellen im Schatten, bieten sich Fuchsien an. Elatior-Begonien können ebenfalls auf Gräber gepflanzt werden, auf die die Sommersonne nicht allzu kräftig scheint.

(mit Material von dpa)

MIT GÜNTER LEITNER

Letzte Friedhofsführung des Jahres 2021

Die Kölner Friedhofsgärtner laden am 4. Dezember zur letzten Führung dieses Jahres auf den Südfriedhof in Zollstock ein. Bei der Führung mit Kölnkenner Günter Leitner stehen nicht nur sehenswerte Grabanlagen und passende kölsche Verzällcher auf dem Programm. Durch die Kölner Friedhofsgärtner werden Tipps zur richtigen Pflanzenauswahl und fachmännischen Grabgestaltung weitergegeben. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Dezember unter 0221/525658 zwingend erforderlich. Während der gesamten Führung gilt die Maskenpflicht sowie die 2G-Regel. Die Maßnahmen werden kontrolliert.



Die Führung auf dem Südfriedhof findet am 4. Dezember statt
Foto: S. Capellmann

SO EREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:
0221/92586410
traueranzeigen.koeln@dumont.de

Über diesen QR-Code gelangen Sie zu den aktuellen Gedenkseiten von www.wirtrauern.de



Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!

Wir nehmen Abschied von

Traudel Entel

geb. Weis

* 10. Juni 1948 † 22. November 2021

Wir bewahren die schönen Momente mit dir

Deine Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Entel
c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von Traudel in der Trauerfeier am Freitag, dem 10. Dezember 2021, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Leidenhausen, Eingang Schubertstraße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung. Für alle Angehörigen der Beisetzung gilt die 3-G-Regel.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Jugendwerkstatt Finkenberg, JobWerk Porz gGmbH, IBAN DE24370501981930165541, Kennwort: Traudel Entel

Klaus Burkhardt

* 24. Oktober 1937 † 21. November 2021

... und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre, für Liebe und Nähe – für einen unvergesslichen Menschen.

Bettina Burkhardt
Carola und Tilo Süßkoch
Erik und Irina Seifert mit Kim und Luke

Traueranschrift: Bettina Burkhardt
Küchenberger Straße 21, 51519 Odenthal
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Gestern warst du noch bei uns:
mit deinem Lachen, mit deiner Freude, mit deinen Worten, mit deiner Offenheit.

Heute bist du bei uns:
in unseren Tränen, in unseren Fragen, in unserer Trauer.

Morgen wirst du bei uns sein:
in Erinnerungen, in Erzählungen, in unseren Herzen.

Dirk Schmitte

* 26. September 1967 † 13. Oktober 2021

Plötzlich und für uns völlig unerwartet verstarb unser geliebter Sohn in Dublin.

Wilma und Horst Schmitte
Agathe Kurth
Matthias Kurth
Andrea und Gerd Kurth mit Familie

Familie Schmitte c/o Engelmann Bestattungshaus 50996 Köln, Ringstraße 33

Coronabedingt findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis im RuheForst Hümmel statt.

Statt Karten

Einfacher und schneller informieren Sie mit einer Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

Wir sind traurig, dass sie uns verlassen hat,
dankbar, dass sie für uns alle da war,
und froh, dass sie nun mit denen verbunden ist,
die sie auch geliebt hat.

Hiltrud Rollinger

geb. Thurau

* 20. Juli 1940 † 18. November 2021
Essen Köln

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwägerin und Tante.

Norbert und Jutta
mit Maya, Laura und Paul
Nicole und Hanns-Ferdinand
mit Anna
sowie alle Anverwandten

Trauerhaus Rollinger
c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Exequien werden am Montag, den 29. November 2021 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria
Königin in Köln-Marienburg, Goethestraße 84, gehalten.

Anschließend erfolgt die Beisetzung um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Köln-Porz, Alfred-Nobel-Straße.

Anstelle eventuell freundlich zugeschalteter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende für den
„Verein der Freunde und Förderer des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln e.V.“,
IBAN: DE89 3705 0198 0038 3829 74, Kennwort: Hiltrud Rollinger

10. JAHRGEDÄCHTNIS

Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden
nicht. Sie sind immer an unserer Seite, jeden Tag, ungesehen, ungehört
und dennoch immer ganz nah bei uns. Für immer geliebt und für immer
vermisst, bleiben sie für immer in unseren Herzen.

Dietlinde Lindi Dumm

geb. Limbach

* 20.11.1941 † 27.11.2011

Mutti, Mu, Oma, Lindi, du lebst in unseren Herzen.

Britta Ney geb. Dumm mit Lahja und Joshua
Michael Dumm mit Nadine, Celine und Lennox

MALERWERKSTÄTTEN



Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den
schönsten Stunden mit euch beisammen war.



Karl Meinerzhagen

* 02.09.1940 † 03.11.2021

Monika Neubig / Meinerzhagen
Manuel und Marie Schultz
Anna und Lara

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Meinerzhagen, c/o Kölner Bestattungen, Moses-Heß-Straße 12a, 51061 Köln

Der Aussegnungsgottesdienst findet statt am Dienstag, dem 30.11.2021 um 10:00 Uhr in der Immanuelkirche Köln-Stammheim, Bonhoefferstraße, 51061 Köln.

Die Beisetzung erfolgt im Anschluss um 12:00 Uhr auf dem Ostfriedhof, Dellbrücker Mauspfad, 51069 Köln. Treffpunkt des Trauerzuges ist die Trauerhalle.



„Niemand kennt den Tod, niemand weiß,
ob er für den Menschen
nicht das allergrößte Glück ist“
Sokrates

Simone Loose

* 9. Dezember 1969 † 29. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Bernhard
Mathilda und Matthias
Heinz und Brigitte

Die Trauerfeier findet am 10. Dezember 2021 um 12.00 Uhr in der ev. Zeltkirche, Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach statt.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Refrath, Kippekausen 12.

Wir bitten um Mitnahme eines Nachweises bezüglich der Einhaltung der 3G-Regel.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an: SMARCB1 e.V.
Krebsforschung für junge Menschen, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE23 3705 0299 0157 2946 17,
BIC: COKSDE33XXX, Kennwort: Simone Loose. Eine Spendenbox steht vor Ort.

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer



FRANK HOLTERHOFF

28.01.1965 - 26.11.2011

Wir denken mit viel Liebe an Dich.
Deine Tine und Dein Robert

**Das Leben endet.
Aber die Liebe bleibt.**



Brigitte Funkenhaus
geb. Reinecke
31. Januar 1938 - 17. November 2021

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit
deine Tochter Andrea**



Walter Mertgens

* 13. Oktober 1952 † 23. September 2021

*Die Zeit heilt nicht alles.
Aber sie rückt vielleicht das Unheilbare aus dem Mittelpunkt.*

Danke

sagen wir allen, die Walter, im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich
mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Hella Mertgens



Wir gingen zusammen im Sonnenschein.
Wir gingen im Sturm und im Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf all unseren Lebenswegen.

Nach langem, schwerem, mit großer Tapferkeit
ertragenem Leiden hat uns meine geliebte Frau,
unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester
verlassen.

Ursel Pering

geborene Stein

* 18. April 1939 † 22. November 2021

In Liebe und Trauer
Wilfried Pering
Marion und Oliver Blum
Alice und Franka Blum
Bettina Pering
Claudia Pering und Frank Gebel
Elsbeth Wegener und Erika Schwendke

Kondolenzanschrift: Pering c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Montag, dem 6. Dezember 2021, um 13:30 Uhr in der Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.

Wir bitten Sie, sich an die aktuellen Corona-Regeln zu halten, damit ein Einlass in die Trauerhalle möglich ist.

Der Tod ist eine Illusion.

Unendlich traurig, aber voller schöner Gedanken und
Erinnerungen nehmen wir in Liebe Abschied von

Günter Gereon Päffgen

* 27. 2. 1940 † 19. 11. 2021

Deine Gisela

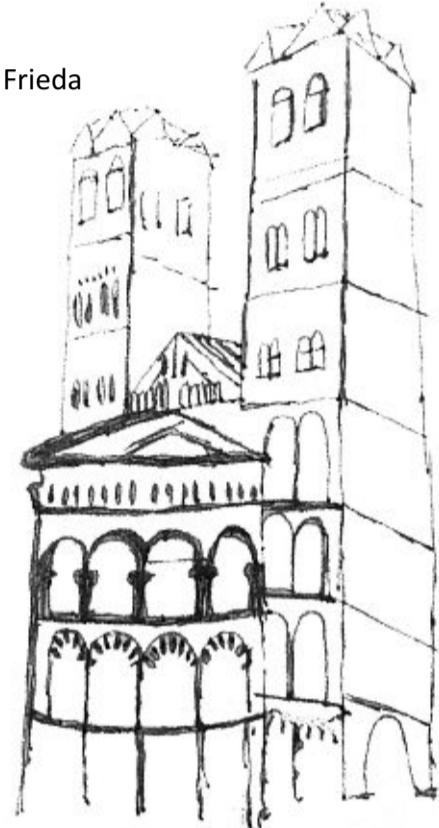
Uta und Karsten mit Greta und Oskar

Anne und Hendrik mit Vincent, Romy und Frieda

Veit und Katharina mit Elena und Vera

Peter und Stefanie

und alle Angehörigen



Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebr. 13,14

Prof. Dr. Marianne Kesting

* 16. März 1930 † 21. November 2021

Wir trauern

Tochter
Elisabeth Wolf

Waltraud Zähres

Freunde und Weggefährten

Kondolenzanschrift: Familie Kesting
c/o Dahlmeyer Bestattungen, Dürerer Straße 211-213, 50931 Köln-Lindenthal

Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Wir bitten um eine Spende für die Ev. Kirchengemeinde Köln-Lindenthal,
IBAN: DE55 3705 0198 0030 2221 03, Stichwort: Marianne Kesting.

Kondolenzanschrift: Gisela Päffgen
c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn,
Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus

Joseph von Eichendorff

Dr. Elmar Lohmar

* 22. Februar 1939 † 9. November 2021

In Liebe
Ursula, Julian und Dagmar Lohmar

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne ist am
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 11.30 Uhr,
auf dem Friedhof Melaten,
in der Trauerhalle am Eingang Piusstraße, 50853 Köln.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen“
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, BIC: BFSWDE33XXX,
Kennwort: Dr. Elmar Lohmar

Traueranschrift: Ursula Lohmar, Dürerer Str. 116, 50931 Köln

Statt Karten

Ich bin nicht tot,
tausche nur die Räume,
ich leb' in euch
und geh' durch eure Träume.

Michelangelo

Irene Fricke

geb. Weckenmann

Fachärztin der Augenheilkunde

* 22. Oktober 1930 † 20. November 2021

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Gert Wolfgang Alois
Maike Hinkel
Watson

Kondolenzanschrift: Gert Fricke
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer, Dürerer Straße 211, 50931 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11 Uhr in der
Trauerhalle des Friedhofes Köln-Melaten, Eingang Piusstraße.

Wir bitten um Beachtung der 2G-Regelung.

Statt freundlich zugeschalteter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten:
"Endlich. Palliativ & Hospizverein im Dr. Mildred Scheel-Haus", IBAN: DE03 3705 0299 0310 5523 58,
BIC: COKSDE33, Kennwort: Irene Fricke.

Fällt es Ihnen auch schwer, in diesen traurigen Stunden an alle zu denken?
Eine Trauerdanksagung
hilft Ihnen, damit Sie niemanden vergessen.

Statt Karten



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir den Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.

Vanessa Dunkel

* 27. Dezember 1990 † 02. November 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben
Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung schenken.

Lieben Dank auch an alle,
die ihre mitfühlende Anteilnahme auf so vielfältige und
großzügige Weise zum Ausdruck brachten.

Rita und Harry Dunkel
Tim Becker

Erftstadt, im November 2021



Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Annetraud Turanli

geb. Schlottmann

* 3. 3. 1942

† 25. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lara Schirmer-Turanli und Marc Schirmer

Dr. Remo Turanli

Selma Demirel

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Lara Schirmer-Turanli c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln



Geliebter Sohn, geliebter Bruder, geliebter Enkel,
geliebter Onkel, geliebter Freund, geliebter Marco

Marco Meisen

* 30. März 1991

† 13. November 2021

viel zu früh bist Du uns genommen worden.
Wir vermissen Dich unendlich. In unseren Herzen
und Gedanken wirst Du immer weiterleben.
Bis wir irgendwann wieder zusammen sein können.

In Liebe

Deine Mama Gudula, Dein Papa Wilfried und Gaby,
Deine Schwester Nora und Simon mit Johanna,
Dein Bruder Jan und Philip, Anja, Deine Oma Margaret,
Dein Opa Josef und Deine Oma Renate, Markus, Julia,
Deine Tanten und Onkel - Ingrid und Wilhelm,
Angela, Bettina und Giorgio, Wolfgang, sowie
Dein Cousin und Deine Cousinsen mit Familie
und alle Deine Freunde

Ich spüre Dich ganz nah hier bei mir,
kann dein Lächeln sehen
und Deine Hand in meiner fühlen.

Familien Meisen/ Dommes c/o Bestattungen Hubert Kick
50171 Kerpen, Hahnstraße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird
gehalten am Dienstag, 30. November 2021, um 10.00 Uhr in
der Friedhofshalle, Blatzheim.



Dun nit kriesche! Ich han et üüberstande.
Han kein Sorge mih un kein Ping.
Loot mich dröm en stelle Stunde, su manches Mol noch bei üch sin.
Wat ich gedon en mingem Leeve, han ich gedon für üch.
Wat ich gekunnt, han ich gegovve, als Dank bliet einig unger üch!

Franz Blick

* 11. Januar 1932 † 10. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrud

Joachim und Melanie mit Lea
Claudia und Peter
und Anverwandte

Traueranschrift: Amsterdamer Straße 269, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 30. November 2021 um 9.00 Uhr in der Trauerhalle des
Nordfriedhofes in Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße, statt

Unserem Vater zum 100. Geburtstag

Ernst Joachim Trechow

* 28.11.1921 † 10.09.1999

Oft haben wir uns in den letzten Jahren gefragt, was er wohl dazu sagen würde. – Sein kluger
Rat, sein historisch fundiertes Wissen und seine weltoffene pazifistische Haltung fehlen.

Deine Kinder und Enkel

Aachen – Berlin – Hamburg – Köln – Singen – Zürich

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wie Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Annetraud Turanli

geb. Schlottmann

* 3. März 1942 † 25. November 2021

Dr. Sebastian Ömer Turanli und Nadja Turanli

mit Philipp, Luis, Konstantin und Justus

Dr. Steffen Kerim Turanli und Melanie Turanli

mit Sabrina und Tizian

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Köln, im November 2021

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Karina Metternich

geb. Wußler

* 13. Juli 1939 † 18. November 2021

In stiller Trauer:

Margret Schockhoven
Elisabeth und Walter Stroucken
Andreas Schockhoven und Anke Rüterswörden
Dr. Stephan und Anja Schockhoven

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 10. Dezember 2021,
um 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gilt die „3G-Regel“. Bitte bringen Sie einen gültigen Nachweis mit.

Anstelle freundlich zugeschauter Blumenspenden bitten wir um eine Spende für die
Kinderonkologie der Uniklinik Köln. IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00
Verwendungszweck: 8002-9374-0002 Karina Metternich

Traueranschrift: Familie Schockhoven c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
J. von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Kaperlat geb. Strietzel

Grund- und Hauptschullehrerin

Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

* 10. Oktober 1925 † 22. November 2021

Breslau Köln

Aka, Kiks, Sanne, Ulla und die gesamte Familie

Traueranschrift: Familie Kaperlat c/o Pütz & Roth, Kürtener Straße 10, 51465 Bergisch Gladbach
Die Trauerfeier und die Beerdigung finden aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen können Sie gerne mit einer Spende die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützen:
IBAN: DE78 3705 0198 0020 0088 50, „Afghanistan - Ilse Kaperlat“.

Wir geben hiermit bekannt, dass

Herr Rolf Graf

„Haus Cornely, Köln-Kalk“



am 22. November 2021 im Alter von 80 Jahren friedlich
eingeschlafen ist.

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um
12.00 Uhr auf dem Kalker Friedhof in Köln-Merheim, Kratzweg.
Auf dem Friedhof ist die 3G-Regel zu beachten.

Bestattungshaus Mittler, Kalk-Mülheimer Straße 14, 51103 Köln-Kalk



Das Erste, das der Mensch vorfindet im Leben, und das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, und das Kostbarste im Leben was er besitzt, ist die Familie.

(Adolph Kolping)

Meine große Schwester hat uns verlassen.

Elke Evers

* 5. 11. 1951

† 15. 11. 2021

Unendlich traurig nehmen wir Abschied.

Inge van Bahlen geb. Evers und Franz van Bahlen
Maximilian und Anna van Bahlen mit Paul
sowie alle Anverwandten

Inge van Bahlen c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 7.12.2021, um 11.00 Uhr im DomSaal des Bestattungshauses Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, Köln-Innenstadt. Es gilt die 2G-Regel, bitte Nachweis mitbringen.

Die Urnenbeisetzung im FriedWald Bad Münstereifel erfolgt später im engsten Familienkreis.

*Überall sind Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Gefühle und Augenblicke.*

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge entschlieft unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Erna Schultz

geb. Glees

* 31. Dezember 1935 † 23. November 2021

In stiller Trauer

Carla Schultz

Jörg Schultz

Gerd und Birgit Schultz mit Lea und Nina

Karin Schultz

Dr. Marcus Schultz mit Justus und Letizia

Kondolenzanschrift: Familie Schultz

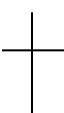
c/o Deutsch Bestattungen, Münstereifeler Straße 43, 50937 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes, 50969 Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gelten die 3 G Regeln.



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges. (Franz v. Assisi)*



Maria Erbar geb. Meyer

* 7. Februar 1933 † 19. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Alice und Peter
mit Niklas und Philipp
Sabine und Dirk
mit Svea und Elin
und alle Anverwandten

Exequien: Montag, 29.11.2021, 10:45 Uhr,
Christ König, 50737 Köln, Altonaer Straße.
Beerdigung: anschließend 12:00 Uhr, Friedhof Longerich,
50739 Köln, Alexander-Petöfi-Platz.

Die aktuelle Coronaschutzverordnung ist zu beachten;
Zugang in die Trauerhalle nur mit Nachweis 3G.

Kondolenzanschrift: Alice Grünewald und Sabine Heche
c/o Arnold Bestattungen, Longericher Str. 395, 50739 Köln

*Hier bin ich Herr,
du hast mich gerufen.*

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Renate Bell

geb. Müller

* 4. Dezember 1937 † 23. November 2021

In Liebe

Annette Bell und Andreas Zims mit Christopher
Dr. Markus G. und Birgit Bell mit Katharina und Susanna
Klaus und Margret Bell
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
dem 2. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes,
Köln-Zollstock, Eingang Höninger Platz, statt.



Bald

Verzagen? Tu' ich nicht!
Aufgeben? Will ich nicht!
Vergessen? Kann ich nicht!

Denn erste Zeichen des Unabdingbaren
berühren mich seit Jahren:
Das Ende ist ganz nah!

Und jetzt kommt Freude auf,
erhellen mein Gemüt:
Bald schon werde ich mit dir vereint.
In Ewigkeit! (Karl-Heinz Hoppen)



Er hat sich auf das Leben eingelassen -
mit Kraft und Optimismus, Eigensinn und Humor.

In liebevoller Erinnerung

Ute und Georg Mertin
Laura und Jan Mertin
Marianne Kolassa als Lebensgefährtin

Kondolenzanschrift: Familie Mertin
51519 Odenthal, Buschweg 31

Die Seebestattung findet auf Wunsch von Karl-Heinz wie bei seiner Ehefrau Sigrid zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Liebster Papa!

Unsere Augen können dich nicht mehr sehen, unsere Hände dich
nicht mehr berühren. Aber wir fühlen dich in unseren Herzen.
Wir werden dich nie vergessen. Du fehlst uns so sehr.

Benno Jost-Enneking

* 20. Januar 1933 Osterdamme † 11. November 2021 Köln

In Liebe und Dankbarkeit

Myriam und Peter
Evelyn und Jörg
alle Verwandten und Bekannten

Bitte habt Verständnis, dass wir von unserem Vater in aller Stille Abschied nehmen möchten.
Unser ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Palliativteams der Universität Köln.
Sie waren eine unermessliche Hilfe und haben ein friedvolles Sterben unseres Vaters
zu Hause erst möglich gemacht.

Kondolenzanschrift: Familie Jost-Enneking
c/o Bestattungshaus Dahlemeyer, Dürener Straße 211-213, 50931 Köln

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren,
doch die Erinnerung lebt weiter

Bernd Supe-Dienes

† 25. September 2021

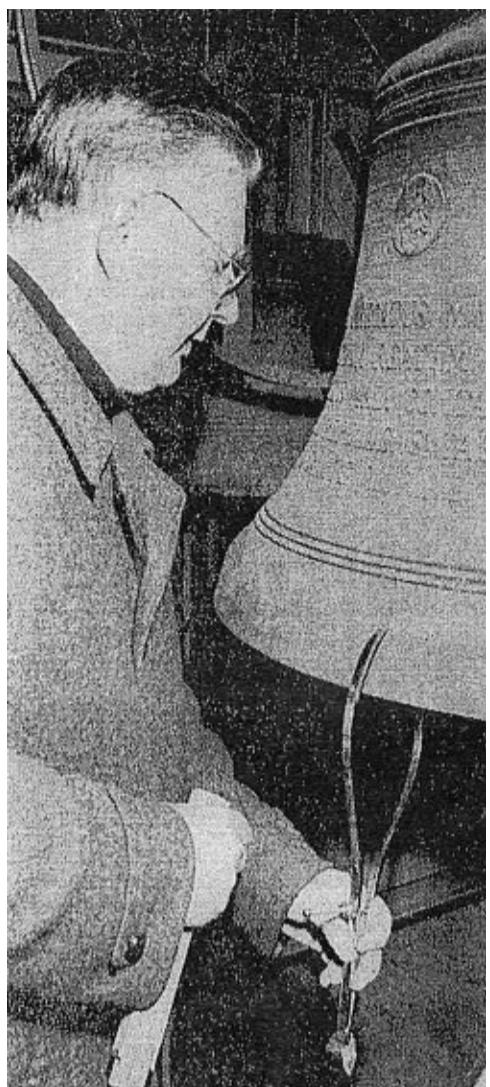
Wir danken allen für die tröstenden Worte und großzügigen Spenden.
Tief bewegt haben wir erleben dürfen, wie viele Menschen ihm im Leben
Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung entgegen gebracht haben.

Familie Supe-Dienes



Anzeige inserieren

Sie kannten eine Person, die jüngst verstorben ist und
möchten eine Traueranzeige schalten? Auf wirtrauern.de
bieten wir Ihnen dazu die Gelegenheit.



m 16. November 2021 verstarb

Gerhard Hoffs

* 22. November 1931

Kirchenmusiker in St. Quirinus, Köln-Mauenheim,
Glockensachverständiger der Erzdiözese
Köln und der Bistümer Aachen und Essen.
Träger des päpstlichen Ordens
"Pro Ecclesia et Pontifice".

"Denn die Herrlichkeit des Herrn"
war bei der irdischen Pilgerschaft Richtschnur.
Priester, musizierende Menschen,
Orgeln und Glocken
sind wertvolle Stützen gewesen.
Die Familie der Mittelpunkt,
diese bleibt in Erwartung eines Wiedersehens.

In Liebe und Dankbarkeit

Marga Hoffs, geb. Scheinpflug
Markus Hoffs
Bärbel Hoffs und Thomas Kalberlah
Dr. Ferdinand Hoffs und Ingeborg Hoffs
Heike Zerfass, geb. Hoffs und Michael Zerfass

Maach et jot, mer sinn uns widder.
Maach et jot un kumm jot rüvver.
Bestell dem Herrjott 'n schöne Jroß,
Ov et wirklich nüdig wor,
Dat de su fröh jon mots.

Bläck Fööss



Tieftraurig müssen wir Abschied nehmen.
Von meinem geliebten Mann und besten Freund.
Von unserem liebevollen Vater und Schwiegervater.
Von unserem großartigen Opa.

Peter Aßmann

* 13. 5. 1955 † 12. 11. 2021

Barbara

Katrin und Pierre
mit Pauline und Johanna
Carolin und Manuel
mit Louisa und Marlen

Familie Aßmann, c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn,
Berliner Straße 850, 51069 Köln

Am 18.11.2021 verstarb unser Gesellschafter und ehemaliger Geschäftsführer

Karl Respondeck

Mit Herrn Respondeck verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, einen Unternehmer aus Leidenschaft, der die Geschicke unserer Firma über 65 Jahre maßgeblich gestaltet und gelenkt und mit Rat und Tat begleitet hat. Neben seiner technischen und kaufmännischen Weitsicht war es vor allem seine empathische Art, die ihn ausgezeichnet und uns immer motiviert hat. Seine Richtschnur war ein fairer Umgang miteinander, sowohl unter Geschäftspartnern als auch mit seinen Mitarbeitern.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Ehefrau und seiner Familie.

Sein Optimismus wird uns immer Ansporn sein.

Gesellschafter, Beirat, Geschäftsführung, Mitarbeiter und Betriebsrat

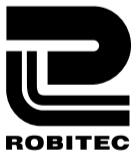


Schwarze-Robitec GmbH Köln

Am 18.11.2021 verstarb unser Gründer, Chef, Vater, Onkel und Freund

Karl Respondeck

Wir werden Dich nicht vergessen



Kamil Arpalik, Ralf Brülls, Gerd Busch, Norbert Düren, Juppi Giele, Peter Knauer, Dirk Offerz, Mehmet Özer, Rene Respondeck, Frank Schmidt, Terje Skaar, Michael Stein, Jutta Totzke, Axel Totzke, Pieter Venema, Frank Welter, Walter Wendt, Bert Zorn

Damit Sie niemanden vergessen:

Eine Traueranzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/
Kölnische Rundschau gibt
Freunden und Bekannten
Nachricht vom Tod eines
lieben Menschen.



Karl Respondeck

* 30. September 1934 † 18. November 2021

In großer Liebe nehmen wir Abschied

Freia Respondeck

Claudia und Ralf Strunk

René und Phuong Respondeck

Enkel: Oliver, Carmen, Benjamin, Jacqueline, Stefanie, Bado, Jennifer und Jil

Urenkel: Louis

Geschwister: Hanna und Peter mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11 Uhr auf dem Nordfriedhof Brühl, Vochemer Straße, statt.

Trauerhaus Familie Respondeck
c/o Bestattungen Berner, Pingsdorfer Str. 127, 50321 Brühl

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade

Ursula Tegeder

* 26.03.1931 † 19.11.2021

In den frühen Nachmittagsstunden gab sie ihre Seele in die Hand des Schöpfers zurück.

Herr, lass sie ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihr.

In Dankbarkeit, liebevoller Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied.



Heribert Tegeder
Ulrike und Walter Hoffmanns
Beatrix und Dr. Edwin Rausch
Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Tegeder
c/o Schmitz Bestattungen, Rösraher Str. 629, 51107 Köln

Die Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 01. Dezember 2021 um 9:00 Uhr in der Kirche St. Cornelius (3G-Regel und Maskenpflicht)

Anschließend um 10:00 Uhr findet die Beerdigung auf dem Friedhof Köln-Rath/Heumar, Fockervogel, statt.

Anstelle freundlich zugeschickter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Pflegedienst AKF gGmbH, Köln-Rath/Heumar
IBAN: DE45 3705 0198 1009 5028 55, Kennwort: Ursula Tegeder

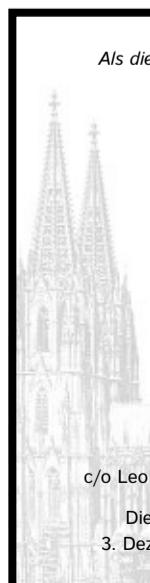
Karl Respondeck

* 30. September 1934 † 18. November 2021

In Gedenken an unseren Firmengründer, langjährigen Geschäftsführer, Mentor und Berater.

Maschinen- und Metallbau RESPONDECK
Benjamin und Oliver Strunk
sowie die gesamte Belegschaft

Wir werden Karl Respondeck als Biegepapst in dankbarer Erinnerung behalten; unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Freia sowie seinen Angehörigen. Wir werden ihm in Goseck stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Als die Stunde des Abschieds kam, sagte er zum kleinen Prinz:
„Adieu, hier mein Geheimnis. Es ist ganz einfach:
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar!“
Antoine de Saint-Exupéry

Wir nehmen Abschied von

Günter Gerber

* 12. Oktober 1934 † 23. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Nicola und Johannes
Verena und Corinna

Traueranschrift: Familie Koch
c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen, Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 3. Dezember 2021, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Kölner Nordfriedhofes, Eingang Pallenbergstraße statt.

Anneliese Hölzel



Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Kurz nach ihrem 97. Geburtstag verstarb unsere
Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Hildegard Plum

geb. Kochs
* 4. Oktober 1924 † 17. November 2021

In stiller Trauer
Dr. Herbert Plum mit Familie
Werner Plum-Schmidt mit Familie
Ulrich Plum mit Familie

Traueranschrift: Familie Plum
c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Samstag, dem 11. Dezember 2021, um 11 Uhr
auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gilt die „3G-Regel“.
Bitte bringen Sie einen gültigen Nachweis mit.

Die Gedenkmesse wird am gleichen Tag um 17 Uhr in der Kirche
St. Matthias in Köln-Bayenthal, Mathiaskirchplatz, gehalten.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze,
bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an die
„SOS-Kinderdörfer“. IBAN: DE11 4306 0967 2222 2000 04
Stichwort: Trauerspende Hildegard Plum

Hans-Joachim Hofmann
* 11. Januar 1935 in Gelsenkirchen

Am 23. November 2021 verstarb unser geliebter Vater, Opa und Schwiegervater im Alter von 86 Jahren nach langer Krankheit.

Mit seiner Begeisterung für Literatur und Geschichte, seinem Humor, Sprachwitz und seinem enormen Wissen behalten wir ihn in liebevoller Erinnerung. Er hat uns mit seiner Lebensart bereichert und geprägt. Wir sind sehr traurig und vermissen ihn.

In Liebe und Dankbarkeit

Karin und Albrecht
Renate und Oliver mit Frederik, Konstantin, Benjamin
Martina und Marko mit Lorenz und Lotte
Roland und Katharina mit Max und Ella

Traueranschrift: Familie Hofmann
c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen,
Luxemburger Straße 294, 50937 Köln

Die Exequien mit Aufbahrung des Sarges werden gehalten am Freitag, dem 3. Dezember 2021 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bruno, Klettenberggürtel 71, 50939 Köln.

Anschließend findet die Beerdigung um 11.00 Uhr auf dem Südfriedhof, Köln-Zollstock, Eingang Höninger Platz statt. Anstelle von freundlich,

Seid nicht traurig,
wenn Ihr an mich denkt
Erzählt von mir und traut
Euch zu lachen,
aber lasst mir den Platz
zwischen Euch,
den ich im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Ernst Külheim

* 10. Juni 1928 † 22. November 2021

Bruno und Christa
Dorothea und Rolf
Anika und Kai mit Pascal
Christina und Daniel mit Anton
Jan
alle Verwandten und Freunde

51469 Bergisch Gladbach, Damaschkestraße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11.00 Uhr in der
Trauerhalle des Mülheimer Friedhofes in Köln-Höhenberg,
Frankfurter Straße, statt.

A black and white photograph of an elderly woman with short, light-colored hair. She is wearing a light-colored jacket over a dark, patterned top. She is smiling and looking slightly to the right of the camera.

Statt Karten

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Inge Bollenbach

geb. Henke

* 20. Februar 1935

† 22. November 2021

Christa, Michaela und Gerson
Ingolf, Danny, Dani, Luca und Hailey
Isabelle, Jules und Hannah
Susanne und Wolfgang
Annegret, Sven, Tatjana, Leo und Lea

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 30. November 2021, um 10.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Köln-Widdersdorf, Zum Dammfelde 37. Ein 3G-Nachweis ist vorzulegen. Zur Beerdigung treffen wir uns anschließend im Eingangsbereich des neuen Friedhofes Widdersdorf, Hauptstraße/Ecke Heckgasse.

In tiefer Trauer, mit großer Dankbarkeit und in inniger Liebe geben wir unseren Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder vertrauensvoll zurück in die Hände seines Schöpfers.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Josef Zierden

* 20. März 1947 † 7. November 2021

Du wirst für immer in unserer Mitte
und in unseren Herzen bleiben

Antonia Zierden
Michaela mit Familie
Thorsten mit Familie
im Namen aller Anverwandten

Traueranschrift:
Familie Zierden c/o Bestattungshaus Ditscheid,
50737 Köln-Niehl, Hoppegartener Straße 2

Die Urnenbeisetzung hat im engsten
Familienkreis stattgefunden.

A vertical rectangular obituary card. On the left side, there is a simple black cross outline. The text is centered and arranged in several paragraphs. At the top right, a quote from John 14:3 is displayed. Below that is the deceased's name in a large, bold font, followed by her maiden name in a smaller font. Underneath is her birth and death dates. In the center, a statement of remembrance is written. At the bottom, the names of the surviving children and their spouses are listed. The bottom half of the card contains the deceased's address, the time and place of the funeral, and instructions for donations.

Ich will wiederkommen
und euch zu mir nehmen,
damit auch ihr dort seid,
wo ich bin.
Joh. 14, 3

Ilse Winkel
geb. Sandberg

* 4. Juni 1928 † 15. November 2021

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Klaus und Christine Adelberg
Dr. Philipp und Dr. Anna Adelberg
mit Jacob und Mathea

Traueranschrift: Klaus Adelberg c/o Bestattungshaus Dieter Lang,
Stranzenbach 22, 51588 Nümbrecht

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 10.12.2021, um
11:00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist in Nümbrecht.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir bitten die 3G-Regel zu beachten, Abstand zu wahren und eine
Maske zu tragen.

Anstelle freundlich zugeschickter Blumenspenden bitten wir im Sinne
von Ilse um eine Spende zugunsten des NABU auf das Sonderkonto
bei der Volksbank Oberberg, IBAN: DE 75 3846 2135 2120 1330 58.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Margarete Goddek

geb. Freund

* 20.3.1929 † 22.11.2021

Josef
Ursula
Heribert und Veronika
Simon
Matthias und Isabel
Lioba und Carsten mit Emilia und Pauline
Irena und Johannes
sowie alle Angehörigen

Die Exequien mit Aufbahrung des Sarges werden gehalten am Dienstag, dem 30.11.2021, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Köln-Dünnwald, Prämonstratenserstraße. Die Beisetzung erfolgt anschließend gegen 12.00 Uhr auf dem Friedhof Köln-Dünnwald, Eingang Goffineweg, von der Trauerhalle aus.

Trauerhaus Goddek
c/o Bestattungen Condé, Berliner Straße 988, 51069 Köln

Ein Mensch schaut in der Straßenbahn
der Reihe nach die Leute an.
Jäh ist er zum Verzicht bereit
auf jede Art Unsterblichkeit.

Eugen Roth



Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit.
Das zweite Mal in der Erinnerung –

Honoré de Balzac

Unser lieber Freund und Corpsbruder

Dr. Günter Hopf

ist am 03. November 2021 friedlich eingeschlafen.

Maja und Dr. Walter Kremer mit Katrin
Denise Motzel
Lotti und Wolfgang Schäfer

Bestattungshaus Brotkorb Pferdebachstr. 84 B 58455 Witten

Wann ich ens nit mih existiere,
wann ich de Auge zogedon,
wann ich mich boeve präsentiere,
ganz hösch am Himmelsspöözche stonn,
dann soll der Petrus dat schon maache,
hā sök der schönste Platz mir us.
Hā weiß, et gitt dann jet ze laache:
Ich ben vun Köln am Rhing ze Hus!

August Batzem/Willi Ostermann

Sehr traurig, doch voller schöner Erinnerungen
verabschieden wir uns in Liebe und Dankbarkeit von

Josefine "Finni" Berger

geb. Wiedeck

* 06.02.1933 † 17.11.2021

Rainer und Emi
Susanne

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Kölner Ostfriedhof statt.

Kondolenzanschrift: Familie Berger
Rather Mauspfad 23, 51107 Köln



Franzi Birven

geb. Hofmann

* 24. September 1927 † 18. November 2021

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Dankbar für die gemeinsame Zeit mit uns und mit vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied.

Harald und Inge Birven
Sebastian und Sarah mit Fiona
Stephan und Saskia

Traueranschrift: Harald Birven c/o Bestattungshaus Schieffer oHG,
Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Friedhof in
Brauweiler statt.

"Es ist das Ende der Welt", sagte die Raupe.
"Es ist erst der Anfang", sagte der Schmetterling.
(Laotse)



Peter Christian Breier

* 8. Januar 1945

† 20. November 2021

Danke, dass es Dich gab!
Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Muriel Breier und Claus Dörk
Krystyna Rolbiecka

Muriel Breier
c/o Winzen und Feith Bestattungen,
August-Haas-Straße 6, 50737 Köln-Longerich

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt
am Montag, dem 29. November 2021, um 11 Uhr, in der Trauerhalle
des Friedhofs Longerich, Eingang Alexander-Petöfi-Platz.

Anstelle freundlich zugesetzten Blumenschmucks
bitten wir um eine Spende an den Kölner Zoo,
IBAN DE91 3705 0198 0001 3722 00,
Kennwort: Peter Breier

Für die Teilnahme an der Trauerfeier ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Zwei Jahre ohne Dich!



Rolf Reisewitz

* 20. November 1944 † 29. November 2019

*Es war so schön zu leben,
da du lebst.*

Pablo Neruda

Wir vermissen dich!

Deine Ehefrau Margit
Deine Tochter Julia
Dein Sohn Pascal
Deine Schwester Helga

Hürth, im November 2021

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Michael Kistowski

der im Alter von nur 54 Jahren am 15. November 2021 verstorben ist.

Wir verlieren einen sehr lebensfrohen,
zuverlässigen und vor allem warmherzigen,
freundlichen und hilfsbereiten Kollegen.
Sein Tod trifft uns sehr.

Wir werden Herrn Kistowski sehr vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorsitzende der
Geschäftsführung der
Agentur für Arbeit Köln
Johannes Klapper

Die Geschäftsführerin des
operativen Service Köln
Barbara Keppler

Der Vorsitzende des Personalrates der
Agentur für Arbeit Köln
Benjamin Schmitz

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Joachim Mewes (MinR a.D.)

29.04.1949 – 30.10.2021

Christian Mewes
Kerstin und Christoph Siart mit Anni und Paula
Lisa Mewes und Ute Kloock-Mewes
Susanne Braun
Jörg Mewes-Kaiser und Barbara mit Familie

Die Trauerfeier findet am 11.12.2021 in Köln statt.

Bei Interesse an der Teilnahme wenden Sie sich bitte an
trauerfeierjoachimmewes@web.de.



Ein lieber Freund
und Liebhaber der Natur
ist nicht mehr da.

Rudi Berrenrath

* 25. Juni 1932 † 7. November 2021

Lieber Rudi, wir vermissen Dich in unserer Runde sehr.
Deine Freundinnen und Freunde vom
Kölner Mineralien-Clübchen

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff*

Ursula Fiedler

* 17. Oktober 1934 † 19. November 2021

früher Reinigung in Lövenich, Brauweiler Straße 64

Rita
im Namen der Verwandten, Freunde und aller,
die sie ein Stück ihres Lebens begleitet haben.

Ihrem Wunsche entsprechend werden wir sie in aller Stille an der
Seite ihres lieben Hans beisetzen.

Kondolenzanschrift: Kremer Bestattungen oHG, Jakobstraße 24, 50678 Köln

UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Wir trauern um unseren langjährigen
Mitarbeiter und Kollegen

Matthias-Christof Hühne

* 1966 – † 2021

der völlig unerwartet am 02.11.2021 im
Alter von 55 Jahren verstorben ist.

In den drei Jahren seiner Diensttätigkeit haben wir ihn als
sympathischen, pflichtbewussten, kompetenten Kollegen sehr
geschätzt gelernt. Sein so früher Tod lässt uns betroffen zurück.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Dr. Michael Stückradt
KANZLER

Christina Meier
VORSITZENDE PERSONALRAT TuV

1. Jahrgedächtnis

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.
Du fehlst.

Ulla Maria Hochkeppel

geb. Wagner

† 28. November 2020

Deine Kinder mit Partner:innen und Enkelkindern

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vater und Schwiegervater

Paul Johannes Grunert

* 8. April 1932

† 31. Oktober 2021

Wachsam und neugierig auf das Leben bis zu seinem Lebensende mussten wir ihn nach kurzer Krankheit schweren Herzens gehen lassen.

Mit seiner Liebe hat er uns durchs Leben begleitet und so wird er immer in unseren Herzen bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit

Rosemarie Grunert

Birgit und Alexander Grunert-Schmitz
alle Anverwandten und Freunde

Kondolenzanschrift: Rosemarie Grunert
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer
Dürener Straße 211, 50931 Köln

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof Köln-Melaten statt.

Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

Elisabeth Böhm

geb. Popp

* 26. April 1930

† 20. November 2021

Unser guter Engel ist in Frieden von uns gegangen.
Voller Liebe und tiefster Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gabriele Böhm
Siegfried Böhm und Birgit mit Sarah und Lisa
Herbert Böhm und Hannelore Weinert mit Tobias u. Dennis
Stefanie Küpper mit Kindern
Rebecca Weinert mit Familie

Troisdorf, den 23. November 2021
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Nürnberg statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Dr. Brigitte Busch-Brauch

geb. Brauch

* 26. November 1939

† 15. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wir sind sehr traurig,
Dr. Artur Busch
Dr. Martin Busch mit Familie
Peter Busch mit Familie
Christian Busch mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.



Doris Gersabeck

geb. Schmalen

* 24. Dezember 1929

† 20. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Susanne
Oliver und Susanne
mit Max und Jana

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Gersabeck,
c/o Bestattungshaus E. Maus, Regentenstr 85, 51063 Köln.

Franz Walter Morgenstern

* 18. Mai 1936 in Köln
† 6. November 2021 in Köln

Daniel Morgenstern und Familie
Luciano Morgenstern und Familie
Erika Eschberger und Familie
Friedel und Valentina Hammel



Kondolenzanschrift: Morgenstern c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 9:00 Uhr, in der Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.
Die Teilnahme an der Trauerfeier ist nur zu den zurzeit geltenden Regelungen möglich.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

Gisela Wissink

12. Februar 1938 Kempen † 7. November 2021

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Familie Wissink
Stefan Kalwait
Frank Redenius
Ihr Veedel in Köln

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt
Anstelle von Blumen und Kränzen bittet die Verstorbene um eine Spende für das Tierheim Köln-Dellbrück
Volksbank Köln Bonn EG IBAN 21 3806 0186 7113 0490 19

Nach einem langen und tapferen Kampf, aber nie ohne Zuversicht und Hoffnung, ist von uns gegangen:

Dr. med. Antonio Pizzulli

* 02.12.1958 in Bari † 14.11.2021 in Berlin

„Gracias a la vida que me ha dado tanto.
Me ha dado el sonido y el abecedario,
con el las palabras que pienso y declaro,
Padre, amigo, hermano y luz alumbrando...“
- Violeta Parra

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

María Eugenia Manelli (de Pizzulli) mit den Kindern

Alessandra mit Giovanni
Luca mit Carolina
Angelo mit Lilith und Loui

Dr. med. Luciano Pizzulli und Ulrike mit den Kindern
Massimo
Marcello mit Kathrin
Matteo

Kondolenzanschrift: Familie Pizzulli,
Haager Weg 69, 53127 Bonn

Entsprechend seinem Wunsch wird die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden.

Leev Mam,
vorbei sin de Stunde, die do jeledde häss,
do mahts ding Äujelcher zo.
Die schwere Zick es iuverwunde,
noh langem Abschied bess do jetz erlös!

Elisabeth Quenter

geb. Dohm

* 16. Juli 1942 † 7. November 2021

In Liebe
Monika
Miriam und Maike als Enkel

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Dankbar für viele schöne Jahre eines gemeinsamen
glücklichen Lebens nehme ich Abschied

Gerhard Chitralla

* 24. September 1929 † 4. November 2021

(Kruppinnen-Treuburg/Ostpreußen) (Köln)

Magdalena Chitralla geb. Becker

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Kondolenzanschrift: Bestattungen D. Lauterbach
Olperer Straße 270, 51103 Köln-Höhenberg

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll
Trauer unser Herz, dich leiden sehen und
nicht helfen können, das war für uns der
größte Schmerz.

Heide Egoldt

geb. Hackländer

* 15. Juni 1956 † 18. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied.

Michael, Claudia und Julie

Kondolenzanschrift:
Egoldt c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen,
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
ist am Dienstag, 30. November 2021, um
10:00 Uhr, in der Trauerhalle des Nordfriedhofs,
Köln-Weidenpesch, Eingang
Pallenbergstraße.

Die Teilnahme an der Trauerfeier ist nur mit
der zurzeit geltenden Bestimmung möglich.

**Viele können
Anteil nehmen**

wenn sie über einen Trauerfall
informiert werden – durch
eine Familienanzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/
Kölnische Rundschau.

www.ChristophKuckelkorn.de
Tel. 0221-35 500 50

**BESTATTUNGSHAUS
HOFFMANN** Telefon: 0221/61 72 62
www.bestattungshaushoffmann.de

**PITZ
BESTATTUNGEN**
Köln-Zollstock
-Stammhaus-
Höninger Weg 210
Tag und Nacht -Filiale am Südfriedhof-
(0221) 9 36 46 40 Höninger Platz 27-29

Statt Karten
Einfacher und schneller informieren
Sie mit einer Familienanzeige in
Kölner Stadt-Anzeiger/
Kölnische Rundschau.

**Die Erinnerung ist das
einzig Paradies, aus dem wir nicht
vertrieben werden können.**

Jean Paul

VORTEILE

**„GEMEINSAMZEIT“
ZU WEIHNACHTEN**

Das perfekte Geschenk fürs Fest

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtspresent und möchten gerne einen Kurzurlaub verschenken? Dann ist der exklusive Vorfreude-Gutschein von FORUM BLAU, „Gemeinsamzeit – Schöne Tage für 2“ genau das Richtige für Sie. Denn egal, ob Mutter, Vater, Schwester, Ehepartner oder beste Freundin – die beschenkten Personen können damit ihre Erwartungen an den Traumurlaub erfüllen. Die Auswahl ist riesig: Verträumte Spaziergänge in

herrlicher Natur, gemeinsamer Bergsport, entspannen im Spabereich oder wohlende Wellnessanwendungen? Für jeden ist etwas dabei. Somit wird Ihr Geschenk zu einer Gabe, die jedes Herz höher schlagen lässt. Übrigens: Der Hotelgutschein „Gemeinsamzeit – Schöne Tage für 2“ beinhaltet zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 80 Euro Wertgutschein. Dabei wählen Sie aus rund 260 Hotels in ganz Deutschland

und den Nachbarländern mit unterschiedlichen Urlaubsschwerpunkten. Sie können sich die Gutscheine im Wert von bis zu 600 Euro für den exklusiven Preis von nur 259 Euro für zwei Personen sichern. Wer eine Bonuskarte hat, bekommt darauf einen Bonus von 10 %. Einlösbar ist der Gutschein nach der Buchung innerhalb von 18 Monaten.

Mehr erfahren: forumblau.de/hotelgutschein
Preis: 259 Euro **FORUM BLAU Bonus:** 10 %



Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Bild: MVR Mediavermarktung Rheinland DuMont



**Bei über 2.500 Partnern sparen –
vor Ort und online!**

#geldzurückstattpunkte

FORUM BLAU Partner: 10 % Bonus

Elefanten-Apotheke

Merheimer Str. 369, 50739 Köln

Restaurant Oasis

Kennedy-Ufer 1, 50679 Köln

**Kristall Rheinpark-Therme Bad
Höninghen – Entspannen direkt
am Rhein**

Allee St. Pierre les Nemours 1
53557 Bad Höninghen

Das Photo.de

unter forumblau.de/onlinepartner

FORUM BLAU Partner: 5 % Bonus

Bäckerei Konditorei Wiens

Escher Str. 75, 50739 Köln

**SinnesWandel - Geschenkartikel
& Wohnaccessoires**

Hauptstr. 137,
1465 Bergisch Gladbach

AOC Weinhandlung Köln GmbH

Rathenauplatz 35/Ecke Roonstr.
50674 Köln

Vamos

unter forumblau.de/onlinepartner

FORUM BLAU Partner: 4 % Bonus

**Assmann GmbH - Polstermöbel -
Werkstätten**

Antweiler Str. 12, 53894 Mechernich

FORUM BLAU Partner: 1,5 % Bonus

REWE

Teilnehmende Filialen unter
www.forumblau.de/bonus

Zigaretten/Tabakwaren, Presseerzeugnisse/Bücher,
Pfand/Leergut, E-Loading und Geschenkkarten
ausgenommen.

**Alle Bonuspartner und
Angebote unter:**

forumblau.de/bonus

EVENTS

**EVENTS ZUM
VORTEILSPREIS**

Bis zu 30 % im FORUM BLAU Ticketshop sparen

FORUM BLAU bietet Ihnen vergünstigte Tickets für Extraklasse-Events von bis zu 30 %. Wie wäre es mit Musical-Karten für „Das Dschungelbuch“, das am 17. April 2022 ab 15 Uhr im Musical Dome in Szene gesetzt wird? Zudem dürfen Sie sich auf Zauberhaft (bis 9. Januar, GOP Theater Bonn), die Nacht des Musicals (2. Januar, 19 Uhr, Theater am Tanzbrunnen), das Phantom der Oper (5. Januar, 20 Uhr, Theater am Tanzbrunnen) oder Falco - Das Musical (29. Januar, Musical Dome) freuen. Gleicher gilt für Night of the Dance (18. Februar, 20 Uhr, Forum Leverkusen), The Spirit of Freddie Mercury (10. März, 20 Uhr, Musical Dome) und All you need is love - Das Beatles Musical (13. April, Musical Dome). So können Sie jede Menge Vorfreude für das Jahr 2022 verschenken.

Weitere Informationen: forumblau.de/events **Bestellungen**
unter: forumblau.de/tickets **FORUM BLAU Rabatt:** 10-30%



Bild: Christian Barz



BONUS

STYLISCHE MODE

Sparen bei Gerry Weber, Taifun und Samoon

Freuen Sie sich auf eine modische Wintersaison. Bei unserem Partner Gerry Weber gibt es mit der FORUM BLAU Karte bundesweit in über 170 Geschäften einen doppelten Bonus in Höhe von 6 %. Gerry Weber bietet anspruchsvolle, feminine Outfits in guter Passform und hervorragender Qualität. Mode für junge Frauen, die gerne Neues entdecken, finden ihr Lieblingsstück zudem bei Taifun. Samoon wiederum punktet mit schöner und stylischer Plus-Size-Mode. Auch bei diesen beiden Marken erhalten Sie mit Ihrer Bonuskarte die doppelte Gutschrift in Höhe von 6 %.

Die Geschäfte in Ihrer Nähe finden Sie unter: forumblau.de/bonus

GUTES TUN

EINFACH SPENDEN

Unterstützen Sie Hilfsorganisationen



Einkaufen und etwas Gutes tun. Ihre FORUM BLAU Bonuskarte macht's möglich. Denn Ihr FORUM BLAU-Guthaben können Sie unkompliziert an die Altenhilfe Köln, die Aktion Deutschland Hilft oder an wir helfen spenden. Auf forumblau.de/spenden informieren wir Sie regelmäßig über die Höhe der Spenden an die jeweilige Hilfsorganisation und zeigen, was die „FORUM BLAU Spendenaktion“ bewirkt. So funktioniert es:

1. Besuchen Sie die Seite forumblau.de/spenden
2. Wählen Sie die gewünschte Hilfsorganisation aus.
3. Klicken Sie auf „Jetzt spenden“, um Ihr Guthaben an die ausgewählte Hilfsorganisation weiterzuleiten.

Unser Partnerverzeichnis können Sie in gedruckter Form unter info@forumblau.de oder 0221/92586440 anfordern.